

ATARI

ST COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON030 und JAGUAR

Januar 95
8,- DM

Ös. 64,- / Sfr. 8,- /
Lit. 7500,-



Magic Mac

Der ATARI im Macintosh

ProTOS '94

Messe-News

Netzwerke

ATARI verbindet

MiNT

Hintergrundprozesse

Supernova Plus

Neue Grafikkarte

JAGUAR

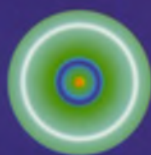
Tips zu Alien vs. Predator



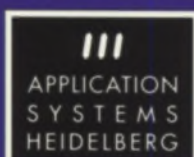
Willkommen MCMXCV

Auch 1995 wird an verschiedenen Betriebssystemen noch ein Baustellenschild hängen. Das berührt uns aber nicht, denn wir machen sowieso nach wie vor am liebsten ATARI-Programme. Damit das so bleiben kann, haben wir uns was ausgedacht.

Wer genaueres wissen will, der kann bei uns die Info zu MagiCMac anfordern oder in unserer Mailbox schnuppern. Kostenlos, unverbindlich und ziemlich alternativ.



Infos gibt es bei



Die Alternative.

Damit Sie morgen noch kraftvoll zubeißen können!

Die ProTOS in Hennef hat ihre Pforten geschlossen und so mancher Besucher dürfte Lust auf die „Äpfel“ in Nachbars Garten bekommen haben, denn auf dem Gemeinschaftsstand von Application Systems und Apple konnte man mit MagiC Mac den ersten ATARI-Software-Emulator für Apple Macintosh kennenlernen. Unter diesem „Alternativen Betriebssystem“ liefen auf diversen Apple-Rechnern Programme, die eigentlich für ATARI-Maschinen programmiert wurden, und das mit außerordentlicher Geschwindigkeit.

Apple hatte sich in den letzten Jahren bereits bemüht, das Image, nur für den High-End-Markt erschwinglich zu sein, zu ändern. Man baute auf einmal Rechner, die durchaus in der Preisklasse der ATARIs lagen. Nur die Preise der meisten Mac-Software lagen und liegen nach wie vor jenseits von Gut und Böse.

Was hat das alles für den ATARI-Markt zu bedeuten? Diese Frage wurde auf der ProTOS intensiv diskutiert. In erster Linie steht damit allen ATARI-Anwendern zusätzlich zu den Computern mit ATARI-TOS-Betriebssystem, wie Falcon, Medusa und Eagle, mit einem Schlag eine breitere Hardware-Palette zur Verfügung. Die meiste bestehende ATARI-Software kann ohne größere Probleme „fremdgehen“. Nur sind ATARI-Programme um einiges billiger als Mac-Software, und witzigerweise laufen viele ATARI-Programme unter MagiC Mac auch noch schneller als original Mac-Programme auf einem Apple.

Für ATARI-Software-Entwickler wurde hiermit ein ganz neuer Markt eröffnet, der sich für sie eventuell ohne großen Entwicklungsaufwand erschließen lassen kann. MagiC Mac ist somit nicht nur für den Anwender ein durchaus interessantes Produkt, sondern auch für die Herstellerfirmen, da hier zusätzlich Software in den Apple-Markt verkauft werden kann. Solange die ATARI-Software ihr Preis-Leistungs-Verhältnis behält, wird man sie mit Sicherheit vielen Mac-Programmen vorziehen dürfen.

Viel Erfolg im neuen Jahr

Harald Egel

PS: Wir haben übrigens unsere Rubrik „Immer up to date“ um einen Eintrag für den PC-Emulator Janus und einen für MagiC Mac erweitert. Angegeben sind nur die Programme, die bereits angetestet wurden.



MagiC Mac

ATARI-Emulator für Apple Macintosh

Noch vor einigen Jahren staunte die Computerwelt nicht schlecht, als der damals 3000,- DM „billige“ ATARI-ST problemlos den um Faktoren teureren Apple-Macintosh emulieren konnte. Jetzt, in den zweifellos etwas schwierigen ATARI-Zeiten, schickt sich die bekannte ATARI-Software-Firma Application Systems aus Heidelberg an, das Umgekehrte zu tun. Sie bringt mit „MagiC Mac“ einen ATARI-Emulator für Apple-Macintosh-Computer.

Seite 36

ATARI-Netzwerke

ATARI verbindet

Zunehmender Preisverfall der Hardware sorgt bei vielen Anwendern dafür, daß sie sich zwar einen neuen Computer kaufen, aber den alten Rechner aus mehreren Gründen behalten. Da gibt es die Wehmütigen, die den treuen Weggefährten liebevoll in den Karton packen und nach ein paar Jahren dann doch verschenken. Dann gibt es die Umsteiger, die jetzt zwar ein neues Betriebssystem haben, aber dieses und jenes Programm gibt es halt doch nur für die alte Maschine, und somit bleibt sie aufgebaut am Schreibtischrand stehen. Zum Schluß gibt es noch die Freaks, die sich sowieso alles kaufen (wollen), was es an neuer Technik gibt. Alle haben zunächst eins gemeinsam: mehrere Computer, und nichts ist vernetzt. Wir zeigen Ihnen, wie's geht.

Seite 41

I N H A L T

SOFTWARE

Jaguar-Spiele	
– Tips zu Alien vs. Predator	88
MagiC Mac	
– ATARI-Emulator für Apple Macintosh	36
NVDI 3.0 & SpeedoGDOS 5.0	
– Thronfolge – Teil 2	14
Relax	
– Aktuelle Spiele	90
WinCut Pro	
– Digitales Mischpult und Schnittsystem	32

HARDWARE

ATARI-Netzwerke	
– ATARI verbindet	41
Supernova Plus	
– Neue Grafikkarte	92

GRUNDLAGEN

Apostroph u & Co.	
– Fortgeschrittene Zeichensetzung	76
ATARIUM	67
Daemons	
– MiNT-Hintergrundprozesse	68
Das 3. Level – Kompatible Spieleprogrammierung	
– Teil 3: Kompatible Spiele unter MultiTOS	80
Quicktips	104
Signum!3-Workshop: Rahmen, Linien, Farbflächen, ...	
– Teil 1: Rahmen	72

DTP-PRAXIS

DTP auf der ProTOS	
– Gestalten, publizieren – together!	51
Auf Nachbars Obstgarten?	
– Interview mit Günter Kreidl, Digital Arts	58
Repro Kontor	
– Kalkulierbare Kreativität?	54

I N H A L T

PUBLIC DOMAIN

Mafia	
– Auf den Spuren von Al Capone	106
Neue PD-Disketten	108
ST-Guide	
– Zu Hilfe!	107

AKTUELLES

5. Elmsorner Computertage	29
Falcon-Scene	
– Die Silliconvention Delmenhorst	84
Immer up to date	110
Jahresinhaltsverzeichnis '94	10
Leserbriefe	105
News	6
ProTOS	
– Nachlese zur „inoffiziellen“ ATARI-Messe	20
Scheibchenweise	
– Aktuelle CD-ROMs	96
Sonderdisks	111
Sylvies Tratschecke	87
Vorschau	114

RUBRIKEN

Belichterrubrik	60
Editorial	3
Einkaufsführer	63
Impressum	
Inserenten	107
Kleinanzeigen	99
Rockus	40



Supernova Plus

Neue Grafikkarte

Die Supernova Plus basiert, wie schon die kleineren Vorgänger, auf einer PC-Grafikkarte. In diesem Falle ist es die ATI Graphics Pro Turbo mit Mach64 Chipsatz. An Speicher verfügt diese Karte über 4 MB VRAM. Anhand dieser Zahlen und des stolzen Kurses von 2999,- DM ist klar abzusehen, wer als Kunde angesprochen werden soll. So sind dies i.d.R. wohl die DTP- und Bildverarbeitungsprofis, die hohe True-Color-Auflösungen bei ausreichender Geschwindigkeit benötigen. Mehr darüber ab

Seite 92



ProTOS

Nachlese zur „inoffiziellen“ ATARI-Messe

Die größte Messe im ATARI-Computerbereich fand am 26. und 27. November im neuen Messezentrum Hennef bei Bonn statt. Obwohl ATARI selbst nicht vertreten war, fanden sich alle bedeutenden Hersteller von Hardware, Software und Zubehör auf über 3000 qm Messefläche ein. Nicht nur die günstigen Messepreise, sondern auch der direkte Kontakt zu den Entwicklern und Herstellern lockte viele Tausende zum Besuch der Veranstaltung.

Seite 20

Multiboard für Mega ST und ST

Das Multiboard ist eine der universellsten Erweiterungen, die man in seinen ATARI ST einbauen kann. Es ermöglicht den RAM-Ausbau auf 12 MB, indem man einfach zwei Standard-SIM-Module einsteckt (2 oder 8 MB). Dieser Speicher wird dann als 'TT-RAM' von allen üblichen Programmen benutzt. Eine Standard ET4000 VGA Karte ermöglicht Grafikauflösungen von bis zu 1024 * 768 * 256 Farben bei über 70 Hz. Durch die bekannte NVDIET4000 Software aus dem Hause Behne & Behne wird Kompatibilität in

höchsten Rahmen gewährt. Der Videomode Generator ermöglicht die Verwendung nahezu beliebiger Auflösungen. TOS 2.06 ist durch einfaches Einstecken der TOS-Eproms verfügbar. Auch der Anschluß einer IDE-Festplatte ist sehr einfach, da ein Anschlußkabel zum Lieferumfang des Multiboards gehört. Weitere Informationen bei:

*Heyer & Neumann
Hansmannstr. 19
52080 Aachen
Tel.: (0241) 553001*

Neues aus dem Hause COMTEX

Ab sofort bietet COMTEX Computersysteme einen Beschleunigersatz für ATARI Portfolio und ST-BOOK an. Der FastFolio genannte Beschleuniger für den Portfolio taktet die CPU auf 10/12 MHz statt der ursprünglichen 4,95 MHz. Die Performance Steigerung bei 10 MHz beträgt 202%, bei 12 MHz 242%. Der WarpBOOK Accelerator für das ST-BOOK setzt dessen 68000er CPU auf 20 MHz und den Blitter auf 10 MHz (Originaltakt 8 MHz). Das Bussytem und der RAM-Zugriff wer-

den ebenfalls um 2 MHz auf 10 MHz beschleunigt. Die Leistungsdaten liegen bei 246% CPU und 128% RAM. Das realistische Mittel liegt bei etwa 167%. Der Einbau erfolgt durch COMTEX selber. Damit hat COMTEX neben SKUNK 32 und SKUNK 36 den vierten Accelerator auf den Markt gebracht.

*COMTEX Computersysteme
Rehlingstraße 7
79100 Freiburg
Tel.: (0761) 706321*

Light-Version von Argus

Die Software Argus ELECTRONIC BANKING der Firma IDEART für den datenträgergestützten Zahlungsverkehr ist ab sofort in einer Light-Version für 69,- DM erhältlich. Sie ermöglicht das kostensparende Überweisen, den

Bankeinzug sowie Dauerauftragsabwicklungen per Diskette.

*Ideart Software + Systeme
Löberstr. 8
35390 Gießen
Tel.: (0641) 792323*

Neue MFax-Version erhältlich

Ab sofort ist die Version 1.2 des Funkfaxprogramms MFax erhältlich. Sie enthält folgende neue Features: MFax arbeitet mit noch mehr Konvertern zusammen, ein mächtiger Pixel-Filter hilft beim nachträglichen Herausfiltern von Störungen (wenn man weit entfernte Stationen empfängt), und ein Graufaxempfang steht für den Funkfaxempfang mit bis zu 256 Graustufen zur Verfügung, z.B. für Satellitenbilder oder Pressefotos. Es wurden auch noch viele Kleinigkeiten verbessert.

Ganz neu erschienen ist das Programm MRTTY. Mit ihm und einem entsprechenden Empfänger

und Konverter kann man Funkfarnschreiben im Baudot-Code empfangen und dekodieren. In dieser Form werden Fernschreiben von Wetterdiensten, Presseagenturen und Funkamateuren auf der ganzen Welt ausgestrahlt. Da die Sendungen der Wetterdienste zu 90% zwecks schnellerer und sicherer Übertragung verschlüsselt sind, ist in MRTTY auch noch ein Dekoder für Wetterstations- und Schiffsmeldungen eingebaut. MRTTY kostet 75,- DM.

*Michael Grill
Rapunzelweg 50
89077 Ulm
Tel.: (0731) 385221*

Einkommensteuerberechnungsprogramm 1994

Rechtzeitig zum Jahreswechsel bietet Kriegl-Soft die 1994er Version von Steuer-Profi an. Steuer-Profi berechnet die Lohn- und Einkommensteuer. Er berücksichtigt alle Einkunftsarten, Sonderausgaben, Werbungskosten und außergewöhnliche Belastungen. Steuer-Profi druckt direkt in die Formulare des Finanzamtes, ist unbe-

schränkt mandantenfähig und bietet eine feldbezogene online-Hilfe. Steuer-Profi kostet nur 49,- DM. Die Demoversion kostet 7,- DM, und ein Update in den Folgejahren kostet nur 28,- DM.

*Kriegl-Soft
Erfurter Str. 8
80993 München
Tel.: (089) 1411201*

Neuer Jaguar-Entwickler aus Deutschland

Nachdem ATARIs Spielekonsole Jaguar immer beliebter wird, hat sich eine weitere deutsche Firma entschlossen, für den Jaguar zu entwickeln. Die Firma Phobyx mit Sitz in Husum entwickelt Jaguar/Lynx Spiele und Multimediaprodukte für den Massenmarkt oder nach individuellen Kundenwün-

schen. Interessierte Firmen, Grafiker, Programmierer und Musiker wenden sich bitte an:

*Phobyx Creative
Jaguar/Lynx Development
Postfach 1141
25801 Husum
Fax: (04841) 81974
e-mail: bernbom@phobyx.syd.de.*

Neuer Falcon von C-LAB

Die Hamburger Firma C-LAB, die sich einen Namen im Musikbereich mit Produkten wie Notator und Creator gemacht hat, hat ein weltweites Lizenzabkommen für Falcon-Rechner mit ATARI getroffen. C-LAB wird Audio Workstations, die auf dem Falcon basieren, herstellen, vermarkten und vertreiben. Auch der Support wird direkt über sie laufen. Ferner ist C-LAB autorisiert, die Hard- und Software des Falcon weiter den Bedürfnissen des Musikmarktes anzupassen. Herauskommen soll die „nächste Generation an Homerecording-Produkten“, die gänzlich digital arbeitet und MIDI-/Echtzeit-Harddiskrecording und -Bearbeitung zu einem erschwinglichen Preis bieten soll.

Der erste C-LAB-Falcon soll bereits im Januar 1995 auf den Markt kommen. Er wird C-LAB Falcon Mk II heißen und stark dem bisherigen Falcon ähneln. Allerdings werden neben größerer Festplattenkapazität und mehr RAM ein paar zusätzliche Modifizierungen für den Musikmarkt bereits enthalten sein. Mitte 1995 sollen ein weiterer verbesserter Tischrechner und eine 19"-Rack-Version folgen.

C-LAB Digital Media GmbH
Am Stadtrand 39
22047 Hamburg
Tel.: (040) 694400-0

Anwalts-Software

Speziell an Rechtsanwälte und Firmen mit eigenem Mahnwesen richtet sich ein Programm für die Erstellung gerichtlicher Mahn- und Vollstreckungsbescheide und für die Durchführung von Zwangsvollstreckungen. Das Programm mit dem sinnigen Namen Geld_her! 2.0 stellt eine Weiterentwicklung des bereits frü-

her getesteten Programmes RA-ST dar und ist zu diesem aufwärtskompatibel. Der Preis beträgt 599,00 DM; das Update vom Vorgängerprogramm RA-ST ist für DM 199,00 zu haben.

Dipl. Ing. Sebastian Heene
Holzstraße 13
80469 München
Tel.: (089) 2606955

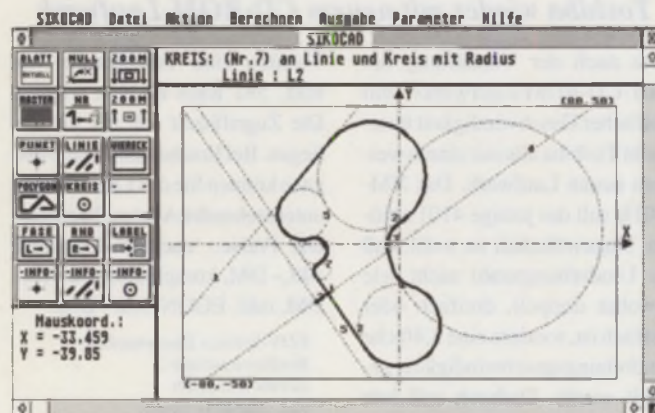
SIKOCAD

SIKOCAD ist kein CAD-Programm im herkömmlichen Sinne zur Herstellung von technischen Zeichnungen mit automatischer Vermaßung und Schraffuren u.ä.! SIKOCAD wurde speziell zur grafischen Erstellung von Konturen entwickelt, wobei selbst ausgesprochen komplizierte 2D-Konturen und deren Umwandlung in einen ablauffähigen CNC-Code möglich sind. Die besondere Stärke von SIKOCAD liegt in der Verknüpfung diverser Geometrielemente (Punkt, Linie und Kreis) zu einer geschlossenen Kontur. Hierbei können die Geometrielemente auf vielfältige Weise (Punkt: 12, Linie: 15 und Kreis: 18 Möglichkeiten) definiert werden. Die Definitionen erstrecken sich von der direkten Koordinateneingabe bis

hin zur Berechnung von Tangenten und Schnittpunkten. Die verknüpfte Kontur kann dann mit diversen Funktionen (z.B. Drehen, Spiegeln, Verschieben u.ä.) beliebig weiterbearbeitet werden. Auch die Bearbeitung mehrerer Konturen in einer Zeichnung ist möglich. Darüber hinaus kann man AUTOCAD-kompatible DXF-Dateien von herkömmlichen CAD-Programmen laden und diese dann weiterbearbeiten. SIKOCAD stellt in Verbindung mit CNCPROFI, ebenfalls von SIKOTECH, einen vollständigen Programmierplatz dar, der im Bereich der 2D-Programmierung keine Wünsche offen läßt. SIKOCAD ist zu einem Einführungspreis von 1.790,- DM (bis 15.02.95) erhältlich. Paketpreis: CNCPROFI und SIKOCAD sowie Postprozessoren und Übertragungskabel a.A. Eine Demo-

version (10,- DM / mit Handbuch 50,- DM zzgl. Versandkosten) sowie weitere kostenlose Informationen erhalten Sie von:

SIKOTECH
Neuseser Straße 5
90513 Zirndorf
Tel.: (09127) 7485



Viel Auflösung... ...für wenig Kohle!

Brandneu und sofort lieferbar ist die neue Auflösungserweiterung Screenblaster/inside für den ATARI Falcon030. Screenblaster/inside wird in den Falcon eingebaut (nur vier Lötunkte). Keine externen Komponenten sind nötig. Eine ideale Ergänzung - nicht nur für Tower-Bauer. Auflösungen mit 1280x960 Punkten und Bildwiederhol frequenzen bis über 100 Hz sind - je nach Monitor - möglich. Zu einem unglaublich niedrigen Preis: DM 77,-*.

Dabei bietet Screenblaster/inside fast so viele Auflösungen wie die externe Standard-Lösung: Screenblaster II. Fast 100 vorbereitete Auflösungen (Video Modes) werden bereits mitgeliefert. Der neue Video-Mode-Generator 3.0 wurde gegenüber Version II noch einmal verbessert und erlaubt nun die Direkteingabe der horizontalen und vertikalen Frequenzen. Damit erhalten Sie die totale Kontrolle über Ihren Monitor und können das Letzte aus ihm herausholen. Die Bedienung ist kinderleicht. Natürlich ist Screenblaster/inside Genlock-fähig. Die Umschaltung auf externe Frequenzen erfolgt Software-gesteuert vollautomatisch.

Screenblaster/inside
DM 77,-*

Screenblaster II
(extern)
DM 149,-*

FalcoGen Genlock
DM 899,-*

* Unverbindl. Preisempfehlung.
Händleranfragen willkommen.
Änderungen und Irrtümer
vorbehalten.

OverScan

Ing.-Büro Patrick Jerschel

Elbestr. 28-29 12045 Berlin

Fax: 030 / 623 83 47

Mailbox (neu): 030 / 624 95 14

Tel: 030 / 623 82 92

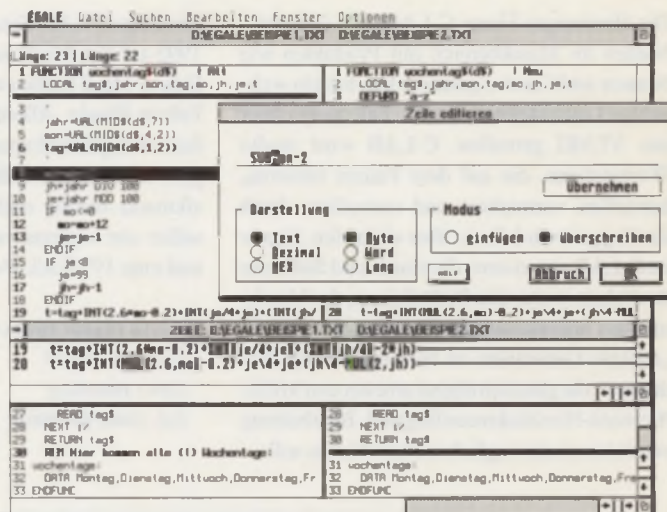
ACS Pro 2.20

Das umfangreiche Programmpaket zur grafischen Gestaltung von GEM-konformen Applikationen wird nun mit einer wesentlich erweiterten Routinensammlung ausgeliefert. Längst fällige Anpassungen an etablierte Standards (neue Oberfläche sowie XACC-, AV- und ATARI-Drag&Drop-Protokolle) wurden ebenso transparent für den bisherigen Entwickler implementiert wie neue Funktionen: unmodale Dialoge/Alerts in Fenstern; Shortcuts mittels länderunabhängiger NKCC-Codes; Echtzeitselektion und Objektverschiebung per 'Gummiband'; Tastatursteuerung der Pop-Ups, die nun auch bei gedrückter Maustaste bedient werden können; vollständi-

ge, konfigurierbare 3D-Optik aller Objekte; globale Fehleroutine mit aussagekräftigen Texten; Routinen zum (Ent-)Packen von MFDBs vom/ins (X)IMG-Format; neuer EDITOR; Cookie-, Environment-Abfrage und viele weitere, praktische Detaillösungen. Weiterhin wurde der Support in neue Hände gelegt, so daß auf Wünsche und neue Entwicklungen besser reagiert werden kann. Ein Update-Rundschreiben geht in diesen Tagen bei den registrierten Anwendern ein, alle anderen Interessenten mögen direkt folgende Adresse anschreiben:

Oliver Michalak
Wittekindstr. 23
33615 Bielefeld

égale 2.1: C'est la différence



Mit égale 2.1 erschien nun die neue Version eines Standardprogramms für alle, die programmieren, Texte schreiben oder Dateien manipulieren wollen. Mit égale kann man Binär- und Textdateien komfortabel und effektiv vergleichen, verändern und analysieren. Das Programm läßt sich auf vielfältige Weise im Alltag einsetzen: Ein unbekanntes Dateiformat wird mit égale und einer oder mehreren Probedateien schnell ermittelt. Oder: Man möchte die Unterschiede zwischen zwei Dateien herausfinden: égale zeigt die beiden Dateien in einem Fenster an, markiert dabei Unterschiede gesondert und kann sogar selbständig Einfügungen und Löschungen von einer zur anderen Datei finden. Ermittelte Unterschiede können ausgedruckt oder abgespeichert werden. égale

kann auch kleine Patch-Programme generieren, die eine Datei automatisch zu einer Referenzdatei machen.

Über einen eingebauten Editor kann man die Dateien beliebig verändern – auch (hexa-)dezimale Binärwerte – und wieder abspeichern.

Dies alles und noch viel mehr erledigt égale mit einer sauberen GEM-Oberfläche und modernen Fensterdialogen, weshalb égale auch unter jeder Auflösung auf allen ATARI-kompatiblen Rechnern läuft. Auch unter Magic! und MultiTOS versieht égale problemlos seinen Dienst.

Eine eingeschränkte Shareware-Version zum Ausprobieren ist erhältlich. Der Schlüssel zur Vollversion kostet 20,- DM.

David Reitter
Albinstr. 10
55116 Mainz
Tel.: (06131) 233255



Score Perfect Professional 3.0

Die Version 3.0 des Notendruck-Klassikers Score Perfect Professional für ATARI und Windows ist lieferbar. Bei den Notensatzfunktionen ist nun eine Seitennumerierung möglich. Ebenso die Taktnumerierung, Doppelpunktierung gestrichelte Legatobögen, Balkengruppierung, Arpeggio, Altes Dal Segno, weiße Takte (ohne Notenlinien) und Direktauswahl von Einzelseiten bei der Formatierung. Bei den MIDI-Funktionen sind Töne/Griffbilder jetzt durch

einfaches Anklicken hörbar. Die MIDI-Daten wie z.B. Program Change, Volume Change und Tempo Change können editiert werden. Ausführungszeichen wie Staccato, Triller und Doppelschläge, Arpeggio, Pedal werden beim Abspielen berücksichtigt. Beim Abspielen ist nun eine Klaviaturanzeige einschaltbar. Näheres bei:

Soft Arts
Postfach 127762
10598 Berlin
Tel.: (030) 6843737

Toshiba wieder mit neuem CD-ROM-Laufwerk

Kurz nach der Vorstellung des 3501-CD-ROM-Laufwerks mit vierfacher Geschwindigkeit überrascht Toshiba alle mit einem weiteren neuen Laufwerk. Das XM-5201B soll das jetzige 4101 ablösen. Ungewöhnlich ist wohl, daß die Umdrehungszahl nicht wie gewohnt doppelt, dreifach oder vierfach ist, sondern eine 3,4fache Umdrehungsgeschwindigkeit gewählt wurde. Dadurch soll laut

Toshiba eine Transferrate von max. 582 KB/s erreicht werden. Die Zugriffszeit soll bei 190 ms liegen. Bei Erscheinen dieser Ausgabe können Sie das Laufwerk bei untenstehender Adresse beziehen. Die Preise: 'nacktes' Laufwerk 448,- DM, komplett extern 618,- DM, inkl. EGON 648,- DM.

EDV-Service Bontenackels
Beethovenstraße 5
52146 Würselen
Tel.: (02405) 72307

Zum Fahreswechsel - Computerwechsel

ATARI - APPLE - SCHUH MULTIMEDIA

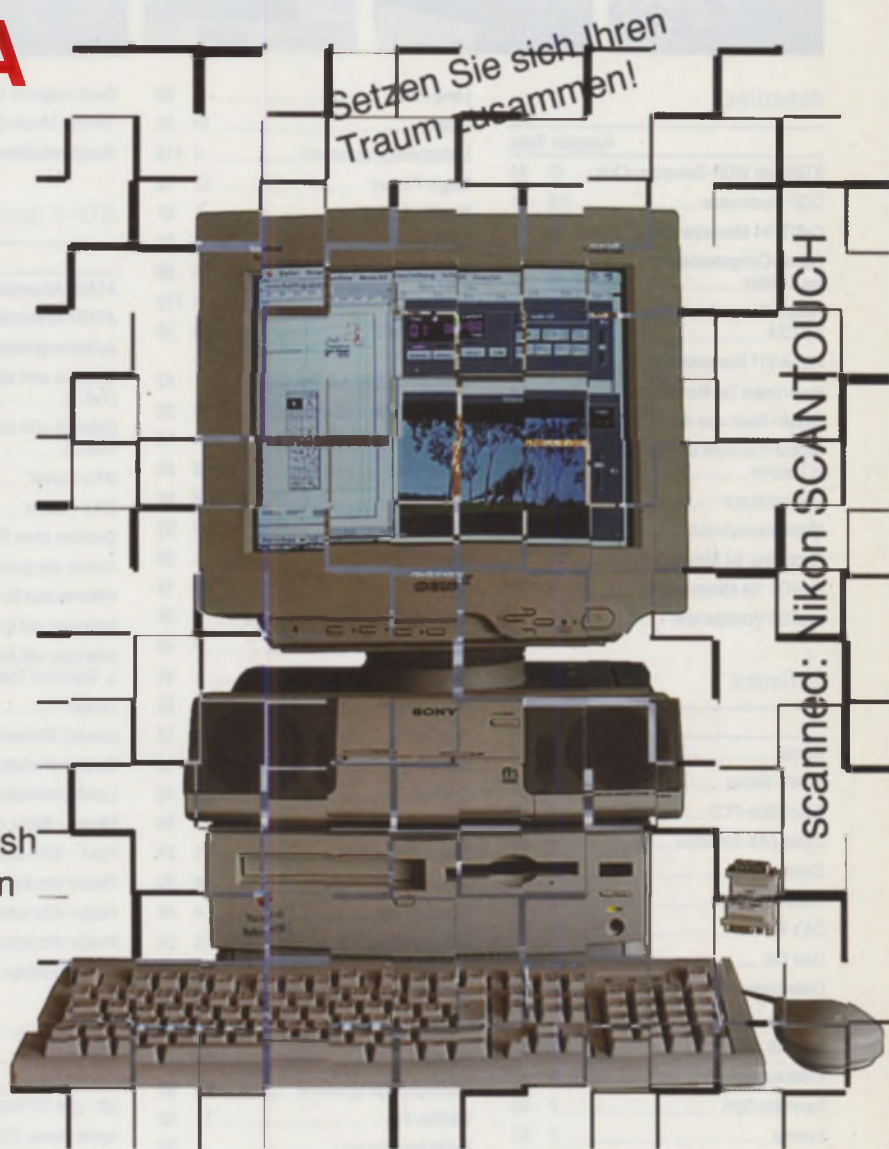
Apple Performa 630 8/250/CD
mit VideoIn-Karte, TV-Tuner
und großem Softwarepaket -
mal Rechner, mal Fernseher,
mal Video, mal Musik, mal ...
SONY Multiscan 15sf (35,6 cm)
Trinitron und TCO '92
für's gute Sehen.

SONY-Lautsprechersystem
für's gute Hören.

CALCEUS-Monitor-Adapter
für alle Auflösungen
(per Software umschaltbar -
kein Neustart nötig!)

MagiCMac
mit diesem Betriebssystem ist es
möglich auf einem Apple Macintosh
Atari-Programme laufen zu lassen

Fragen Sie Ihren
Apple-Fachhändler nach
diesem starken Paket oder
uns nach einem Fachhändler
in Ihrer Nähe.



Schuh

Datensysteme GmbH

Apple Distribution Center

Johannesstraße 3-7 • 66763 Dillingen
Tel. 06831/9090-0 • Fax 06831/909090

Durchwahl:
für Händler: 06831/909050
für Endkunden: 06831/909030



**mit über 150
Apple-Points**

Apple

CALCEUS

Nikon

SONY

Schuh-Speicher

INHALT '94

Jahresübersicht



Aktuelles

	Ausgabe	Seite
ATARI im WDR-Computer-Club	12	44
CCD-Hausmesse	7/8	11
CeBIT '94 Messebericht	5	16
Falcon-Competence-Party bei Comtex	11	16
Falcon-Competence-Party bei CSA	7/8	11
FEZ-A-BIT Messebericht	7/8	11
Hausmesse bei Hard&Soft	6	34
Jaguar-News von der CES	9	104
Jaguar-Premiere und ECTS in London	10	16
Leserumfrage	12	12
Musikmessebericht	5	10
Photokina '94 Messebericht	11	22
proTOS '94 Messebericht	6	35
proTOS Vorabbericht	11	14

Software

	Ausgabe	Seite
Arrow	3	44
ATARI-Works	7/8	28
Color-Disk-PCD	3	36
CoMA FAX-Software	1	46
Connect 2.20	1	40
CrazySounds II	6	26
DA's Picture	4	36
Data Dat	9	48
Datenbanken im Vergleich	6	12
Digit II	2	66
DSP-Kit	2	12
E-Backup	5	52
Easybase light	2	56
Everest	2	57
ergo!pro	7/8	22
Fdrum	9	32
FFT	2	15
Finanzbuchhaltungen im Vergleich	4	16
Formula	10	40
Fotolab 2	2	60
Fractals IV	1	66
fibUMAN	2	44
Haus II ST	10	46
HDP-Bank	3	52
Inshape Intro	3	37
Karma 2	2	60
KSpread light	2	58
Lazy-Shell	5	54

Lima-Fakt	2	58
Linux	10	28
Lohnsteuerprogramme	4	118
Magic Picture	12	52
MagiX! & Ease	1	57
Maxidat VI	2	54
Modula-2-Entwicklungssysteme	10	88
Musicom 2	4	112
Musik-Mon 2	6	10
NVDI 3.0 & SpeedoGDOS 5.0 Teil 1	11	42
Overlay/Hypermedia-Modul	3	50
Pegasus	1	14
Phoenix 3.0	3	64
Poison!	2	61
papyrus 3.5	7/8	32
Otausch	1	38
Quantos	7/8	16
Rastergrafikprogramme	9	20
RayStart 2.0	3	40
Rufus 1.35	1	40
rho-Analyse	2	22
rho-Filter	2	19
Script 3.5	5	40
SE-Fakt!	9	43
Signum! 2	2	56
Sound Buster 2.11	11	24
Speedo 4.2	6	30
Studio Photo	4	44
Tempus-Word 2.8	5	34
Texturen	3	48
Textverarbeitungen	5	44
TrakCom	9	36
Utilities	11	32
Vektorgrafikprogramme	10	50
WinRec Pro	12	32
X-Window-Server	1	50

CD-News

	Ausgabe	Seite
Astronomie-CD	12	14
ATARI-CD-ROM 1 (Bernd Lohrum)	5	32
CD-Tools	12	15
Clip-Arts	11	13
Copyrightfreie Bilder auf CD	11	13
Digital Picture	9	16
DTP-CD	12	14
DTP-Grafiken	10	12
Fair-Forum-CDs	11	12
Gemini-CD-ROM	5	32
GIF-Galore	9	16
Lorum II	10	12

Oxyd magnum Hybrid-CD	12	14
Techno-Musik-Daten-CD	10	12
Wohlfahrtsstätt-CD-ROM	5	32

DTP-Praxis

	Ausgabe	Seite
ATARI-Anwendertreffen	4	56
ATARI-Anwendertreffen 2	11	56
Aufklebergestaltung	12	55
Calamus und seine Module (Teil 1)	6	44
Calamus und seine Module (Teil 2)	7/8	60
DA's Layout	7/8	56
DA's Picture	2	76
Drucken ohne Blitz	11	60
Farben wie gedruckt?	10	60
Filtermodule für Calamus	10	56
Interview mit Dr. Riedl, DMC	5	64
Interview mit Klaus Garms u. Raimund Thiel, as	7/8	66
LineArt 1.5	12	60
LineArt-Workshop (Teil 1)	1	78
LineArt-Workshop (Teil 2)	2	72
LineArt-Workshop (Teil 3)	3	70
Merge - Bilder maskieren	5	58
Paint - EBV-Modul für Calamus	9	56
Plotter-Workshop (Teil 1)	1	70
Plotter-Workshop (Teil 3)	3	74
Plotter-Workshop (Teil 4)	4	60
Report: Notizen aus der Provinz	9	62

Hardware-Tests

	Ausgabe	Seite
15"- und 17"-Farbmonitore	7/8	38
Apple Power CD	9	18
CaTTamaran	11	28
CD-ROM-Laufwerke	12	24
Falcon030-Hardware-Erweiterungen	11	92
FlexLink	7/8	52
GE-Soft-Eagle	12	16
HBS 640	2	33
Heatseeker	7/8	48
Jaguar	6	86
Janus	11	48
Medusa T40	2	35
Medusa T40 Praxistest	10	20
Mighty Sonic	2	32
MO-Laufwerke	12	20
Modems mit BZT-Zulassung	1	28
PAK68/3	3	55
Richter 32MHz	2	31

ScreenEye	3	46
Speed-Resolution-Card	12	36
Streamer	12	28
SyQuest 270MB-Wechselplatte	9	14
Toshiba CD-ROM	4	14
TPhone-Anrufbeantworter	10	36
Videomaster & Colourmaster	12	46
Vier V.FastClass-Modems im Vergleich	9	51

Hardware-Projekte

	Ausgabe	Seite
50/60-Hz-Umschalter für Jaguar	12	96
Automatischer FAX-Einschalter	10	95
Falcon030 Monitor-Umschaltbox	1	98
Optisches RS-232-Interface	5	96
Scart-Adapter für Jaguar	6	98
TT-FPU-Beschleuniger	9	80

MIDI-Ecke

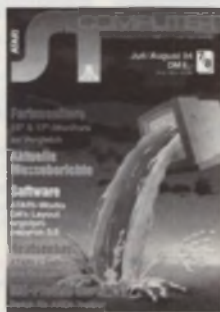
	Ausgabe	Seite
Cubase-Audio	3	58
Guitar Dreams	6	20
Machina Musica	6	16
MIDI-Sequencer in der Übersicht	10	42
Sweet 16	2	65

Relax

	Ausgabe	Seite
Arcan	6	106
Bart versus the World	9	107
Beastlord	2	116
Cannon Fodder	7/8	106
Der Trainer	10	112
Dogfight	4	110
Dreamlands	2	118
Frontier/Elite II	3	122
Goal!	3	122
Ishar III	12	103
Kingmaker	6	104
N.o.B.I.-Racing	11	106
Nethack	5	109
No Limit	10	112
One Step Beyond	1	130
Platonix	4	110
Robinsons Requiem	12	104
Shocker 2	1	128
The Ancient Art of War in the Skies	2	116
Turning Points	5	108
Zu Besuch bei Rebelsoft	11	104

INHALT '94

Jahr estübersicht



Jaguar-Spiele

	Ausgabe	Seite
Alien vs. Predator	12	100
Brutal Sports Football	10	108
Cheat-Codes für Jaguar-Spiele	11	102
Crescent Galaxy	6	88
Cybermorph	6	92
Evolution Dino Dudes	9	106
Raiden	7/8	104
Tempest 2000	7/8	105
Wolfenstein 3D	10	110

Falcon-Scene

	Ausgabe	Seite
Avena - Demos mit Stil	10	104
Die Coder	7/8	100
Fried Bits in Bremen	6	100
Goldener Herbst	12	92
Hot Machine, Cool Guys - die Vorstellung	5	112
Neue Falcon-Demos aus Frankreich	11	98
Zu Besuch bei der LAZER-Crew	9	100

Grundlagen

	Ausgabe	Seite
Booten von Harddisk verhindern ...	10	122
CD-ROM-Formate	7/8	94
CPX-Grundmodul sehr einfach	6	61
Drucken übers System	2	98
DSP-Programmierkurs (Teil 4)	1	108
Elektronische Bildverarbeitung (Teil 4)	1	120
Elektronische Bildverarbeitung (Teil 5)	2	110
Elektronische Bildverarbeitung (Teil 6)	4	106
Elektronische Bildverarbeitung (Teil 7)	5	102
Falcon-VT-52-Emulator	4	82
Farbbildbearbeitung	4	50
Farbreduktion	7/8	87
Farbstandards	3	22
Felder dynamisch dimensionieren	12	78
Formulare mit Signum!3	3	96
GEMDOS-Bugfix für Falcon030	6	66
Grundlagen des Morphens	9	84
Harddiskrecording mit Unterbrechung	9	93
HP-Printer-Job-Language	3	94
IDE-Platten richtig einrichten	7/8	81
Kompatible		

Spielprogrammierung (Teil 1)	11	78
Kompatible Spielprogrammierung (Teil 2)	12	86
MagiC-ROM-Simulator	10	80
MinT selbst kompiliert	10	84
Multimedia, was ist das?	3	16
MultiTOS für Einsteiger (Teil 5)	1	100
MultiTOS für Einsteiger (Teil 6)	2	100
MultiTOS für Einsteiger (Teil 7)	4	100
Multitasking für Programmierer	4	94
Photo-CD-Portfolio	3	30
Rekonstruktion numerischer Daten	4	80
Renice MultiTOS-Beschleuniger	11	86
Software-Beschaffung per DFÜ	1	20
Sound-Sample-Formate (Teil 1)	2	104
Sound-Sample-Formate (Teil 2)	3	108
Sound-Sample-Formate (Teil 3)	4	86
Sound-Sample-Formate (Teil 4)	6	68
Symbolisches Differenzieren	5	80
Textrahmen für Speedos rotierbare Zeichensätze	9	88
Touch-Tone-Erkennung via DSP	11	80
Verkettete Listen	6	80
Virenabwehr in eigenen Programmen	5	88

Quicktips

	Ausgabe	Seite
16/32MHz-Anzeige für Mighty-Sonic	1	136
16MHz-Anzeige für ADSpeed	2	124
Anwendung für color_palette()	10	115
Bereiche bewegen und kopieren	10	116
Bilder in Calamus 1.09N	5	118
Der gezähmte Falcon-Lüfter	9	103
Desktop-Druckprogramm	4	128
Falcon030 und GFA-BASIC	3	115
HD-Laufwerk am Mega-STE	3	116
HP-Deskjet und Tempus	5	118
Laufwerk B am Falcon030	1	136
Länge von Dateinamen ermitteln	3	115
Mautastenentprellung	3	116
Mega STE und TT entdröhnen	12	109
Menüeinträge grau zeichnen	6	110
MultiTOS-Patches für 68010	4	128
Nachlaufen der Tastatur verhindern	12	109
NEC-p6plus Einzelblatteinzug verbessern	4	128
Optical-Mouse	12	109
QFAX und Calamus	5	118
Schaltindikator für Druckerumschalter	7/8	108

Sony-Floppys am ST	10	115
Speedo- und TrueType-Fonts vereint	12	110
Speedo-Font-Namen ermitteln	2	124
STOP-Befehl	2	125
STs an Videorecorder	2	125
Tips zu Calamus	2	125
Tips zu Gemini 1.99	6	109
Tips zum Tower-Umbau	7/8	108
TT-Tastatur am Falcon030	9	103
TT-Textausgabe gefixt	9	103
Unterstrichener Text mit RCS	2	124
Was nicht im MagiX!-Handbuch steht	1	138

ATARIUM

	Ausgabe	Seite
ARGV-Methode	3	101
CD-Audioprogrammierung	7/8	77
CD-ROMs	5	78
Debugging mit richtigen Werkzeugen	2	94
DOS-kompatible Partitionierung	1	95
Gemini 1.99	4	78
Inside MetaDOS	6	63
MagiC Mac	12	77
MinT 1.11	10	78
Neue MinT-Tools	10	78
Neues von MinT, MetaDOS, Gemini, NVDI und Speedo	9	78
Sega goes ATARI	12	77
Startpfad korrekt ermitteln	11	76
XHDI-News	12	77

ST-Report

	Ausgabe	Seite
ADAT - ATARI-Anwendertreffen	4	56
ADAT - ATARI- Anwendertreffen 2	11	56
ATARI in der Forschung	3	10
Kfz.-Gutachten mit dem ATARI	2	28
Porno als Computerspiel	2	122

Computer & Recht

	Ausgabe	Seite
Der Fall „Windows“	11	110
Einweisung beim Computerkauf	1	140
Fehlende Dokumentation	1	141
Haftung bei Zusatzleistungen	1	141
Handbuch in Deutsch	1	141
Prospektwerbung	3	118
Shareware, Cripplesware	11	110
Terminwahrung	1	140

Vergütung für Teilleistungen	3	118
Werbung mit Zollangaben	10	118
Werbung und Angebot	1	140
Zeichenrechtliche Produktpiraterie ...	3	118

Bücher

	Ausgabe	Seite
Desktop Knigge	1	74
Looking Good in Print	1	76
ST-online	1	48
Typografisches Gestalten	1	76

PD-News

	Ausgabe	Seite
7Up	PD-676	3 132
Before Dawn	PD-735	11 114
Blob	PD-724	10 127
Concordance	PD-668	1 146
Defend the Earth II ...	PD-666	1 144
DIM	PD-722	10 126
Eclipses	PD-713	9 113
Else	PD-711	9 112
Emperor	PD-748	12 114
GEM-View	PD-678/679	3 133
Gemar	PD-685	5 123
Jogger	PD-686	5 122
Kassa	PD-730	11 114
Knuddel	PD-689	7/8 112
Kundendirektor	PD-683	4 138
LED-Panel	PD-682	4 139
Little Smalltalk	PD-675	2 131
Objekt-GEM	PD-652	12 115
OCR	PD-691	6 112
Quasi	PD-732	11 112
Rekursi	PD-666	1 145
Tetris X	PD-698	6 114
Übersetzer	PD-682	4 139
Virendetektor	PD-718	10 127
Virtual Drive	PD-689	7/8 113
Vorsicht Kurve!	PD-717	9 113
Winlupe	PD-607	2 130
Wurm II	PD-666	1 144
Zeig's mir	PD-692	6 114
Zodiox	PD-725	10 127

Falcon mit 32 MHz TURBO Speed, 420 MB Festplatte, im BIG Tower, PC Tastatur, + Grafikerw. Screenwonder Light

Festplatten Roh-

340 MB Quantum **398,-**

540 MB Quantum **489,-**

730 MB Quantum **639,-**

1 GB Conner **1079,-**



Tower pur nur 298,-

Falcon mit 4 MB + Software

Falcon mit 4 MB Ram, Hard Disk Treiber + Software Multi TOS

eingebaut im BIG Tower, 230 W. Netzteil

230 Watt Netzteil, mit TÜV-LED Display, Schlüsselschalter, viel Platz, alle Anschlüsse außer ROM Port (optionales Zubehör) herausgeführt. Leiser Lüfter. Alle Komponenten sind komplett im Tower eingebaut.

PC Tastaturinterface MF2 PC Tastatur

zum direkten Anschluß einer PC Tastatur (100% kompatibel, da reines Hardware-interface) + hochwertige PC Tastatur.

Komplettpreis dto mit 14MB + 1099,-

420 MB Festplatte, Super schnell, < 14ms

Zugriffszeit < 14ms, ca 2-3 mal so schnell wie mit der orig. 2.5" Festplatte.

32 MHz TURBO Speed mit Speed Card 32

Die Speed Card 32 bringt Ihren Atari Falcon so richtig auf Trab. Die CPU ver- richtet Ihre Arbeit mit nahezu der dop- pelten Geschwindigkeit. Per Schalter können Sie jederzeit wieder auf die orig. Geschwin- digkeit herunterschalten.

Screen Wonder Light incl. VMG Generator

Erstellen eigener Grafikauflösungen mit d. VMG Generator z.B. 800*600 Pkt etc. Auswahl der Grafikauflösungen per ACC.

Software zu TOP Preisen

ASH-Office (Sign.+Phon.+Pap.) 498,-
Textverarbeitung Papyrus 209,-
Textverarbeitung Signum 3.x 259,-
Datenbank Twist 249,-
Datenbank Phoenix 3.5 259,-
Bildverarbeitung Pappilion 139,-
DA's Vektor 249,-
DA's Vektor Pro 349,-
DA's Picture 249,-
Xact 3.1 509,-
Xact Draw 169,-
Musicom 2 99,-
Notator Logic 798,-
NVDI 3.0 mit True Type 109,-
NVDI 2.5 69,-
Magix Word (Ease+MagiC+Icon) 179,-
Ease + Icon Editor 99,-
MagiC 99,-
Outside 99,-
Overlay 99,-
Multimedia Modul zu Overlay 79,-
Crazy Sounds 79,-
SCSI Tools 6.x 99,-
CD Tools incl. GDSP + Audio 99,-
Set: SCSI Tools + Cd Tools 149,-

sonstiges Falcon Zubehör

DOS Emulator Falcon SPEED 379,-
Falcon Speed + DOS + Windows 479,-
Falcon Ram Karte (ohne Ram) 69,-
Falcon Ram Karte mit 16MB a.A.
32 MHz Beschleuniger für Falcon 99,-
Grafikerweiterung Screen Wonder Pro (-912*612,70Hz) + VMG Gen. 79,-
Screen Resolution Switchbox (incl. Switchbox VGA/SM124) - 1024 * 768 Pkt (64-70 Hz) 129,-
Falcon Software
Transartica - Action/Strategie 59,-
JAGUAR 549,-
incl. Spiel CYBERMORPH
Jaguar Spiele
Alien VS Predator 139,-
NEU: Clubdrive 129,-
NEU: Dragon 129,-
Dino Dudes 109,-
Raiden 109,-
Tempest 2000 29,-
NEU: und noch mehr Spiele lieferbar...

2379,-

NEUES 200 ms CD Rom von Toshiba XM 5201 B **349,-**



Monitor +.. mitbestellen!

Monitore
GS 148 (Graustufen) f. ST//Falcon 298,-
Super 14" Color, 800*600, 72Hz 429,-
Super 15" Color, 1024*768, 72Hz orig. NEC Bildröhre) 598,-
17" Monitor, Trinitron, - 64 KHz, - 120 Hz, Digital Control, LCD 1398,-
Grafikerweiterung Screen Wonder PRO, - 1280 * 960 Pkt. 79,-

Tower Zubehör 89,-
Rom Port Erweiterung (heraus- geführter ROM Port)
SCSI Port Erweiterung 98,-
interner + externer SCSI Port zum Betrieb interner SCSI Peripherie z.B. CD ROM, Fest-Wechselplatten)
CD Rom Laufwerke siehe unten.

Atari Falcon Tower 298,-
230 W. Netzteil (TÜV). Alle Anschlüsse außer ROM Port herausgeführt. Top Anleitung.
PC Tastaturinterface + 99,-
Rom Port Erweiterung + 98,-
IDE 2.5" auf 3.5" + 29,-
SCSI Port (intern + ext.) + 89,-
PC Tastatur + 49,-

Desktopgehäuse für Falcon 199,-
incl. PC Tastaturinterface. Alle Anschlüsse herausgeführt. Einbau einer 3.5" AT BUS Festplatte möglich -IDE Adapter erforderl. Option: IDE Adapter 2.5" - 3.5" 29,-
Option: PC Tastatur Standard 49,-

Telefax Nr. 02305-32463

HOT- Line

Hard&Soft direkt C Zubehör GmbH Postfach 101408, 44544 Cas.-Raukel (nur Versand, keine Abholung)

02305/

Hard&Soft direkt

Festplatten, CD ROM's, Scanner, Modems zu Spitzenpreisen

270MB WP extern + Medium + Softw. **899,-**



Externe Slim Line Fest/Wechselplatten Systeme mit nur 2,54cm Bauhöhe incl. Software SCSI Tools Junior.
105 MB Syquest extern+Medium 649,-
270 MB Syquest extern+Medium 899,-
270 MB SCSI Harddisk extern 469,-
340 MB Quantum extern 499,-
540 MB Quantum/Fujitsu extern 599,-
730 MB Quantum extern 769,-

Datenkabel für SCSI SLIM LINE
SCSI I (25 pol SUB D z.B. TT) +19,-
SCSI II (Falcon) +39,-
ACSI/DMA ST (LINK, 8 Geräte) +99,-
ACSI/DMA ST (V. Micro, 1 Gerät) +79,-
Aufpreis SCSI Tools Vollversion +49,-
Aufpreis CD Tools Vollversion +49,-

SCSI + AT BUS Rohlaufwerke
SCSI AT Bus
40 MB Quantum 249,-
270 MB Quantum/Conner 349,-
340 MB Quantum 398,-
420 MB Conner 359,-
540 MB Quantum/Fujitsu 489,-
730 MB Quantum 639,-
1 GB Conner - 9 ms 1079,-
650 MB CD Toshiba 5201 379,-

SCSI ATBUS
105 MB Syquest 429,- 359,-
270 MB Syquest 649,- 649,-
Wechselplatten Medium's
44 MB Medium 94,- ab 3 St. 89,-
88 MB Medium 119,- ab 3 St. 114,-
105 MB Medium 99,- ab 3 St. 94,-
270 MB Medium 109,- ab 3 St. 104,-

SCSI TopLINK Controller ab **99,-**



SCSI LINK (SCSI Controller im Kabel integriert) incl. Festplatten- treiber SCSI Tools Junior. 129,-
beim Kauf einer Festplatte 99,-
Einbaufestplatte für 1040ST/520ST mit 2.5" Festplatte incl. Montagema- terial
260 MB AT BUS 2.5" für 1040 ST 649,-

Einbaufestplatten für Mega ST
SCSI = (loftreier Einbau incl. Software) ATBUS = (incl AT BUS TOS CARD mit TOS 2.06, Montagema- terial + Software)
SCSI / AT BUS
40 MB Quantum 329,-
270 MB Quantum 449,- 398,-
420 MB Conner 498,-
540 MB Quantum/Conner 589,- 589,-

SCSI Kabel und Zubehör
SCSI GehäuseSystem mit Netzteil
SCSI In/Out, für Fest-o. Wechselpl. 169,-
SCSI II Kabel Falcon 49,-
SCSI I Kabel (25 pol SUB D) 19,90
2" SCSI (beidseitig 50 pol Centr.) 19,90

SCSI Fest und CD ROM Treiber
SCSI Tools 6.x oder CD Tools 99,-
SCSI Tools + CD Tools 149,-
Aufpreis SCSI Tools Jun. - Vollv. +49,-
2.5" Festplatten für Falcon 030 + Zub.
2.5" 260 MB 529,-
Einbaurahmen + 2.5" Kabel 39,-
Kühlelement für Grafikchip 39,-

CD ROM 3,3 fach extern + Softw. **499,-**



NEU: 650 MB CD ROM - 3,3 fach Speed von Toshiba 5201 B, 200 ms - 500 kb/s, motorgetriebene Schublade incl. CD Tools Junior. 499,-
Aufpreis für 2 CD's: 1x Lohrum oder Skyline u.1 x Grafiks CD 55,-

CD Software
CD Tool, incl. AUDIO ACC, GDPS für Photo CD, Bildver- arbeitung, digitales Übertragen der AUDIO Daten, Ph. CD Show 99,-

CD's Atari PD + Shareware
Skyline CD 44,-
Wohlfahrter CD 1 59,-
Wohlfahrter CD 2 59,-
Lohrum CD I 55,-
Lohrum CD II 55,-
Lohrum CD III 44,-
Gif Galore 29,-
Clipart CD 39,-

Grafik CD's aus den Bereichen
Technik & Business 19,90
Hintergründe & Stilleben 19,90
Naturlandschaften 19,90
Transport & Verkehr 19,90
Menschen live 19,90
Skyline & Bauten 19,90
Bundle: 2 CD's nach Wahl 89,-

echter 256 GS Handy- scanner **219,-**



256 Graustufen Handyscanner
Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit den SW/256 Graustufen-Handy-scanner erzielen Sie Scans in echter Bild-qualität. Der im Liefer- umfang enthaltene GDPS Treiber ermög- lich ein direktes Scannen aus Programmen wie Cranach, Chagall, Scan IT etc.

256 GS Han dyscanner 219,-
Option: Bildverarbeitung Scan It 79,-
Option: Texterkennung SYNTAX 279,-
28 oder 36 MHz ST Beschleuniger
28 MHz - HBS 640 299,-
36 MHz - HBS 640 479,-
HBS 640 für 1040 STE lieferbar a.A.

ATARI ST Zubehör
400 DPI Maus für ST/TT/Falcon 39,-
Echtzeituhr intern 89,-
Tastaturkabel Mega ST 19,-
Speed Bridge Mega STE 79,-
Speed B ridge Mega ST 69,-
Schaltzeitteil 5065 Watt 98,-
Doppelpack Tower 605 59,-
Trommel 605 269,-

sonstigen Zubehör, Falcon Zubehör
Overscan ST 89,-
1MB Simm f. 1040STE/M. STE 79,-
TT Fastramkarte (- 32MB leer) 298,-
dto. mit 4 MB 598,-

14400 High Speed Modem **219,-**



14400 TOP HIGH Speed Modem "Super Testbericht", Pocket, BZT
2400/9600 Pocket Modem 149,-
14400 High Speed Modem (BZT) 219,-
Zyssel Modem U1496E 598,-
Zyssel Modem U1496EG (BZT) 749,-
Zyssel Modem U1496EG+ (BZT) 829,-
RS 232 Kabel 14,-
TKR Faxsoftware für Atari 39,-

Grafikkarten für ST/TT
Grafikkarte NOVA Mega ST 429,-
Grafikkarte NOVA+ (VME) 1 MB 649,-
Grafikkarte NOVA+ (VME) 2 MB 899,-
Grafikkarte SUPER NOVA (VME) a.A.
Set: Grafikkarte + Monitor
15" Color + Nova Mega ST 999,-
dio. mit Nova VME 1129,-

Drucker
Epson Stylus Color 989,-
Epson Stylus 400 479,-
HP Deskjet 500 C 598,-
HP Deskjet 560 C 929,-
Druckerlabel 9,90

RESTPOSTERN
Grafikkarte COCO Matrix VME 698,-
Tower für Mega ST/Lighthouse 249,-
Frontblende/alte Lighthouse tower 29,-
Octobus für Mega STE 99,-
Drucker HP Deskjet 550 C - Vorführmodell- 598,-
19" SW Großbildschirm TT/Vor- fährmodell/Gehäuse beschädigt 998,-

Weihnachtsmarkt beim Heim Verlag

Software

ST-Plot Kurvendiag. u. Funktionsplot, S-9007	35,-	ST-Statistik Profi Statistikprg. f. Fortgeschrittene, S-9090	149,-
ST-Digital Logiksimulation, S-9009	69,-	ST-Kassenbuch Kassenbuchführung, S-9091	49,-
ST-Haushalt Expert Haushaltsbuchführung, S-9014	69,-	ST/TT-Perspektive 3D-Programm, S-9092	149,-
ST-Einnahme/Überschuß Buchführung f. Freiberufliche, S-9015	79,-	ST/TT-Review 2 Prof. Literaturdatenbank, S-9098	149,-
ST-C.A.R. System-/Regelungssynthese, S-9019	69,-	ST/TT-Game Spieleentwicklungspaket, S-9099	49,-
ST-Analog Sim. v. Analogschaltungen, S-9020	69,-	1st Card Volltextdatenbank, S-9102	199,-
That's Adress Adressverwaltung, S-9033	129,-	1st Lock Verschlüsselungssoftware, S-9103	129,-
Pro Cam Life Simulation, S-9040	49,-	Data Light Autom. Datenkompression, S-9109	99,-
ST-Netzplan 3 Netzplantechnik, S-9045	149,-	Érgo Shell für GFA-Basic, S-9110	79,-
ST-Geo Geographielehrprogramm, S-9059	35,-	Mathe Star Mathematikprg. f. Mittelstufe, S-9111	69,-
Basic Lernprogramm Teil 1 Für GFA- und Omikron-Basic, S-9081	49,-	Musicom Falcon Musiksoftware, S-9115	59,-
Basic Lernprogramm Teil 2 Für GFA- und Omikron-Basic, S-9113	49,-	Musicom 2 Die Version für Profis, S-XXXX	129,-
Basic Lernprogramm Teil 1+2 Jhr Preisvorteil, S-9114	79,-	Multivokabel Vokabeltrainer, S-9116	69,-
		Speedo GDOS 4.11 Schriftenmanager, S-9117	59,-
		Fontpakete Decorative, Newsletter, Headline, Style a.A.	
		Multi-TOS Multitaskingbetriebssystem, S-9118	59,-

Cauchy Mathematikprogramm für Mittel- und Oberstufe, S-9130	59,-
Complex Prof. Fraktalprogramm, S-9129	59,-
Procurator Datenbank	59,-

Bücher

Kurz und Klar Omnikronbas. Nachschlagewerk, B-412	15,-	Das DR-DOS 5.0 Buch B-456	10,-
Das große Omikron-Basic-Buch 3.0 incl. Diskette, B-413	25,-	That's Write 2 Einstieg leicht gemacht, B-458	10,-
Chemie incl. Diskette, B-420	25,-	Signum 3 Einstieg leicht gemacht, B-459	20,-
Die große Welt der Midi-Daten incl. Diskette, B-421	30,-	1040 STE, Mega STE u. TT B-460	20,-
Grafik-Connection incl. Diskette, B-434	40,-	LDW PowerCalc 2 , B-461	20,-
Professionelles Programmieren in C incl. Diskette, B-438	25,-	AT-Speed Hotline , B-463	15,-
Modula 2 incl. Diskette, B-446	25,-	K-Spread 4 Einstieg leicht gemacht, B-464	20,-
Pascal für Nichtmathematiker Einstiegsbuch in Pascal, B-447	20,-	Spiele selbst progr. , inkl. Diskette, B-465	40,-
Einführung in d. Digitaltechnik incl. Diskette, B-449	25,-	Go, Notator, gol , inkl. Disketten, B-466	40,-
DFÜ mit dem Atari incl. Diskette, B-452	20,-		

Hardware

PLZ-Master Postleitzahlen im Taschenrechnerformat	129,-
---	-------

Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl.

Alle Preise sind unverbindl. empfohlene Verkaufspreise

Wunschzettel

Ich wünsche mir folgende Produkte:

Meine Adresse

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar, ☐ per Nachnahme.

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 94 77-0 · Fax. (0 61 51) 94 77-18

Thronfolge Teil 2



NVDI 3.0 & SpeedoGDOS 5.0x

Nachdem wir Ihnen in der vorletzten Ausgabe, die beiden Probanden nur kurz vorgestellt haben, wollen wir diesmal doch etwas detaillierter auf die Eigenheiten der Betriebssystemerweiterungen eingehen. Einer der Schwerpunkte wird dabei ohne Zweifel ein Geschwindigkeitsvergleich sein, aber auch auf Speichieranforderung und Handhabung wollen wir einen Blick werfen. Einen kleinen Knackpunkt der vergangenen Jahre wollen wir dabei auch nicht aus den Augen verlieren: die Betriebssicherheit.

Noch eine Anmerkung zu Beginn. Damit keine Verwechslung zwischen den Begriffen stattfindet, achten sie bitte genau auf die jeweilige Schreibweise. Es gilt zwischen einem GDOS-System und SpeedoGDOS zu unterscheiden. Ersteres beschreibt das allgemeine Konzept eines ATARI (ST/TT/Falcon) zur geräteunabhängigen Ausgabe, während SpeedoGDOS, genau wie NVDI, eine mögliche Umsetzung dieses Konzeptes darstellt.

System-Upgrade

Das Aufspielen der Daten ist bei beiden Produkten nicht weiter kompliziert und sollte auch den unerfahrenen Benutzer vor keine größeren Probleme stellen. Grundsätzlich sind die Programme auf eine Erstinstallation zugeschnitten und gehen kaum auf schon bestehende GDOS-Systeme ein. Allenfalls der in der ASSIGN.SYS eingetragene Pfad wird ausgewertet und übernommen. Löblich ist jedoch, daß die alte Datei entweder auf Wunsch (SpeedoGDOS) oder automatisch (NVDI 3.0) in einer Backup-Datei gesichert wird. Dabei macht das Installationsprogramm von NVDI 3.0 den schlichteren, aber auch überschaubareren Eindruck.

Bei der Einrichtung der beiden Zeichensysteme sind die mitgelieferten Anlei-

tungen eine brauchbare Hilfe. Sie sind zwar nicht übermäßig mächtig, aber im allgemeinen gut verständlich und ausreichend mit Bildern ausgestattet, so daß eine fehlerfreie Installation auch von Laien zu bewerkstelligen sein sollte.

Administration ohne Aufwand?

Mit dem Einsatz der Vektorzeichensätze kommt eine neue Aufgabe auf den Benutzer eines Rechners zu: die Verwaltung des Schriftsystems. Es sind im wesentlichen drei Bereiche zu bewältigen:

- Zeichensätze an- und abmelden
- Größe der Zeichensatz-Caches festlegen
- Druckerausgabe koordinieren

Die beiden Anwendungen gehen dabei durchaus unterschiedliche Wege, wobei sich je nach Lösung verschiedene Vor- und Nachteile gegenüberstehen.

In beiden Umgebungen wird das Schriftsystem über zwei Steuerdateien und einige kleine Tools verwaltet. Als Basis für die Druckertreiber und die alten Bitmap-Zeichensätze dient nach wie vor die ASSIGN.SYS-Datei. Weitergehende Informationen legt NVDI in der NVDI.INF, SpeedoGDOS 5.0x wie seine Vorläufer

auch in der Datei EXTEND.SYS ab. Diese Dateien werden in ihren einfachen Möglichkeiten von mitgelieferten Tools manipuliert.

Unter NVDI finden sich diese Tools (3 an der Zahl) in ATARIs eigenem Kontrollfeld, wo sie in Einklang mit den anderen System-Tools, wenn auch etwas eingengt, ihre Aufgabe erledigen sollen. SpeedoGDOS vertraut hingegen auf die beiden Programme DRIVERS und OUTLINE, die auch schon unter der 4er-Version bekannt waren. Eine Auffrischung des Erscheinungsbildes täte hier sicher gut, sind doch die amerikanischen Vorstellungen von Benutzerführung zuweilen sehr eigensinnig.

Zeigt her Eure Fonts

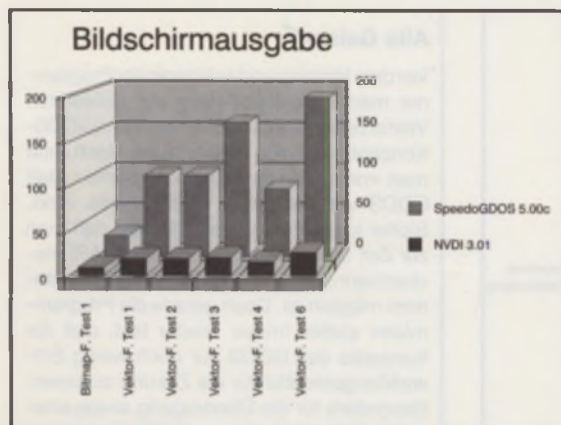
Gemeinsam ist beiden die Möglichkeit, die Zeichensätze auf mehrere Verzeichnisse zu verteilen. Einen (bei NVDI) bzw. drei (bei SpeedoGDOS) Pfade kann man mit den entsprechenden Tools via File-Selektor bestimmen. Für den einfachen Anwendungsfall ist das sicher ausreichend, will man aber weitere Pfade festlegen, muß man auf einen ASCII-Editor ausweichen und manuell nachsteuern.

Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf. Während sich das OUTLINE-Tool von SpeedoGDOS damit begnügt, nur genau die angegebenen Pfade zu durchsuchen, erforscht NVDI auch die eine Ebene weiter verschachtelten Verzeichnisse. Das hat den Vorteil, daß man innerhalb eines Basisordners noch weiter strukturieren kann, ohne jedoch jeden einzelnen dieser Unterpfade anmelden zu müssen.

```
C:/
/Fonts
\BTFONTS
\DUTCH.801
\SWISS.721
\ZURICH
\HIDE
\EXOTIC.350
\TRUETYPE
\COURIER.10P
\LIFE
\SYMBOL
```

Unter NVDI müßten Sie bei obiger Ordnerkonstellation nur die Pfade bis BTFONTS & TRUETYPE angeben, den Rest sucht sich das System selber zusammen. SpeedoGDOS benötigt, um dieselbe Masse an Zeichensätze zu aktivieren, hingegen die Angabe von 6 Verzeichnissen.

Das Anmelden von Zeichensätzen geschieht bei NVDI einfach durch das Hineinkopieren der entsprechenden Dateien in die angemeldeten Pfade. Abmelden kann



Klassenunterschiede in der Bildschirmausgabe

man die Fonts entweder durch tatsächliches Löschen oder durch das Verschieben in einen Ordner namens Hide, der vom Laden der Zeichensätze ausgeklammert wird. Ein sehr komfortables Verfahren – mit zwei kleinen Schwächen. Auf Read-only-Medien (z.B. CDs) können aus einem angemeldeten Pfad keine Zeichensätze ausgeschlossen werden. Da es sich aber im allgemeinen sowieso nicht empfiehlt, Font-Verzeichnisse dauerhaft auf CDs zu legen, relativiert sich dieser Nachteil schnell wieder. Ein wenig lästiger dagegen ist der Umstand, daß die Dateinamen der Fonts meist recht kryptisch sind, weshalb nicht immer sofort erkennbar ist, um welchen Zeichensatz es sich bei der Datei handelt. Hier sollte man ein kleines Tool bereitstellen, das auf Bedarf die Eckdaten (Name, Typ etc.) eines Zeichensatzes ausgibt.

Auch unter SpeedoGDOS reicht es aus, die neuen Zeichensätze in die eingetragenen Verzeichnisse zu kopieren, da sie dann automatisch mit in die Liste aufgenommen werden. Nutzt man hierzu das OUTLINE.PRG, wird man auch über die Namen der Zeichensätze informiert. Beim Abmelden von Zeichensätzen (hier können dann auch einzelne Zeichensätze ausgeklammert werden) hilft einem das Tool ebenfalls. Nur wenn es an das Löschen von der Festplatte geht, steht man ähnlichen Lesbarkeitsproblemen gegenüber wie bei NVDI.

Um die angemeldeten Zeichensätze benutzen zu können, muß man unter SpeedoGDOS nun einen Reset auslösen. NVDI bietet hingegen die Möglichkeit, die Fonts neu zu laden. Es müssen zwar die Anwendungen verlassen werden, die die Vektorzeichensätze nutzen, aber das geht in der Regel immer noch schneller, als eine komplette Boot-Phase durchzuziehen.

Speed King

Time is money, und jede Computeranwendung muß sich den Blick auf die Stoppuhr

gefallen lassen, vergleicht man sie mit anderen Produkten. Wir haben daher beide Systeme auf eine kleine Reise über einige Testroutinen geschickt. Sie können den Erfolg oder Mißerfolg der Konkurrenten an den nebenstehenden Grafiken ablesen, deren Resultate sich aus den folgenden Meßverfahren ergaben (alle Angaben in Sekunden):

1. Ausgabe von Text mit Bitmap-Zeichensätzen via `v_gtext()`. (10000 Wiederholungen).
2. Ausgabe eines einzeiligen Textes mit Vektorzeichensätzen via `v_text()`. (1000 Wiederholungen, kein Kerning, alle 16 Wiederholungen wurde die Punktgröße um 0.5 pt erhöht).
3. Ausgabe eines einzeiligen Textes mit Vektorzeichensätzen via `v_ftext()`. (1000 Wiederholungen, Track-Kerning – sehr schlank –, alle 16 Wiederholungen wurde die Punktgröße um 0.5 pt erhöht).
4. Ausgabe eines einzeiligen Textes mit Vektorzeichensätzen via `v_ftext()`. (1000 Wiederholungen, Pair-Kerning – zeichenweise –, alle 16 Wiederholungen wurde die Punktgröße um 0.5 pt erhöht).
5. Ausgabe eines einzeiligen Textes mit Vektorzeichensätzen via `v_ftext()`. (100 Wiederholungen, Pair-Kerning – zeichenweise –, bei jeder Wiederholung wurden die Punktgröße um 0.5 pt und die Rotation um 5 Grad erhöht).
6. Ausgabe eines mehrzeiligen Dokumentes mit Vektorzeichensätzen via `v_ftext()`. (50 Wiederholungen, Pair-Kerning – zeichenweise –, bei jeder Wiederholung wurde die Punktgröße um 0.5 pt erhöht).

Eine der Ursachen für den deutlichen Geschwindigkeitsvorteil von NVDI läßt sich vermuten, wenn man die laufenden Tests betrachtet. Sobald NVDI erkennt, daß noch zu berechnende Zeichen sowieso nicht mehr angezeigt würden (Bsp.: Fenstergrenzen), bricht es die Aufbereitung der Daten sofort ab. SpeedoGDOS baut hingegen alle angegebenen Zeichen vollständig auf, um erst bei der jeweiligen Ausgabe durch das übrige Betriebssystem am Zeichen gehindert zu werden.

SpeedoGDOS kann man noch etwas beschleunigen, stellt man ihm eine NVDI-Version <= 2.51 zur Seite. Die so erzielten Geschwindigkeitsgewinne liegen im Bereich um die 15%. Setzt man die Ausgabequalität von SpeedoGDOS manuell herauf (Outmode = 2), verliert das System hingegen wieder um 3.5%, bezogen auf obige Testreihen.

Auch im Bereich des Drucksystems zeigen sich zwischen NVDI 3.0 und SpeedoGDOS 5.0 einige Unterschiede. Letzteres

Multiboard

Multiboard Mega ST	299,-
Multiboard ST	299,-
VGA Karte & ET4000 NVDI	299,-
2 MB RAM (SIM)	159,-
8 MB RAM (SIM)	579,-
TOS 2.06 EPROMS	99,-
IDE Harddisk 300MB	333,-
IDE Harddisk 400MB	444,-
IDE Harddisk 500MB	555,-

NEU!

Turbokarten

HBS 640T28 ST	549,-
HBS 640T28 STE	599,-
optional HBS640FPU	149,-
HBS 640T28 ST	399,-
HBS 640T28 STE	449,-

Die eierlegende Wollmilchsauf Das Multiboard ermöglicht den einfachen Einbau von mehr Speicher. TOS 2.06 IDE Festplatte, VGA-Karte. Selbstverständlich funktioniert das Multiboard auch zusammen mit unserem schnellsten Beschleuniger dem HBS640T36. Endlich haben Sie die Möglichkeit, mit kläglichem Schlag und ohne Kompatibilität auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Rufen Sie heute an! Sichern Sie sich Ihr Multiboard, damit Sie morgen schon mit neuem Power loslegen können.

FAKTOR 4! FAKTOR 3!
Für den kleinen Geldbeutel...

GEMINCH v3.28c:	
Faktor % T36 ST/Computer 2/84	
GEM Dialog Box	630 685
VDI Graphics	1036 1295
GEM Window	474 555
Float Math	197 359
RAM Access	291 452
ROM Access	276 450
VDI Enquire	390 541
Average	943 945
CPU	336 430

100.-
Beim Kauf eines HBS640T36 nehmen wir Ihren alten HBS240T210 in Zahlung. Rufen Sie an!

Speichererweiterungen

ST250/520 von	512KB	auf 2.5MB	279,-
1040ST von	1MB	auf 3.0MB	279,-
Mega ST1 von	1MB	auf 3.0MB	279,-
Mega ST2 von	2MB	auf 4.0MB	279,-
Mega/1040STE	1MB	auf 2.0MB	149,-
Mega/1040STE	1MB	auf 4.0MB	279,-
Falcon Q30 Leerplatte für SIM-Medien			89,-

Fest/Wechselplatten

Alle Systeme ohne Aufpreis! Bei Bestellung bitte Computertyp angeben. Alle Systeme werden anschließend ausgeliefert. Die Geräte sind fertig formatiert und partitioniert. Alle benötigten Anschlusskabel liegen bei. Alle benötigte Software ist im Preis inbegriffen.
SONDERPREIS: 40 MB 399,- IBM
SONDERPREIS: 122 MB 555,- Quantum
HDP 540MB 888,-
IHDP 1GB 1499,-
SYQUEST 105MB 778,-
SYQUEST 270 + 105MB 1198,-
Kopierprogramm Kobold 2.5 69,- (nur im Bundle)

Sonderangebot: 99.-

hdPLINK Festplattenhostadapter zum Anschluß von bis zu acht SCSI Festplatten an ST/STE Computer. Inklusiv Treibersoftware und toXis dem wohl bekanntesten Antivirusprogramm für Atari Computer ("Sagoran").

CD-ROM

Lohrum 1	50,- shareware
Lohrum 2	50,- shareware
Lohrum 3	50,- shareware
wow	50,- shareware
bingo	50,- shareware
publishers source	50,- Grafiken/Bilder/Rahmen
SKYLINE	50,-
CDbundle:	wow + bingo + pub source
	+ 1.9GigaByte zusammen nur 150,-

Made in GB:
Die dickste, die fetteste!
1.9 GigaByte
shareware für Atari
DM 69.-

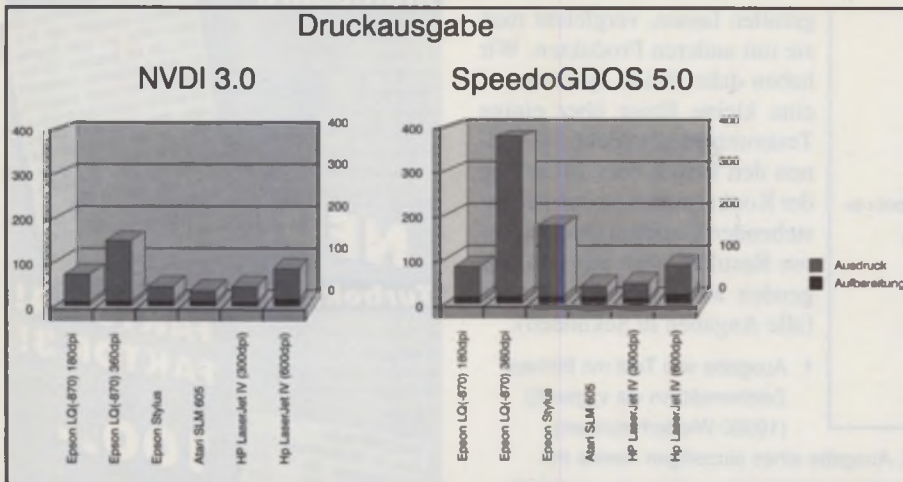
Tastaturen

atKEY Interface solo	99,-
atKEY + PC-Tastatur	139,-
atKEY + Cherry Tastatur	179,-
atKEY + ergonomische Tastatur	199,-
atKEY + programmierbare Tastatur	299,-

Restposten:

logitech Kitz a	179,-
mouse	29,-
itsa mouse	25,-
program	79,-
midnight	69,-
poison	49,-
discothek	49,-
screenblaster II	99,-
3.5" floppy	129,-
14" sw monitor	299,-
ic mmu	49,-
ic glue	49,-
ic ajax	49,-
ic dma	49,-
ste coprocessor	69,-
falcon FPU	49,-
hbs 240 FPU	99,-
mega ste hardisk	99,-
kit	99,-
TeamWorks	99,-

H&N
HANSMANNSTR. 19
D-52080 AACHEN
TEL. +49(0) 241 558001
FAX: +49(0) 241 558671
UPS-Versand, Versandkosten bei Vor-
kasse V-Scheck 9,- bei NN 18,- Irrtü-
mer, Preisänderungen, Zwischenver-
kauf vorbehalten. Alle genannten
Warenzeichen erkennen wir an.



Die Druckausgabe im Vergleich

setzt die Tradition seiner Vorgänger fort und bietet für jeden Drucker (oder dazu Kompatiblen) einen eigenen Treiber an. Die Anmeldung einer Ausgabereinheit findet, wie in der Vergangenheit auch, durch das DRIVERS-Programm statt, das auch das Einstellen einiger Randparameter des Treibers zuläßt. In der Regel stehen dem Benutzer zwei Druckqualitäten sowie einige Papierformate zur Verfügung. Einige Treiber erlauben auch die Einstellung von Farbdruck, was z.Zt. für Programmierer aber noch nicht ausreichend dokumentiert ist und so noch keinen Einfluß auf die gängigen Applikationen hat. Für die wichtigsten Drucker finden sich im Lieferumfang von SpeedoGDOS brauchbare Treiber. Einen Einfluß auf die im Treiber benutzten Steuersequenzen hat der Benutzer aber nicht, was einer Anpassung an nicht ganz kompatible Drucker einen Riegel vorschiebt. Hier ist man voll darauf angewiesen, daß vom Hersteller ein passender Treiber entwickelt und zur Verfügung gestellt wird.

Im Bereich der Druckertreiber zeigt NVDI einen neuen und vielversprechenden Ansatz. Man nutzt hier die Tatsache, das sich viele Ausgabegeräte in ihrem grundsätzlichen Verhalten ähneln. So hat

man bislang vier Basistreiber entwickelt, mit denen sich ein weites Spektrum verfügbarer Drucker abdecken läßt. Unterschieden wird zwischen seitenorientierten Geräten (Laserdrucker und einige Tintenstrahler), Nadel-/Tintenstrahl Druckern, den ACSI-Druckern von ATARI und einem Treiber für den Druck in Grafikdateien mit variabler Auflösung. Wie sich der Treiber konkret verhält, wird durch Konfigurationsdateien bestimmt, die man mit einem mitgelieferten Tool verändern kann. Dieses erlaubt sowohl die Manipulation der von Haus aus eingetragenen Konfigurationen als auch die Neuanlage von Informationen für bislang noch nicht bekannte Drucker. Neben der freien Konfigurierbarkeit zeichnen sich die Treiber aber auch durch ihre Kompaktheit aus.

Das Umschalten der Ausgabetreiber während des laufenden Betriebes wird von beiden Systemen hinreichend gut unterstützt. Da alle bekannten Anwendungen den Druckertreiber erst kurz vor dem tatsächlichen Drucken öffnen, ist es in diesem Fall auch nicht notwendig, die Programme zu verlassen.

Bei der Beurteilung der Druckgeschwindigkeit muß man zwei Bereiche unterscheiden: die Aufbereitungsphase und die

Alte Geister

Vor dem Hintergrund existierender Programme macht die Einbindung der getesteten Vektorzeichensatzerweiterungen ins GDOS-Konzept sicherlich einigen Sinn, doch muß man immer wieder kritisch anmerken, daß GDOS wie ein enger Flaschenhals wirkt. Sicher kann man hier einwenden, daß man zur Zeit fast noch alles auf dem ATARI machen kann, was auch auf anderen PC-Systemen möglich ist. Doch gerade die Programmierer stellen immer wieder fest, daß die Konzepte des GDOS nur noch wenig Entwicklungspotential für die Zukunft zulassen. Besonders für die Übertragung anspruchsvoller Software auf den ATARI wird es zunehmend schwieriger die Lücken des GDOS-Ausgabesystems zu umgehen.

Besonders einschränkend wirkt sich hier die in weiten Teilen des Betriebssystems verankerte Integer-Mentalität (statt Long-Integern oder gar Pointern) aus. Die Knausrigkeit der Entwickler des VDI zu Beginn der ATARI-Blüte ist zwar noch mit den damals hohen RAM-Preisen entschuldbar, aber sehr vorausschauend war dies sicher nicht. So reicht zum Beispiel auch die Problematik der Zeichensatz-IDs, die für jeden Zeichensatz zur Laufzeit eindeutig sein müssen, in diese Zeit zurück. Ursprünglich nur auf 16 Bit ausgelegt, müßten heute dort mindestens 32Bit zur Verfügung stehen, da jede der modernen Font-Arten (Speedo, TrueType und Type-1) alleine schon 32 Bit abdeckt. Eine 100% eindeutige und automatische Lösung scheint hier nicht in Sicht, auch wenn sich NVDI und SpeedoGDOS bemühen, den Problemen aus dem Weg zu gehen.

Die Liste ließe sich im Bereich der Textausgabe noch um einige Punkte erweitern, aber auch in anderen Bereich hat das existierende GDOS-Konzept noch einige Schwachstellen (Hintergrunddruck: hier fehlt vor allem eine AES-Schnittstelle.dok. Farbgrafikdruck / Durchreichen von Dateien: man denke an EPS-Grafiken im Text oder HP-GL/2 Daten). Hier muß sich die Programmierschaft auf dem ATARI vielleicht doch einmal Gedanken um ein neues Ausgabesystem machen.

Übertragungszeit zum Drucker. Bei der benutzten Testseite handelt es sich um ein simples Textdokument, das mit mehreren verschiedenen Vektorzeichensätzen formatiert ist.

Aufgrund der Bildschirmtests lag die Vermutung nahe, daß auch bei der Druckaufbereitung NVDI in puncto Geschwindigkeit die Nase vorne haben würde, was sich dann auch im Test bestätigte. Daß die Zeitunterschiede in diesem Test nicht so klar ausfallen, liegt daran, daß die Ansprüche an die Caches niedriger waren und daß beim Drucken im allgemeinen die Beachtung von Clipping-Bereichen (Beschränkungen des Ausgabebereiches) keinen großen Einfluß hat.

Mißt man die Übertragungszeiten, so zeigen sich zumindest auf den Laserdruckern beide Produkte etwa gleichstark (auf den original ATARI-SLM-Lasern darf sich

HP LaserJet IV

Auflösung und Ränder

Auflösung:

Qualitätsbezeichnung: 600 dpi, RLE

horizontale Auflösung: 600 dpi

vertikale Auflösung: 600 dpi

bedruckbare Breite: 199.5 mm

bedruckbare Höhe: 288.3 mm

Physikalische Druckerränder:

linker Rand: 6.8 mm

rechter Rand: 4.4 mm

oberer Rand: 4.8 mm

unterer Rand: 5.8 mm

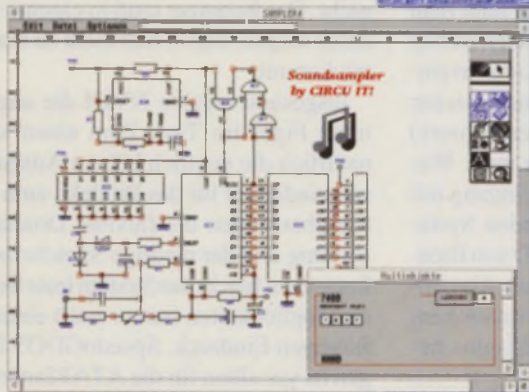
OK **Abbruch**

*Flexible
Treiberkon-
figuration
bei NVDI 3.0*

CIRCU IT!

Der Schaltplan-Editor

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen.



- maximale Schaltplangröße 1m x 1m
- gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben)
- umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000 Teile)
- SMD-fähig
- Bauteile-Editor
- Kurzschlußtest
- Busverwaltung
- automatische Bauteileliste
- mehrfaches Undo
- umfangr. Exportmöglichkeiten: PostScript, Adobe Illustrator, EPS, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile
- Speedo-GDOS-Unterstützung
- lauffähig auf allen ATARI-Computern mit mind. 1MB, beliebige Bildschirmauflösung

DM 199,-*

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse

MAXON Computer GmbH
Industriest. 26
D-65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 48 18 11
Fax 0 61 96 / 4 18 85

MAXON
computer

AG COMPUTER
TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem
freundlichen Service
Der direkte Weg zu
Ihrer Problemlösung

Ihr MEGA ST Mini Tower System

- PAK68/3 • NOVA GRAFIKSYSTEME • HBS640T28/36 • VRAM030
- MULTIBOARD • TOS 2.06 AT-BUS CARD • 12 MB RAM • DAT
- SLM LASERINTERFACE • SCSI-INTERFACE • CD-ROM • STREAMER

Grundausstattung MTS1:

- Mini-Tower mit Edelstahlrückwand
- genaue Aussparungen für alle Schnittstellen
- Low Noise 220W Netzteil
- 2x8,89cm (3.5")
- 3x13,33cm (5.25")
- Kabelsätze zur Floppy- u. Tastaturverlängerung
- Speed Display hinter Rauchplexiglas
- Reset- und Turboswitch hinter Rauchplexiglas

Sonderpreis MTS1:
479.-

Optionen zum MTS1:

1. ROM-PORT-Adapter	89.-
2. TOS 2.06 AT-BUS INTERFACE	179.-
3. SCSI-Interface + Rückführung	169.-
4. HD-INTERFACE, AJAX, 8,89cm (3.5") HD-Floppy	199.-
PAKET: Positionen 1-4 und MTS1	1099.-

Sonstiges:

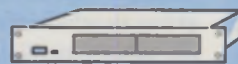
Beschleuniger:		Grafikkarten:	
PAK 68/3, 68030/32MHz	749.-	NOVA 16M+	499.-
PAK 68/3, 40/50MHz/ST/STE	auf Anfrage	NOVA VME Plus I	779.-
HBS640T28	349.-	Stand-Einbauservice u.	
HBS640T36/ST/STE	auf Anfrage	6 Monate Garantie	199.-

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Liefermängel vorbehalten. Unten voran-
gesetzte Produkt- und Firmenmarken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
Schnaidweg 1
87700 Memmingen
TEL 08331/86373
FAX 08331/86346

NEU!

Rack - Gehäuse für Musik & Technik



Endlich lieferbar!!!
Standard Rack-Gehäuse
speziell für den **ATARI 1040 & Falcon 030** - sehr einfacher
Umbau - Lösungen für Modul & Midi Ports, Sound Pool, Tastatur
usw.
SCSI Gehäuse auch in Rack
Format. Auch als fertige Systeme
lieferbar.

Komplette Info anfordern

Neujahrs- angebote!

(nur solange Vorrat reicht)

**Desktopper +
Freekeys
209.- DM**

**Vollständige
LIGHTHOUSE Tower
für den TT
248.- DM**



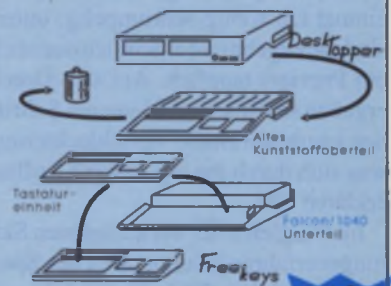
Die Gehäusespezialisten für den ATARI

**Desktopper
+
Freekeys**



**ca. 30 Minuten und Ihr
Falcon/1040ST
kann so aussehen**

Das Kunststoffoberteil Ihres **ATARI's** wird
einfach durch den "DESKTOPPER" ersetzt.
Dabei kann man die Tastatureinheit ausstecken
und sie in das "FREE-KEYS" (nicht im Grundpreis
enthalten) Gehäuse einbauen. Inklusive ausführ-
licher Anleitung.



**TOWER POWER
für alle STs, TTs und Falcons**

Diese Towergehäuse sind speziell für
Ihren **ATARI** entworfen. **Allee** passt
einfach, weder Lötarbeit noch mecha-
nische Modifikationen sind erforderlich.
Die ausführlichen Anleitungen bringen
auch den **Laie** sicher durch die Arbeit.

ATARI: Laserschnittstelle Einbau -
Megafloppy Einbau - alle gängigen SCSI
Subsysteme - Einbau von mehreren 3.5"
& 5.25" Floppy Drives - Zentraler Aus-
schalter & Resetasten vorne - Lüfter-
regelung - 4 Steckdosensätze -
Zusatznetzteil - viel Platz für Erwei-
terungen - viel Zubehör im Programm



ANRUF GENÜGT

Tel. 07131 95720 Fax. 957234 - Riedstr. 2 - 74076 Heilbronn

auf-grund des Druckprinzips sowieso kein meßbarer Unterschied ergeben). Besonders schwer taten sich die bisherigen GDOS-Varianten aber immer beim Druck auf Nadel- oder Tintenstrahldruckern. Für den Test haben wir einen Epson Stylus und einen Epson LQ-870 herangezogen. Hier ergab sich dann ein völlig anderes Bild als zuvor. Während sich SpeedoGDOS auf dem Stylus geschlagene 162 Sekunden mit dem Druck abmühte, lieferte NVDI bei gleicher Druckqualität die Seite schon nach 42 Sekunden beim Tester ab, was einer Geschwindigkeitssteigerung von fast Faktor 4 entspricht. Ähnlich sind die Verhältnisse auch auf dem LQ. Hier fiel aber auch auf, daß beim Druck in Entwurfsqualität (180dpi) unter SpeedoGDOS die Breiten der senkrechten Linien einiger Buchstaben (z.B. im 'h' oder 'n') nicht ganz korrekt berechnet wurden.

Alle derzeit verfügbaren Druckertreiber arbeiten auf grafischer Basis, d.h., daß in der Regel eine große Menge an Daten über die parallele Schnittstelle geschauelt werden muß. Gerade beim Druck größerer Textdokumente bräute aber eine Umsetzung der Ausgabedaten auf druckerinterne Beschreibungssprachen (wie PCL, HPGL- oder Postscript) einen deutlichen Geschwindigkeitsvorteil. Hier liegt sicher noch interessantes Entwicklungspotential für beide Systeme.

Qualitätssiegel

Das von SpeedoGDOS 5.0 und das von NVDI 3.0 erzeugte Schriftbild sind von vergleichbarer Qualität, was auch nicht weiter verwundert, sind die Kernbereiche der Scaler doch aus dem gleichen Hause (Bitstream). Ab 9pt Größe kann man schon mit recht ansprechender Qualität auf dem Bildschirm rechnen. Kleinere Punktgrößen wirken je nach gesetztem Font schon einmal ein wenig schrumpelig; unter 5pt sind die Ergebnisse eigentlich nur noch für ein Preview tauglich. Auf den Druckern ergeben sich auch bei kleineren Schrifthöhen kaum merkliche Verschlechterungen, was sich durch die isg. höhere Auflösung erklären läßt.

Im Vergleich der verschiedenen Skalierungsverfahren zeichnet sich das Speedo-Format auf dem Bildschirm leicht gegenüber den True-Type- und Type-1-Fonts aus. Es ist ein klein wenig zügiger und scheint in den kleineren Schriftgrößen auch besser lesbar. In starken Vergrößerungen sind die hingegen die Type-1- und True-Type-Fonts etwas feiner, was sich in Schmuckschriften am stärksten bemerkbar macht.

Zwischenstation

Um aus der vektoriellen Darstellung Zeichen auf Bildschirm oder Drucker zu bringen, ist eine größere Zahl an Berechnungen nötig, die natürlich Verzögerungen im System bedeuten. Um diese Verzögerungen gering zu halten, bedienen sich die Probanden verschiedener Cache-Techniken, die die schon berechneten Zeichen möglichst lange speichern, um sie bei Bedarf schnell bereitzustellen.

Wieviele Cache man den Vektorinterpretieren zur Verfügung stellt, ist sicher eine subjektive Angelegenheit. Hier muß man sich meist auf einen Kompromiß zwischen vorhandenen Ressourcen und Komfort einlassen, aber wer gibt schon gerne Speicher ab, wenn er auch noch ein (oder mehrere) Programm(e) damit versorgen muß. Weniger ist also besser. Um den Umgang mit Speicher zu testen, wurde beiden Systemen die komplette 500-Font-CD von Bitstream zugänglich gemacht. Das Anscannen (Ermitteln der Font-Informationen) wurde von beiden Systemen klaglos bewältigt.

Einige Applikationen führen zur Ermittlung der Zeichencharakteristik (unidistant oder proportional) einige Tests durch, die dazu führen, daß alle Zeichensätze wenigstens teilweise durch die Caches müssen. Während NVDI sich ohne zu Murren in sein Schicksal fügte, ging SpeedoGDOS mitten im Test der Cache aus und das, obwohl ihm etwa doppelt soviel Speicher für diese Aufgabe zur Verfügung stand (600 KB statt 300 KB bei NVDI). Um das etwas zu relativieren, muß man allerdings die unterschiedlichen Speichernutzungskonzepte betrachten. Während SpeedoGDOS sich einzig und allein auf die angemeldeten Ressourcen stützt, alloziert NVDI dynamisch Speicher für zusätzliche Informationen. Im oben aufgeführten Test muß man NVDI also noch ca. 150 KB zurechnen, und somit kommt man in etwa auf 450 KB Gesamtbedarf.

Betriebssicherheit

SpeedoGDOS hat gegenüber seinen Vorläufern aus dem Hause ATARI deutlich an Systemstabilität gewonnen. Problemkinde sind aber nach wie vor die Druckertreiber von SpeedoGDOS, die auf Speicher-mangel manchmal mit einem Systemabsturz reagieren. Vergleichbare Probleme ließen sich unter NVDI nicht feststellen, das auch sonst relativ klaglos seinen Dienst verrichtete.

Beide Systeme mögen es aber nicht sonderlich, wenn man Ihnen den Zugriff auf Ihre Zeichensatzpfade sperrt. SpeedoGDOS reagiert sogar sehr allergisch auf

diesen Fall und verabschiedet sich mit einem Absturz. NVDI bemängelt hier einen Fehler im Scaler und stellt neu zu berechnende Zeichen nur noch als weiße Flächen dar. Sind die Ressourcen wieder verfügbar, kann man durch Löschen der Caches NVDI wieder zu einer korrekten Mitarbeit bewegen. Das obige Problem entsteht vor allem in Multitasking-Umgebungen, wenn bestimmte Anwendungen (z.B. Programme, die die FAT direkt bearbeiten) aus Sicherheitsgründen einzelne Laufwerke sperren müssen. Eine allgemeine Lösung dazu existiert z.Zt. noch nicht. Der Benutzer muß in eigener Regie dafür sorgen, daß es hier nicht zu Konflikten kommt.

Insgesamt machte NVDI die angenehmere Figur im Test. Zum einen spricht natürlich die deutlich höhere Ausgabe-geschwindigkeit für das Produkt, zum anderen überzeugen die flexible Druckerverwaltung und der niedrige Speicherbedarf. Insgesamt macht das System trotz der neuen Möglichkeiten immer noch einen sehr flüssigen Eindruck. SpeedoGDOS hingegen ist vor allem für die ATARI-Interessanten schon mit einem Satz PostScript-Type-1-Zeichensätzen eingedeckt haben.

Erik Dick

NVDI 3.0

Preis: 129,- DM

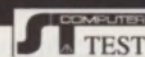
Bezugsquelle:
Behne & Behne
Lindenkamp 2
31515 Wunstorf
Tel.: (05031) 8629

SpeedoGDOS

Preis: 129,- DM
Update von 4.x: 69,- DM

Bezugsquelle:
Compo-Software
Vaalser Str. 540
52074 Aachen
Tel.: (0241) 83098

NVDI 3.0



Positiv:

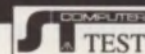
hohe Geschwindigkeit auf dem Schirm
hohe Druckgeschwindigkeiten auch auf
Nadeldruckern
variable Druckertreiber

Negativ:

nur zwei Schriften im Lieferumfang
Kinderkrankheiten



SpeedoGDOS 5.0



Positiv:

drei Scaler: Type-1, TrueType und Speedo
22 Zeichensätze im Lieferumfang enthalten

Negativ:

niedrige Geschwindigkeit auf dem Schirm
niedrige Druckgeschwindigkeit auf Nadeldruckern
starres Treiberkonzept



Public-Domain

Midi	49,-
20 Disketten für Midi-Anwender. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele Programme wie Sequencer, Soundeditoren, Notensatz etc.	
DFÜ-Utilities	29,-
7 Disketten mit allem, was der Datenreisende braucht.	
Utilities	39,-
Ein umfangreiches Paket mit dutzenden leistungsfähiger Utilities für Ihren Atari. 10 Disks.	
Anwender/Business	49,-
20 Disks voll mit Anwendungsprogrammen. Textverarbeitung, Datenbank und Grafik, sowie Business-Programmen wie Fakturierung, Buchführung und Statistik.	
Einsteiger	59,-
Eine wirklich komplette Grundausrüstung mit Software. 25 Disks mit starken Utilities, sinnvollen Anwendungsprogrammen bis hin zu Musik- und Grafik-Programmen.	
Spiele-Packs: je	89,-
40 Disks Spiele für viele Monate spannende Unterhaltung mit dem Computer. Für jeden Geschmack und jede Stimmung das richtige Spiel. Enthält für den s/w oder Farbmonitor.	
Science	49,-
20 Disketten für Wissenschaftler / Schüler / Lehrer usw. Viele interessante Programme aus den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Darunter Datenanalysen, Simulationen, Meßwertanalysen, Funktionsplotter etc.	
TT-Pack 1	33,-
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Demos, Icons, Grafiksoftware, viele TT-Utilities).	
TT-Pack 2	33,-
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Anwendungen, Utilities für den TT, Grafik, etc.).	
Bibel	24,-
Das bekannteste und meistgelesene Buch der Welt für den Computer auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz (Eiberfelder Übersetzung).	
HP-Pack	19,-
6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.	
CPX-Module	9,-
Eine Sammlung an interessanten, nützlichen oder einfach mal spaßigen CPX-Modulen auf 2 Disks.	
Fonts	49,-
Das Zeichensatzpaket für die bekanntesten Textverarbeitungen. Enthält 200 Fonts mit einer gedruckten Übersicht. Die Fonts sind für alle Drucker geeignet. 14 Disks + gedruckter Katalog. Für: Cypress, Papyrus, Tempus Word, Script 1/2/3, Signum!2 oder Signum!3.	
Signum Utility-Pack	39,-
11 Disketten mit 200 Fonts (Wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler, bitte gewünscht angeben), sowie vielen interessanten Utilities und einigen schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.	
Druck-Utilities	24,-
8 Disks für die täglichen Druckjobs, ob es nun darum geht, Formulare richtig auszufüllen, Poster zu drucken, oder perfekte Etiketten zu drucken oder...	
Falcon Pack 1-4 je	39,-
je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Software-Sammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen, sowie spezieller Falcon-Software wie Harddiskreorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-	
Harddisk	12,-
Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programme etc.). 3 Disks.	
Gesetzestexte	12,-
Das HGB, BGB und StGB als ASCII-Texte auf Disk. 3 Disks.	
Packer	9,-
2 Disketten mit den wichtigsten Packern.	
Denkspiele	19,-
5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.	
Finance Privat	19,-
5 Disketten, mit denen Sie Ihre privaten Finanzen unter Kontrolle bekommen.	
Finance Business	24,-
Das Geschäftsfinanzpaket mit der richtigen Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.	
True Type Font Paket I	39,-
200 True Type Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 oder Speedo 5	
True Type Font Paket II	39,-
Weitere True Type Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 und Speedo 5	
True Type Font Paket III	39,-
noch mehr True-Type-Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 und Speedo 5	
True-Type-Mega-Paket	89,-
alle drei Pakete komplett zum absoluten Hammerpreis!	

Software ABC

1st Base	199,-
1st Word 4.0	179,-
Argon Backup	84,-
Argon CD	119,-
Crazy Sounds II	69,-
Crazy Sounds Sound Pack	29,-
Crypton II	84,-
Cubase light	174,-
Cubase 3.x	699,-
Cubase Audio	1098,-
DA's Picture	239,-
DA's Movie	179,-
DA's Vektor	239,-
DA's Vektor Pro	389,-
Diskus 3	149,-
E-Copy	79,-
Egon CD Tools	79,-
Formula	69,-
Harlekin III	139,-
Kobold 2.5	119,-
K-Spread Light	89,-
Magie! World pro	139,-
Midnight 2	69,-
MULTOS	59,-
Musicon 2	179,-
NVDI 3.0	109,-
NVDI ET-4000	129,-
Notator Logic	779,-
Outside 3	89,-
Papyrus	222,-
Papyrus Gold Upgrade	89,-
Aufpreise für:	
Speedo GDOS 4.2	50,-
100 Vektorfonts	70,-
8000 Clipart-Grafiken	90,-
Papillon	119,-
Phönix 3.5	249,-
Pixart 2.2	179,-
QFax/Pro V4.0x	79,-
SCSI-Tools 6.x	79,-
Script I	29,-
Script 3.6	149,-
Aufpreise für:	
200 Fonts	30,-
Clip-Art Pack 8000 Grafiken	90,-
Signum!3	249,-
Signum!3 mit 200 Fonts	289,-
Speedo GDOS 4.2	50,-
Speedo GDOS 5.0	109,-
Speedo GDOS Upgrade	69,-
Twist Database II	249,-
Neu: WINCUT pro	119,-
Neu: WINREC pro	119,-
XBoot 3	79,-
X-Act	489,-
X-Act Draw	179,-

Multiboard

Multiboard Basis-Kit:	
Das Board mit Sockeln für 8 Mbyte RAM, TOS 2.06-Steckplatz, IDE-Kontroller, VGA-Grafik-karten-Adapter	
Für Mega ST	289,-
für Atari 1040 u. 520ST	289,-
TOS 2.06	99,-
VGA-Grafikkarte + NVDI ET4000	249,-
2 Mbyte RAM	159,-
8 Mbyte RAM	589,-
IDE-Festplatte 420MB	409,-
IDE-Festplatte 540MB	519,-

Erweiterungen

Speichererweiterungen:	
2MByte für (Mega-) ST	139,-
4MByte für (Mega-) ST	269,-
IMEX II (+ 2MB für ST/Mega-ST)	249,-
CCMegTT FastRAM Karte	269,-
dto. mit 4MB	579,-
dto. mit 16MB	1449,-
TOS-Upgrades:	
TOS 2.06 Card (H&S)	139,-
TOS 2.06 Card (AT-Bus)	179,-
Tos 2.06 ROM's	89,-
Coprozessoren:	
68882-20 (f. Falcon)	49,-
FPU-Set f. Mega ST	79,-
Beschleuniger:	
HBS640T28 für (Mega-) ST	329,-
HBS640T28 für STE	349,-
HBS640T36 für (Mega-) ST	519,-
HBS640T36 für STE	549,-
ATKEY:	
PC-Tastatur-Interface	89,-
+ PC-Tastatur Standard	139,-
+ PC-Tastatur Cherry	222,-

Original Calamus Giga-Paket

Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: **Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor** und dem Vektorgrafikeditor **Outline Art 1.1**.
Damit das Gestalten noch mehr Spaß macht, packen wir noch **100 Vektorgrafiken** und eine Sammlung von **Vektorfonts** obendrauf. Durch ein konsequentes Vektor-Konzept ermöglicht Calamus 1.09N die Gestaltung von Dokumenten aller Art in professioneller Qualität. Ob es nun einfach eine Einladungskarte, ein Prospekt, eine Anzeige oder ein ganzes Buch ist, dieses Paket ist das ideale Werkzeug.

Calamus SL-Upgrade

Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version umsteigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer, Ihr Upgrade bekommen Sie für nur 288,-!

Die ideale Ergänzung zum Calamus-Paket:
200 Vektorrahmen 79,-
750 Vektorgrafiken 89,-
220 Designer-Vektorfonts 149,-
66 Headline-Fonts 79,-
8000 Clip-Arts mit Katalog ... 99,-

Original Calamus SL

Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet absolut professionelle Leistungen für anspruchsvolles S/W- und Farb-Layout.

Type Design

Das neue leistungsstarke Werkzeug für CFN-Fonts. Sie können bestehende Zeichensätze an Ihre Bedürfnisse anpassen oder sich selber kreativ engagieren. Type Design liest und schreibt serialisierte und freie Zeichensätze. Type Design zusammen mit einem unserer Calamus-Pakete kostet nur DM 50,-.

Technobox CAD/2

Die Vollversion von Technobox CAD/2 ohne jeden Haken zu einem Wahnsinnspreis! Mit GEM-Einbindung, Großbildschirm-support und Farbdarstellung. Coprozessorunterstützung, dabei zusätzlich eine spezielle TT-Version, integrierter Symbolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen u.v.a.m.

Technobox Drafter

Prof-CAD für unter hundert Mark! Mit Farburterstützung, Perspektivenmodul, vollst. Bis zu 9999 Ebenen.
Symbolbibliothek dazu 24,-

konTRAST-Produkte

Karma II, der Grafikkonverter	79,-
Der Grafikkonverter für über 100 Formate von Atari, Amiga, Mac und PC.	
toXis, der Virenkiller	59,-
Virenkiller mit Bootseldor und Linkvirenkontrolle, Online-Funktion, Software-Schreibschutz etc.	
midicom V3.91	99,-
Netzwerksoftware für bis zu 7 Rechner mit allen wichtigen Netzwerkfunktionen	
Phoenix-Boxenbundle	99,-
Raknarök	99,-
Workhorse	79,-
FPlot 3.0	99,-

Atari-Computer

Atari 1040 STE mit 1MB	499,-
Atari 1040 STE mit 2MB	649,-
Atari 1040 STE mit 4MB	799,-
Atari Mega ST mit 2MB	599,-
Atari Mega ST mit 4MB	749,-
Atari Mega STE mit 1MB	699,-
Atari Mega STE mit 4MB	999,-
Atari Falcon 030 ab	1349,-
Wir konfigurieren Ihren Falcon ganz nach Ihren Wünschen mit Einbaufestplatten, Speichererweiterungen, Grafikerweiterungen etc.	
Atari SM 146	289,-
s/w, 12" (30cm)	
Atari SC 1224	309,-
farbe, 12" (30cm)	
Atari SC 1435	379,-
farbe, 14" (35cm)	
Lieferung nur solange der Vorrat reicht	

Jaguar

Die Mega-Spielkonsole von Atari!

Jaguar anschlussfertig inkl. Cybermorph

jede Menge Spiele erhältlich, z.B.:
Crescent Galaxy 109,-
Raiden 109,-
Evolution Dino Dudes 109,-
Tempest 2000 119,-
Alien vs. Predator 149,-

Atari Compendium

The official Atari Developer Documentation. Die Bibel für alle Atari-Freaks. Englischsprachig. Das Kompendium ist komplett dokumentiert das TOS, GEM, Mint und viele andere. Richtig dick und informativ! Bei uns zum Hammerpreis: 89,-

Modems

Speedstar	349,-
14400bps, MNP 2-5, V42/V42bis	
Terboline 19k2	349,-
19200bps, MNP 2-5, V42/V42bis, V32terbo	
Fastline	549,-
Das neue Modem von TKR mit V.fast, 28800bps, natürlich abwärtskompatibel	

DFÜ-Software

Teleoffice 3.0 (NEU!)	99,-
Teleoffice ist das Profi-Fax-Programm von TKR Jetzt endlich in der neuen Version 3.0 verfügbar!	
Multiterm pro	69,-
Der professionelle BTX/DATEx-J-Dekoder. Mit Ih- rem Modem haben Sie dann Zugang zum unüber- schaubaren Angebot des BTX-Systems.	
Multiterm und Teleoffice im Bundle	145,-
Aufpreis zu Modem f. Teleoffice 3.0	85,-
Aufpreis zu Modem f. Multiterm pro	55,-

SOFTWARE SERVICE SEIDEL

Softwareservice Seidel
Hafenstraße 16
24226 Heikendorf
Tel: (0431) 241 247
Fax: (0431) 245 230
BTX: Seidel#

proTOS '94 Nachlese ATARI-Markt im Aufwind



Die größte Messe im ATARI-Computerbereich fand am 26. und 27. November im neuen Messezentrum Hennef bei Bonn statt. Obwohl ATARI selbst nicht vertreten war, fanden sich alle bedeutenden Hersteller von Hardware, Software und Zubehör auf über 3000 qm Messefläche ein. Nicht nur die günstigen Messepreise, sondern auch der direkte Kontakt zu den Entwicklern und Herstellern lockte viele Tausende zum Besuch der Veranstaltung.

Das Messezentrum in Hennef liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Autobahnkreuzes Bonn/Siegburg und eignete sich optimal für die Ausrichtung der zweiten diesjährigen proTOS. In der geräumigen Messehalle hatte sich alles, was im deutschen ATARI-Markt Rang und Namen hat, eingefunden, um den zahlreichen Besuchern die Leistungsfähigkeit der ATARI-Produkte zu zeigen. Als am Samstag pünktlich um neun Uhr die Tore geöffnet wurden, brach ein endloser Besucherstrom über die hoffnungsfrohen Aussteller herein. Bis zum späten Abend stellten sich alle Beteiligten den wißbegierigen Besuchern, um konkrete Hilfestellungen oder Tips zu geben. Aber auch untereinander wurden eifrig Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht. Sofern man mit offenen Augen und Ohren die Messestände passierte, konnte man manch wissenswerte Information bezüglich der weiteren Entwicklung des ATARI-Marktes aufschnappen. Und eines wurde auf der Messe deutlich: Auch wenn ATARI bisher keine neuen Rechner angekündigt hat, was ganz im Gegensatz zu der Informationspolitik der vergangenen Jahre steht, wird der ATARIaner nicht alleine gelassen. Neue ATARI-Clones wie der Eagle oder die Medusa nehmen einen festen Platz bei den TOS-kompatiblen Rechnern ein. Darum ist abzusehen, daß diese Rechner bei hoher Akzeptanz weiter im Preis fallen wer-

den, damit sie auch für die breite Masse interessant werden. Zudem konnte man an zahlreichen kleinen Signalen erkennen, daß eine allgemein Trendumkehr eingeleitet wurde. Das zeigt sich auch daran, daß auf der Messe zwei neue Zeitschriften vorgestellt wurden. Und damit ist klar: Wer an den ATARI glaubt, wird auch weiterhin in Neuentwicklungen investieren. Aber auch der gesellschaftliche Rahmen stimmte: Mit beeindruckenden Videovorführungen und lautstarken Live-Shows wurde ununterbrochen dafür gesorgt, daß bei den Besuchern keine Langeweile aufkommen konnte. Doch kommen wir nun zu den einzelnen Ausstellern, die wir in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt haben.

Adequate Systems / DMC

Ausführliches über Adequate Systems und DMC auf der proTOS können Sie in der DTP-Praxis lesen.

Akzente

Der Veranstalter der proTOS-Messen zeigte für alle DTP-Anwender ARTWORKS 1+2, ein umfangreiches Gestaltungspaket für den Calamus, das vor allen Dingen Neueinsteigern zur professionellen Arbeit mit den Druckvorlagen im Calamus verhelfen soll. Das Licht der ATA-

RI-Welt erblickte ein neues Musikpaket namens CURE Audio/BASIC. Durch ein modulares Konzept jederzeit erweiterbar, zeigt dieses Programm seine Stärken im Harddiskrecording-Bereich. Es unterstützt alle Sampling-Raten des Falcon sowie externer Interfaces und zeichnet sich durch umfangreiche Block- und Marker-Funktionen aus. Einen ersten Testbericht werden Sie lesen, sobald das Handbuch überarbeitet und die Implementierung weiterer Funktionen abgeschlossen ist.

Altmann

Dipl.-Phys. Dr. Jürgen Altmann war auf der Messe mit seinem Programm ModulPlot, einem kompletten Programm zur numerischen Analyse von Meßdaten und ihrer publikationsreifen grafischen Präsentation, vertreten.

Artline

Am Gemeinschaftsstand mit Adequate Systems zeigte Artline den Calamus SL mit den neuesten Modulen von DMC und Computer Lasersatz Nord. Mit MagicEye fiel ein Werkzeug zum Berechnen von Stereoprogrammen beliebiger Größe und Farbtiefe zur Weiterverwendung in DTP-Programmen auf. Ferner wurde CalColor gezeigt, eine universell einsetzbare Bildschirmkalibrierung, die eine preiswerte

Möglichkeit bietet, durch einen Bildschirm-Proof direkte Kontrolle über die Farbgestaltung zu haben. An diesem Stand konnten auch Gespräche mit Jürgen Funcke stattfinden, dem Autor der DTP-Praxis, was von den Anwesenden auch ausgiebig genutzt wurde. Erwähnenswert ist noch, daß Artline auch Schulungen und Seminare für den grafischen Bereich anbietet.

ASH



Einer der meistbesuchten Messestände auf der proTOS in Hennef war der Messestand von Application Systems Heidelberg, die ihr umfangreiches Produktsortiment den Besuchern vorstellten. Die bekannten Programmiersprachen Pure Pascal und Pure Profiler konnten ebenso in Augenschein genommen werden wie das Grafikprogramm Piccolo, das Morphing-Programm Morpher und Signum!3. Auf Interesse stieß auch das Programm ST-Online, mit dem man am Bildschirmtextdienst Datex-J teilnehmen kann. Mit MagiC Mac, einer neuen Betriebssystem/Oberfläche, ist der Schluß mit dem Macintosh möglich. Wie eindrucksvoll demonstriert wurde, läuft fast alle aktuelle ATARI-Software problemlos auf Macs mit 030- und 040-Prozessor. Näheres dazu gibt es ebenfalls in dieser Ausgabe.

Behne & Behne

Direkt von den Entwicklern war das neue NVDI 3.0 erhältlich, das die Systembeschleunigung des NVDI mit der direkten Nutzung von Vektorzeichensätzen im Speedo- und TrueType-Format verbindet.

Best electronics

Für den Falcon030 wurde von Best electronics aus den USA ein 68040-Beschleuniger-Board vorgestellt. Das Grundgerät wird in den internen Erweiterungsbus des Falcon gesteckt und paßt damit sogar in das Originalgehäuse.

Außerdem gab es zum ersten Mal die GST-MCU zu kaufen, jenen SMD-Käfer, der bisher bei einem Defekt nicht ersetzt werden konnte, da ATARI dieses Ersatzteil nicht auf dem freien Markt anbot.

BlowUp

Wer hätte gedacht, wofür der alte Gutenberg noch nützlich sein würde. Mit der Textverar-

beitung Gut'nberg schicken die Münchner Entwickler ein attraktives Programm ins Rennen, das sich neben vollständiger GEM-Einbindung und Zugriff auf Speedo-Schriften durch beliebigen Textfluß, frei wählbare Textwinkel und textrelative Positionierung aller Text- und Grafikrahmen auszeichnet. Selbstverständlich zeigte man auch die bekannte Auflösungsweiterung für den Falcon030, die sowohl über zwei Hardware-Lösungen als auch über eine Software-Lösung die ursprüngliche Auflösung von 640*480 Pixel auf einem VGA-Monitor auf maximal 1280*1024 Pixel steigern kann. Daneben stellte man das Pocket-S/PDIF-Interface PSI vor, das digitale Sounddaten durchschleift und für alle professionellen Sound-Tools geeignet ist.

Cameron

Fotografieren auf Diskette? Mit der Canon Still Video Kamera RC 260 lassen sich bis zu 50 Farbbilder auf einer wiederverwendbaren Diskette aufnehmen. Durch den eingebauten Videoausgang kann man die Fotos sofort nach der Aufnahme auf einem Videomonitor oder Fernsehgerät betrachten oder mit einem handelsüblichen Digitalisierer in das gewünschte Datenformat des ATARI umwandeln. Neben einem Handy-Scanner zeigte Cameron auch einen A4-Flachbett-Scanner für alle ATARI-Modelle.

Catch Computer

Zahlreiche interessante Neuheiten wurden am Messestand präsentiert. So auch ein TT-Beschleuniger namens PowerUp TT, der die Taktfrequenz des Rechners von 32 auf 48 MHz erhöht. Bei CPU- und FPU-Operationen beträgt die Beschleunigung bis zu 50%; insgesamt wird ein Performance-Zuwachs von durchschnittlich 10-30% genannt. Ergänzt wird PowerUp TT durch seinen Bruder PowerUp2, der die Leistungsfähigkeit des Falcon steigern will. Auf Interesse stieß auch der SoundLifter für den Falcon, der den analogen Teil des Falcon030-Audiosystems komplett ersetzt, um die Klangqualität zu steigern.

CCD



CCD war direkt im Eingangsbereich positioniert. Dort konnten die Besucher gleich ein Update auf die aktuelle Version 2.90 von Tem-

pusWord erhalten, die kleine Fehler beseitigt und zahlreiche Änderungen mitbringt. In Verbindung mit TempusWord konnte man sich auch von den Qualitäten des Formel-Parsers PI überzeugen. Der Editor TEMPUS stieß ebenfalls auf breites Interesse. Durch seine Fähigkeit, Fließtexte zu verarbeiten, eignet er sich auch für die Erstellung von umfangreichen Briefen oder Dokumenten.

Cicero

Als leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen stellte sich Cicero den Besuchern dar. Cicero konvertiert beliebige, in BASIC programmierte Applikationen in einen reinen ANSI-C-Code. Dabei werden auf dem ATARI insbesondere Pure C und Lattice C unterstützt. Ferner bietet Cicero Cross-Entwicklungs-Tools vom ATARI auf Windows und Mac an.

Compo, Overscan

Welche Synergieeffekte die Verbindung der beiden Firmen Compo und Overscan erzeugt, zeigte der Gemeinschaftsstand auf der proTOS, der gleichzeitig auch einer der größten Messestände war. Neben den bekannten Produkten beider Häuser wie Screenblaster, Overlay, MUSICOM 2, Studio Photo und TrakCom konnte man auch hier das lang erwartete That's Write 4 sowie SpeedoGDOS 5.0 begutachten. Ein neues Produkt ist auch Screenblaster inside, das mit vier Lötunkten in den Falcon eingebaut wird. Die Multimedia-Software Overlay II bietet nun die Verschachtelung einzelner Animationen, eine Modulschnittstelle und neue Effekte wie Schnecke und Serpentine. Ebenfalls neu ist das FLI-Modul, mit dem entsprechende Sequenzen in Overlay eingebunden werden können. Mit Apex Media kommt nun ein Produkt auf den Markt, welches die Fähigkeiten des Falcon030 im Videobereich mit Unterstützung des DSP konsequent angeht und ausnutzt. Dieses Animationswerkzeug verarbeitet FLI/FLC-Files, erlaubt Morphing und steuert den Digitizer ScreenEye an. Natürlich beherrscht Apex Media auch die Retain-, Discard- und Distortion-Modi. Gänzlich ohne zusätzliche Hardware erlaubt das Kompositionsprogramm COMPOnum das Erzeugen ganzer Partituren auf allen ATARI-Rechnern. Die Einstellmöglichkeiten gehen über Part, Takt, Tempo, Instrumente bis hin zu den Kompositionsfenstern. Ein Instrumentenwechsel mitten im Part ist genauso möglich wie das Transponieren eines Jingles. Beide neuen Produkte, Apex Media und COMPOnum, werden wir in einer der kommenden Ausgaben näher beleuchten. Außerdem hat Compo sich der früher von Markt und Technik vertriebenen Tabellenkalkulation LDW-Powercalc angenommen, die in Kürze in einer überarbeiteten Version erscheint. Leider hat man bei Markt und Technik vor einiger Zeit die Kundenkartei

vernichtet, so daß alle Benutzer des Programms gebeten werden, ihre Adresse für die Update-Information bei Compo-Software, Vaalser Straße 540, 52074 Aachen, einzureichen. Ebenfalls neu bei Compo, konnte man ein kleines Programm sowie eine MIDI-Box namens No!-Link sehen, mit der sich ATARI-Programme, die Befehle nach dem XACC-Verfahren verstehen, komplett mit einer Infrarotfernbedienung steuern lassen. Außerdem wird eine komfortable Zeitsteuerungs-Software mitgeliefert.

Crazy Bits

Die Berliner Firma zeigte an ihrem Messestand die auffälligste Neuheit der letzten proTOS in Köln, den Farbsublimationsdrucker Fargo Primera. Für unter 3.000,- DM erhält man mit diesem Gerät die Möglichkeit, Farbausdrucke in Fotoqualität zu erstellen. Des weiteren konnte man das Malprogramm Pixart, welches von Omikron vertrieben wird, begutachten. Eine reichhaltige Auswahl an Grafiktablets und Grafikkarten rundete das Angebot ab.

CRP

Mit DynaCADD führte CRP ein 2D/3D-CAD-Programm vor, das sich als professionelle CAD-Lösung für eine breite Anwenderstruktur eignet. Neben der ATARI-Version werden Lösungen für Amiga- und MS-DOS-Rechner angeboten. Ferner konnte man den CRP-Digitizer begutachten, ein intelligentes und programmierbares Universaltablett.

Delirium Arts

Twilight nennt sich der Bildschirmschoner für alle ATARI-Rechner, der sowohl unter MultiTOS als auch unter MagiC arbeitet. Der Unterhaltungswert des Programms ist durch bunte Bilder und Animationen entsprechend hoch. Neben der Grundausstattung von Schonermodulen, die mit dem Programm mitgeliefert werden, gibt es seit der proTOS speziell für Grafikarten eine Zusatzdiskette namens „Sendschluß“ mit 36 Modulen, die erst bei 256 oder mehr Farben die richtige optische Wirkung entwickeln. Die Zusatzdiskette kostet 35 DM.

Delta Labs

Zahlreiche Software gab's auch bei Delta Labs Software aus Wuppertal. Mit JAnE präsentierte sich ein neuer Texteditor, der eine leistungsfähige Makro-Sprache mit einem komfortablen Makro-Recorder enthält. GDOS-Zeichensätze werden sowohl auf dem Bildschirm als auch beim Ausdruck unterstützt. Poison! ist kein Gift, sondern eine wirksame Schutzmöglichkeit vor Computerviren. Es erkennt alle derzeit bekannten Viren und enttarnt neue, unbekannte Viren durch umfangreiche Analysen und Prüfalgorithmen. Mit Kundendirektor

PLUS erscheint nun die Profiversion der bekannten Fakturierung in der Version 4.0, die ebenfalls GDOS-Zeichensätze unterstützt. Zum Messepreis von 79,- DM war die whiteline CD alpha erhältlich, die registrierte Vollversionen der eben genannten Programme und darüber hinaus diverse Fonts für Signum! oder SpeedoGDOS sowie weitere nützliche Programme enthält.

Außerdem konnte man hier die letzten Entwicklungsschritte des Linux-Betriebssystems für den ATARI mitverfolgen. Dieser UNIX-Clone wird in Kürze erscheinen und bei Delta Labs zusammen mit einem komfortablen Installationsprogramm auf Disketten oder CD für 99 DM erhältlich sein.

Digital Arts



Digital Arts präsentierte die bekannten Programme DA's Picture, ein kreatives Retuschier- und Malwerkzeug zu einem günstigen Preis, mit dem auch Bilder direkt vom ScreenEye eingelesen und verarbeitet werden können, und DA's Vector Pro, ein multimediales Präsentations- und Gestaltungsprogramm. Zudem wurde DA's 3D-System vorgestellt, das Raytracing, 3D-Animationen und Rendering erlaubt und von der Möglichkeit Gebrauch macht, Autostereoprogramme zu generieren.

Digital Data Deicke

Hier wußte man insbesondere durch vielfältige Hardware-Erweiterungen für den Falcon030 zu überzeugen. Glanzstück war der hauseigene DDD-Tower, der in zahlreichen Variationen erhältlich ist. Für alle besorgten Eltern gibt es nun eine Kindersicherung, die den Kindern einen eigenverantwortlichen Umgang mit den Medien Fernsehen oder Computer beibringt. In die Netzleitung gesteckt und gesichert, können Eltern die tägliche Stundenzahl und die entsprechenden Uhrzeiten steuern.

Bontenackels, Lohrum, Gellermann & Fellmuth

Der Gemeinschaftsstand dieser drei Firmen war sicherlich einer der interessantesten und am meisten besuchten Messestände. Die Firma Gellermann zeigte Fertiglösungen für den Anschluß preiswerter CD-ROM-Laufwerke an den

ROM-Port aller ATARI-Rechner. Derzeit werden Laufwerke von Mitsumi und Sony hard- und softwaremäßig unterstützt. EDV Service Bontenackels ergänzte das Sortiment durch CD-ROM-Laufwerke mit SCSI-Anschluß sowie den dazugehörigen Tischgehäusen. Bernd Lohrum präsentierte seine Shareware-CDs, die einen regen Zuspruch erhielten. Mit an diesem Stand präsent war die Firma SIM-Soft, die ihr Entwicklungssystem SPS-EULE zur Lösung von Steuer- und Regelungsaufgaben vorführte.

Eickmann Computer

Eickmann konnte aufgrund der extrem niedrigen Messepreise für ATARI-Portfolios (80,- DM!) seine speziellen Portfolio-Produkte wie RAM-Karten und Disketten-Interfaces einem breiten Publikum vorstellen. Aber auch für die TOS-Maschinen gab es Neues: The Master of Etikett – „Tarkus“ nennt sich ein Programm zum Erstellen von Etiketten, Formularen, Postkarten und Visitenkarten. Dabei übernimmt es ASCII-Daten aus Datenbanken und druckt diese in höchster Qualität via SpeedoGDOS oder NVDI 3 aus. Mit Hilfe des mehrspaltigen und mehrzeiligen Ausdrucks von Tarkus kann man auch Laseretiketten optimal nutzen.

GE-Soft



Am Gemeinschaftsstand mit Artline und Adequate Systems wurde der erste fertige Eagle, ein ATARI-Clone, vorgestellt, über den wir in der Dezember-Ausgabe berichtet haben. Mit einem Grundpreis von ca. 3.800,- DM für ein fertiges System ist der Eagle deutlich billiger als die Medusa und könnte für manche ATARLaner eine ernsthafte Alternative sein. Sobald wir ein Seriengerät erhalten, werden wir weiter über diesen Kompatiblen berichten.

Galactic

Mittelpunkt am Stand von Galactic war zweifelsohne das Programm Digit II, das durch seinen modularen Aufbau Sampling und Harddiskrecording ermöglicht. Aufbauend auf dem Sampling-Grundmodul, werden derzeit folgende Ergänzungen angeboten: ein Sequenzer, der das Umarrangieren eines Samples ermöglicht, ein S/P-DIF-Modul, das den Anschluß digitaler Interfaces erlaubt, ein Master-Modul mit Funktionen zur nachträglichen Sample-Bear-

Die ACC's veranstalten in loser Folge Falcon Competence Partys. Auf diesen Partys können Sie viele der hier aufgeführten Produkte Live erleben. Die

ACC
A T A R I
C O M P E T E N C E
C E N T E R

Soft- und Hardwarehäuser stellen ihre Produkte meist selbst vor. Eine bessere Gelegenheit zum Kennenlernen gibt es nicht. Kommen Sie und sehen Sie.

VIDEO AUDIO SOUND

**Frohe Weihnachten
und guten Rutsch
allen unseren Kunden**

ANIMATION GRAFIK



Software

Text

1ST Word Plus 4.0	199,-
1ST Word Plus Update auf 4.0	99,-
papyrus 3.5 m. Rechtschreibkorrekter	249,-
papyrus GOLD Erweiterung	149,-
Script 1 Textverarbeitung ab 1 MB	39,-
THAT's Write 4 die kompl. Textverarbeitung	399,-
THAT's Write Classic schon ab 1 MB	99,-

Daten & Büro

ATARI WORKS Text, Daten, Tabellen	149,-
FREEWAY! Datenbank u. Info-Manager	298,-
K-Spread 4 Tabellenkalkulation	248,-
K-Spread Light	99,-
Locate IT das schlagfertige Wörterbuch	99,-
MultiTerm der BTX-Decoder	89,-
TeleOffice 3.0 die FAX-Software	99,-
THAT's ADDRESS 2	199,-

Sonstige

DevPac Macro Assembler	199,-
DevPac DSP Assembler	169,-
FORMEL X2 Formelgenerator	149,-
FORMULA Formelrechner	99,-
HDPlus 6.0 HD-Treiber ST/TT/Falcon	99,-
HDPlus 6.0 Update	49,-
JetSet 2.0 Treiber für SLIM-Laserdrucker	79,-
Lattice C 5.6 ST/TT/Falcon bis 68040	399,-
NVDI 3.0 Eingab. Speeda u. TrueType	129,-
100 TrueType zum NVDI	79,-
SpeedoGDOS 5.0 Type 1, TrueType, Speeda	129,-
SpeedoGDOS 5.0 Update	69,-
VRAM030 mit Hilfe Speicherverwaltung	99,-

Hardware

Falcon

BlowUP Intern	89,-
BlowUp I Auflösungsanhebung	99,-
BlowUp II dito	129,-
BlowUp PSI Digit. Interf.	448,-
DCF 77 Atomuhr anschlussfertig	99,-
VGA-Gonlek	998,-
Infrarot Interface	199,-
FALCON Speed MSDOS-Emulator	398,-
FALCON Tower von ROCKE	550,-
FALCON Profi Tower von TEAM	999,-
FALCON Profi Tower von ORION	898,-
Hotseeker Falcon SLIM-Interface	198,-
ScreenBlaster III Auflösungsanhebung	149,-
ScreenBlaster Intern III dito	77,-
ScreenEye Digitizer	498,-
SKUNK 32 32 MHz Accelerator	128,-
SKUNK 36 36 MHz Accelerator mit Einbau	498,-
S/PDIF incl. Streamer-Software	498,-
SoundPool FAB 8-fach Audio-Out	798,-
VideoMaster Digitizer Color	349,-
VoiceMail System	399,-

FALCON CD/HD 4/170 MB	1998,-
4 MB RAM, 170 MB Festplatte	
incl. WORKS + Studio Photo +	
Musicam I + Spez. Audio-Kabel	

Software

VIDEO

APEX MEDIA Morphing f. FALCON	299,-
OVERLAY II	199,-
Hypermedia Modul zu Overlay	99,-
FLI-PLAY-Modul	79,-
OVERLAY 3 in 1	299,-

Hardware

Allgemein

14" MONO für ST/STE/TT/FALCON	329,-
25 MB Harddisk SCSI mit HDPlus	399,-
Beetle Mouse knallharte Spillmaus	39,-
CD-ROM-ROM interface mit POWER CD	159,-
JAGUAR bei mit markierten ACC's	599,-
MatGraph TC1208 E	2490,-
OverScan ST	120,-
OverScan TT	249,-
Perfect Keys Tastatur	299,-
Perfekt Keys Interface	169,-
STEFANIE RAM-Card 128K f. Portfolio	149,-
TOWER Eickmann für TT/ST/E/FALCON	599,-
TT-Profi-TOWER von ORION	898,-
VGA-Gonlek für ST/TT/FALCON	998,-
VideoMaster ST/TT ab	199,-

Software

DTP & Grafik

ArtWorks Business I	298,-
ArtWorks Business II	298,-
ArtWorks Fonts 43 CFM-Fonts	98,-
as PAINT CALAMUS S/SL-Modul	600,-
as FILTER CALAMUS S/SL-Modul	300,-
as MERGE CALAMUS S/SL-Modul	400,-
as HILFSLINIEN CALAMUS S/SL-Modul	150,-
DA'S VEKTOR PRO Grafik u. Animation	449,-
DA'S PICTURE Retuschier u. Malwerkzeug	298,-
InShape Intro 1.0 für FALCON	298,-
InShape 3D für TT	498,-
MEGA-Point II Professional 6.0	199,-
Studio Convert	69,-
TruePAINT TrueColor Malprogramm	119,-
Xact DRAW Vektorzeichenprogramm	198,-
Xact CHART Präsentationsgrafik	599,-

MUSIK

Audio-Master Stereo HD-Recording	498,-
Audio-Tracker B-Signat HD-Recording	298,-
COMPONUM für STE, TT, FALCON	149,-
CUBASE LITE Midi	199,-
CUBASE SCORE MIDI und Notendruck	998,-
CUBASE AUDIO MIDI/Harddiskrecording	1190,-
DIGIT Soundtracker	129,-
DIGIT II Studio	149,-
DIGIT II Studio S/PDIF	199,-
DIGIT II MIDI	249,-
DIGIT II MIDI SOS	299,-
FDRUM Die Musikmaschine	149,-
Guitar Dreams	248,-
Machine Musika MIDI-Arranger	498,-
MUSICOM II Update von I > II	99,-
TRAKCOM Tonstudio in der Box	199,-

ACC A T A R I
C O M P E T E N C E
C E N T E R

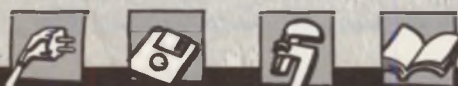
■ - Neue Hardware oder neue Software
■ - Bundle-Angebote

■ - Updates oder Upgrades
■ - Preisänderungen

10717 Berlin	Deeplay GmbH	Bundersallee 25	030/8619161	/86131315
24118 Kiel	Computer & Service	Gutenbergsstraße 2	0431/570030	/5700390
45881 Gelsenkirchen	TEAM Computer	Wilhelmstr. 29	0209/42011	/497109
50939 Köln	TEAM Computer	Klettenberggürtel 5	0221/466774	/466775
51379 Leverkusen	Reif Rocke Computer	Auwestraße 1	02171/2624	/47448
60488 Frankfurt	Eickmann Computer	In der Römerstadt 259	069/763409	/7681971

65232 Taunusstein	Synthesizer Studio Jacob	Georg Ohm Straße 10	06128/73052	/73053
67547 Worms	ORION GmbH	Friedrichstraße 22	06241/6757/58	/6759
70372 Stuttgart	Walliser + Co KG	Markstraße 48	0711/567143	/567154
79100 Freiburg	COMTEX	Rehlingstraße 7	0761/706321	/706785
89073 Ulm	AKZENTE	Frauerstraße 40	0731/22551	/9217612

Innen und Änderungen vorbehalten. Lieferung erfolgt je nach Produktverfügbarkeit.



Einige Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

beitung, ein DSP-Modul mit Echtzeiteffekten, ein Synthesizer, der die Erzeugung neuer oder die Verfremdung vorhandener Sounds anbietet, und ein MIDI- und Tastatur-Expander-Modul, mit dem der ATARI als einfacher Sample-Expander verwendet werden kann. Einen ersten Blick konnte man auf den Vocoder VOXX werfen, der sich als Effektgerät, aber auch zur Sample-Nachbearbeitung eignet. Für die ST-Serien wurden die Programme Music-Mon und DIGIT gezeigt.

Hansen Software

Fractals V ist ein schnelles und vielseitiges Fraktal-Programm für alle ATARI-Computer, das mit mehr als 30 Iterationsformeln und 7 verschiedenen Iterationstypen, größtenteils assemblerorientiert mit direkter FPU-Unterstützung, und vielen Möglichkeiten zur Beschleunigung der Iteration arbeitet.

Hard & Soft

Interessierte Besucher konnten sich am Stand der Firma Hard & Soft deren umfangreiches Hardware-Programm direkt vorführen lassen. Höhepunkt war sicherlich die Speed-Resolution-Card, der bereits in der ST-Computer 12/94 gute Leistungsdaten bescheinigt wurden. Hierbei handelt es sich um eine Beschleunigerkarte, die den Prozessortakt auf bis zu 40 MHz und den Bustakt auf bis zu 20 MHz erhöht. Zudem ist eine Grafikerweiterung integriert, die beispielsweise 640*400 Pixel in True Color bei 70 Hz darstellen kann. Reges Interesse fand auch der SCSI II Link-Controller, mit dem Festorder Wechselplatten und CD-ROM-Laufwerke mit SCSI-Schnittstelle an den ATARI angeschlossen werden können. Zahlreiche weitere Messeschnäppchen konnten das Publikum insbesondere durch die günstigen Sonderpreise fesseln. So wurde das Falcon030/1040-Tower-Gehäuse zum Preis von 299,- DM angeboten. Ferner gab es für 2.749,- DM einen Falcon mit 4 MB RAM im H&S-BIG-Tower mit PC-Tastatur, 260 MB Festplatte, Grafikerweiterung, 15"-Monitor und Software. Interessant ist auch der Gemulator. Der älteste ATARI-Emulator für PCs hat sich inzwischen zu einem durchaus brauchbaren Gerät entwickelt. Auf einem Pentium90-PC ließ sich trotz Software-Emulation gut arbeiten. Besonders in Sachen Kompatibilität kann der Gemulator erstaunliche Ergebnisse erzielen. Sogar viele ATARI-Spiele lassen sich starten. Auch preislich liegt der Gemulator mit 449,- DM sehr gut im Rennen.

Auf der Software-Seite hatte Hard & Soft seine beiden HausschmankerIn SCSI-Tool und CD-Tool in neuen Versionen zu bieten. Während bei SCSI-Tool nur wenig spektakuläre Änderungen vorgenommen wurden, wurde bei den CD-Tools in der Version 2.0 nun auch der Support für ATAPI-Laufwerke wie das Mits-

mi FX-300 integriert. Damit lassen sich nun IDE-CD-ROMS direkt an vorhandenen AT-Bus Schnittstellen (AT-Bus-TOS-Card, Falcon030) betreiben.

Heim-Verlag, Dongleware

Am Stand des Heim-Verlages war die neue ST-Computer druckfrisch erhältlich. Daneben konnte man im reichhaltigen Sortiment an Büchern, Software und Hardware schwelgen und die bekannten Dongleware-Produkte Spicola und Oxyd II erwerben.

InLI Computer & Software

Für sternklare Telekommunikation sorgt STar-Call Pro, in das alle Funktionen zur Datenübertragung integriert sind. STarCall kümmert sich um alle eingehenden Anrufe, so daß der ATARI unbeaufsichtigt Faxe und Modemanrufe entgegennimmt. Damit kann man STarCall auch als Anrufbeantworter betreiben.

Invers Verlag



Auf der proTOS wurde das neue DTP-Magazin Invers vorgestellt. Invers wendet sich an alle diejenigen, die sich für Typografie und Gestaltung interessieren. Dabei versucht es praxisnah zu sein, ohne die technischen Aspekte der Satz-erstellung und Druckvorlagenherstellung auszugrenzen.

Jobis, PAM



Das Paradies von Jobis, die Applikation BSS-Plus, die sich zur Fakturierung und Finanzbuchhaltung eignet und auf einem modularen Konzept aufbaut, konnte von allen Freunden kaufmännischer Lösungen in Augenschein

genommen werden. In Zusammenarbeit mit PAM Software wurde insbesondere die Netzwerkfähigkeit der ATARI-Systeme dargestellt. Ferner stellte Jobis seinen Falcon-Tower vor, der speziell in Hinblick auf kaufmännische Anwendungen ausgestattet wird.

MAXON Computer



„Musik ist unser Leben – besonders zu Weihnachten“, so lautete dieses Mal das Motto am weihnachtlich geschmückten Messestand von MAXON Computer. Mit WinRec Pro und WinCut Pro führt MAXON ein Harddiskrecording-System im Sortiment, das ebenso eindrucksvoll wie auch lautstark präsentiert wurde. Interessierte Besucher hatten dabei die Möglichkeit, mit Andreas Binner, einem der Entwickler der Programme, zu fachsimpeln. Einen Bericht über WinCut Pro finden Sie in dieser Ausgabe der ST-Computer. Natürlich wurde auch die übrige MAXON-Software nicht vernachlässigt. Alle bekannten Produkte wie Twist II, XBoot, Outside, ACS Pro, Harlekin, Crazy Sounds II und Magic Picture konnten betrachtet und auch sofort erworben werden. Besonders eindrucksvoll war die Demonstration von Harlekin III und Twist II auf einem Apple-Powerbook mit Hilfe des ATARI-Emulators „MagiC Mac“.

Doch nicht nur in dieser Hinsicht spiegelte sich das Interesse wider. Alle Leser der ST-Computer konnten mit den Redakteuren und einigen freien Autoren, die zeitweise am Stand vertreten waren, sprechen und Verbesserungsvorschläge anbringen. An dieser Stelle deshalb herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser, die uns durch zahlreiche Tips und Hinweise bei der kontinuierlichen Entwicklung der ST-Computer stets weiterhelfen.

Brandneu war auf der Messe die erste Ausgabe der ST-Computer PD-CD. Für unter 50,- DM befinden sich auf dieser CD-ROM ca. 700 ST-Computer-PD-Disketten, CrazySounds Junior, diverse Demos und eine Datenbank-Anwendung mit den Daten zu allen ST-Computer-PD-Disketten bis PD-Nr. 750.

Medusa Computer Systems

Als absoluten Messeknüller kann man sicherlich die Medusa T60 bezeichnen, die erstmalig vorgestellt wurde. Es handelt sich hierbei um



Die Lösung für den ATARI-Markt

i

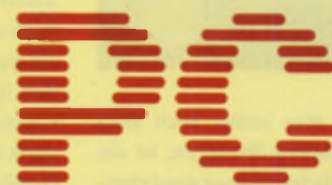
Lang lebe ATARI!

JANUS

der ATARI im



Janus (Ianus), altitalischer Gott der Türen und Tore, übertragen auch: Gott des Anfangs und des Endes, der mit zwei Gesichtern dargestellt wurde.



**Der Einstieg in die Welt der „Standard“-PCs:
Der Abschied von der vertrauten ATARI-Welt ?**

Aber nicht für Sie:

Denn die Janus-Karte verwandelt Ihren PC in einen ATARI-Rechner, den Sie parallel zu DOS- und Windows-Anwendungen einsetzen können.

Keine Emulations-fallen mehr:

Die ATARI-spezifische Hardware der Janus-Karte sichert praktisch volle Kompatibilität zu allen ATARI-Anwendungen

Neue, ungeahnte Leistungsreserven:

Die parallele Nutzung von Motorola- und Intel-Prozessor (Janus Dual Mode) beschleunigt Grafik- und Datei-Operationen um bis zu 250%!

Das Konzept

Die Janus-Karte und die Intel-Hardware arbeiten Hand in Hand. Die ganze Peripherie Ihres PCs kann auf dem ATARI-Desktop in vertrauter Weise genutzt werden: Ob PC-Drucker, PC-Grafikkarten, PC-Schnittstellen, PC-Festplatten - das ganze Spektrum der PC-Welt steht jetzt auch Ihren ATARI-Anwendungen offen. Nur der ATARI-Hauptprozessor, der Hauptspeicher und die ATARI TOS-ROMs sind separat realisiert. Umschalten so einfach wie beim Fernsehen!

Die Kompatibilität

Da Janus über die gesamte notwendige ATARI-Hardware inklusive Betriebssystem-ROMs verfügt, gibt es praktisch keine Kompatibilitätsprobleme mehr. Software-Emulatoren müssen sich warm anziehen! Über einfache Software-Updates des Janus-Starters haben Sie Anschluß an Weiterentwicklungen und Verbesserungen. Und beim Einsatz von Windows arbeiten beide Betriebssysteme sogar parallel.



Die Geschwindigkeit

Die Janus-Karte führt im Local-Mode alle ATARI-Programme auf der eigenen Hardware aus. Selbst Programme mit direkter Betriebssystem-Einbindung (z.B. NVDI) laufen so problemlos mit der Mega STE-Geschwindigkeit.

Im Dual-Mode delegiert die Janus-Karte sehr viele Aufgaben an den Intel-Prozessor. Besonders CAD-Software, DTP-Anwendungen und Datenbanken erleben damit eine enorme Beschleunigung:

Bis zu 25 mal schneller als ein ATARI 1040ST!



Technische Daten

Prozessor Motorola 68000
Taktfrequenz 16 MHz
Speicher:
Steckplätze für zwei SIMMs, 70 ns
1 MB, 4 MB, 16 MB
Grafikkarte
mind. Standard-VGA,
Karten nach dem VESA-Standard
Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06
Schnittstelle ISA-Bus
(auch für EISA und PCI-Systeme geeignet)

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13 Telefon: 07031 75019-0
71101 Schönaich Telefax: 07031 654031
Germany E-Mail: janus@vhf.cube.de

*Ich möchte gerne mehr über Janus erfahren.
Schicken Sie mir bitte den Janus-Prospekt zu.*

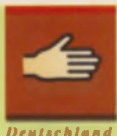
Name:

Straße:

PLZ & Ort:



Unsere Fachhändler zeigen Ihnen Janus gerne im Einsatz:



Deutschland

Akzent Computer
Frauenstr. 40
89073 Ulm
Telefon: 0731/22551
Telefax: 0731/9217612

CCD
Hochheimer Str. 5
63343 Eltville
Telefon: 06123/1094
Telefax: 06123/4389

Computer & Service
Reinke GmbH
Knooper Weg 111
24118 Kiel
Telefon: 0431/57003-0
Telefax: 0431/57003-90

Computer Profis GmbH
Lagerstr. 11
64297 Darmstadt
Telefon: 06151/596440
Telefax: 06151/596441

Computer Studio GmbH
Sulzbacher Str. 128/1
71522 Backnang
Telefon: 07191/1527
Telefax: 07191/60077

COMTEX Computersysteme
Rehlingstr. 7
79100 Freiburg
Telefon: 0761/706321
Telefax: 0761/706785

Dataplay
Bundesallee 25
10717 Berlin
Telefon: 030/8619161
Telefax: 030/8613315

Edicta Computer + mehr GmbH
Karl-Platz-Str. 30
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/763381
Telefax: 0711/7653824

Eickmann Computer
der Rönnefeldt 259
60488 Frankfurt
Telefon: 069/763409
Telefax: 069/7681971

Fischer-Computer-Systeme
Goethestr. 7
64407 Frankfurt-Crumbach
Telefon: 06164/4601
Telefax: 06164/3748

Haase Computersysteme
Stiftplatz 2
49134 Essen
Telefon: 0201/8434010
Telefax: 0201/473866

Hard & Soft
Computersubehör GmbH
Obere Münsterstr. 33-35
44575 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305/18014
Telefax: 02305/32463

Jobs Unternehmenssupport
Am Kornberg 39
21266 Jesteburg
Telefon: 04183/50387
Telefax: 04183/50387

Jobs Unternehmenssupport
Samerhof
83224 Grassau l. Chiemgau
Telefon: 08641/5024
Telefax: 08641/5027

Layout Service Kiel
Eckernförder Str. 83
24116 Kiel
Telefon: 0431/180975
Telefax: 0431/17080

Lion Hard Systems GbR
Hauptstr. 49
58452 Witten
Telefon: 02302/54030
Telefax: 02302/56342

Pagedown Computer
Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Telefon: 0551/378149
Telefax: 0551/378149

Rhothon GmbH
Markwaldstr. 13
66450 Beßbach-Frankenholz
Telefon: 06826/6001
Telefax: 06826/800653

R.O.M. Logicware
Rachdorffstr. 99
13409 Berlin
Telefon: 030/4924127
Telefax: 030/4919367

Schminder & Treffer GbR
Isarstr. 12
12053 Berlin
Telefon: 030/6236003
Telefax: 030/6236005

Softansa GmbH
Untersbergstr. 22
81539 München
Telefon: 089/6972206
Telefax: 089/6924830

T.U.M.
Hauptstr. 67
26188 Edewecht
Telefon: 04405/6809
Telefax: 04405/228

Team Computer GmbH
Klettenberggürtel 5
50939 Köln
Telefon: 0221/466774
Telefax: 0221/466775

Team Computer GmbH
Wilhelmstraße 29
45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/42011
Telefax: 0209/497109

Televideo
Durlacher Allee 30
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/696878
Telefax: 0721/696894

Dänemark
Indigo 2
Montanagade 29 E
DK-8000 Arhus C
Telefon: 86201655
Telefax: 86201204

England
CCS Computerbild
231 Northborough Road
GB-Norbury London SW16 4TU
Telefon: 081/6797307
Telefax: 081/7647898

Frankreich
COPALC
6 Place des Tapis
F-69004 Lyon
Telefon: 72 13 4000
Telefax: 72 13 4009

Luxemburg
Vobis Microcomputer s.a.
Rue de l'avenir
L-3895 Foetz
Telefon: 571691
Telefax: 571686

Österreich
Computer-Studio
Pannigasse 18-20
A-1040 Wien
Telefon: 0222/5057808
Telefax: 0222/5058893

Schweiz
EDV-Dienstleistungen
Erlenstr. 73
CH-8805 Richterswil
Telefon: 01/7848947
Telefax: 01/7848825

Steinberg Computer Shop
Bahnhofstr. 2a
CH-4900 Langenthal
Telefon: 063/230080
Telefax: 063/226481

Tschechien
Conet Ware s.r.o.
Hybesova 69
CS-60200 Brno
Telefon: 05/43212341
Telefax: 05/43211241

einen TOS-kompatiblen Rechner mit 68060-Prozessor von Motorola. Der Geschwindigkeitsvorteil zeigt sich unter anderem in der Leistung von 100 MIPS und 9 MFLOPS.



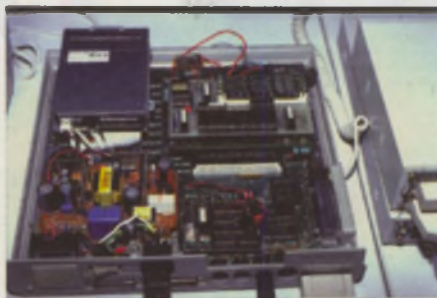
Nicht ganz so flott, aber immer noch allen anderen ATARI-Rechnern überlegen, ist die Medusa T40, die natürlich am Messestand ebenfalls nicht vernachlässigt wurde. Der rege Zuspruch zeigte deutlich, daß der Bedarf nach schnellen TOS-Rechnern ungebrochen ist, auch wenn die Preise für Heimanwender noch nicht ausreichend attraktiv sind.

MGL-Soft

Die neue Video-Verwaltung MOVIE konnte bei MGL-Soft begutachtet werden. Neben einer guten GEM-Einbindung sticht das Programm zudem durch die parallele Verwaltung von Bildern hervor. In einer der nächsten Ausgaben der ST-Computer werden wir das Programm ausführlich vorstellen. Ein erster Blick konnte darüber hinaus auf das neue Indexus geworfen werden.

MW Electronic

Direkt am Messestand konnte man die Beschleunigerkarte PAK68/3 erwerben. Eine neue 50-MHz-Version mit FastRAM-Karte für 4 oder 16 MB TT-kompatiblen Speicher wurde ebenfalls vorgeführt. Die bekannten Programme E-Copy und E-Back-up sowie das Floppy-Kit ED-KIT-3+ wurden selbstverständlich nicht vergessen. Zudem bot MW Electronic Monitore von ViewSonic zu Messepreisen an.



Ein Blick auf die PAK 68/3

MX-SOFT

Zahlreiche DTP-Pakete mit Fonts und Rahmen sowie eine reichhaltige Auswahl an CD-ROMs

und PD-Paketen bot der Messestand von MX-SOFT Alexander Schütz. Zusätzlich zog man die Besucher mit einem Jaguar-Gewinnspiel an.

No!-Software

Eine kleine Sensation führte No!-Software mit NeoN 3D vor. Das komplette Paket zum kreativen Designen und Berechnen von 3D-Computergrafiken und Animationen enthält einen Scenery Editor, einen Object Editor, einen Material Editor, einen Animations Editor sowie Module für Rendering und Raytracing. Mit Arabesque 2 Vektor präsentierte man ferner ein brandneues 2D-Vektorgrafikprogramm, das sich ideal zum Erstellen und Bearbeiten von Logos, Clip-Arts und Zeichnungen, aber ebenso auch zum Layouten einfacher Text- und Grafikseiten und als zukünftiger 2D-Editor für NeoN 3D eignet. Natürlich vergaß man auch nicht, die Besucher auf das bekannte That's Write 4 aufmerksam zu machen.

Ohst-Software

Am Stand von Ohst Software konnte man neben diversen Hardware-Produkten auch alle bekannten CD-ROMs sowie den Jaguar erwerben.

Pagedown

Nachdem die Firma Pagedown die Fach- und Endkundenbetreuung für ATARIs Spielekonsole Jaguar übernommen hat, konnte die kleine Raubkatze auf der Messe problemlos erworben werden. In einer extra eingerichteten Spielecke konnten sich alle Jaguar-Freaks stundenlang amüsieren, wobei halbstündig die Spiele ausgetauscht wurden. Direkt am Messestand waren selbstverständlich die Spiele Tempest 2000, Crescent Galaxy, Raiden, Dino Dudes und natürlich der absolute Renner Alien versus Predator erhältlich.

Bei aller Freude über die Raubkatzen-Eroberung wurde aber nicht die normale Software vergessen. Mit dem Upgrade zu Script 4.0 bringt Pagedown rechtzeitig zu Weihnachten ein ergänztes und erweitertes Textverarbeitungsprogramm.

Parts Dr. Zellmer GmbH

Als wahres Elektronik-Paradies stellte sich der Stand von Zellmer dar, an dem zahlreiche Computer-Gehäuse, Kabel, SCSI-Terminatoren, SCSI-Controller und Lautsprecher erworben werden konnten.

Richter's DTP Center

Public-Domain-Software aus allen Bereichen konnte man am Messestand begutachen und erwerben. Darüber hinaus fanden die CDs Art Nouveau, The Best of the Best mit zahlreicher

Shareware und die Erotic Collections reißenden Absatz.

R.O.M., Omikron



Die „Brazilian Folies“ gaben auch diesmal eine eindrucksvolle Vorstellung inkl. Feuerspucken.

Die Firmen R.O.M.-Logicware und Omikron zeigten Seite an Seite ihre altbekannten Produkte. Zudem konnte man sich bei R.O.M. von der guten Verträglichkeit der Textverarbeitung Papyrus mit dem neuen NVDI 3.0 überzeugen.

Softwareservice Seidel, Heyer und Neumann, Kontrast

Einen der größten Gemeinschaftsstände teilten sich die Firmen Softwareservice Seidel, Heyer & Neumann und Kontrast. Dementsprechend unübersehbar war natürlich die Vielzahl an Soft- und Hardware-Produkten. Neben den bekannten Produkten wie Multiterm Pro, Technobox CAD/2, Technobox Drafter, Karma II, FPlot 3.0, MIDicom und ToXis wurde auch die Version 3.0 von Tele Office vorgestellt. Zudem konnte man direkt am Stand die TKR-Modems erwerben. Welche Anzahl an CD-ROMs derzeit verfügbar sind, wurde hier ebenfalls eindrucksvoll demonstriert. Glanzstück war das Multi-Board von Heyer & Neumann, mit dem man einen normalen ST um bis zu 8 MB RAM, TOS 2.06, einen IDE- und einen ISA-Bus für ET4000-Grafikkarten erweitern kann.

SoundPool

Die gesamte Produktpalette von SoundPool konnte man am Messestand in Augenschein nehmen. Insbesondere ein 8-Spur-Produktionssystem für den Falcon mit samplegenauem Wave-Editor namens Audio Tracker stieß auf breites Interesse. Ferner wurde das SPDIF-Digital-Interface vorgestellt, das als digitales Bindeglied zwischen dem Falcon030 und dem DAT-Recorder, CD-Player oder Sampler fungiert und hochwertige elektronische Bauteile



TWIST II

Die ATARI-Datenbank der neuen Zeit

DATEN - EINFACH BINÄR!

+ Extrem hohe Geschwindigkeit

TWIST II ist extrem schnell bei allen Festplattenoperationen. Hat der Rechner genügend freien Speicher, puffert TWIST die Daten zusätzlich im RAM und wird damit noch schneller.

+ Relationen

TWIST II bietet das, was Datenprofis brauchen. Direkte 1:1, 1:N und sogar N:M-Relationen. Verbundmasken (auch Daten fremder Datenbanken lassen sich in einer Maske erzeugen, ändern und löschen). Suchen in allen Feldern mit Wildcards und Ähnlichkeitssuche.

+ Einfache Bedienung

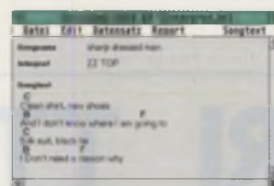
TWIST II entkräftet die Auffassung, daß Datenbanken kompliziert sein müssen. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen.

+ Modernes Konzept

Einfache Erstellung von Datenbanken, Reports, Suchen, etc. ohne komplizierte Programmierung. Die Datenbankstruktur ist jederzeit änderbar, auch bei bereits existierenden Daten. Damit kann man auch mal schnell ein Feld hinzufügen, verändern oder löschen, ohne gleich eine langwierige Reorganisation vornehmen zu müssen. Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz. Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten, und die flexible Grafik- und Sound-Einbindung ebnet den Weg auch für multimediale Daten.

+ Zukunftscompatibel

TWIST II kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern ab 1MB, in Monochrom oder Farbe (auch auf Grafikkarten) und auf Wunsch sogar als Accessory.



Let's do the TWIST

Senden Sie mir bitte

___ TWIST II DM 298,-*
___ Info

an: _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

* unverbindliche Preisempfehlung

TWIST II - Spaß mit Daten

MAXON Computer GmbH • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 061 96 / 48 18 11 • Fax: 061 96 / 4 18 85

MAXON
computer

proTOS '94

AKTUELLES

zur verlustfreien digitalen Übertragung von Audiodaten im SPDIF-Format enthält. Darüber hinaus zeigte man auch einen Sample-Rate-Converter, der SPDIF-Audiodaten in die gewünschte Sample-Frequenz konvertiert. Er eignet sich allerdings nicht nur als Converter für CD-Produktionen, sondern mit der Master-clock-Funktion werden zudem alle Timing-Probleme beim Arbeiten mit unterschiedlichen digitalen Quellen elegant gelöst.

Steinberg



Nicht verfehlen konnte man den zentral gelegenen Messestand von Steinberg, auf dem Cubase Audio 16 auf reges Interesse stieß, über das in einer der kommenden ST-Ausgaben ausführlicher berichtet wird. Ohne zusätzliche Hardware läßt sich das Programm im 16-Spur-Modus mit Equalizern, Effekten und Time-Correction betreiben. Alle 16 Spuren können inklusive Lautstärke- und Panning-Informationen über die im Falcon integrierten Wandler wiedergegeben werden. Das Steinberg F.D.I. bietet darüber hinaus einen zusätzlichen S/PDIF-Digitalein- und -ausgang an. Sollten weitere Analogausgänge benötigt werden, hilft das Steinberg FA-8-Interface weiter.

Team-Computer

Mit professionellem Video-Equipment demonstrierte TEAM-Computer eindrucksvoll die Fähigkeiten des Falcon030 auf diesem Gebiet. Neu vorgestellt wurde auf der proTOS dazu ein Programm namens „NeoN“, welches die Animation und den Schnitt von Computerfilmen ermöglicht. Daß das Programm bereits hervorragend funktioniert, konnte man anhand der stündlichen Videovorführung überprüfen, bei

der ein komplett mit diesem Programm hergestellter Trickfilm auf einer Großbildwand ablief.

The Independent

Mit einem eigenen Messestand war die Gruppe der ultimativen Falcon-Freaks vertreten, die aus neun unabhängigen Gruppen aus fünf Ländern besteht und die ihre Kreativität auf den Gebieten Grafik, Design und Musik ausleben. Zahlreiche Demos fesselten die Besucher minutenlang vor dem Monitor, so daß zeitweise kein Durchkommen möglich war. Diese Demos werden auf regelmäßig stattfindenden Meetings im Rahmen von Competitions veröffentlicht, bei denen für die besten Demos wertvolle Preise gewonnen werden können. Auch unser Falcon-Scene-Autor A.-t.-of-Cream war an diesem Stand des öfteren anzutreffen.

Trifolium

Bei Trifolium waren alle die Besucher gut aufgehoben, die es gern etwas rhythmischer mögen und Fdum, ein digitales Rhythmusgerät, begutachten wollten. Fdum läßt sich frei programmieren und benutzt bis zu 16 digitalisierte Instrumente gleichzeitig. Ferner konnte man Locatelt betrachten, das als Wörterbuch aus einer Textverarbeitung heraus aufgerufen werden kann.

TS Datensysteme

Neben Hacker II und The Doomsday Papers konnten die Besucher ihre gewünschten Spiele am Stand von TS Datensystem GmbH auswählen.

VHF

Allen nicht bekehrbaren PC-Besitzern bietet VHF trotzdem eine Alternative an: Janus, die PC-Einsteckkarte, die einen ATARI überzeugend und mit akzeptabler Geschwindigkeit simuliert. Die Performance ist dabei so hoch, daß die Leistungsfähigkeit eines TT überboten wird.

Victorsoft

Ein Messehit der etwas anderen Art war die Pocket-Datenbank CASIO SF-4600 mit 64 KB RAM für 135,- DM. Was diesen Organizer für

den ATARI-Markt so interessant macht, ist die Anbindung an jeden beliebigen ATARI mit einem Übertragungskabel, das mit im Stecker integrierter Spezial Elektronik in moderner SMD-Technik ausgeführt ist. Damit können Daten mühelos vom ATARI auf den CASIO oder zurück überspielt werden. Weiterhin konnte man noch die schnelle Datenbank 1st-Base betrachten sowie TeamWorks, ein kombiniertes Programm mit Textverarbeitung und Datenbank.

Wohlfahrtstätter

Auch die Firma Wohlfahrtstätter war auf der proTOS vertreten und präsentierte ihr umfangreiches CD-ROM-Sortiment, aus dem wir in den vergangenen Ausgaben bereits einiges vorgestellt haben.

Woller & Link

An diesem Messestand konnten die Besucher zahlreiche Modems der Firmen USRobotics, Zyxel und Motorola erwerben. Außerdem wurde ein DCF-77-Funkwecker zum Messepreis von 99,- DM angeboten.

Resümee

Die proTOS hat es erneut bestätigt: Totgesagte leben nicht nur länger, sondern sie werden noch stärker und aktiver als je zuvor. ATARI kann derzeit Falcons liefern, und die Hardware- und Software-Schmieden laufen auf Hochtouren, um neue Produkte auf den Markt zu bringen. Sofern diese Entwicklung anhält, steht einem weiteren Aufschwung nichts im Wege. Und noch eines hat die Messe gezeigt: Das Zeitalter der Multimediaanwendungen hat auch den ATARI mit Beschlag belegt. Dies wurde eindrucksvoll durch die Musik- und Videoanwendungen sowie durch den nicht endenwollenden Strom an neuen CD-ROM-Produktionen bestätigt. Auf jeden Fall können wir hoffen, daß diese Bewegung weiterhin positiv fortgeführt wird. Und deshalb freuen wir uns alle auf die proTOS 1995.

RW/DJ

ATARI TT030 Großbildschirm

Händlerverzeichnis bitte anfordern.

ATARI TT030 ist eingetragtes Warenzeichen der Firma ATARI Computer

Der monochrom Großbildschirm ist direkt an den ATARI TT030 anschließbar. Er erlaubt ergonomisches Arbeiten bei 1280 x 960 Punkten mit 72 Hz.

1698 DM

Computertechnik Rosenplänter GmbH
Wagenstieg 5 D-37077 Göttingen
Tel.: 0551-377021 Fax: 377242



Teilweise herrschte dichtes Gedränge an den Ständen.



Näßkaltes Regenwetter hielt die Besucher in Elmshorn nicht vom Messebesuch ab.

Magischer Anziehungspunkt: der Jaguar, ATARIs ultraschnelle Spielekonsole.

Auch die Musiker kamen hier auf ihre Kosten.



ATARI-Messen regional

5. Elmshorner Computertage und TEAM-Geburtstagsfete in Köln

Seit in Düsseldorf die offizielle ATARI-Messe 1992 zum letzten Mal stattgefunden hat, haben lokale Veranstaltungen immer mehr an Bedeutung gewonnen. Dabei haben sich inzwischen die Monate Oktober und November als große Messemonate, nicht zuletzt dank der „neuen“ ATARI-Messe proTOS, herausgestellt. Ende Oktober jedenfalls konnte man in der Kooperativen Gesamtschule in Elmshorn schon einmal einen Vorgeschmack auf den „heißen“ Herbst bekommen.

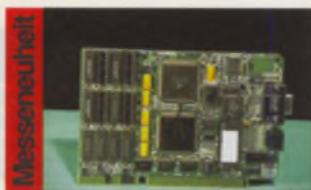
Zum fünften Mal hat der ComputerClub Elmshorn zur Schau gerufen, und erneut stellte die Resonanz alles bisher Erlebte in den Schatten: Runde 10.000 Besucher und rund 50 Aussteller (davon 30 mit ATARI-Angeboten) waren dem Ruf am letzten Oktoberwochenende gefolgt. Die Elmshorner Computertage waren dabei ein Forum, das allen Interessenten eine breite Angebotspalette bot: Es konnte über Software, Hardware und alle an-

deren Computerthemen gefachsimpelt und die meisten Produkte bei Interesse auch gleich käuflich erworben werden, aber es gab auch verschiedene Vortragsveranstaltungen, die aber für ATARI-Puristen bis auf den Vortrag des rheinland-pfälzischen Datenschutzbeauftragten über das Thema Computerviren weniger interessant waren. Wer allerdings einen Blick über den Tellerrand wagen wollte, konnte sich von Vertretern der Firmen Corel und Microsoft über

deren Produkte informieren lassen. Neuheiten gab es auch ein paar zu bestaunen: So wurde der ATARI-kompatible EAGLE von GE-Soft am Stand der Firma Betz erstmalig in einer funktionsfähigen Version einem breiteren Publikum gezeigt. Dieser Rechner, der eine 68030-CPU mit 50 MHz Systemtakt beinhaltet, lief bereits relativ stabil, und man konnte verschiedene Standardprogramme, an vorderster Front natürlich Calamus SL, bereits auf dem Rechner

in wirklich guter Arbeitsgeschwindigkeit begutachten. Zwar ist die Medusa, welche auch an verschiedenen Ständen auf der Messe vorgestellt wurde, noch deutlich schneller, doch dürfte der EAGLE, entsprechende Preise vorausgesetzt, leistungsmäßig die Lücke zwischen TT und dem Schweizer Hochleistungs-ATARI schließen. Ebenfalls in Aktion sehen konnte man den ATARI-Emulator Janus, den die Firma VHF-Computer vorführte. Diese Steckkarte für PC-

mehr Grafik



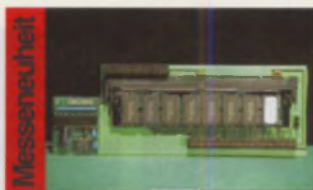
Falcon+ M.STE/TT Grafikkarte 798,-

Falcon True Color Grafikkarte...
mit echtem Graphikprozessor mit 1 MB oder 2 MB Videoram sorgen für blitzschnellen Bildschirm-aufbau auch bei hohen Farbtiefen. **TIP:** Zusammen mit Speed Resolution Card betreiben.

Falcon True Color Grafikkarte 1 MB 798,-
Falcon True Color Grafikkarte 2 MB 998,-
auch für VME BUS (Mega STE u. TT)

Grafikkarte+AT Bus+Ramerw. für Mega ST
ET4000 Grafikkarte + ET4000 NVDI + TOS2.06
+ AT BUS Schnittstelle einsteckfertig für den
Mega ST. Ram bis auf 12 MB aufrüstbar
TOP PREIS 598,-

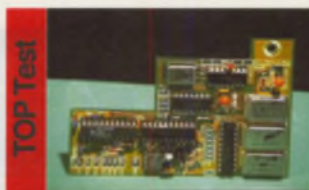
mehr Ram



16MB für Falcon, Mac, PC ab 998,-

VANATGE 2000 PS2 Ramcard
Ram, immer noch eines der lebenswichtigsten
Bestandteile Ihres Computers, leider nicht ganz so
billig. Damit Sie Ihr Geld nicht in Ramkarten ver-
wenden welche Sie bei einem Systemwechsel nicht
weiterverwenden können, haben wir für Sie die
VANTAGE 2000 PS2 Ramcard entwickelt. Diese
können Sie im Falcon, den aktuellen Mac's u. PC
Motherboards einsetzen. Dazu kommt noch ein
knallhart kalkulierter Preis. **998,- für 16 MB** beim
Kauf eines Atari Falcon bzw. 1098,- wenn Sie
schon einen besitzen. Für nur 50,- mehr gibt es
einen auf der Ramkarte integrierten 32 MHz
Speeder. Aber auch für Ihren ST/STE bieten wir
tolle Ramkarten an (2MB ab 159,-)

mehr Speed



40 MHz Speed + TOP Grafik 398,-

Speed Resolution Card für Falcon 030
Ein Falcon schneller als ein TT (In Zahlen 23%). In
6 Stufen auf Höchstgeschwindigkeit schaltbar. Einen
2.Clock für den DSP Port -CD/DAT 44,1/48KHz.
Grafikeigenschaften welche mit keiner externen Gra-
fikerweiterung zu realisieren sind (800*600 in 256
Farben (68-70 Hz), 640*480 in True Color (60 Hz),
1024*768 Pkt in 2/16 F. (64-70Hz). Auch sollten Sie
nicht versäumen was die Fachpresse dazu schreibt.
Nachzulesen in der ST Computer 12/94 u. Atari Inside
Speed Resolution Card 398,- Einbau 100,-

28 MHz/36 MHz auch für Ihren Atari ST
Aber auch Ihren ST bringen wir auf 28 oder 36 MHz
(ohne Grafik) 28 MHz für 398,- 36 MHz für 549,-

CD - ROM



NEU 3,3 fach Speed. ATAPI CD Rom ab 298,-

Neues Toshiba 3,3 fach Speed CD Rom
Über 500 KB/s., motorgetriebene Schublade.
Audio, Multisession, Photo CD. Ein TOP Lauf-
werk. Dazu ein äußerst kompaktes Gehäuse.
Gewürzt mit einem tollen Preis und **CD Tools**.
Durch die Wahl des Kabelsatzes entscheiden
Sie wo Sie es betreiben möchten (ST/TT/Falc.)

Toshiba Chassis 3.3 Speed 398,- extern 549,-
Kabelsatz DMA +129,- dto. f. Falcon +49,-
Fast alle Atari CD zu Sonderpreisen ab Lager

Ganz neu, CD ROM Laufwerke mit ATAPI.
betreibbar an der AT Bus Tos Card u. Falcon
für schlappe... 298,- DM

Tower



**Tower
komplett... 298,-**

BIG Tower für Falcon, ST, TT
TOP Qualität und Aussehen,
extrem leise (thermogeregelt),
viel Platz, leistungsstarkes
200W. Netzteil. Lötfreier Um-
bau, vorbildliche Einbauan-
leitung. Alle Anschlüsse außer
Rom Port (optional her-
ausgeführt). Optional mit PC
Tastaturinterface für jeden Atari
FALCON/ST/STE/TT erhältlich.

für Falcon 030 oder 1040 298,-
PC Tastaturinterface +99,-
PC Tastatur +69,-
SCSI Port intern+extern +89,-
für TT/Mega STE 349,-
Rom Port. Herausf. +99,-

Auch so könnte Ihr Computer aussehen



**Desktop, 270MB
15" Mon. +... 2998,-**

Falcon Pro Color Komplettsystem

Board: Falcon 030, DSP, 4 MB Ram
Grafik: Grafikerweiterung - 912*612
in 70 Hz, Top Grafik Software.
Gehäuse: Desktop Gehäuse mit PC Tas-
taturinterface, LED Display,
alle Anschlüsse herausgeführt
(Optional auch im Tower)
Tastatur: PC Tastatur Keytronic
Festplatte: 270 MB AT-BUS, >14ms
Monitor: Super 15" Super Monitor, 1024
*768 Pkt 72 Hz, 2.1 Garantie
2 * 6 Watt Aktivboxen
Software: SCSI Tools, NVDI3, Multi Tos
Lieferung: komplett eingebaut/ installiert

Preis: 2998,-

Falcon Pro Tower Komplettsystem

Board: Falcon 030, DSP, 4 MB Ram
Grafik: Grafikerweiterung - 1024*768
-70 Hz Top Grafik Software
Gehäuse: BIG Tower Gehäuse, 200 Watt
Netzteil, 3 * 3.5" + 6 * 5.25" mit
PC Tastaturinterface, Alle An-
schlüsse außer Rom Port
(optional) nach außen geführt
Tastatur: PC Tastatur Keytronic
Festplatte: 270MB Wechsellplatte
Syquest incl. Medium
Software: SCSI Tools, NVDI3, Multi Tos
Lieferung: komplett eingebaut/ installiert

Preis: 2998,-

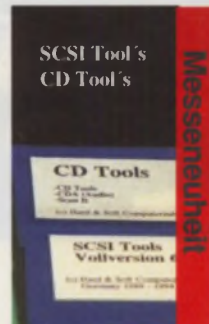
**Tower, 270MB
Syquest+ 2998,-**

Optionen Komplettsysteme
DOS Emulator + DOS + Wind. +398,-
mit 16 MB PS2(Vantage 2000) +998,-
Aufpreis 32 MHz +129,-

Option Falcon Pro Color Komplettsys-
do. eingebaut im BIG Tower +198,-
do. mit 420 MB Festplatte +149,-
ohne Farbmonitor -549,-
ohne Aktivboxen -50,-
Speed Resolution Card +398,-
Aufpreis 17" Super Trinitron +948,-

Optionen Falcon Pro Tower Kompletts.
Speed Resolution Card +349,-
CD Rom Laufwerk ATAPI +299,-
15" Color Monitor +649,-
17" Trinitron Monitor +1498,-

Software



**SCSI Tools
+ CD Tools 149,-**

SCSI Tool 6.x und CD Tool 2.x
der Standard unter den Fest-
platten und CD ROM Treibern.
TOP Testberichte, ein muß für
jeden Atari Anwender.
Brandneu **CD Tools 2.x** mit
ATAPI. Nun können Sie auch
die neuen CD ROM Laufwerke
mit echter AT BUS Schnittstelle
an der AT Bus Tos Card oder
Falcon betreiben

**Alle gängige Atari Software
zu Tiefpreisen lieferbar**

SCSI Tools 6.x Vollv. 99,-
CD Tools 2.x Vollv. 99,-
SCSI+CD Tools Vollv. 149,-

Monitore



**GS148 Monitor
14" für ST/Falc. 298,-**

Monitor GS 148
14" SW/Graustufenmonitor anschlie-
bar am ST/Falcon und PC. max. 1024 *
768 Pkt. gestochen scharfes Bild.
TOP Test ST Computer 298,-

Farbmonitor für Grafikkarten
15" Farbmonitor für Grafikkarte 649,-
17" Trinitron Monitor f. Grafikk. 1498,-

Scanner



**echter 256 GS
Handyscanner 299,-**

SCSI Pro Slim Line Fest- und Wechsellplatten
Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen
Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente
mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit dem 256GS
Handyscanner erzielen Sie Scans in echter
Bildqualität. Lieferung incl. Bildverarbeitungs-
software, GDPS Treiber und Scannerinterface und Do-
kumentation - also alles komplett
256 GS Handyscanner 299,-

SCSI Contr.



**SCSI II Link +
SCSI Tool's 149,-**

SCSI Controller von Hard & Soft.
schon immer die erste Wahl gewesen. In
dem SCSI II Link steckt unser gesamtes
mehrjähriges Know How (echter SCSI II
Befehlsatz). Lieferung incl. TOP Festplatten-
software SCSI Tools Vollversion 149,-

Vantage Micro, Einbaufestplatte M. ST 149,-
Vantage mit DMA/DMA Out 169,-

AT BUS/TOS



**AT BUS TOS
Card ab. 109,-**

TOS Card 2.06/AT BUS TOS Card
Rüsten Sie Ihren Atari ST mit dem Betriebs-
system Tos 2.06 auf oder erweitern Sie Ihren
Computer um eine AT BUS Schnittstelle
zum Anschluß von Festplatten u. CD Rom's.

TOS Card 2.06 Leer 79,- dto. mit Tos 149,-
AT Bus T. Card Leer 109,- dto. mit Tos 179,-
CD ROM Laufwerk (ATAPI) +299,-

Festplatten



270MB Syquest + Med.+SCSI Tool's 949,-

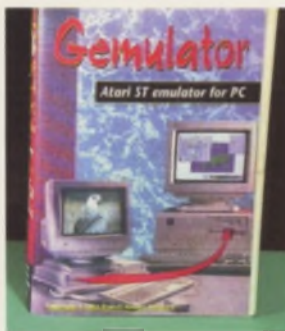
SCSI Pro Slim 1.1ne Fest- u. Wechselplatten
So groß wie ein Diskettenlaufwerk aber mit den Leistungsdaten der großen Systeme (herausgefühlt SCSI Port, ID Einstellung etc.). Extrem leise, interner SCSI Slot für verschiedene Datenkabel. Bei einem Systemwechsel braucht nur das Datenkabel gewechselt werden. Incl. **SCSI Tool's Vollversion + Back UP Software.**

Festplatten anschlussfertig, WP incl. Medium
270 MB Quantum 549,- Chassis 379,-
360 MB Quantum 599,- Chassis 429,-
540 MB Quantum 698,- Chassis 529,-
270 MB WP Syquest 949,- Chassis 669,-
CD Rom Toshiba 549,- Chassis 398,-

Datenkabel
DMA (ST) +129,- SCSI II Falcon +49,-
TT/Mac +19,- 50 Cent. (PC) +29,-

*) mit internem SCSI II Link Controller

Emulatoren



ST Emulator o. PC Emulator ab 449,-

Gemulator der kompatibel ST Emulator 449,-, sehr auf einen Pentium so schnell wie ein TT, sehr kompatibel (Signum 3 in 800*600) incl. Tos 2.06

Janus, hohe Auflösung und Geschwindigkeit
bis 1280 * 1024 Pkt. in 16 Farben. Sehr hohe Bildschirmausgabegeschwindigkeit.
Janus ohne TOS 2.06 898,- dto. mit Tos 949,-
dto. mit 16 MB 1449,- dto. mit Tos 1498,-

DOS Emulator Falcon Speed
Einfach aufstecken, Win. -1024*768 in Farbe
Falcon Speed 449,- m. Dos+Win 549,-

14000 Modem

TOP Qualität, einmaliger Test, zugleich Empfehlung der Redaktion + Budget Empfehlung, Gut-schein für BTX+RS232 Kabel. **219,-**

Jaguar



TOP Spielconsole Jaguar 549,-

Jaguar. Jetzt als SET mit Scart Kabel
Entspannen Sie sich bei heißer Aktion vor Ihren heimischen Fernseher. Für glasklaren Stereo Sound + Super Bildqualität bieten wir den Jaguar als SET mit AV Kabel an.

Jaguar 549,- dto. mit 2m AV Kabel 579,-

Achtung: Alle Spiele zu TOP Preisen lieferbar

mehr Info...

Wir führen ein umfangreiches Sortiment an Atari Soft- und Hardware ab Lager. In unseren Ladenlokal können Sie sich viele Artikel direkt vor Ort ansehen.

Da wir nicht alle von uns angebotenen Produkte in dieser Anzeige unterbringen können, senden wir Ihnen gerne auch unseren Gesamtkatalog zu.

Messe New's

- Vantage 2000 PS2 Ramcard, 16 MB Ramkarte welchem Falcon, Mac und PC einsetzbar ist ab 998,-
- True Color Grafikkarte für in atemberaubender Geschwindigkeit für Falcon 030
- CD Tools 2.x mit ATAPI (CD Rom Laufwerke mit echter AT BUS Schnittstelle) Unterstützung
- externes 3.3 fach Speed CD ROM Laufwerk von Toshiba anschlussfertig für ST/TT oder Falcon (über 500 KB/s)
- Falcon Tower nun auch für alle ST/TT's lieferbar

Wir liefern..

- Falcon Computer u. Komplettsysteme
- besonders leistungsstarke PC Komplettsysteme mit und ohne Atari Emulatoren
- verschiedene Festplattensysteme
- CD ROM Laufwerke in Top Ausstattung
- Handy- u. Flachbettscanner
- SCSI Hostadapter
- ST/TT/Falcon Ramerweiterungen
- Grafikkarte für Mega ST, Mega STE TT und Falcon 030
- Graustufen und Color Monitore
- Beschleunigerboard für ST und Falcon
- TOS 2.06 und AT BUS Erweiterungen
- ST und PC Emulatoren
- High Speed Modem's
- Jaguar Spielconsole + Zubehör
- großes Sortiment an Atari Software
- HD Interface + Diskettenlaufwerke
- PC Tastaturinterface
- Monitor Umschaltboxen
- TT Zubehör (z.B. ECL Wandler)
- Computerkabel + Spezialkabel
- Mäuse / Trackball

Dienstleistungen

- Reparaturservice (Atari + PC)
- Einbau- und Umbauservice
- PC Netzwerke + Wartung

sonstiges:

- tägliche Hotline
- Ladenlokal

Öffnungszeiten Ladenlokal

- Montag - Freitags 10-13, 15-17.15 Uhr
- Mittwoch vormittags und Samstags geschlossen



**Hard & Soft
Computerzubehör GmbH**

Anschrift Ladenlokal u. Bestellanschrift:
Hard & Soft Computerzubehör GmbH
Obere Münsterstr. 33 - 35
44575 Castrop-Rauxel

**Telefon 02305/18014
Telefax 02305/32463**

AKTUELLES

kompatible Rechner stellt dem Benutzer einen vollwertigen ATARI mit der Geschwindigkeit eines Mega STEs in seinem 486er zur Verfügung. Eine weitere ATARI-Hardware war auf den Elmshorner Computertagen auch zu sehen: der Jaguar. Die Besucher konnten sich an den vielen aufgestellten Konsolen selbst ein Bild von der Qualität dieses Geräts machen und auch das ein oder andere Spiel ausprobieren. Ärgerlich war aber, daß zur Vorführung des Geräts brutale Spiele wie das gerade neu erschienene „Alien vs. Predator“ benutzt wurden, was angesichts der vielen jüngeren Besucher nicht unbedenklich war.

Auf der Software-Seite gab es nicht viel Neues zu sehen, die Autoren haben ihren Zeitplan wohl offensichtlich auf die Hennefer proTOS ausgerichtet. Überhaupt glänzten die großen Software-Anbieter meist durch Abwesenheit. Löbliche Ausnahmen: Die Firmen Emagic und R.O.M. präsentierten ihre Produkte direkt auf der Messe und hatten auch zumindest kleinere Updates für ihre Kunden parat. Schön anzusehen und auch anzuhören war die Präsentation der kleinen Software-Schmiede Delirium Arts, die ihren Bildschirmschoner TwiLight in einer leicht aktualisierten Version vorstellte. Besonders der DOSen-Simulator erwies sich als echter Renner während der Messe. Ebenfalls mit einem großen Stand vertreten waren die Bürospezialisten Jobis, die ihr Auftragsabwicklungssystem BSS-Plus vorstellten. Man konnte auf dem Stand ein heterogenes Netzwerk begutachten, in dem Rechner der verschiedensten Plattformen Daten miteinander austauschten und gemeinsam die täglichen Büroaufgaben lösten.

Insgesamt waren die Elmshorner Computertage für alle ein Erfolg, sowohl für die rund 500 Mitglieder des Computer Club Elms-horn als auch für die Besucher, die sich über viele verschiedene Produkte informieren und so manches Schnäppchen mit nach Hause nehmen konnten.

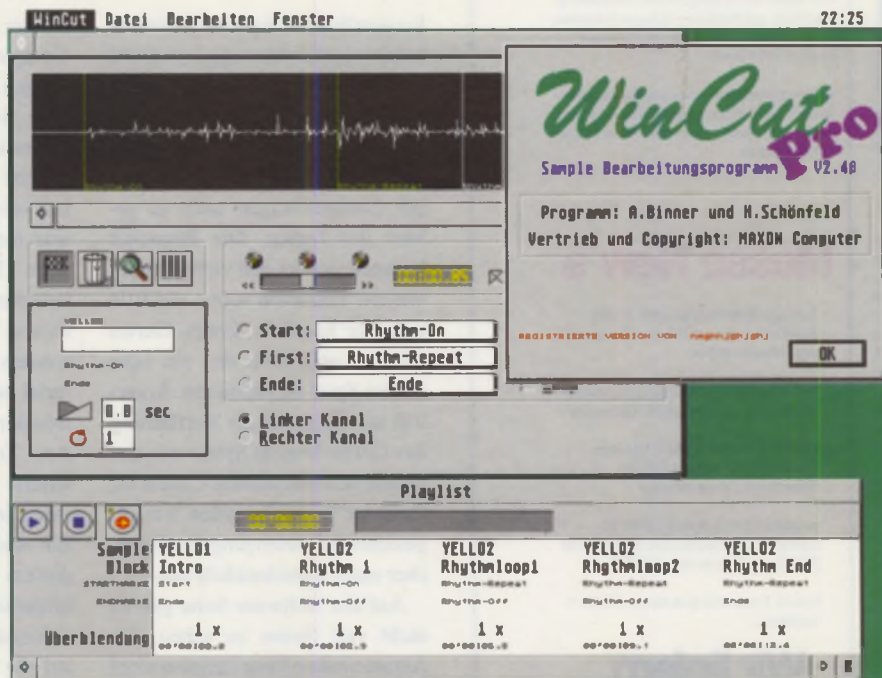
2 Jahre

Knapp drei Wochen später waren dann diesmal die Computerfreunde im Westen an der Reihe. Das

Kölner ACC, die Firma Team-Computer, zeigte eine Woche vor Beginn der proTOS in Hennef bereits ein paar Schmankerln, die eigentlich erst in der kommenden Woche das Licht der Öffentlichkeit erblicken sollten. Zum einen war die brandneue Falcon-Software „Neon“ zu sehen, mit der komplette Videofilme auf dem Falcon erstellt und geschnitten werden können. Anschauungsmaterial wurde mit einem Video-Beamer direkt dazugeliefert: Eine Art Zeichentrickfilm demonstrierte die Fähigkeiten des Systems in beeindruckender Weise. Ein weiterer Höhepunkt neben diesem Programm war die erste öffentliche Präsentation der neuen Version von That's Write 4. Bis auf die Handbücher konnte man dort bereits die endgültige Version bestaunen, die einiges an Funktionsumfang zu bieten hat. So sind nun Tabellensatz und ein fast unbeschränkter Grafik- und Textimport möglich, außerdem wurden verschiedene, ehemals als Accessories ausgelagerte Funktionen als Module in das Hauptprogramm selbst integriert. Ein nettes Schmankerl: That's Write beherrscht nun auch „richtige“ deutsche Anführungszeichen (also unten am Anfang und oben am Ende eines Zitats), und zwar automatisch und ohne irgendwelche fingerverrenkenden Tastenkombinationen. Diese Funktion findet sich dann in anderen Sprachebenen auch wieder, z.B. beim Spanischen mit den umgedrehten Satzzeichen am Anfang einer Frage oder eines Ausrufesatzes.

Hardware hingegen war bei Team-Computer nur wenig zu sehen. Lediglich verschiedene CD-ROM-Laufwerke waren aus diesem Bereich zu betrachten, die dank der bekannten Treiber problemlos mit dem ST in Verbindung treten können. Futter für derartige Laufwerke konnte man bei Team-Computer auch direkt mitnehmen, unter anderem eine neue englische CD, die nur gepackte Dateien enthält und ausgepackt ein Datenvolumen von knapp 2 Giga-byte darstellt. Diese CD ist für 59 DM exklusiv bei Team-Computer erhältlich.

DJ



Duett komplett

Harddiskrecording mit WinRec Pro und WinCut Pro

Während wir uns in der letzten Ausgabe der ST-Computer mit dem Harddiskrecorder WinRec Pro beschäftigt haben, möchten wir Ihnen heute WinCut Pro, ein digitales Mischpult und Schnittsystem, näherbringen.

Mit WinCut Pro können 16-Bit Samples nichtdestruktiv geschnitten, miteinander kombiniert und neu abgemischt werden. Zudem lassen sich gezielt DSP-Soundeffekte einsetzen, so daß Sie spielend leicht neue Musikstücke zusammenbasteln können. In Verbindung mit WinRec Pro, mit dem sich Samples von DAT, CD oder anderen Audioquellen aufnehmen lassen, steht beispielsweise der Kreation einer Maxiversion Ihres Lieblingsongs nichts mehr im Wege.

Grundlegendes

Getestet haben wir WinCut Pro sowohl auf den TOS-Versionen 4.01 und 4.04 als auch unter MultiTOS V1.08. Obwohl WinCut Pro sauber und ordentlich ins GEM eingebunden wurde, können wir von einem Einsatz unter MultiTOS oder zusammen mit anderen bremsenden Programmen

nur abraten. Da alle Routinen von einem unendlich schnellen Falcon ausgehen, erhalten Sie recht amüsante Klangeffekte, wenn Bremser im System eingebunden sind. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auch darauf hinweisen, daß Sie unbedingt auf einen schnellen internen oder externen Massenspeicher achten sollten. Bei unserem Test-Falcon kam es sogar zu der Situation, daß die externe SCSI-Wechselplatte klaglos ihren Dienst verrichtete, während die interne Toshiba-Festplatte ständig Hänger produzierte. Fast überflüssig zu erwähnen, daß Besitzer von Beschleunigerkarten überdurchschnittlich vom Performance-Gewinn profitieren.

Im Praxiseinsatz

Um einen möglichst realistischen Praxistest zu simulieren, haben wir zwei aktuelle Dancefloor-Tracks herangezogen, um versuchsweise eine synthetische Maxiversion

zu produzieren. Aus dem Stück „The Rhythm of the Night“ von Corona haben wir, natürlich mit WinRec Pro, ein 600 KB und aus dem Hit „The Colour of my Dreams“ von B.G. The Prince of Rap ein 460 KB großes Sample herausgeschnitten und ungepackt auf der Wechselplatte abgelegt. Anschließend haben wir WinCut Pro gestartet und das Sample-Fenster geöffnet, in dem alle zu einem Song gehörenden Samples verwaltet werden. Über den Button NEU werden die zwei Samples in die Liste aufgenommen. Dabei legt das erste Sample in der Liste Format und Sample-Frequenz für alle nachfolgenden Samples fest. Dies bedeutet, daß alle Samples zwangsläufig ein identisches Datenformat aufweisen sollten.

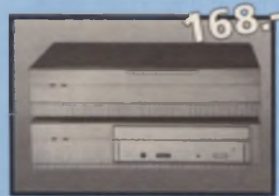
Der Editor

Ein neuer Song kann aus beliebigen Samples oder aneinandergereihten Blöcken,

Qualität, faire Preise & Support für ein erfolgreiches 1995!

**FAIR
FORUM**

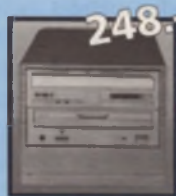
SCSI-MASSENSPEICHER FÜR ATARI® - COMPUTER



S-Drive Tischgehäuse



S-Drive Portabel



Twin-Drive



4er-Tower

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlussfertig für ATARI TT mit SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel geliefert. Standardmäßig verwenden wir das S-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch erhalten Sie alle Fest- und Wechselplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse.

Wenn Sie sich Ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlussfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis.

Achten Sie auf Qualität und vergleichen Sie: Unsere Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	
Quantum LPS	170	16	358.-	528.-
Quantum LPS	270	12	388.-	558.-
Quantum LPS	340	12	438.-	608.-
Quantum LPS	540	12	528.-	698.-
Quantum LTS	730	12	668.-	838.-
Conner 1060S	1060	9	1098.-	1268.-
Fujitsu M2694	1083	10	1148.-	1318.-
IBM 0662512	1000	9	1248.-	1418.-

* Bitte erfragen Sie telefonisch die aktuellen Preise ! *

TOSHIBA CD-ROM	nackt	extern
XM-5201B, 3.4-fach-Speed, 582KB/s	369.-	539.-
XM-3401B, 2-fach-Speed, 330KB/s	auf Anfrage	
XM-3501B, 4-fach-Speed, 600KB/s	748.-	918.-
Tri-Caddy, z.B. für 3401B/3501B	1: 10.-	ab 10: 9.-

SYQUEST-Wechselplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	488.-	788.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	798.-	1098.-*
SQ-3105S, 105MB	488.-	748.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	728.-	999.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 119.-	ab 5: 115.-
SQ-800, 88MB-Medium	1: 149.-	ab 5: 145.-
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 169.-	ab 5: 165.-
SQ-310, 105MB-Medium	1: 119.-	ab 5: 115.-
SQ-327, 256MB-Medium	1: 129.-	ab 5: 125.-

FUJITSU MOD-Laufwerke	nackt	extern
2511A(2), 128MB	1098.-	1298.-*
2512A(2), 230MB + 128MB	1448.-	1678.-*
Medium 128MB/230MB	1: 65.-/75.-	ab 10: 59.-/69.-

* externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI - Rechner :	
TT extern	siehe extern
TT intern	mit Original Festplattendeckel "nackt" + 69.-
Mega STE intern	mit Original Festplattendeckel (inkl. Hostad.) "nackt" + 69.-
Falcon extern	mit SCSI2-Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS 5.5 "extern" + 100.-

SCSI - Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern !)	
SCSI-Gehäuse	Preis siehe Foto
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK, Hostadapter für ST(E) inkl. Hickman HD-PLUS 5.5	115.-

* Auch andere Kabel und Längen lieferbar ! *

CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD I ca. 100MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "drachenstarke Software"	59.-
Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD II ca. 500MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "trogenstarke Software"	59.-
Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD III noch mehr neue PD- und Sharewareprogramme für ATARI	59.-
Whiteline: ALPHA CD komplette OS-Dateien: DOS/XT/Vollversion, Linux 68030/040, über 1000 Fonts...	89.-
GEMini CD für ATARI ca. 600MB: Programm, Grafik, Text, Portfolio, Jaguar Bilder, etc.	59.-
SystemSolutions: ATARI MEGA ARCHIVE über 100 GIBYTE (40 PD- und Shareware) für den ATARI in gepackter Form	59.-
M. Wehner: Skyline CD PD-Shareware, Freeware, ... TEMPUS WORD JUNIOR Vollversion, etc.	NEU ! 59.-
DATAMANIA CD ASCII-Datensammlung: 0130 Nummern, Gesetztesterte, B-bal, Rezipier, etc.	NEU ! 49.-
Power On CD über 2000 Grafiken, 200 FLI-Files, 250 GIFs	NEU ! 25.-
Werbedesign Schütz: DTP Grafiken I über 1000 hochwertige DTP Grafiken im CVG, IMG, PCX und EPS-Format, mit Katalog	89.-
Werbedesign Schütz: DTP Grafiken II neue prof. DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX, EPS, TIFF-Format, mit Katalog	89.-
Werbedesign Schütz: INITIALE 40 komplette Initialen-Set im IMG, TIFF und PCX Format	39.-
artware: Art Nouveau/Jugendstil Grafiken (Vektor) in Rahmen + Grafiken im Jugendstil, inkl. Übersichtskatalog	69.-
Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Texte etc. zum Thema Raumfahrt	59.-
PIXEL Perfect über 2000 Grafiken vom Disney-Künstler Kirk Gibson im TIF, PCX, BMP Format	39.-
GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder aus allen Bereichen, thematisch sortiert, neue Version mit GIF-Viewer für ATARI	39.-
German Graffiti's Wandmalereien deutscher Grafiker-Künstler, im PHOTO CD-Format	59.-
Software-Service Seidel: publisher's source Texten, Hintergrundbilder etc. im TIF-Format, inkl. Übersichtskatalog	NEU ! 69.-

Photo CD™ - Grafiken

jede CD 19.50

Jewells 100 faszinierende PHOTO CD™ - Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Tech. & Business
- Skyline & Bauten
- Solarien & Hintergrund
- Menschen live
- Sport & Freizeit I
- Pflanzenwelt
- Wildtiere in der Natur
- Kulturstätten der Menschheit
- Kontinenten & Asien
- Naturlandschaften
- Sport & Freizeit II

ColorDisk PCD, Photo CD-Bearbeitungssoftware für ATARIs (Test in ST-Computer 03/94) 99.-

BUNDLING - ANGEBOTE

Egon! CD-Utilities + ColorDisk PCD	149.-
ColorDisk PCD + 3 Photo CDs (s.o.) Ihrer Wahl	149.-
ColorDisk PCD, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs (s.o.)	199.-

CD-Software für ATARI-Computer

multisessionfähiger METADOS-Treiber, auch für PHOTO-CD™	Egon!
komfortabler AUDIO-CD-Player, mit Titelverwaltung, CD-Erkennung, ...	
Speichern von AUDIO-Tracks als DVS-AVR-Sample auf Festplatte (Harddiskrecording für Falcon)	
EGONLOCK.CPX, EGONPLAY.CPX, ...	

lauffähig auf ST/E, TT, Falcon 030. **79.-**

NEU ! TOSHIBA XM-5201B

SCSI-CD-ROM

- 3.4-fache Geschwindigkeit
- 582 KB/s Datenübertragungsrate
- 190ms Zugriffszeit
- kompatibel zu CD-DA, CD-I, CD bridge, etc.

* extern anschlussfertig für TT, inkl. Egon! CD-Utilities

578.-*

NEU ! 14"-Monochrom-Monitor für alle ATARI-Computer

- superscharfes Bild ohne Verzerrungen
- Anti-Reflex-FLATSCREEN
- Graustufendarstellung am TT, Falcon oder Grafikkarte
- Audioanschlussmöglichkeit
- anschlussfertig für ST(E), TT, Falcon

278.-

PREIS ANGEBOTE

25.-

49.-

Hardwareerweiterungen

HBS 640/28MHz-Speeder für ATARI ST, modernste SMD-Technik	328.-
HBS 640/28 MHz-Speeder s.o., für ATARI STE/MEGA STE	378.-
Original ATARI AJAX-Chip Floppycontroller für HD/ED-Betrieb	49.-
EPSON HD-Laufwerk 3.5" SMD 340, für MEGA STE/TT	88.-
AJAX & EPSON SMD 340 HD-Floppy-Upgradepack für MEGA STE/TT Einbau ohne Löten	129.-

Speichererweiterungen für ATARIs

IMEX 2, für STs Ramenweiterung um 2MB	269.-
2 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1MB auf 2MB oder 2MB auf 4MB	135.-
4 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1 auf 4MB	258.-
ST-BOOK auf 4MB Preis inkl. Einbau + 1 Jahr Garantie	1125.-
CCMEGTT Fastramkarte für TT	278.-
CCMEGTT 4MB 4MB-Fastramkarte für TT	578.-
CCMEGTT 8MB 8MB-Fastramkarte für TT	848.-
CCMEGTT 16MB 16MB-Fastramkarte für TT	1448.-

DFÜ - Zubehör

Adapter 9 - 25 zum Anschluß des Modems an MEGA STE/TT/Falcon	7.-
TELE Office 3.0 komfortable Profi-Faxsoftware	NEU ! 89.-
MULTITERM PRO DER BTX (DATEX II)-Decoder	79.-
STarCall PRO DFÜ-Kombi Programm, Handbuch auf Disk	89.-

Externes Highspeed-(FAX)-Modem 14.400 mit BZT-Zulassung

inkl. ser. Kabel 25p **249.-**

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten.
Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

**FAIR
FORUM**
IHRE FACHHÄNDLER

Betz Computer Gärtnerstraße 80 20253 Hamburg Tel: 040/402014 Fax: 4905761	Layout-Service Kiel Eckmörder Straße 83 24116 Kiel Tel: 0431/180975 Fax: 17080	Chemo - Soft Lindenhofgarten 1 26121 Oldenburg Tel: 0441/82851 Fax: 86019	trifolium Wilhelmstraße 5 34117 Kassel Tel: 0561/773077 Fax: 27963	ACS-Computer Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf Tel: 0211/745030 Fax: 551276
Haase Computersysteme Sifflplatz 2 45134 Essen Tel: 0201/8434010 Fax: 473866	CoCo sales agency c/o Maastricherlaan 130 NL-6291 EV Voals Tel: 0241/28492 Fax: 28492	edicta GmbH Karl-Ploff-Straße 30 70597 Stuttgart Tel: 0711/763381 Fax: 7653824	TKC Kobert Computer Bärenstraße 31 78462 Konstanz Tel: 07531/20269 BTX *TKC#	MX-Soft Alexander Schütz Ochsenmühlstraße 11 85049 Ingolstadt Tel: 0841/490660 Fax: 4906620

Händleranfragen mit Gewerbenachweis an EDV-Service Bontenackels, Fax: 02405 - 74369

die Teile eines Samples sind, zusammengestellt werden. Um in den Editor zu gelangen, wird ein Sample aus dem Sample-Fenster ausgewählt. WinCut Pro rechnet dann das Sample auf die Länge des Monitorpuffers um. Hier gilt es teilweise schon eine Hürde zu überwinden, falls der Monitorpuffer nicht ausreichend dimensioniert wurde und WinCut Pro den Vorgang abbricht. Sofern der Hauptspeicher ausreicht, werden im oberen Bereich des Editors die Audiodaten des selektierten Samples dargestellt. Im mittleren linken Bereich des Editors erkennt man vier Icons, die je nach Aktivierung verschiedene Funktionen auslösen. Selektiert man das Flaggen-Icon, kann man mit der Maus im Audiodatenfenster Marken setzen. Sofern man die Maus an die Stelle einer bereits eingetragenen Marke bewegt, verwandelt sich der Mauszeiger in ein Kreuz. Die gesetzte Marke kann dann verschoben werden, wobei der Timecode der Marke in der Digitalanzeige mitläuft. Überflüssige Markierungen lassen sich über das Mülleimer-Icon löschen. Mit dem Lupen-Icon wird die gewünschte Stelle im Fenster jeweils verdoppelt oder halbiert. Aktiviert man das Mischpult-Icon, kann man eine Marke anwählen und ins Mischpultfenster ziehen.

Marken und Blöcke

Blöcke werden jeweils durch eine Anfangs- und eine Endmarke festgelegt. Nützlich ist hierbei die Loop-Funktion, die den Block beim Abspielen ständig zwischen der Start- und Endmarke wiederholt. Damit können Sie sich anhören, ob die Markierungen einwandfrei gesetzt wurden. Marken können aber auch beim Abspielen definiert werden. Sofern man die SHIFT-Taste betätigt, setzt WinCut Pro eine Marke und vergibt für diese Marke automatisch einen Namen. Zum Aufspüren exakter Schnittstellen unterstützt Sie aber auch das Jog-Shuttle, das Ausschnitte um eine Marke vor- und rückwärts abspielt. Dabei informiert Sie der Timecode in der Digitalanzeige ständig über die aktuelle Position. Wahlweise läßt sich die Marke auch entsprechend verschieben. Links unten im Editor erkennen Sie den Blockbereich, der den Namen des durch die Start- und Endmarken festgelegten Blocks aufnimmt. Hier läßt sich auch die zeitliche Länge einer Überblendung zwischen diesem und dem folgenden Block angeben. Ferner stellt man hier ein, wie oft dieser Block hintereinander wiederholt werden soll. Der nun fertig definierte Block kann mit der Maus

in die sogenannte Playlist verschoben und dort hinten angehängt werden. Natürlich ist auch der umgekehrte Weg möglich: Wählen Sie einen Block aus der Playlist aus und verschieben Sie diesen in das Editor-Fenster. WinCut Pro stellt dann alle Daten erneut korrekt dar.

Die Playlist

Die Playlist legt quasi die Ablaufregelung aller Blöcke und Samples fest. Selbstverständlich stehen für die Playlist alle denkbaren Blockoperationen wie Ausschneiden, Kopieren, Einfügen oder Löschen zur Verfügung. Um einen Song abzuspielen, müssen die entsprechenden Blöcke selektiert und aktiviert werden. Sie können aber auch inaktiviert werden, um in größeren Songs schnell und zügig an bestimmte Stellen zu gelangen. Neben einer Start- und einer Stop-Taste bietet WinCut Pro auch eine Exportmöglichkeit, die den Song im DVS-Format als normales Sample-File abspeichert. Wünschenswert wäre hier die Möglichkeit, einen erstellten Song eventuell über eine Assembler-Routine in eigene Programme einzubinden. Vielleicht nimmt der Programmierer dies als kleinen Denkanstoß für weitere Entwicklungen auf. In der Playlist werden alle Blöcke nacheinander dargestellt und auch entsprechend abgespielt. Sofern man kleine Änderungen anbringen möchte, braucht man nicht unbedingt in den Editor zu wechseln. Hier genügt eventuell auch schon ein Doppelklick auf den gewünschten Block. Es öffnet sich eine Dialogbox, die einige Informationen ausgibt und in der die Anzahl der Wiederholungen und die Länge der Überblendung verändert werden kann.

Das Mischpult

Alle Effekte, die auch WinRec Pro anbietet, können von WinCut Pro durch einfaches Kopieren in den LODS-Ordner mitbenutzt werden. Ebenfalls gilt auch für WinCut Pro, daß bis zu drei Effekte gleichzeitig kombiniert und deren Parameter sanft zwischen verschiedenen Marken verändert werden können. Um einen gewollten Effekt zu definieren, klickt man das Pop-up-Menü im Mischpult an. Etwas nachteilig ist die Tatsache, daß man sich somit auf einen Effekt festlegt. Sofern man etwas verändern will, heben sich alle bisherigen Effektblöcke auf. Die einfachste Form zum Einfügen von Effekten erfolgt durch Schieben einer Marke vom Editor in den freien Bereich des Mischpultfensters. Es öffnet sich ein Dialog, in dem alle Parameter des Effekts für den ausgewählten Zeitpunkt eingestellt werden. Sehr schön ist der Übergang zum nächsten Effektblock gelöst

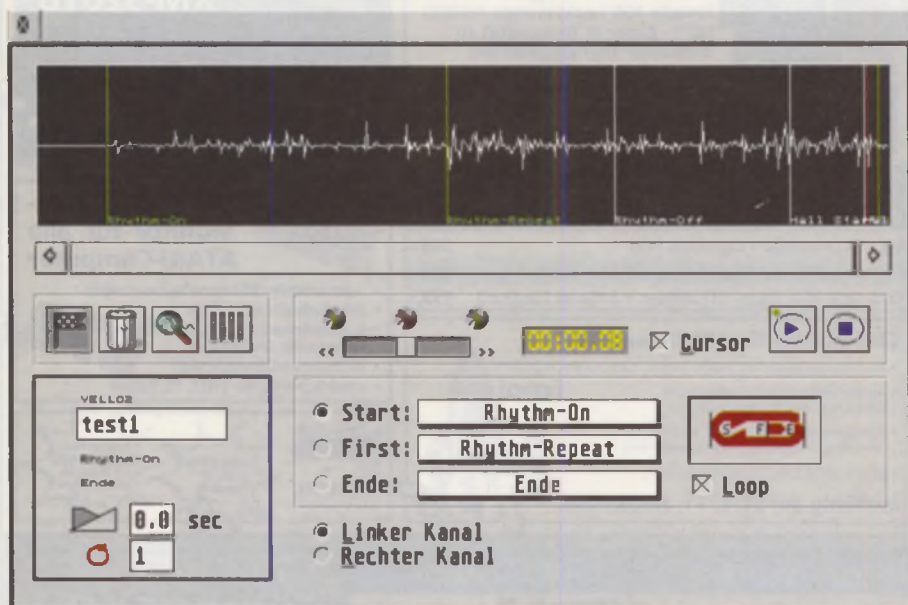


Bild 1: Im Editor werden die Anfangs- und Endmarken für die Blöcke definiert.



Bild 2: Die Playlist legt die Reihenfolge der abzuspielenden Blöcke fest.

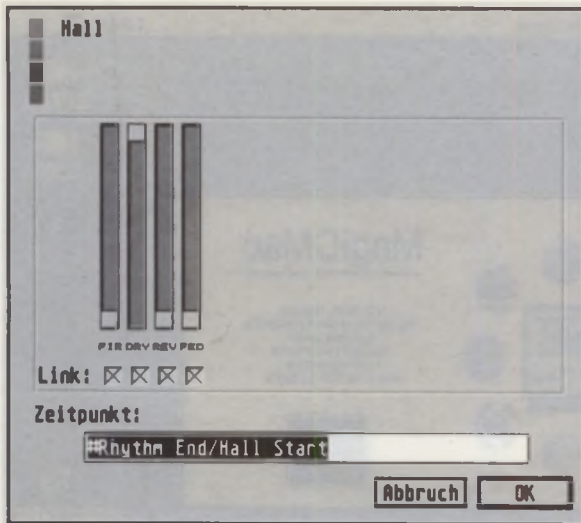


Bild 3: Die Parameter eines Effektes können zwischen den Blöcken verändert werden.

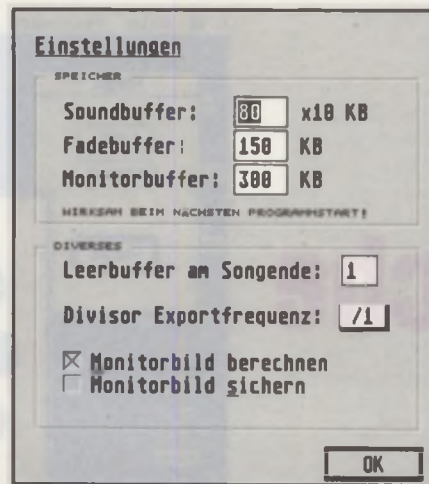


Bild 4: Die Vergrößerung der einzelnen Speicher erhöht den Arbeitskomfort erheblich.

worden: Durch Aktivierung eines sogenannten LINK-Buttons unterhalb des jeweiligen Schiebereglers erfolgt ein weiches Überblenden bis zum nächsten Effekblock.

Sonstiges

WinCut Pro bestätigt erneut die alte Weisheit, daß man fürs Samplen nie genug RAM haben kann. Denn sofern man in der Dialogbox EINSTELLUNGEN die Werte für Sound-Puffer, Fade-Puffer und Editorpuffer erhöhen kann, erhält man ohne Frage bessere Arbeitsergebnisse. Dies merkt man überaus deutlich am Fade-Puffer. 150 KB reichen beispielsweise für 0,8 Sekunden Überblendung. Verdoppelt man diese Speicheranforderung, verdoppelt sich auch der Zeitraum für die Überblendeffekte.

Eine nette Dreingabe ist das eigenständige Programm CLOCKWORK, das zum Umrechnen von Samples auf verschiedene Sample-Frequenzen und zum Ändern der Geschwindigkeit von DVS-Samples benötigt wird. Der Hauptzweck wird aber sicherlich sein, Samples unterschiedlicher

Sampling-Raten untereinander zu konvertieren, um sie dann in das Sample-Fenster einfügen zu können.

Fazit

WinCut Pro setzt die mit WinRec Pro begonnene Programmreihe konsequent fort. Die eingangs erwähnte Maxiproduktion zweier Dancefloor-Tracks haben wir erfolgreich beendet. Jeder DiscJockey wird uns zweifelsohne um diese gelungene Kombination zweier Musikstücke beneiden. Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Beta-Version 2.4, die einige Ergänzungen erfahren hat. Zwar zeigten sich, wie es bei Beta-Versionen nun mal üblich ist, einige Kinderkrankheiten, die aber prompt vom Programmierer beseitigt wurden. In Verbindung mit WinRec Pro erhält man eine ideale Ergänzung zur Musikproduktion, die allen Sample-Freaks empfohlen werden kann. WinCut Pro gibt es für den fairen Preis von 129,- DM.

WinCut Pro



Positiv:

- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- zeitgemäße GEM-Einbindung
- Nutzung aller DSP-Effekte von WinRec Pro
- Einbindung eigener Effekte möglich
- weiches Überblenden zwischen den Effektblöcken
- CLOCKWORK im Lieferumfang enthalten

Negativ:

- keine interne Regelung des Wiedergabepegels
- derzeit noch nicht gelöste Weiterverwendung der Songs
- keine Aneinanderreihung unterschiedlicher DSP-Effekte



Bezugsquelle:

MAXON Computer
Industriestr. 26
65760 Eschborn
Tel.: (06196) 481811

Aus presserechtlichen Gründen sind wir zu folgendem Hinweis verpflichtet: MAXON Computer als Herausgeber dieser Zeitschrift ist gleichzeitig Vertriebspartner des beschriebenen Programmes WinCut Pro.

RW

Für ATARI und PC-Besitzer

CD-ROM EINZELERSTELLUNG

Wir archivieren Ihre Daten auf CD-ROM * bis 640 MByte auf einer CD * mehrmaliges Beschreiben möglich
(Voraussetzung: multisession fähiges CD-ROM Laufwerk !!)

Komplettpreis incl. Rohling

99,- DM
139,- DM

bis 250 MB
ab 250 MB

Jede weitere Datenübertragung

50,- DM
99,- DM

WEDLER Datentechnik · Kaltzer Str. 82 · 01187 Dresden · Tel. (03 51) 471 88 65

Magische Äpfel



MagiC Mac, wie es sich auf dem Macintosh-Desktop (hier „Finder“ genannt) präsentiert.

MagiC Mac, der ATARI-Emulator für Macintosh

Noch vor einigen Jahren staunte die Computerwelt nicht schlecht, als der damals 3000,- DM „billige“ ATARI-ST problemlos den um Faktoren teureren Apple-Macintosh emulieren konnte. Jetzt, in den zweifellos etwas schwierigen ATARI-Zeiten, schickt sich die bekannte ATARI-Software-Firma Application Systems aus Heidelberg an, das Umgekehrte zu tun. Sie bringt mit „MagiC Mac“ einen ATARI-Emulator für Apple-Macintosh-Computer.

Konnte man auf der „Mac World Expo“ im September in Frankfurt die ersten Anfänge des Emulators auf einem Macintosh-Rechner sehen, wurde MagiC Mac bereits auf der proTOS in Hennef verkauft. Das Programmiererteam rund um Thomas Tempelmann hatte ein schier unglaubliches Stück Arbeit vollbracht. Für unseren Test haben wir eine dieser proTOS-Versionen zur Verfügung gestellt bekommen. Bis auf einige kleine Bugs läuft die Version schon erstaunlich stabil. Alle MagiC-Mac-Käufer der proTOS-Version bekommen das erste Update, das in diesen Tagen fertig sein dürfte, kostenlos zugesandt.

Prinzipielles

Der Emulator läuft auf allen Apple-Macintosh-Computern, die einen 68030er- oder 68040er-Prozessor beinhalten. Auf älteren Modellen mit 68000er- (z.B. Mac Plus) oder 68020er-Prozessoren kann MagiC Mac nicht funktionieren. Auch auf den neuen PowerMac-Maschinen mit der 601-RISC-CPU läuft MagiC Mac noch nicht.

Die Möglichkeit einer Anpassung auf PowerMacs wird derzeit noch geprüft. Sollten sich keine unüberwindbaren Probleme einstellen, wird es auf jeden Fall auch eine PowerMac-Version geben. Indem nebenstehenden Kasten „Die Macintosh-Familie“ können Sie sich ein Bild der im Moment aktuellen Apple-Macintosh-Computer machen, auf denen der Emulator auf jeden Fall läuft.

MagiC Mac baut auf dem in ATARI-Kreisen wohlbekannten alternativen Betriebssystem „MagiC“ (vormals MagiX!) auf, das schon seit einiger Zeit für STs und TTs erhältlich ist. MagiC ist TOS-kompatibel, unterstützt also (fast) alle Programme für ATARIs original TOS. Wer mehr über MagiC erfahren möchte, kann sich noch einmal unseren Test in der Ausgabe 1/94 durchlesen.

Die Portierung auf den Macintosh nutzt zunächst alle Möglichkeiten von MagiC aus, bietet aber zudem einige Neuerungen, die als Anpassung an ATARIs MultiTOS eingebaut wurden. Es ist damit schon eine Vorstufe des MagiC 3, das recht bald auch für die ATARIs verfügbar sein wird.

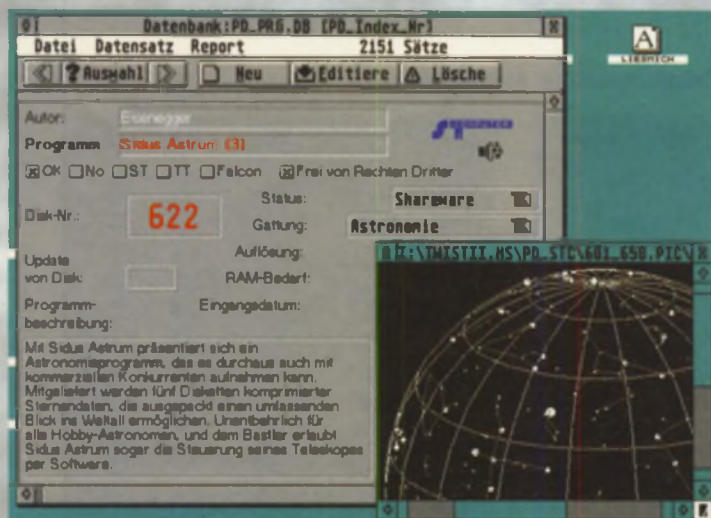
MagiC Mac läuft kooperativ mit dem Macintosh-Betriebssystem (Mac OS), das heißt, daß Macintosh-Applikationen gleichzeitig mit MagiC Mac und damit auch mit gestarteten ATARI-Programmen betrieben werden können. Dabei hat das Mac OS allerdings Vorrang – eine Mac-Applikation kann also MagiC Mac die Rechenzeit sperren. Das hat allerdings den Vorteil, daß z.B. die eingebauten Netzwerkfunktionen des Macintosh im Hintergrund ungehindert weiterlaufen können. Das ATARI-Desktop (MagiC Mac benutzt hierfür „Ease“) kommt generell im Fullscreen-Modus auf den Schirm, es handelt sich also nicht um ein Mac-Fenster. Man kann aber jederzeit durch eine Tastenkombination auf den Mac umschalten.

Grafikausgabe

MagiC Mac beinhaltet ein etwas abgespecktes NVDI, das für den Betrieb auf Macintosh-Computern angepaßt wurde. Dabei werden alle Auflösungen und Farbtiefen genutzt, die auch Mac-seitig zur Verfügung stehen. In der Praxis bedeutet

MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT ...

Große und kleine Hits, aktuelle Chartbreaker, Evergreens. Seit fast einem Jahrzehnt sorgt die ST-Computer-Public-Domain-Serie dafür, daß Ihr ATARI genug Input bekommt. Jetzt gibt es die Datenbank dazu. Alle verfügbaren Public-Domain-Programme der ST-Computer-Serie auf einen Blick. Ein Muß für alle ATARI-Besitzer!



DISKO

Die Public-Domain-Datenbank mit Informationen zu den über 2000 Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 - 1994., mit genauer Beschreibung, unterteilt in Gruppen (z.B. Spiele, Utility, Musik, Wissenschaft, Anwendung,...), Besonderheiten und Bildern. Welches Programm läuft auf welchem Rechner?

Außerdem gibt es noch die **Sonderdisk-Datenbank** mit Daten zu den Programmen der über 100 MAXON-Sonderdisks. Ebenfalls mit Bildern und allen wichtigen Informationen zu den Programmen.

DM 20,- (unverbindl. Preisempfehlung)



MAXON-Compact-Disc 1

Die Programme von **700 Public-Domain-Disketten** der ST-Computer-PD-Serie - insgesamt mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

CrazySounds junior, das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 - 1994 (siehe auch oben).

Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie.

Demo-Versionen von MAXON-Produkten: Twist 2, Harlekin 3, XBoot 3, Route It, Circu It, WinRec Pro, WinCut Pro, Outside 3 und ACS

DM 49,- (unverbindl. Preisempfehlung)

MAXON Computer
Industriestr. 26
D-65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85

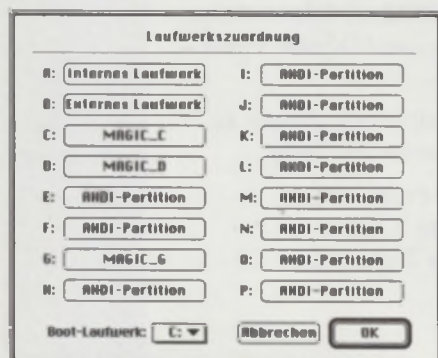
MAXON
computer

das, daß MagiC Mac in der Auflösung hochfährt, die auf dem Mac-Desktop eingestellt war. Fast alle Macs bieten inzwischen 8-Bit Grafik an, also 256 Farben, und das bei Auflösungen von 14" (640 x 480) bis 20" (1152 x 870). Die 16"-Auflösung (832 x 624 in 75 Hz non interlaced) kann man dabei durchaus als Standard bezeichnen. Mit all diesen Grafikmodi hat MagiC Mac keine Probleme. Lediglich die 16-Bit-(32.000 Farben) und 24-Bit-True-Color-Auflösung kann unter MagiC Mac noch nicht verwendet werden; die passenden VDI-Treiber dafür sind aber schon in Vorbereitung. Übrigens: Eine Soundausgabe findet in der gegenwärtigen Version noch nicht statt. Eine Anpassung beispielsweise an die XBIOS-Funktionen des Falcon030-Sound-Subsystems (zumindest teilweise) wäre aber theoretisch denkbar.

Massenspeicher

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, unter MagiC Mac Massenspeicher zu nutzen. Zum einen kann man direkt auf das File-System des Macintosh zugreifen. Dazu läßt sich ein beliebiges Macintosh-Unterverzeichnis als ATARI-Partition anmelden. Alle Dateien in diesem Mac-Ordner erscheinen also sowohl auf der Mac-Festplatte als auch unter MagiC Mac. Natürlich können beide Betriebssysteme auf diese Dateien lesend und schreibend zugreifen. Ein solches Mac-Unterverzeichnis muß sich dabei nicht unbedingt auf der lokalen Macintosh-Platte befinden, es kann auch ein beliebiger Massenspeicher eines Appletalk oder Ethernalk-Netzwerkes sein. Was das bedeutet, wird einem erst auf den zweiten Blick klar: MagiC Mac ist automatisch netzwerkfähig, ohne daß irgendwelche ATARI-spezifische Software dazu gestartet werden muß! MagiC Mac kann sogar von einer solchen Partition booten. Nein, kein Traum!

Die zweite Möglichkeit besteht darin, direkt ATARI-formatierte und -partitionierte SCSI-Massenspeicher an die SCSI-



In einem Konfigurationsdialog werden die Laufwerke für den ATARI festgelegt.

Die Macintosh-Familie (Macintosh-Modelle, auf denen Magic Mac laufen sollte.)

System	CPU	FPU	MHz	Straßenpreis / DM	
Performa 460	030	opt.	33	ab	1298,-
Performa 475	040	-	25	ab	1675,-
Performa 630	040	-	33	ab	2070,-
PowerBook 150	030	-	33	ab	2398,-
PowerBook 520	040	-	25	ab	3998,-
PowerBook 520c	040	-	25	ab	5198,-
PowerBook 540	040	-	33	ab	5698,-
PowerBook 540c	040	-	33	ab	7928,-
PowerBook Duo 280	040	-	33	ab	4598,-
PowerBook Duo 280c	040	-	33	ab	6539,-

Aktuelle Modelle

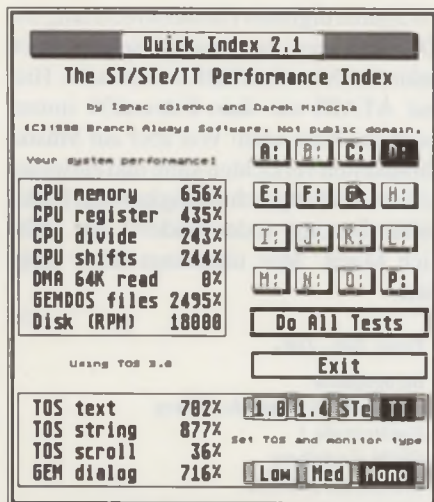
Gebrauchtmärkte bzw. Auslaufmodelle

System	CPU	FPU	MHz	System	CPU	FPU	MHz
Centris 610	040	-	20	Performa 575	040	-	33
Centris 650	040	intern	25	Performa 577	040	-	33
Centris 660AV	040	intern	25	Performa 578	040	-	33
Classic II	030	opt.	16	Performa 600	030	opt.	32
Colour Classic	030	opt.	16	Performa 635	040	-	33
Colour Classic 2	030	opt.	33	Performa 636	040	-	33
Ilci	030	882	25	Performa 638	040	-	33
Ilcx	030	882	16	PowerBook 140	030	-	16
Ilfx	030	882	40	PowerBook 145	030	-	25
Ilisi	030	opt.	20	PowerBook 145B	030	-	25
Ilvi	030	opt.	16	PowerBook 160	030	-	25
Ilvx	030	882	33	PowerBook 165	030	-	33
Ilx	030	882	16	PowerBook 165c	030	-	33
LC 475	040	-	25	PowerBook 170	030	882	25
LC 520	030	opt.	25	PowerBook 180	030	882	33
LC 550	030	opt.	33	PowerBook 180c	030	882	33
LC 575	040	-	33	PowerBook Duo 210	030	-	25
LC 630	040	-	33	PowerBook Duo 230	030	-	33
LC II	030	opt.	16	PowerBook Duo 250	030	-	33
LC III	030	opt.	25	PowerBook Duo 270c	030	882	33
Performa 200	030	opt.	16	Quadra 605	040	-	25
Performa 275	030	opt.	33	Quadra 610	040	intern	25
Performa 400	030	opt.	16	Quadra 630	040	intern	33
Performa 405	030	-	16	Quadra 650	040	intern	33
Performa 410	030	-	16	Quadra 660AV	040	intern	25
Performa 430	030	-	16	Quadra 700	040	intern	25
Performa 450	030	opt.	25	Quadra 800	040	intern	33
Performa 466	030	opt.	33	Quadra 840AV	040	intern	40
Performa 467	030	opt.	33	Quadra 900	040	intern	25
Performa 476	040	-	25	Quadra 950	040	intern	33
Performa 550	030	opt.	33	SE/30	030	882	16
Performa 560	030	opt.	33				

040-CPU's haben normalerweise einen integrierten Coprozessor. Wir haben dies mit „intern“ vermerkt. Fehlt dieser Hinweis, handelt es sich um eine LC-Version der CPU, die keinen Coprozessor enthält.

Schnittstelle des Macintosh anzuschließen. Das Mac-OS kann damit natürlich zunächst nichts anfangen, wird aber MagiC Mac gestartet, werden diese Festplatten erkannt und als ganz normale ATARI-Partitionen unter MagiC zur Verfügung gestellt. Die Kompatibilität ist dabei so

hoch, daß sogar der schnelle File-Kopierer „Kobold“ im Turbomodus (also unter Umgehung des GEMDOS) auf die Platten zugreifen kann. Auch Festplatten-Tools und Optimizer funktionieren. In der Praxis bedeutet dies schlicht: Man kann Fest- und Wechselplatten, die noch mit ATARIs be-



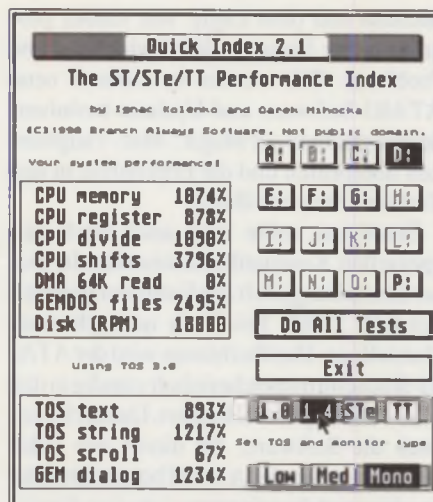
Der Quickindex-Test auf einem Mac II fx zeigt deutlich die rechnerische Überlegenheit des Apples im Vergleich zum TT.

spielt wurden, direkt am Mac unter MagiC Mac weiterverwenden. Besonders für die vielen DTP-Treibenden, die Unmengen an Wechselplatten-Cartridges im Regal stehen haben, ist dies eine enorme Arbeits-erleichterung – zudem man unter MagiC Mac die Dateien problemlos von der ATA-RI-Platte auf eine Mac-Partition umkopieren kann.

Natürlich werden auch Disketten unterstützt. Apple liefert mit dem Mac-OS ein Kontrollfeld namens „PC Exchange“ mit, das es ermöglicht, PC-formatierte Disketten zu lesen und zu beschreiben. ATARI-Disketten sind dem PC-Format sehr ähnlich, zumindest die ATARI-HD(1,44 MB)-formatierten Disketten werden von PC-Exchange direkt erkannt. Aber auch die meisten 720KB-Disketten können sofort benutzt werden. Lediglich bei einigen exotischen ATARI-Formaten, (10 oder 11 Sektoren pro Spur) gibt es Probleme, hier sollte man die Daten auf „normale“ ATARI-Disketten umkopieren, um sie unter MagiC Mac nutzen zu können. Die Diskettenlaufwerke des Macintosh haben keinen Auswurfknopf. Sie werden generell per Software-Befehl ausgeworfen (motorisch). Darauf ist ein ATARI natürlich nicht vorbereitet. Zum Diskettenwechsel kann man einen Shortcut benutzen (Apfel-Shift-1). Er bewirkt, daß die eingelegte Diskette ausgeworfen wird.

RAM-Speicher

Alle Apple-Macintosh-Computer werden standardmäßig mit mindestens 4 MB RAM ausgeliefert. Nach dem Booten des Mac-OS stehen dem Anwender unter dem Mac-Betriebssystem (je nach OS-Version und installierten Systemerweiterungen und Kontrollfeldern) noch ca. 2,5 MB freier Speicher zur Verfügung. MagiC Mac ver-



Noch drastischer sind die Ergebnisse im Vergleich zum 8-MHz-ST.

sucht zunächst, allen verfügbaren Speicher für sich zu reservieren, was dazu führt, daß man in der Regel bei einem 4-MB-Mac knapp 2 Megabyte für ATARI-Programme frei hat. Wer einen Mac mit 8 MB oder mehr sein eigen nennt, kann diesen Speicher automatisch unter MagiC Mac nutzen. Allerdings darf dieser Speicher derzeit nicht die 16 Megabyte-Grenze überlappen. Man kann also entweder alles unterhalb, oder alles oberhalb von 16 Megabyte benutzen. Das klingt etwas verwirrend, hat aber schlicht technische Gründe. Das RAM wird übrigens als ST-RAM eingebunden. Alle Macs mit 030er oder 040er CPU unterstützen von Haus aus virtuellen Speicher, allerdings kann dieser unter MagiC Mac noch nicht verwendet werden. Mac-OS-Applikationen können aber weiterhin den virtuellen Speicher nutzen. In einer Konfigurationsdatei läßt sich festlegen, wieviel Speicher sich MagiC Mac maximal reservieren darf – der Rest bleibt für Mac-Programme frei.

Drucken

Macs haben generell keine parallele Schnittstelle. Dafür stellen sie mindestens zwei serielle Hochgeschwindigkeits-Ports zur Verfügung. Das wirft Probleme auf: Wie kann man seinen alten Drucker weiterverwenden, wenn dieser nur über einen parallelen Anschluß verfügt? Hier gibt es bereits kommerzielle Lösungen auf dem Mac-Markt. „Power Print“ nennt sich ein Produkt, das die Signale von der seriellen Schnittstelle in parallele, Centronics-kompatible wandelt. MagiC Mac klinkt sich ATARI-seitig in die Betriebssystemfunktion zum Drucken ein und leitet die Daten auf die serielle Mac-Schnittstelle. Dort werden sie von der Power-Print-Hardware in parallele Daten gewandelt, und der Druk-

ker druckt! Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die ATARI-Software sauber über Betriebssystemaufrufe druckt und nicht versucht, die Druckerschnittstelle per direkten Hardware-Zugriff anzusprechen. Schwieriger wird es, wenn man auf Apple-Drucker ausdrucken will. Hier benötigt man ATARI-seitig spezielle Druckertreiber, die für den jeweiligen Apple-Drucker zuständig sind. So etwas gibt es natürlich noch nicht. Allerdings ist auch hier eine elegante Lösung in Sicht. Die Entwickler von MagiC Mac werden versuchen, die Macintosh-Zeichensätze auch mit ATARI-Software zu benutzen. In der Praxis heißt das: man druckt vom ATARI über SpeedoGDOS oder NVDI 3.0, MagiC Mac benutzt dafür die Mac-Fonts und druckt auf den im Mac-OS ausgewählten Drucker aus. Einfacher geht's nicht.

Tastatur/Maus

Wer schon mal an einem Mac gearbeitet hat, wird wissen, daß die Maus des Mac nur eine Maustaste hat. Die zweite Taste, die von einigen ATARI-Programmen genutzt wird, muß also über eine Tastenkombination emuliert werden. Ebenso die speziellen Tasten „Help“, „Insert“, „Delete“, „Clear Home“ und „Undo“. Auf einer Apple-Tastatur werden diese durch Kombinationen mit der „Apfel-Taste“ (beim Mac „Befehlstaste“ genannt) ausgelöst. Es wird aber auf jeden Fall in Zukunft eine Zweitastenmaus von einem Drittanbieter unterstützt werden.

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit der ATARI-Software unter MagiC Mac ist natürlich in erster Linie von dem verwendeten Macintosh abhängig. Wir haben MagiC Mac auf unterschiedlichen Apple-Modellen installiert und eine Reihe von Tests durchgeführt. Wie man in der Tabelle erkennen kann, sind die Apple-Rechner im Vergleich zu den ATARIs sehr schnell. Aber selbst eingefleischte Mac-User waren erstaunt, mit welcher Geschwindigkeit die ATARI-Software ihren Dienst auf den Äpfeln verrichtet. Besonders, wenn ein 68040-Prozessor zum Einsatz kommt, ist es ein wahre Freude, unter MagiC Mac zu arbeiten. Aber auch auf den „kleinen“ PowerBooks mit 68030-CPU werden erstaunliche Ergebnisse erzielt. Gerade die Apple-PowerBooks sind besonders interessant, da das ST-Book von ATARI zum einen mit nur 1 MB Speicher und einem 8-MHz-68000er kaum sinnvoll einsetzbar ist und zum anderen nur sehr wenige davon gebaut wurden. Mit den PowerBooks von Apple wird es nun zum ersten Mal möglich, auch

umfangreichere ATARI-Software, beispielsweise Calamus SL – mit den Farb-PowerBooks sogar in Farbe – unterwegs mobil einzusetzen.

Software-Kompatibilität

Nach erfolgreichem Booten des MagiC Mac erscheint die gewohnte „Ease“-Oberfläche, es lassen sich auch andere Desktops (z.B. Gemini) einbinden. Autoordnerprogramme und Accessories können genau wie beim ATARI mitgebootet werden. Wer gleich nach dem Einschalten des Macs die ATARI-Oberfläche erhalten will, kann MagiC Mac auch als „Startup-Item“ anmelden. Man bekommt dann nicht mehr viel von dem Mac-OS zu sehen. In der Kürze der Zeit konnten wir natürlich nicht besonders viele Programme unter MagiC Mac ausprobieren. Die wichtigsten Anwendungen, wie Calamus SL, Signum! 3, Phoenix, Twist II, Harlekin III, Pure C und einige andere mehr, laufen jedenfalls genau so, wie man es unter MagiC für den ATARI bisher gewohnt war. Schwierigkeiten gibt es nur mit Programmen, die versuchen, direkt auf ATARI-Hardware zuzugreifen. Diskettenkopierprogramme, wie Fcopy pro oder Ecopy, programmieren direkt den ATARI-Floppycontroller und können aus diesem Grund natürlich unter MagiC Mac nicht funktionieren. Auch die meisten Spiele sind von vornherein zum Scheitern verurteilt. Es gilt also auch hier, ähnlich wie bei dem Janus, der

Medusa und dem Eagle: nur sauber programmierte Software läuft wirklich ohne Probleme. Wir werden in Zukunft neue ATARI-Software und Updates bestehender Programme auf MagiC-Mac-Tauglichkeit überprüfen und die Ergebnisse in den Testberichten erwähnen.

Erwähnen sollte man auch noch den speziellen Kompatibilitätsmodus. In dieser Einstellung läuft der Emulator generell mit 640 x 400 Pixeln in monochromer Darstellung. Darüberhinaus wird der ATARI-Bildschirmspeicherinhalt ständig in den Mac-Grafikspeicher kopiert. Dadurch läuft auch die Software, die direkt den Bildschirmspeicher des ATARI beschreibt oder gar dessen Adressierung verändert. Natürlich ist dieser Modus etwas langsamer, da das fortwährende Umkopieren einiges an Rechenzeit in Anspruch nimmt.

Resümee

Mit MagiC Mac werden in der Tat neue Horizonte geöffnet. Es besteht die Chance für viele ATARI-Anwender, die Hardware-Plattform zu wechseln, aber dennoch die vorhandene Software ohne große Einschränkungen weiter benutzen zu können; im Gegenteil, die Anwendungen laufen auf einem Mac mit 040er-Prozessor deutlich schneller und komfortabler als auf dem ATARI-Flaggschiff TT. Über eines muß man sich allerdings im klaren sein: auch der teuerste Mac kann die Audiomöglichkeiten des Falcon030 (bis zu

16 Spuren digitales Harddiskrecording mit DSP-Effekten) noch nicht ersetzen. Auch fehlt dem Mac die MIDI-Schnittstelle. Hier hat ATARI mit dem Falcon030 immer noch die Nase vorn! Wer aber auf Musikeigenschaften verzichten kann und entweder höhere Rechengeschwindigkeit oder Portabilität benötigt (oder beides!), der sollte sich MagiC Mac unbedingt näher ansehen.

CM

Preis: 298,- DM

Bezugsquelle:

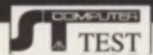
Application Systems Heidelberg

Englerstraße 3

69126 Heidelberg

Tel.: (06221) 300002

MagiC Mac



Positiv:

konsequente Integration des ATARI-Betriebssystems in das Mac OS
sehr hohe Arbeitsgeschwindigkeit in allen Bereichen
komplette Mac-Peripherie nutzbar
hohe Kompatibilität
gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

keine Soundausgabe
noch keine 16-Bit oder 24-Bit-Grafikunterstützung



ROCKUS





ATARI verbindet

ATARI-Netzwerke im Vergleichstest

Zunehmender Preisverfall der Hardware sorgt bei vielen Anwendern dafür, daß sie sich zwar einen neuen Computer kaufen, aber den alten Rechner aus mehreren Gründen behalten. Da gibt es die Wehmütigen, die den treuen Weggefährten liebevoll in den Karton packen und nach ein paar Jahren dann doch verschenken. Dann gibt es die Umsteiger, die jetzt zwar ein neues Betriebssystem haben, aber dieses und jenes Programm gibt es halt doch nur für die alte Maschine, und somit bleibt sie aufgebaut am Schreibtischrand stehen. Zum Schluß gibt es noch die Freaks, die sich sowieso alles kaufen (wollen), was es an neuer Technik gibt. Alle haben zunächst eins gemeinsam: mehrere Computer, und nichts ist vernetzt.

Einem Datenaustausch steht meistens nichts im Wege, solange man auf dem DOS-kompatiblen Dateisystem bleibt. Kommt noch ein Mac dazwischen, wird es schon aufregender. Wir haben mal ein paar Rechner miteinander verbunden und zeigen auf, wie die Bits und Bytes fließen. Dieser Bericht erhebt natürlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit – dafür gibt es zu viele kleine PD- und Shareware-Lösungen. Allerdings waren wir bemüht, möglichst viel in Erfahrung zu bringen.

Immer rasanter läuft unsere Technologie ab. Das würde sicher nicht gehen, wenn wir unsere Informationen per Postkutsche weiterleiten würden. Im Computerzeitalter wird auf dem einen Rechner ein Text erfaßt, während ein anderer Kollege gerade ein Bild malt. Der Layouter zieht sich die Daten übers Netz und macht einen Bericht daraus. Der Redakteur sitzt am nächsten Rechner und schaut sich den

fertigen Bericht im Computer an. Dann wird die Datei per Modem an den Belichter geschickt. Eine Vernetzung, wie sie heute allorts üblich ist. Durch den allgegenwärtigen Zeitdruck arbeiten mehrere Personen an einem Projekt gleichzeitig. Da die Zeit dabei das primäre Problem ist, werden an ein Computernetz drei Anforderungen gestellt: 1. Es muß schnell sein. 2. Es müssen möglichst viele Computer miteinander verbunden werden können. 3. Es muß betriebssicher sein.

ATARI in Verbindung mit ATARI/PC/MAC (seriell)

Gut, daß der ATARI so viele Schnittstellen hat. Da sich die meisten davon bei jedem ATARI-Modell finden, liegt es nahe, zumindest eine davon als Netzwerkschnittstelle zu benutzen.

Die absolute LowCost-Variante ist das Nullmodemkabel. Angeschlossen an der seriellen Schnittstelle, erfordert es lediglich ein Kabel und ein Terminalprogramm. Da die meisten diese Variante kennen, ersparen wir uns die weitere Erklärung. Der Nachteil ist, daß beide Rechner vom Terminalprogramm blockiert sind und ein Weiterarbeiten in dieser Zeit (normalerweise) nicht möglich ist. Durch Multitasking geht dies zwar wieder, aber es stellt den Anwender vor das RAM-Problem. Wer genug davon hat, ist froh; die anderen nicht! Insgesamt ist es auf jeden Fall eine unbefriedigende Lösung, da neben den geringen Transferraten nur ein Zwei-Rechner-Betrieb möglich ist. Positiv dabei ist allerdings, daß sich der ATARI auch problemlos mit einem PC verbinden läßt. Auch der Anschluß zum Apple Macintosh funktioniert so. Für die Vernetzung zwischen ATARI und PC gibt es auch ein spezielles

Matrix Graphikkarten, VME Bus, True Color

Matrix TC 1208 E + NVDI 1280 x 1024, 256 F	2398,-
Matrix TC 1006 E + NVDI 1152 x 896, 256 F	1798,-
Matrix C 110 ZV 2 MB, 125 Mhz 1280 x 960, 75 Hz	a.A.
Matgraph Miko 1280 x 960, 75 Hz	1098,-
Weitere Grafikkarten auch für Mega ST	a.A.

Monochrom Monitor plus Graphikkarte

Matrix M 100 16" (GS 100) + M128	998,-
Matrix MSM 110 19" + M128	1698,-
Matrix G 100 16", 1024x1000, 72 Hz	2498,-
VME Adapterbox (für ST-Karten)	498,-

Ausstattungsgeräte (solange Vorrat)

Falcon 030/4/- mit Software	a.A.
Mega ST 1-4 MB, 1.44 MB, 48 MB, Desktop Geh.	a.A.
1040 STE 1-4 MB (520 ST 1MB)	a.A.
SLM Atari Laserdrucker (fast neu)	898,-
Falcon 030, AD/DA Wandler (Musicom 2)	a.A.

Ersatzteile, Restposten, Zubehör

Mega St Wechselplatten Leergehäuse	69,-
Schaltnetzteil dazu passend	99,-
Wechselplattengehäuse (abgerundete Kanten)	99,-
TT 030, F 030, Mega ST Leergehäuse	a.A.
Protar Graphikkarte/VME/Monochrom	798,-
1040 STF /2MB	ab 398,-

Belichter Interfaces für Atari

Inzahlungnahme:

Wir nehmen Ihren gebrauchten, gut erhaltenen Atari plus Peripherie in Zahlung.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise in DM. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

Der POWER-ATARI

Der POWER-ATARI besteht aus einem 486er Rechner im Tower. Ein kompletter PC. Dazu eine Atari-Hardware-Karte, die in den PC eingesteckt wird. Atari und PC-Betrieb sind ohne Einschränkung möglich.

PC Rechner und JANUS-Karte in einem Gerät

Alle Peripherie wird mitbenutzt • Zwei Betriebssysteme oder mehr • Fest-/Wechselplatten • Atari TOS - DOS zusammen auf einer Platte • Die JANUS-Karte macht's möglich.

- NC-68000 CPU 16 MHz • Extrem schneller RAM-Zugriff
- PC-Speicher: 4 - 128 MB • ST-Ram: 2 - 32 MB
- 486 DX/2-66 MHz bis Pentium 170 Mhz - alles möglich.
- HighSpeed-Schnittstellen, HighRes. Grafikkarte, SCSI, AT-BUS etc.
- Weitere Informationen auf Anfrage

NEU! Power ATARI 560

Grundgerät	PC (BIG-TOWER): 486 DX-2, 66 MHz, 256 KB Cache 4 x ISA (16 Bit), 4 x VLB 32 Bit
Board:	Green Board, Ziff Sockel, DX4/100 ext.
Speicher:	4 MB Ram (max. 32 MB)
Festplatte:	540 MB AT-BUS, 9 MS
Floppy:	3,5", 1.44 MB TEAC
Schnittstellen:	2 x Ser., 2xPar., FIFU High Speed MULTI I/O
Grafikkarte:	Spea V7 P64 VLB, 1MB (2)
Controller:	VLB für 2 AT-BUS Festplatten und 2 Disc
Tastatur:	Original Cherry-Tastatur + Maus
Service:	24 Stunden Probelauf u. 1 Jahr Garantie

Atari Karte	Board: JANUS-Karte für den ISA/VLB-Slot
	Speicher: 2 MB ST-RAM, 70 NS, MAX 32 MB
	CPU/Betriebssyst.: TOS 2.06 on board, MC 68000/16-32 MHz
	Software I: Vorinstalliert: MS-DOS 6.2, Windows f. Workgroups 3.11 (Disketten und Handbücher)
	Software II: JANUS-INSTALL-PRG etc.

Das war die Grundausstattung. **ab DM 2998,-**

NEU! Power ATARI 860

Wie Power ATARI 560 aber mit folgenden Unterschieden:

Grundgerät	PC (BIG-TOWER): Pentium, 586/60(90) MHz, PCI-Bus
Speicher:	8 MB Ram, 256 KB Cache
Schnittstellen:	2 x Ser. (FIFU), 2 x Par., HS Multi I/O
Grafikkarte:	Spea V7 P64 PCI, 2 MB
	1280 x 1024, 256 Farben, 75 Hz
Controller:	SCSI, AT-Bus, VLB, 4 x PCI, 4 x ISA
Betriebssyst.:	Windows NT oder DOS-Win. f. Wrkgrps.

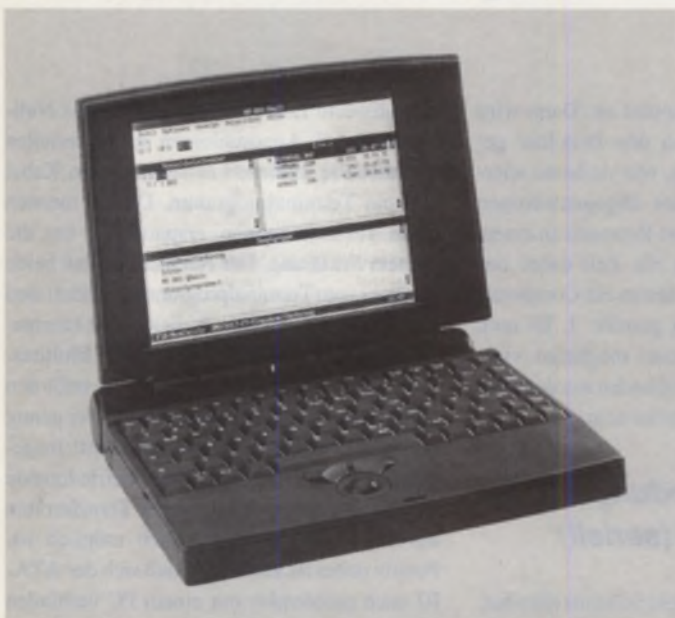
Atari Karte	Board: JANUS-Karte mit 8 MB Speicher
	Software: Vorinstalliert

Preis **ab DM 5998,-**

ATARI Power Laptop 650

Grundgerät	Laptop	486/DX 2-66 Mhz, 4 MB PC-Speicher, 256 KB Cache
Display:	LCD, s/w (mono), 9,4", 32 Graust., int. 640 x 480; ext. 1024 x 768, 256 color	
Platte/Disc:	250 (bis 1 Gbyte) MB AT-Bus / 3,5" Diskette	
Schnittstellen:	1 x Par., 1 x Ser., 1 x ext. Keyboard, 1 x Adapter JANUS Karte, optional: 2 x PCMCIA, 1 x SCSI-II	
Zubehör:	Trackball, Powermanagement, Accu, Netzteil	
Maße/Gewicht:	280 x 220 x 45 (B x H x T, mm), 4,5 Kg	
Dockingstation:	zum Festschrauben am Laptop, 4 x ISA BUS (16 Bit)	
Atari-Teil:	JANUS-Karte ab 2 MB.	
Software:	DOS/Windows f. Workgrps. (+ Handbücher) etc.	

Preis **ab 5298,-**
Optional: Color Display, größere Festplatte, etc.



TT 030/4/120 HD	QUANTUM 120 MB, 12ms	2798,-
TT 030/8/240 HD	QUANTUM 240 MB, 12 ms	3598,-
TT 030/8/540 HD		4398,-
68030, 32MHz, TT-RAM: 8 - 128 MB erweiterbar, TOS 3.06, HD-Floppy, Auslaufmodell: solange Vorrat reicht		

MEDUSA 040, TT - kompatibel a.A.
EAGLE 030, 100% TT - kompatibel a.A.

ATARI MEGA STE/TT Inzahlungnahme
ATARI FALCON Inzahlungnahme

— DUO-Power-Atari —

ein Falcon 030 und ein PC (ab 486), in einem Gehäuse und das tragbar mit LCD-Display a.A.

Wechselplatten

MHD-88-C	kompl., Medium, für TT, Falcon, MAC, (ST)	698,- (798,-)
MHDX-110	Syquest 105 MB, Medium, für TT, Falcon, Mac	898,-
MHDS-110	Syquest 105 MB, Controller für ATARI ST	889,-
Medium 44 MB		129,-
Medium 88 MB		179,-
MHDS-270	Syquest 270 MB, Controller	1198,-

Festplatten-Komplettsysteme

MHD-170	QUANTUM LPS 170 MB	Sonderpreis!
MHD-270	QUANTUM LPS 270 MB	Sonderpreis!
MHD-540	QUANTUM 540 MB	Sonderpreis!
MHD-1050	1 Gigabyte, 9ms, 2000 Kb/s, 512 Kb Cache (super leise)	Sonderpreis!

Alle externen Fest- und Wechselplatten werden komplett anschlussfertig geliefert in der jeweiligen Ausführung. Die Platten sind formatiert, partitioniert und installiert. Alle Systeme getestet. Sie werden mit ICD-Hostadapter, DMA-IN, DMA-OUT, SCSI-Bus, SCSI-Adresse, DMA On/Off geliefert. 100% AHDI-kompatibel, AUTOBOOT, AUTOPARK, bis 256 Partitionen, extrem leise Lüfter. Die Geräte laufen unter MINIX, SPECTRE, DOS-Emulatoren. Ausführl. Software, Backup-Prg., dt. Anleitung. Auf Wunsch: SCSI-Tools V, Kleines Gehäuse, MEGA-ST Gehäuse, Desktop Gehäuse. Siehe auch rechts unter Einbau Festplatten. 2 Jahre Garantie.

NEU!

EPSON GT 9000.....2698,-

600 x 600 dpi physikalisch, alte Software ist lauffähig, weitere Informationen auf Anfrage!

CD-ROM - Foto CD, multisession

MCD-1100	Toshiba SCSI, 320 KB/s, extern	ab 698,-
MCD-1100	wie oben jedoch mit Software	1198,-

Floppy-Stationen

PD-4	3,5", 720/1.44 MB extern mit TEAC FD 235 HF	169,-
PD-7	5,25", 360/720/1.2 MB mit TEAC FD 55 GFR	199,-
Einbau-Laufwerk	für alle ATARI, TEAC FD 235 HF, 720/1.44 MB	99,-

Magneto-Optische-Platten

128-MB Fujitsu M2511A		
MOD-120	128 MB, 38ms, komplett mit Medium	ab 1498,-
MOD-270	270 MB, komplett mit Medium	ab 1998,-
MOD-650	650 MB, 19ms, ISO-Standard, komplett mit Medium	ab 3698,-
MOD-1500	1,5 GB, 21ms, ISO-Standard, komplett mit Medium	ab 5998,-
Medium 128 MB, 270 MB		a.A.

Drucker: HP-Deskjet 520 Nachfolger 500 578,-

HP-LaserJet 4L Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC a.A.

2 MB (4 MB maximal), 4 Seiten/min., kein PostScript, superleise, superscharf

HP-LaserJet 4 Plus Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC 2998,-

2 MB (32 MB maximal), 8 Seiten/min., PostScript fähig, prof. Druckqualität

Canon BJ 230 Tintenstrahler DIN A3, A4 898,-

Epson Stylus Color Tintenstrahler A4, 720x720 dpi (I) 998,-

Software für HP-Laser: CPX-Modul für HP-4L, 4P, 4+ zum Ansteuern 79,-
über Desktop für alle Atari (Neue Version)

Grafikkarten:

MATRIX MatGraph TC 1208 E + NVDI 2398,-

SuperNova Plus für Atari STE/TT a.A.

Monitore

GS-140 9" S-VGA, 1/4w mono, Graustufen, gestochen scharf für Falcon, ST, TT, u.a., 38 KHz. Ansonsten wie GS-150. 299,-

GS-167 9" VGA gestochen scharf für Falcon, ST, TT, u.a. 1198,-

GS-150 (neu) 14", gestochen scharf, Graustufen, hoher Kontrast für ST, TT, Falcon: VGA + SM-124 Modus, Nachfolger GS 148 299,-

EIZO 6500 M 21" Großbildschirm (TT, Falcon, PC...) MPR-II, 1200x1600 Bildp. alle ATARI-Auflösungen, incl. Umschaltbox a.A.

GS-175 Großbildschirm 18", 100% ATARI TTM-195 komp. 1698,-

GS-165 14", SUPER HIGH VGA, MPR-II, Multiscan, H: 30-60 KHz; V: 50-90 Hz, digitale Einstellung 798,-

GS-169 15", SUPER HIGH VGA, MPR-II, Multiscan, H: 30-60 KHz; V: 50-70 Hz, digitale Einstellung 898,-

GS-190-C 17" Farb-Multiscan, 110 MHz, H: 50-68 KHz, V: 47-95 Hz, MPR-II, 1024x1280 (55 Hz), 0,26mm dot. 1698,-

GS-190-D 17" Farb-Multiscan, 130 MHz, H: 50-82 KHz, V: 47-105 Hz, MPR-II, 1024x1280 (72 Hz), 1280x1600 (56 Hz), 0,26mm dot., Für Profis! 1998,-

Neues Modell!
Weitere Monitore: EIZO 550i, 660i, NEC 5FG (+ neu), NEC 6FG uvm. auf Anfrage

Coprozessor: MC 68882-20MHz (Falcon, MSTe) 45,-

Einbau-Festplatten

A=QUANTUM B=CONNER 2 Jahre Garantie

(1) ATARI-STE: Platten-Kit
(2) ATARI-TT-Kit
(3) extern für TTMAC
(4) extern für STE
(5) = (4) + MEGA ST Gehäuse

Art	127 ^A	170 ^A	270 ^A	330 ^B	540 ^A	740	1200	2200
"nackt" a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(1)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(2)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(3)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(4)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(5)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.

Preissenkung!
Preise auf Anfrage

NEU: 2,2 Gigabyte, 9ms a.A.

Alle Einbaufestplatten (außer "nackt") werden mit ATARI-Festplattendeckel, Befestigungsmaterial, Software, dt. Anleitung, SCSI-Kabel, Y-Kabel geliefert. Bei (3): kompl. anschlussfertig für TTMac incl. Kabel, Software. Bei (4) wie (3), für MEGA STE passend, ST, incl. ICD-Kontroller. Bei (5): wie (4) jedoch MEGA ST Design. SCSI-Tools V, Fast-File-Mover.

HIGH END MONITORE

EIZO T550 i-W 17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024 2545,-

EIZO T560 i-W 17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024 2998,-

EIZO T660 i-W 20" Farbe, MPR II, 1200x1600 5598,-

Panasonic Panasync Pro 5 17" Farbe, MPR II 2498,-

RGB/FBAS-Wandler (semiprof.) ab 998,-

Für alle Atari, 576x768, bis 7 MHz

Scanner

EPSON GT 8000 SCSI 2198,-

EPSON GT 6500 SCSI 1798,-

Restposten: MEGA ST, 1040, Monitore, Festplatten

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise in DM. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

Programm, das auf den Namen Ghostlink hört. Mehr dazu unter dem Abschnitt 'Ghostlink'. Als Netzwerklösung auf serieller Basis gibt es noch Treiber für das Programm MIDI-COM. Mehr dazu im Abschnitt 'MIDI-COM'.

ATARI sucht ATARI/PC (parallel)

Smart-Net ist zur Zeit die einzige parallele Verbindungsmöglichkeit zwischen ATARIs und auf Wunsch auch zu einem PC. Aber auch hier ist nur ein Zwei-Rechner-Betrieb möglich. Die Transferrate ist zwar schon höher als bei der seriellen Schnittstelle, aber noch nicht gerade umwerfend.

ATARI sucht ATARI (MIDI)

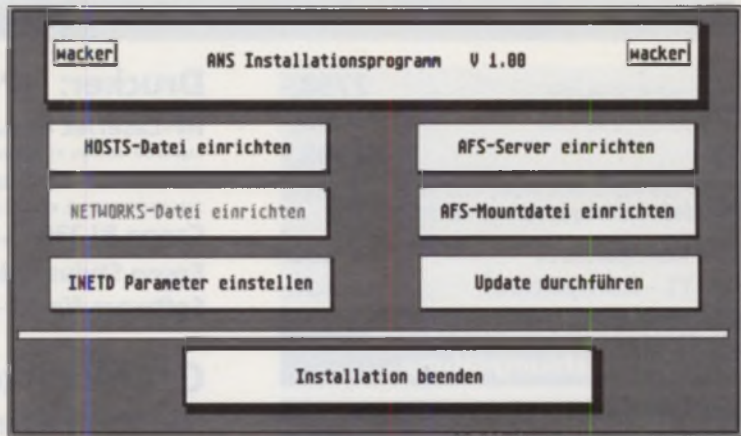
Bereits in der ST-Computer vorgestellt haben wir das Netzwerk MIDI-COM. Die Kosten dafür sind sehr gering. Benötigt wird pro Rechner ein Spoliges Kabel mit DIN-Steckern, das in jedem HiFi-Laden oder Technik-Kaufhaus für ein paar Mark zu erhalten ist. MIDI-COM als Netzwerk hat zwar den Vorteil, daß man bis zu 16 ATARIs miteinander vernetzen kann, aber durch die Ringleitung muß für den Netzbetrieb jeder angeschlossene ATARI eingeschaltet sein. Mit zunehmender Anzahl an Rechnern wird das Netz zudem auch langsamer. Die ohnehin nicht berauschende Transferrate sinkt ins Bodenlose. Mehr dazu im Abschnitt 'MIDI-COM'.

ATARI sucht ATARI (ROM-Port)

Als Highlight stellt sich die MIDI-COM-ROM-Port-Lösung vor. Sie verursacht Kosten, die sich im Rahmen halten, und bietet eine Performance, bei der andere Lösungen blaß werden. Der ROM-Port wird nur von wenigen Produkten benutzt und ist in jedem ATARI vorhanden. Mehr dazu im Abschnitt 'MIDI-COM'.

ATARI sucht ATARI/PC/Mac (div.)

Übrig bleiben jetzt nur noch Schnittstellen, die nicht jedes ATARI-Modell hat. Da sind der Mega-ST-Bus, der VME-Bus, die LAN-Schnittstelle, der DMA-Port und die SCSI-Schnittstelle. Da eine spezielle Entwicklung für den einen oder anderen Port teuer ist, haben sich ein paar Hersteller daran gemacht, gängige Lösungen für den PC an den ATARI zu striken. Drei Lösungen haben wir ausprobiert. Die Produkte heißen PAMs-Net, Novell und ANS. In Sachen PAMs-Net möchten wir außerdem auf den erst kürzlich erschienenen Bericht über den FlexLink verweisen [2].



Das Haupt-Installationsmenü für ANS

Lexikon

Ein paar Begriffe aus der Netzwerkwelt haben wir in dem Kasten „Lexikon“ zusammengesucht und kurz erklärt. In den nachfolgenden Abschnitten verlieren wir nicht viele Worte und versuchen, kurz zu beschreiben, wie einfach oder schwer es war, das jeweilige Netzwerk zu installieren, und welche Geschwindigkeit man erwarten darf. Zur Ermittlung der Geschwindigkeit haben wir unser How-Fast-Programm verwendet, um die schon bekannten Grafiken zu erhalten. Getestet wurde bis zu einer Blockgröße von 512 KB mit 50 Testläufen. Da sich zwischen den einzelnen Lösungen doch große Geschwindigkeitsunterschiede ergeben haben, war ein Maßstabswechsel unerlässlich. Bitte achten Sie also bei Vergleichen zwischen den Grafiken unbedingt auf die Einteilung der y-Achse! Eine aktuelle, überarbeitete Version des Programms How-Fast befindet sich mit Erscheinen dieser Ausgabe auf den PDs.

Welches Netzwerk am Ende für Sie in Frage kommt, hängt wohl in erster Linie von den zu vernetzenden Computern und natürlich vom Geldbeutel ab. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter der jeweiligen Vertriebsfirmen sicherlich gerne zur Verfügung.

ATARI Network System (ANS)

Diese Netzwerklösung bietet einem die Möglichkeit, verschiedenste ATARIs zu vernetzen. Dabei wird je nach Rechner ein DMA-Knoten oder eine VME-Karte an den ATARI angeschlossen. Sogar für den Mega ST gibt es eine BUS-Lösung. Die Elektronik, die angeschlossen wird, ist im Prinzip eine Ethernet-Karte, die aber für den ATARI eigens entwickelt und gebaut wurde. Vernetzt werden die Rechner nach der BUS-Struktur. Als Kabel dient ein Koaxialkabel RG58 mit BNC-Steckern am Ende. Die beiden Endknoten haben als Abschluß einen Widerstand auf dem BNC-T-Stück. Hat man sich für den DMA-Knoten entschieden, wird einem ein Gehäuse geliefert,

das 28 * 3 * 25 cm (B * H * T) mißt. An der Front-Seite sind fünf LEDs zu sehen, die den Betriebszustand des Netzes und des Rechners zeigen. An der Rückseite befinden sich neben der Stromzufuhr und dem Ein/Aus-Schalter zwei DMA-Buchsen, um Verbindung mit dem ATARI aufzunehmen. Natürlich fehlt auch der BNC-Anschluß nicht.

Hat man zwei Rechner laut Handbuch miteinander verbunden, kann die Software-Installation beginnen. Hier wird man zum ersten Mal alleingelassen. Das Handbuch schweigt sich aus, welche Rechner sich als Server eignen und ob der Server dedicated oder nondedicated arbeiten soll. Man setzt also entweder Netzwerkerfahrung voraus oder denkt an den Service, das Netz beim Kunden selber aufzubauen. Prinzipiell sollte der Server der schnellste Rechner im Netz sein! Wer aber an seinem Server weiterarbeiten will, muß die Serversoftware im Hintergrund (nondedicated) laufen lassen. Dabei geht zwar Rechenleistung verloren, aber ein zusätzlicher Arbeitsplatz wird gewonnen. Ist man sich über die Verteilung im klaren, wird auf allen Clients ein Repeat-Programm gestartet, bei dem man den Namen des Clients eingibt. Ist dies geschehen, wird auf dem Server die Installations-Software gestartet. Bei uns ist die Erstinstallation gründlich fehlgeschlagen, obwohl alles nach Handbuch gemacht wurde. Die Software erwartet als Namen für Host, Client und User eine Zeichenkette, die nicht allzu kurz sein darf. Ein Bezeichnung mit drei oder vier Buchstaben reichte nicht aus. Ist aber diese Hürde genommen und die Installation erfolgreich beendet, müssen nur noch ein paar Dateien im Autoordner aktiviert werden, und der Betrieb kann losgehen. Nach erneutem Booten kann sich nun jeder Client beim Host anmelden und auf dessen Platte zugreifen. Eine Verbindung von Client zu Client ist genauso wenig möglich wie der Zugriff des Hosts auf einen Client. Insofern ist die Lösung doch wohl nur etwas für einen mittelständischen Betrieb, der einen Server in die Ecke stellt und in den verschiedenen Räumen einzelne Arbeitsplätze eingerichtet hat.

Die Installationszeit lag im Rahmen des Erträglichen. Ein längeres Telefonat mit dem Vertrieb brachte dann den endgültigen Erfolg.

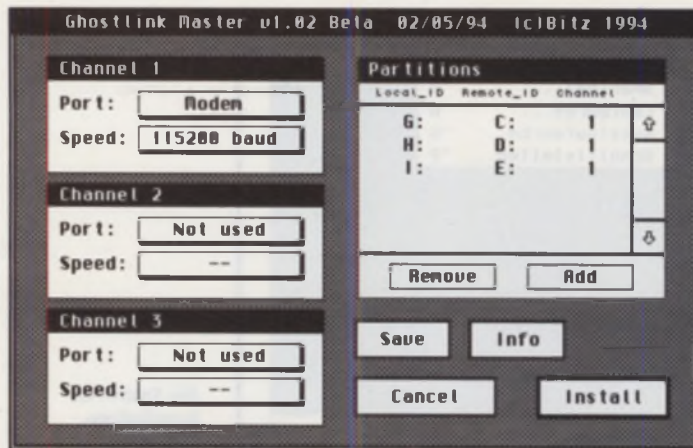
Die Geschwindigkeit läßt aber arg zu wünschen übrig. Wird z.B. ein ST als Server eingesetzt, erreicht man eine Leserate von max. 55 KB/s und eine Schreibrate von 15 KB/s – für ein Netzwerk dieser Preisklasse völlig inakzeptabel. Selbst wenn der Server ein TT ist und ein ST darauf zugreift, liegt die Leserate bei 130 KB/s und die Schreibrate bei 36 KB/s. Der Kurvenverlauf ist auch in den beiden Grafiken zu sehen. Daß dies nicht die Schuld der Hardware sein kann, sieht man an den Geschwindigkeiten, die erreicht werden, wenn man die gleiche Hardware benutzt, um im Novell-Netz zu arbeiten. Ob sich allerdings noch einer hinsetzt und die Software gründlich überarbeitet, ist fraglich. Entscheidend dafür wäre eine Resonanz seitens der Besitzer von vorhandenen ANS-Netzen. Da bis dato wohl mehrere Tausend Systeme installiert worden sind, werden die Besitzer auf diesem Wege gebeten, sich bei dem neuen Vertrieb, der Firma Comtex, zu melden. Dies sollte per Fax (0761-706785) unter Angabe der Seriennummer geschehen! Einen kleinen Vorteil für die Mega-ST-Besitzer gibt es noch. Für sie existiert auch eine interne Lösung, die zwar nicht mit ins Novell-Netz eingebunden werden kann, aber dafür auch 300 DM weniger kostet.

Preise:

DMA-Netzwerkknoten =	998,- DM
VME-Netzwerkknoten =	998,- DM
Mega-ST-BUS-Knoten =	698,- DM
50Ω-Widerstand =	5,- DM
Software-Update auf Novell =	398,- DM

Bezugsquelle:

Comtex Computersysteme
Rehlingstr. 7
79100 Freiburg
Tel.: (0761) 706785



Mit Volldampf über die serielle: Ghostlink-Installations-Menü.

Ghostlink

Eine Demoversion aus Belgien könnte für viele ATARI- und PC-Besitzer die Lösung sein, nach der sie schon immer gesucht haben. Der PC ist grundsätzlich der Slave, und der ATARI ist der Master. ATARIs mit bis zu vier seriellen Schnittstellen können sich vier Sklaven in Form von PCs zulegen. Bei der Schnittstelle sollten schon 115 kBAUD eingestellt sein, damit ein 'flüssiges' Arbeiten stattfinden kann. Es ist somit auch möglich, das CD-ROM-Laufwerk im PC für den ATARI zugänglich zu machen. Das Programm fanden wir im Mausnetz herum, eine Vollversion soll es bei untenstehender Adresse geben. Der Preis für die Vollversion stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest und kann in Kürze beim Vertrieb erfragt werden.

Bezugsquelle:

BITZ Computers
c/o P. Van Malderen
Brusselsesteenweg 107
B-1500 Halle
Tel.: (0032 02) 3611089

MIDI-COM

Über dieses Netzwerk haben wir schon einmal berichtet [1]. MIDI-COM ist modular aufgebaut, was bedeutet, daß es in zwei Teile aufgeteilt ist. Zum einen gibt es das Accessory, welches die benutzbare Schnittstelle zum Anwender ist. Der Anwender merkt dort nicht, auf welchem Port MIDI-COM läuft und bekommt dies nur anhand der Geschwindigkeit zu spüren. Der oder die anderen Rechner werden nur als einziges Laufwerk auf dem Desktop als Icon dargestellt. Öffnet der Anwender das Laufwerksymbol, werden die angeschlossenen Rechner mit ihrer Bezeichnung als Ordner gezeigt. 'Öffnet' man dann ein Rechnersymbol, werden die Partitionen als Ordner gezeigt. Danach ist man auf dem gewünschten Laufwerk des anderen Rechners. Möchte der Anwender nun von einem Rechner zum anderen etwas kopieren, nimmt MIDI-COM diese Aktion in die Hand und steuert mit Hilfe des Schnittstellenmoduls den Transfer. Dabei übergibt MIDI-COM einzelne Blöcke an das Schnittstellenmodul. An Modulen gibt es neben der ur-

Lexikon

AppleTalk: Kommunikationsprotokolle und anwendungsorientierte Grunddienste für den Apple Macintosh. AppleTalk unterstützt Ethernet, Token Ring und ARC-Net und kann im Verbund mit NetBIOS, TCP/IP, NFS und DECnet in einem Netzwerk gefahren werden. Fast alle Macintosh-Rechner und -Drucker haben eine Schnittstelle zu LocalTalk, dem Verkabelungssystem von Apple.

ARC-Net: ARC-Net ist eine LAN-Technologie mit 2,5 MBit/s Übertragungsgeschwindigkeit und Token Passing-Zugriff. Das von Datapoint entwickelte, nichtstandardisierte ARC-Net ist für kleine Netze mit weniger als 100 Anschlüssen konzipiert, die meist über RG

62A/U-Koaxialkabel miteinander verbunden sind. ARC-Net-Installationen werden in verteilter Sterntopologie aufgebaut und können über die Kaskadierung von sogenannten Hubs leicht erweitert werden.

Ethernet: Ethernet ist das zur Zeit am häufigsten installierte lokale Netz. Die Spezifikationen dieses Basisband-LANs wurden in den 70er Jahren zusammen von DEC, Intel und Xerox entwickelt (DIX). Zur Verbindung der Nodes benutzt Ethernet ein Koaxialkabel (yellow cable). Seine Übertragungsrate beträgt 10 MBit/s. An ein Ethernet-Netz sind maximal 1024 Stationen anschließbar.

Internet-Protokoll (IP): Die Aufgabe des internet protocols besteht darin, Datenpakete von einem Sender über mehrere Netze hinweg zu einem Empfänger zu transportieren. Die Datenpakete werden vom IP als voneinander unabhängige (auch bei identischen Sendern und Empfängern) Datenpakete transportiert. IP garantiert weder die Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge noch eine Ablieferung beim Empfänger (d.h. Datenpakete können z.B. wegen Netzüberlastung verlorengehen). Empfangsquittungen gibt es auf IP-Ebene nicht. Es existieren verschiedene Internet-Protokolle, die jeweils in Zusammenhang mit einer ganzen Protokollfamilie entstanden sind. Die bekanntesten davon sind das

Datagramm-orientierte Internet-Protokoll IP der TCP/IP-Familie, das IDP (internet datagram protocol) von Xerox aus der XNS-Familie, das von der OSI standardisierte Protokoll ISO-IP sowie das IPX (interpacket exchange) von Novell.

NetWare: Novell NetWare war eines der ersten echten Netzwerkbetriebssysteme am Markt. Der heutige Erfolg von Novell beruht darauf, daß Novell die erste Firma war, die Multitasking auf den Server brachte, lange vor der Erfindung von OS/2 und lange bevor Unix ernsthaft auf Servern einzusetzen war.

Netzstruktur: In der Kommunikationstechnik unterscheidet man fol-



Die Smart-Net-
Installations-
Software

sprünglichen MIDI-Vernetzung noch die seriellen Module und ein ROM-Port-Modul. Während die MIDI-Verbindung die Vernetzung von bis zu 16 Rechnern erlaubt, bieten einem die anderen nur eine Peer-to-Peer-Verbindung. Die Module werden übrigens in den Autoordner kopiert. Wir wollen uns heute mit der ROM-Port-Lösung beschäftigen.

Alle ATARIs haben den ROM-Port, und er ist bei den meisten bis dato unbenutzt. Einzig ein paar Dongles und Sampler haben dort Anschluß gefunden. Nun hat ein pffiffiger Kerl einfach zwei kleine Karten gebastelt (gerade mal so groß wie eine Streichholzschachtel) und mit einem Kabel zwei ATARIs über den ROM-Port miteinander verbunden. Der MIDI-COM Programmierer hat sich hingesetzt und ein entsprechendes Modul programmiert, und heraus kam das MIDI-COM-ROM-Port-Netzwerk.

Wie schon bei den anderen Netzwerken, ist auch hier die Rechenleistung des ATARI primär ausschlaggebend für den Datendurchsatz, den das Netz schafft. Leider standen uns zum Testzeitpunkt keine zwei Medusas zur Verfügung, und somit waren zwei TTs die schnellste

Rechnerverbindung. Wozu die im Stande waren, können Sie der Grafik entnehmen. Die Bezeichnung X testet Y meint nichts anderes, als daß das How-Fast-Testprogramm auf dem Rechner X gestartet wurde und dabei auf Rechner Y zugriff. Wie riesig die Unterschiede sein können, zeigen die Bilder. Wenn man größere Mengen kopieren will, sollte man sich schon überlegen, welchen Rechner man damit beauftragt.

MIDI-COM arbeitet brav nach folgendem Prinzip: „Hallo Rechner, hier kommt ein Block; Block kommt; Jau, der Block ist korrekt, schick mal den nächsten.“ Daß dies eine Menge Zeit kostet, ist jedem klar. Schneller würde es gehen, wenn mit 'flying windows' gearbeitet werden würde. Damit ist nicht eine riesige fliegende Batch-Datei aus der DOSen-Welt gemeint! Die DFÜ-Gemeinde kennt das Übertragungsprotokoll Z-Modem, welches genau nach diesem Prinzip funktioniert. Es werden alle Daten rund um die Datei vorausgeschickt, die Daten blockweise hinterher und der empfangende Rechner kontrolliert nur. Bei Bedarf gibt er eine Meldung zurück. Vielleicht wird

dieses Protokoll mal in MIDI-COM integriert, ein enormer Geschwindigkeitszuwachs wäre garantiert.

Auf der proTOS in Hennef erfuhren wir, daß die Firma Hard & Soft aus Castrop-Rauxel inzwischen die Herstellung der ROM-Port-Hardware übernommen hat. Dabei hat man gleich einige Verbesserungen vorgenommen, über die wir in einer der nächsten Ausgaben noch einmal berichten werden. Auf jeden Fall hinterließ die ROM-Port-Lösung auch jetzt schon einen so guten Eindruck, daß man sie uneingeschränkt empfehlen kann. Für wenig Geld kann man zwei ATARIs schnell und einfach verbinden.

Preise:

198,- DM (Hardware)

99,- DM (Software)

Bezugsquelle:

Richter Distributor

Hagener Straße 65

58285 Gevelsberg

Tel.: (02332) 2706

Smartnet

Verheißungsvoll erscheint die Lösung, zwei ATARIs oder einen PC und ein ATARI über die parallele Schnittstelle zu vernetzen. Hierfür sind nur ein Kabel (Sub-D, 25polig) und ein kleiner Spezialadapter notwendig. Mit der Software, bestehend aus dem Treiberprogramm, dem Konfigurationsprogramm und der Hardware (ca. 3 Meter Kabel mit Adapter), kommt noch ein mittelpächtiges Handbuch ins Haus. Im Handbuch werden die Anschlußmöglichkeiten und die Installationshinweise relativ ausführlich beschrieben.

Die erste Hürde beim Netzwerkaufbau läßt leider nicht lange auf sich warten. Wie im

Lexikon

gende Netzstrukturen (auch Netztopologien genannt):

- **Ringstruktur:** Bei diesem Netz mit dezentraler Vermittlungszentrale sind Stationen wie eine Kette hintereinandergeschaltet und zu einem Kreis zusammengeschlossen. Die Informationsübertragung erfolgt in einer vorgegebenen Übertragungsrichtung. Die Schnittstellen der angeschlossenen Rechner sind Teil der ringförmigen Übertragungsleitung. Der Ausfall eines Rechners führt bei diesem System zwangsläufig zum Ausfall des gesamten Netzes, was in praktischen Ausführungen aber durch Konzentratoren mit Bypass-Funktionen für ausgefallene Rechner und meist doppelter Ausführung des Übertragungsmediums zwecks Umweg-

schaltung vermieden wird. Diese Netzform ist für Lichtwellenleiter interessant, da wegen der großen Bandbreite die Informationen für alle Teilnehmer auf einer Leitung transportiert werden können.

- **Busstruktur:** An einem Medium werden nebeneinander Stationen angeschlossen, die gleichberechtigt über Schnittstellen Zugriff auf die übertragene Information haben, d.h., alle angeschlossenen Geräte können im Prinzip jede übertragene Information empfangen. Daten können in beiden Richtungen gesendet werden. Die Vermittlungszentrale ist üblicherweise dezentral angeordnet. Typische Vertreter der Busstruktur sind das Ethernet-Netz und der Token-Bus, bei dem die dezentrale Vermitt-

lungssteuerung auf einem gedachten (logischen) Ring basiert.

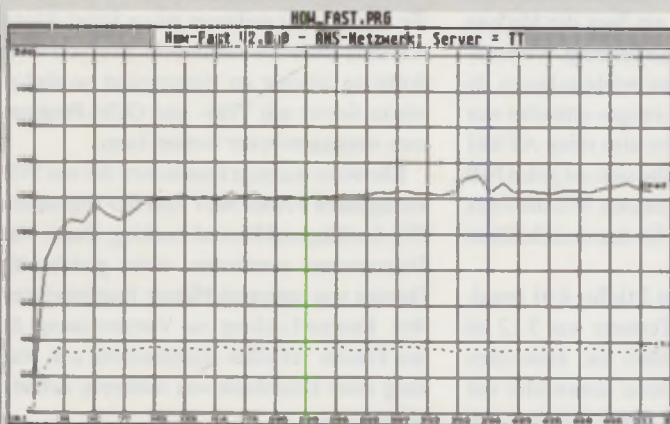
- **Baumstruktur:** Von einem Hauptstrang, meistens einem Breitbandkabel, gehen Kabeläste aus, zu Stationen, die wie beim Bus angeschlossen werden. Diese Struktur eignet sich gut für flächendeckende Verkabelung oder für Netze in mehrstöckigen Gebäuden. Baumstrukturen werden bei Breitbandnetzen und bei Metropolitan Area Networks verwendet.

- **Sternstruktur:** Die Übertragungsstationen sind sternförmig an einen zentralen Knoten angeschlossen. Sie können Daten nur auf dem Umweg über diesen austauschen. Man unterscheidet zwischen aktiven und passiven Sternsystemen. Bei ersteren ist der Mittelknoten

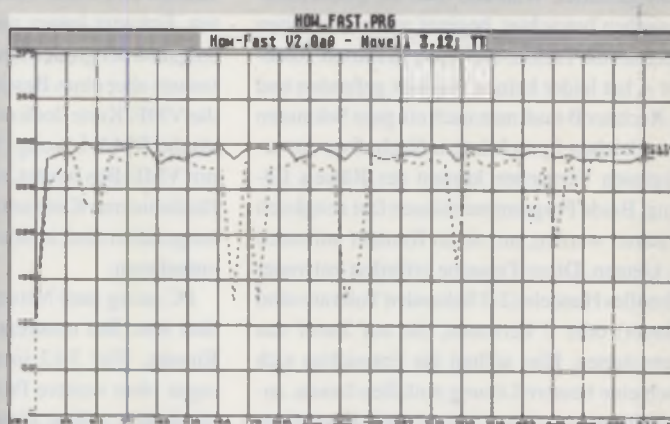
ein Rechner, der die Weiterübermittlung der Nachrichten übernimmt. Seine Leistungsfähigkeit bestimmt die Performance des Netzes. Beispiel: Nebenstellenanlagen. Passive Sternsysteme haben in der Mitte nur einen Knoten, der die Wege zusammenfaßt. Dieser Knoten übernimmt keinerlei Vermittlungsaufgaben, sondern dient höchstens der Signalregenerierung.

- **Vermaschte Struktur:** Bei einem Maschennetz sind sämtliche Knotenpunkte untereinander verbunden (z.B. oberste Ebene des Fernsprechnetzes). Die Vermittlungszentrale ist in den Netzknoten angeordnet.

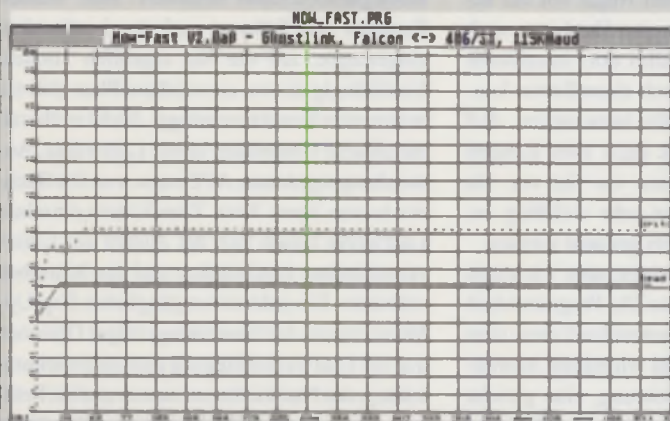
Die Geschwindigkeitstests mit How-Fast II



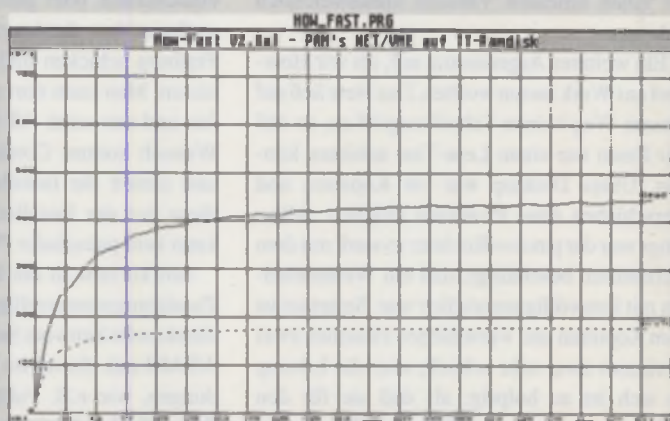
Das ANS von Comex



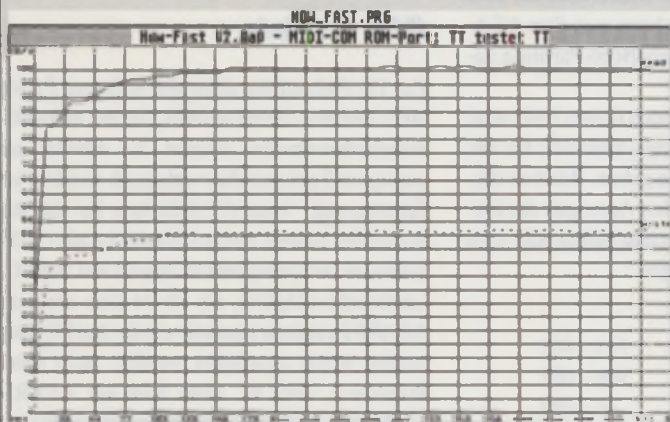
Die Novell-Anbindung



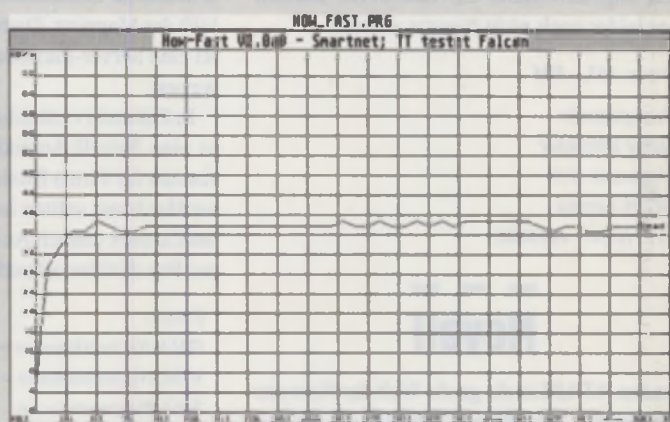
Das serielle Ghostlink-Netzwerk



Deutlicher Testsieger in der Geschwindigkeit: Das PAMs-Net



MIDI-Com in der ROM-Port-Version



Smartnet benutzt den parallelen Druckerport.

Aktuelles am Rande

Ein Gang über die proTOS in Hennef zeigte zwei weitere Produkte, die aber z.Zt. noch nicht ausgeliefert werden, da noch intensiv daran gearbeitet wird. Zum einen handelt es sich um das bekannte BioNet, was aber nun vom Programmierer selbst weiterentwickelt und vertrieben wird. Nach wie vor läuft das BioNet nur auf Ethernet-Karten, und als Server muß ein PC zur Verfügung stehen. Derzeit wird an der MagiC-Unterstützung gearbei-

tet. Das Starterkit wurde auf der proTOS für 635,50 DM pro Knoten angeboten, wobei die Anzahl der vernetzbaren ATARIs auf 5 Stück begrenzt ist. Weitere Informationen sind bei der Firma Lisa erhältlich.

Lisa
Gesellschaft für logistische
Informationssysteme mbH
Knobelsdorfstr. 29-31
14059 Berlin
Tel.: (030) 3265307

Eine Privatentwicklung ist das Metanet. Metanet gleicht prinzipiell der MIDI-COM-ROM-Port-Lösung, wobei statt 2 Rechnern bis zu 255 Rechner vernetzbar sind. Möglich ist dies durch die Verwendung von ARC-Net-Karten, die heute noch in vielen PCs stecken. Die ARC-Net-Karte wird auf einen ROM-Port-Adapter gesteckt und per BNC-Kabel mit dem nächsten Knoten verbunden. Da die Software erst zur Hälfte fertig war, konnten wir auf

der proTOS lediglich einen How-Fast-Lese-Test durchführen. Die Transferrate lag beim Lesen ca. bei 120 KB/s. Sobald das Netzwerk fertig entwickelt ist, werden wir darüber berichten. Vorabinformationen könnten Sie bei nachstehender Adresse einholen.

Thorsten Pohlmann
Frauensteinerstr. 15
65199 Wiesbaden

HARDWARE

Handbuch beschrieben, wird die Treiber-Software gestartet. Während man die Bildschirmausgaben betrachtet, beginnt man am zweiten Rechner die Treiber-Software zu starten. Rechner A hat leider keinen Kontakt gefunden und an Rechner B muß man nach ein paar Sekunden den gleichen Spruch lesen. Nach diversen erfolglosen Versuchen kommt des Rätsels Lösung. Beide Programme müssen fast zeitgleich gestartet werden, um einen Kontakt aufbauen zu können. Diese Tatsache erfordert entweder schnelles Handeln (2-3 Sekunden Toleranz sind erlaubt) oder 2 Personen, die auf Zuruf das Netz starten. Hier sollten die Entwickler sich noch eine bessere Lösung einfallen lassen, zumal ein nachträgliches Starten der Software keinen Erfolg mehr mit sich bringt und ein Reset für einen erneuten Versuch unausweichlich ist!

Ein weiteres Ärgernis trat auf, als wir How-Fast ans Werk lassen wollten. Das Netz ließ auf diesem Weg keinen Schreibzugriff zu, so daß wir Ihnen nur einen Lese-Test anbieten können. Übers Desktop war ein Kopieren und Verschieben ohne Probleme möglich. Allerdings war der passive Rechner so stark mit dem Netzbetrieb beschäftigt, daß ein Weiterarbeiten mit ihm völlig unmöglich war. Smartnet ist zum Kopieren und Verschieben zwischen zwei Rechnern zwar sehr schnell, aber die Lösung an sich ist zu holprig, als daß sie für den Alltagseinsatz zu empfehlen ist. Einzig der Zugriff auf DOS-Rechner ist ein Highlight. Dort angeschlossene CD-Laufwerke können aber leider noch nicht benutzt werden.

Preis: 165,- DM

Bezugsquelle:
Helge Betzinger
Uranusstr. 116
04205 Leipzig
Tel.: (0341) 4115826

Novell

Um den ATARI in die große Welt der Netware einzubinden, braucht man lediglich die gleiche Hardware, die schon beim ANS in Einsatz kam, und einen Novell-Server. Dies muß ein PC sein! ATARIs können untereinander nicht alleine mit Netware betrieben werden. Die Verkabelung ist die gleiche wie beim ANS. Statt mit dem ANS muß sich der Installierer mit Novells Netware kurz auseinandersetzen. Wer noch nie zuvor Netware installiert hat, sollte unbedingt die 10 KB große Readme-Datei ausdrucken und genauestens studieren, um möglichst viele Fehler auszuschließen. Die PC-seitige Installation sollte entweder schon vorhanden sein oder vom 'Fachmann' vorgenommen werden. Hat man es geschafft, den ATARI ins Novell-Netz einzubinden, steht einem ein schnelles Netzwerk zur Verfügung. Wir haben drei ATARIs getestet: einen ATARI TT mit

einer VME-Bus-Karte, eine Medusa mit DMA-Knoten und einen 1040 STE mit DMA-Knoten. Erwartet hatten wir ein Sieg der Medusa aufgrund der großen Rechenleistung. Wir mußten uns aber eines Besseren belehren lassen, da die VME-Karte doch um einiges schneller war als die DMA-Lösung. Wer also einen ATARI mit VME-Bus besitzt, sollte sich auf jeden Fall für die interne Karte entscheiden. Wie die Tests ausgefallen sind, können Sie den drei Grafiken entnehmen.

PC-seitig muß Netware 2.0a bis 4.01 installiert sein. Bei unserem Testnetz war 3.12 im Einsatz. Wer 3.12 installiert hat, kann dann sogar ohne weitere Probleme seinen Mac mit einbinden, sofern dieser einen Ethernet-Anschluß hat. Wer sich nicht zutraut, einen Server einzurichten, oder generell Angst vor der Installation hat, der kann seine Hardware nach Freiburg schicken und alles dort installieren lassen. Man kann dort auch einen Server kaufen und nur seine ATARIs hinschicken. Auf Wunsch kommt Comtex auch zum Kunden und nimmt die Installation vor Ort vor. Da diese Art der Installation sehr vielfältig ist, kann kein pauschaler Preis genannt werden.

Seit kurzem ist ein kleines, aber wichtiges Zusatzprogramm verfügbar. Das Programm holt die aktuelle Zeit vom Server und teilt diese dem ATARI mit. Somit ist bei wichtigen Anwendungen, wie z.B. Fakturierung, eine gleiche Zeit auf allen Rechnern vorhanden. Wer verschiedene ATARIs einbindet und dort unterschiedliche Installationen haben möchte, dem hilft das Mapping. Damit kann man dem ATARI eine Server-Partition als Boot-Partition zuweisen.

In Zukunft (vielleicht noch dieses Jahr) wird es eine Novell-Anbindungs-Software für die Knoten der Firma Biodata geben. Besitzer dieser Hardware sollten in den Anzeigen der Firma Comtex danach Ausschau halten oder sich per Fax darüber erkundigen.

Preise:

DMA-Netzwerknoten =	998,- DM
VME-Netzwerknoten =	998,- DM
50Ω-Widerstand = ca.	5,- DM
Software-Update auf ANS =	398,- DM

Bezugsquelle:

Comtex Computersysteme
Rehlingstr. 7
79100 Freiburg
Tel.: (0761) 706785

PAMs Net

Als einziges ATARI-Netz erlaubt PAMs NET sowohl die Vernetzung von ATARIs untereinander als auch die Anbindung an einzelne PCs, PC-Netze (auch Novell), Apple Macintosh, UNIX und andere Systeme – dies sogar gleichzeitig! Bei der reinen ATARI-Vernetzung sind

die Plätze gleichberechtigt, d.h., jeder Rechner kann Server, Client oder beides sein, was z.B. die Verbindung mehrerer zuvor Stand-Alone-ATARIs erheblich vereinfacht. Die Netzwerk-Software arbeitet im Hintergrund, so daß an einem Server mit TOS- und GEM-Programmen weitergearbeitet werden kann.

Ebenfalls wichtige Funktionen des seit 1988 verfügbaren PAMs NET sind das sogenannte File-Locking und Record-Locking. Damit wird Datenverlust vermieden, wenn gleichzeitig Dateien von mehreren Plätzen bearbeitet werden. Record-Locking ist Voraussetzung für den Einsatz verteilter Datenbanken, z.B. Nutzung einer Datenbank von mehreren Arbeitsplätzen aus.

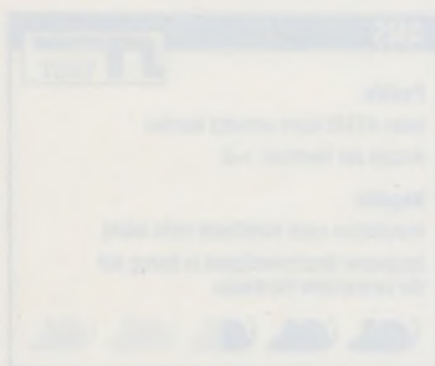
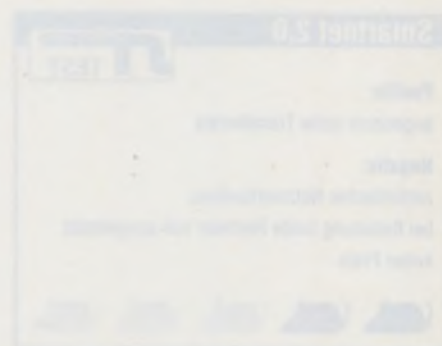
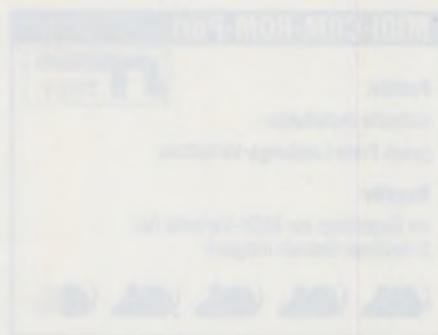
Der Zugriffsschutz wird über eine zentrale Konfigurationsdatei realisiert. Hier werden Benutzer mit Paßwort und den Laufwerken eingetragen, auf die Sie zugreifen können. Unabhängig davon, an welchem Platz sich ein bestimmter Benutzer einloggt, findet er überall die gleiche Umgebung seiner Laufwerke, Autoordnerprogramme, ACCs usw. vor. Die Rechner booten übers Netz. Zum Schutz einzelner Laufwerke lassen sich der Zugriff auf Unterverzeichnisse beschränken und das Schreiben verbieten. Ein jederzeit zugängliches Pop-Up-Menü erlaubt die Einstellung einiger Optionen u.a. der Laufwerksbelegung und der Druckumleitung, den Nachrichtenaustausch und die Fernsteuerung anderer ATARI-Arbeitsplätze übers Netz mit Bildschirm, Maus und Tastatur.

PCs im Netz

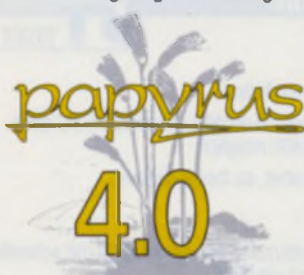
Zur PC-Anbindung dient die Software PAMs NET-Server/Client für DOS, die mit allen PC-Standardnetzwerken arbeitet. Sie arbeitet mit geringem Speicherplatzverbrauch resident im Hintergrund. Vom ATARI-Netz ist mit der normalen, bereits mitgelieferten PAMs-NET-Software der transparente Zugriff auf alle PC-Laufwerke möglich, als ob es sich um eine ATARI-Festplatte handeln würde. Am PC kann zudem weiter gearbeitet werden, auch unter Windows! Vom PC kann man auf ATARI-Laufwerke ebenfalls transparent zugreifen.

Wenn es sich bei dem PC um einen Arbeitsplatz in einem Novell-Netware-Netzwerk handelt, können die ATARI-Arbeitsplätze über diesen PC sogar auf die Laufwerke des Novell-Servers zugreifen. Wie die Geschwindigkeitsmessung zeigt, sind diese Zugriffe trotz des „Umwegs“ äußerst schnell, da die Novell-Zugriffe durch den PC vom effizienten Novell-Originaltreiber gesteuert werden. Die Software PAMs-NET-Server/Client für DOS wird nur einmal benötigt, unabhängig von der Anzahl der ATARI-Rechner im Netz.

Die in ST-Computer Ausgabe 7/8 1994 bereits getestete Mac-Anbindung stand bei diesem Test in einer neuen Version zur Verfügung. Die damals von uns angeregte Funktion, den Type und den Creator, z.B. für TIFF-



Wir hätten es auch ganz groß ankündigen können.



Demnächst ist die Version 4.0 mit vielen nützlichen zusätzlichen Features erhältlich. Weiterhin benutzerfreundlich bis ins Detail.

Weiterhin zum alten Preis 249,-DM
Die große Gold-Version +99,-DM



Bitte, den Kasten in einem der unten
eben erfolgreich geöffnet werden.

Prinzipien

NVDI 3.0 ist ein sehr interessantes
Programm, das die Arbeit mit
Texten erleichtert. Es ist ein
sehr gutes Programm, das die
Arbeit mit Texten erleichtert. Es
ist ein sehr gutes Programm, das
die Arbeit mit Texten erleichtert.
Es ist ein sehr gutes Programm,
das die Arbeit mit Texten
erleichtert. Es ist ein sehr gutes
Programm, das die Arbeit mit
Texten erleichtert. Es ist ein
sehr gutes Programm, das die
Arbeit mit Texten erleichtert.

Der Platz hier reicht für unser Gesamtprogramm sowieso nicht aus.
Fordern Sie unseren neuen umfangreichen Hard- / Software Katalog an.

ROM
logicware

Raschdorffstraße 99
13409 Berlin
Fax 030 / 491 93 67
Tel 030 / 492 41 27

Haben Sie es schon?

NVDI 3.0

- das schnelle Speedo

der bewährte Systembeschleuniger jetzt als komplettes Speedo - aber mit Tempo.

NVDI 3.0 kostet incl. 8 Speedo-Vektorfonts nur 129,-DM • 100 True-Type-Fonts nur 79,-DM

Smartnet 2.0**Positiv:**

angenehm hohe Transferrate

Negativ:

zeitkritischer Netzwerkaufbau
bei Belastung beide Rechner voll ausgelastet
hoher Preis

**MIDI-COM-ROM-Port****Positiv:**

einfache Installation
gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

im Gegensatz zur MIDI-Variante nur
2-Rechner-Betrieb möglich

**Novell****Positiv:**

jeder ATARI kann mit eingebunden werden
bei vorhandenem Server leichte Installation
hohe Netzwerkgeschwindigkeit
Anzahl der Rechner: >=2

Negativ:

ohne vorhandenen Novell-Server kein Netzwerk
Server-Installation nicht einfach

**PAMs Net****Positiv:**

professionelles System
flexibel einsetzbar
transparentes Netz (jeder Rechner kann
auf jeden zugreifen)
heterogene Umgebungen möglich
(ATARI/PC/Mac/Unix)
hohe Geschwindigkeit

Negativ:

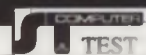
hoher Preis
Probleme mit Festplattentreiber von Dritt-
anbietern (HDDRIVER/Hushi/ICD)

**Ghostlink****Positiv:**

einfache Installation
Nutzung des CD-ROM-Laufwerks im PC auch
für den ATARI möglich
z.Zt. kostenfrei, da Demoversion

Negativ:

hohe Transferraten nur bei ATARIs mit schneller
serieller Schnittstelle
(Mega STE, TT, Falcon030)

**ANS****Positiv:**

jeder ATARI kann vernetzt werden
Anzahl der Rechner: >=2

Negativ:

Installation nach Handbuch nicht leicht
langsame Geschwindigkeit in Bezug auf
die verwendete Hardware



Bilder, frei einstellen zu können, ist inzwischen erfolgreich umgesetzt worden.

Prinzipien

PAMs NET arbeitet auf der Grundlage des Ethernet-Standards. Dieser legt die Übertragungsgeschwindigkeit von 10 MBit/s, die Verkabelung und das CSMA/CD-Protokoll fest, womit sich große heterogene Netzwerke zuverlässig aufbauen lassen. Interne Karten (VME, Mega-Bus) arbeiten im allgemeinen weniger störanfällig als externe Adapter, da mehrere Fehlerquellen, das Netzteil und das Verbindungskabel, entfallen. Für den Netzwerkeinstieg ist von PAM die komplette Netzbetriebssystem-Software inkl. kompletten Handbuchs auch ohne Hardware unter dem Namen PAMs Hiker (Hiker: engl. = Fußgänger) erhältlich. Die Verbindung erfolgt über MIDI- oder SCC-Schnittstelle („LAN-Port“). Allerdings ist die Übertragungsgeschwindigkeit nicht mit der der PAMs-NET-Hardware vergleichbar. Sie liegt bei PAMs Hiker nur bei etwa 3-6 KB/s.

Fazit

PAMs Net ist deutlich der professionellste Vertreter in unserem Netzwerk-Special. Den Möglichkeiten dieses Netzwerksystems sind kaum Grenzen gesetzt. Auch in Sachen Geschwindigkeit liefert das PAMs Net Ergebnis-

se, die eines industriellen Ethernets würdig sind. Einzig der Preis läßt den Heimanwender vor diesem Netzwerk zurückschrecken. Mit ca. 900,- DM aufwärts (pro Knoten) ist das PAMs Net wohl wirklich nur für den professionellen Einsatz gedacht.

Preise:

<i>FlexLink mit Software:</i>	918,- DM
<i>PAMs Net/E (DMA) mit Software:</i>	1761,- DM
<i>PAMs Net/VME mit Software:</i>	1813,- DM
<i>PAMs Hiker (MIDI), 2 Plätze:</i>	298,- DM
<i>TCP/IP (Ftp & Telnet):</i>	300,- DM
<i>TCP/IP & NFS:</i>	603,- DM
<i>X-Window 11.5:</i>	493,- DM
<i>PAMs Net für PC oder Apple Mac: ab</i>	<i>862,- DM</i>

Aktion:

<i>PAMs Net/E mega (für internen Mega-Bus) mit Software:</i>	856,- DM
<i>PAMs Net/s mit Software:</i>	459,- DM
<i>Software-Update auf 2.0:</i>	125,- DM

Bezugsquelle:

PAM-Software GmbH
Carl-Zuckmayer-Straße 27
55127 Mainz-Drais
Tel.: (06131) 475762

Zusammenfassung

Alle Netze steuern den gemeinsamen Drucker an, d.h., ist irgendwo ein Drucker angeschlossen, können alle vernetzten Computer darauf zugreifen. Bei angeschlossenen Massenspeichern sieht es nicht anders aus. Lediglich beim

Smartnet ist ein Zugriff auf CD-ROM-Laufwerke noch nicht möglich. Die Installation ist bei allen Low-Cost-Systemen sehr einfach, und sogar die Novell-Lösung ist für den Wissenenden(!) eine Sache von zwei Minuten. Anders beim ANS, wo schon Grundwissen vorhanden sein oder einfach Zeit zum Ausprobieren mitgebracht werden muß. Aber angesichts der momentanen Leistung sollte man doch auf ein Update der Software warten. Vielleicht melden sich die ANS-Besitzer bei der Firma Comtex (per Fax!), und es tut sich in dieser Hinsicht was. Die einzige Ethernet/SCSI-Lösung ist zur Zeit der FlexLink von PAM-Software, der im Zusammenspiel mit der PAMs-Netzwerk-Software ohne Zweifel das ausgereifteste, aber auch teuerste Produkt ist.

Fazit

Ohne Knete keine Fete. Wer Geld hat, kann sich ordentliche Hardware kaufen und sich somit ein schnelles und sicheres Netzwerk leisten. Wer nur 20,- DM für ein Nullmodemkabel investiert oder 10,- DM für ein paar MIDI-Kabel, darf sich auch nicht über die gemächliche Geschwindigkeit beschweren. Der Break-Even-Point scheint die MIDI-COM-ROM-Port-Lösung zu sein – eine wirklich gute Performance zu einem annehmbaren Preis.

JH/CM

Literatur: [1] ST-Computer 7/1993, S.55
[2] ST-Computer 7/8 1994, S.52

Marie Luise Uhura

Gestalten, publizieren – **together!**

Unter diesem Motto stand eine der DTP-Ausstellungsflächen, es hätte leicht auch das Motto der gesamten DTP-Sonderfläche sein können. War hier doch all das zu finden, was in DTP und EBV auch Rechnergrenzen überschreitend derzeit zur Verfügung steht. Der endlich fertiggestellte Eagle, neue EBV-Module für den Calamus, eine neu erschienene Fachzeitschrift fürs DTP, Calamus auf gleich drei Rechnerplattformen, ein völlig neues Farbsystem, und natürlich auch Beta-Versionen von Software-Produkten, die sich im Moment noch in der Entwicklung befinden und erst in den kommenden Wochen und Monaten dem Anwender zur Verfügung stehen werden.

Die proTOS in Bonn/Hennef war in diesem Jahr besonders für DTP-Anwender eine Pflichtveranstaltung. Nach mehr als 2 Jahren kamen endlich einmal wieder alle relevanten Firmen rund ums ATARI DTP auf einer wichtigen Messe zusammen, um auf der eigens fürs ATARI DTP eingerichteten Sonderfläche ihre neuesten Produkte vorzustellen und Perspektiven für die Zukunft des Publizierens mit ATARI-Software aufzuzeigen.

Ein ständiges Gesprächsthema war auch hier natürlich die erfolgreich durchgeführte Portierung von MagiC auf den Mac, die nicht nur fürs ATARI-DTP von großer Bedeutung zu werden scheint. „Alles, was auf dem ATARI unter MagiC problemlos läuft, läuft auch problemlos auf dem MAC“, so war von Apple und ASH zu hören, und so war es auch zu sehen, – und dazu mit einem erstaunlichem Geschwindigkeitszuwachs im Vergleich zum TT.

MagiC Mac ist ja auch kein bloßer Emulator, der auf dem Apple-Betriebssystem das Arbeiten mit der Software einer anderer Rechnerplattform ermöglicht. Bereits auf dem ATARI ersetzt MagiC das Betriebssystem, und auch auf dem Apple läuft es „neben“ dem Apple OS. Auf der proTOS bewarb dann auch Apple Computer das MagiC Mac konsequenterweise als „das alternative Betriebssystem für Apple-Rechner“.

Das so eine Messe immer auch eine Kontakt-Veranstaltung ist, bekamen die anwesenden Programmierer und Firmenchefs der DTP-Software-Häuser an beiden Messetagen deutlich zu spüren. Da hatte man als Anwender endlich einmal die Gelegenheit, mit den Entwicklern selbst zu reden, sich aus erster Hand zu informieren oder auch mal gehörig Dampf abzulassen über die eine oder andere Unzulänglichkeit im System. Auch die Firmen selbst ka-

men miteinander ins Gespräch. Und adequate systems, DMC und Digital Arts werden wohl einiges zu besprechen haben, gerade auch im Hinblick auf den sich für die ATARI-Software öffnenden Apple-Markt ...

adequate systems

Auf der proTOS konnte adequate systems 3 Module für den Calamus SL vorstellen, die dem Calamus SL exzellente Bildbearbeitungsmöglichkeiten eröffnen: Paint, Filter und Merge. Zusätzlich war auch das neue Hilfslinien-Modul erhältlich.

Ganz besonders gefragt war, so Klaus Garms, Geschäftsführer von adequate systems, das Filter-Modul, da es neben den notwendigen Werkzeugen für eine professionelle Bildaufbereitung auch dem Heimanwender mit Handyscanner und Farbdrucker gestattet, Bilder zu dithern, bzw. frequenz-

DTP auf der proTOS

moduliert zu rastern, um so eine deutlich höhere Ausgabequalität zu erzielen.

Für eine kleine Überraschung sorgte das neue drucksensitive Grafiktablett „ArtPad“ der Firma Wacom, das neben adequate systems, die für das ArtPad gleich einen neuen Treiber präsentieren konnten, noch von einer weiteren Firma (Crazy Bits) auf der proTOS angeboten wurde: schon am ersten Tag waren bei beiden Firmen alle vorhandenen Geräte ausverkauft!

Das ArtPad, ein etwa DIN A5 großes Grafiktablett, kann die Maus am Rechner vollständig ersetzen. Gearbeitet wird mit einem kabellosen Stift, der auch auf Andruck reagiert, wie bei einem ganz normalen Farbstift. Das ArtPad läßt damit nicht nur für die Bildbearbeitung, sondern auch für alle anderen Programme neue Arbeitsmöglichkeiten zu.

Ein Calamus-Modul, mit dem die meisten Anwender, besonders dann, wenn sie mit MagiC arbeiten, vielleicht immer noch Probleme haben, ist der dem Programm beiliegende PKS Write-Texteditor. Auf dem as-Stand konnte nun endlich ein neues Text-Modul gezeigt werden. Es befand sich noch in einem frühen Vorstadium, soll aber in den nächsten Monaten erhältlich sein und das bisherige PKS-Modul des Calamus SL mehr als ersetzen. Klaus Garms: „Wir legen natürlich großen Wert darauf, daß der neue Texteditor sauber und stabil läuft, auch mit MagiC auf ATARI und Apple. Es sind zudem Schnittstellen vorsehen, um auch zukünftig noch einiges spektakuläre Funktionen dazubauen zu können. Die Texterfassung im Calamus SL auf eine sichere Grundlage zu stellen und das Layouten auch längerer Texte wirklich komfortabel zu machen, das ist unser Ziel.“

Cybercom

Cybercom aus Plön stellte die neueste Version der Bildschirmkalibrierung

„CalColor“ vor. Außerdem konnte „ReColor“, die Scannerkalibrierung und Farbkorrektur in der Version 2.0 durchgeführt werden.

CalColor ermöglicht in seiner neuen Version nun auch eine kalibrierte TrueColor-Darstellung, in der Farbauszüge einzeln auf dem Monitor dargestellt und beurteilt werden können. In der Praxis heißt das: man kann man sich eine ganze Calamus-Seite komplett farbsepariert darstellen lassen, auf Grundlage der Separation, mit der man arbeitet. Das Resultat entspricht einem „Soft-Proof“ direkt am Monitor.

Das Thema „Monitor-Kalibrierung“ zog dann auch viele Anwender an, die endlich mal wissen wollten, ob das wirklich geht: die Druckfarben schon im Monitor korrekt beurteilen zu können. Und es geht wirklich, wobei CalColor sogar den Offsetdruck mit lasierenden Druckfarben auf unterschiedliche Papierfarben simuliert.

Die neue Version von ReColor zeichnet sich vor allem durch eine Batch-Bearbeitung aus. Die nach dem Scan eigentlich immer notwendige Farbkorrektur des Bildmaterials ist besonders bei großen Scans immer recht zeitintensiv. In der vorgestellten neuen Version zieht man einfach den Ordner mit den zu bearbeitenden Bildern über das ReColor-Ikon im Desktop. Der Inhalt wird daraufhin von ReColor nach der eingestellten Defaulteinstellung selbständig abgearbeitet.

Digital Arts

Digital Arts stellte gleich mehrere neue Software-Produkte erstmals auf der proTOS vor. Ganz neu ist „DA's Color-System“, das in 3 Versionen für unterschiedliche Arbeitsfelder gezeigt wurde. Die 1. Version beinhaltet eine Prozeßbildverarbeitung mit Farbseparation, Farbkorrektur, FM-Rasterung und Gradationskurven. Eine weitere Version, „DA's Referenz K“ enthält zusätzlich ein neues, zum Patent angemeldetes Unbuntverfahren. „DA's Referenz K“ ist auch als Modul für DA's Picture-Modul erhältlich. Eine dritte Version steht für die High End-Anwendung zur Verfügung. Diese enthält zusätz-

Der DMC-Stand:
rechts Geschäftsführer
Dietmar Meyfeldt



lich die 7-Farben-Separation. Auch das neue DA's 3D-System wurde erstmalig vorgestellt und verkauft. Auf großes Interesse stießen die ersten Versionen des neuen DA's Layout, das in einer ersten Beta-Version gezeigt wurde und Anfang des Jahres erhältlich sein soll.

DMC

Am DMC-Stand wurde Calamus für Windows NT in der neuen Version 1.5 gezeigt, sowie der Calamus SL auf einem Apple Performa 630. Eine Calamus NT-Plattform war erstmals auch ein Power PC von Motorola, nach Aussage von Dr. Riedl „einer der ersten wenigen, wenn nicht der derzeit einzige Motorola Power PC in Europa“.

Absolutes Highlight war aber auch hier der ATARI-Calamus SL auf dem Apple Performa, der unter MagiC Mac „etwa 3-4-fache TT-Geschwindigkeit“

mationen über die weitere Entwicklung des Calamus SL zu erhalten oder auch mal etwas Dampf abzulassen, was nach der etwas mißglückten Auslieferung des SL-Sommer-Updates zumindest verständlich ist.

Deutlich wurde hier aber vor allem, das der Calamus als zentrales Publishing-Werkzeug inzwischen auf einer sehr soliden Basis steht. Konnte man ihn doch in direkter räumlicher Nähe gleich auf 3 relevanten Rechnerplattformen sehen: am TT und Eagle, unter Windows NT und auf dem Power PC sowie auf Apple-Rechnern. Und nicht zuletzt zeigte die Calamus-Schmiede DMC mit ihrer Präsenz auf der proTOS auch, daß neben dem starken Engagement der letzten Monate auf dem PC-Markt auch der Calamus SL weiter ernst genommen wird.

invers

Mit der „invers“ erblickte auf der proTOS ein neues Fachmagazin für Typografie und Gestaltung das Licht der DTP-Welt. Die „invers“ wird ausnahmslos von Gestaltungsprofis aus dem ATARI-DTP gemacht. Daher liegen die Schwerpunkte natürlich auf den Software-Werkzeugen, die diese Plattform bietet. „invers“ ist aber auch ein offenes Projekt und will sich auch anderen Plattformen nicht verschließen. Schließlich arbeiten viele Profis mit mehreren Systemen, allein schon aus Kompatibilitätsgründen für unterschiedlich ausgerüstete Auftraggeber wie Druckereien und Agenturen.

Nicht unbedingt nur die neuesten Hard- und Software-Tests sollen hier den Schwerpunkt bilden, es sind vor allem Einblicke, individuelle Erfahrungen und Know-How aus der täglichen gestalterischen Arbeit, die hier zu finden sind. Völlig unüblich aber höchst anwenderfreundlich ist dabei, das die Autoren der jeweiligen Fachartikel ihre Seiten nach einem vorgegebenen Layout auch größtenteils selbst gestalten. So sind Einblicke in die unterschiedlichen aber immer auch nachvollziehbaren Arbeitsweisen des grafischen Bereichs möglich.

Kanji Do

Das wichtigste Element im DTP sind immer noch die Schriften, die der Software zur Verfügung stehenden Fonts. Der Schriftenmarkt liegt derzeit jedoch ziemlich kränkelnd am Boden, da überall, auch auf der proTOS, Billigangebote von Billigschriften in Mengen zu erhalten sind. Für viele semiprofessionellen Anwender mag das ausreichend sein, bekommt man doch eine umfangreiche Grundausrüstung an Schriften für wenig Geld.

In diesem Kontext war es schon erfreulich, wenn sich mit „Kanji Do“ auch eine Firma auf der proTOS befand, die „Vorarbeit“ zu leisten versucht, und ein „Gefühl für Schriftqualität und Schriftästhetik“ vermitteln will, so Alfred Smeets, Inhaber von Kanji Do.

Auch wenn es manchmal so aussieht, als ob jeder Schriften machen könnte; die „Schriftenschneiderei“ erfordert schon ein sehr großes Wissen, wenn die Fonts später in der Anwendung auch funktionieren müssen. Für Alfred Smeets ist das auch letztlich ein Kriterium für den Erfolg von Schriften im Markt: diejenigen, die mit viel Bedacht und Kenntnis gemacht worden sind, sind auch immer sehr erfolgreich.

Die von Kanji Do vorgestellten Schriften werden unter dem Label „Headliners“ vertrieben, und dieser Begriff ist auch Programm. Ausgefallene Designerschriften sind da zu finden, die nicht dem reinen Satzbereich zugeordnet werden können, – eben Headliners. Die Renner unter den Schriften sind momentan die „Marie Luise“ und die „uhura“. Kanji Do veröffentlicht zudem regelmäßig Font-Journals, in denen neue Schriften und Fontübersichten präsentiert werden. Auch die inzwischen renommierten Fonts von „Emigre“, „Apply“ und des „Fontbüro“ wurden auf dem Kanji Do-Stand angeboten.

Günter Kreidl (Digital Arts, links) am Stand von invers.



erreichte! Da mochte es wohl auch am Charakter der Messe gelegen haben, daß der Apple bzw., der darauf laufende SL dichter umlagert war als die NT-Versionen des Calamus, obwohl auch der neue NT-Calamus mit neuen Modulen und Features aufwartete, die sich wirklich sehen lassen können.

Einige der für den NT-Calamus neu entwickelten Module wurden inzwischen auch für den Calamus SL verfügbar gemacht, und konnten auf der proTOS bereits vorgeführt werden, wie z.B. auch LineArt 1.5 (Vektor-Illustrator), StereoMagic (das „magische Auge“, ein Modul für Calamus zum Berechnen von Stereogrammen) und PhotoTouch, ein Filtermodul zum Nachbearbeiten und Verfremden von Bildmaterial.

Viele Calamus-Anwender steuerten den DMC-Stand aber auch an, um neben den neuesten Updates auch Infor-

Kalkulierbare Kreativität?

Tippe ich ein paar Worte ins Layout-Programm, dann ist das „Satz“. Schiebe ich diese Worte einige Male über die Seite, ist das bereits „Gestaltung“. Zugespitzt könnte man es so formulieren. Und beides wird natürlich völlig unterschiedlich kalkuliert. Für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Bereich der Druckvorstufe eine solide Kalkulation aufzustellen, gehört dann auch für manch einen gestandenen Grafiker mit zu den schwierigeren Seiten des beruflichen Alltags.

Ein Grafiker-Kollege berechnet beispielsweise immer dann, wenn ein Kunde stolz mit einer von ihm selbst angelegten Skizze kommt, die „unbedingt auch genauso umgesetzt“ werden soll und nun wirklich gegen alle Ästhetik rempelt, interneinen „Unlust-Zuschlag“. Das mag witzig klingen, dürfte aber von der Realität im Grafiker-Alltag nicht sonderlich weit entfernt liegen. Auf der anderen Seite gibt es besonders in der Anfangsphase der Berufsausübung immer wieder Aufträge, mit denen man sehr viel berufliche Erfahrung gewinnen kann und für die man dem Kunden eigentlich noch draufzahlen müßte. Gerade wenn man noch lernt, noch unsicher mit den Werkzeugen

und seiner eigenen Kompetenz ist, müssen oft mehrere Wege ausprobiert werden, die dann eventuell zu einem befriedigenden Ergebnis führen.

Hinterher weiß man es immer besser, aber dahin muß man erst durch viele Versuche kommen. Hier immer gleich den Standpunkt einzunehmen: ich habe 5 Stunden kalkuliert, also muß der Auftrag auch in 5 Stunden erledigt sein, damit ich auf meine Kosten komme, mag betriebswirtschaftlich gedacht korrekt und am beruflichen Alltag gemessen die Norm sein. In letzter Konsequenz bedeutet dieses jedoch besonders in der Anfangsphase auch ein Untergraben der eigenen Ressourcen, der Entwicklung von eigenem

Repro Kontor Eine Branchenlösung für Dienstleistungen in der Druckvorstufe



Know How. Manchmal kann da eine Arbeit ruhig etwas länger als kalkuliert dauern, wenn man Kenntnisse gewinnen und Erfahrungen machen kann, die schon bei den nächsten Aufträgen positiv zu Buche schlagen werden.

Wie aber soll man dann kreatives Arbeiten messen, denn irgendwie muß ich ja zu einer Preisgestaltung für meine Arbeiten kommen? All das, was sich in Zeit (für wiederholbare Tätigkeiten), Menge (z.B. pro Seite oder pro Scan) und Material fassen läßt, bereitet der Kalkulation keine Schwierigkeiten. Hat man für diese Tätigkeiten einmal feste Stunden oder Mengensätze gefunden, lassen sich die Kosten,

EBV				Belichtung					
	St.	Zeit	Summe	A6	A5	A4	A3	A2/A0	
Freisteller	0	0:00	0.00						
Retuschen	0	0:00	0.00						
Positionieren	0	0:00	0.00						
A: _____		!	0.00						
B: _____		!	0.00						
Summe		0:00	0.00						

Strich-1, Strich-2, Strich-3, Strich-4, Raster-1, Raster-2, Raster-3, Raster-4, Summe 0 St. 0.00

Buttons: Alles löschen, Rechne, Ende

	Mini	A6	A5	A4	A3	A2
Eckig						
Fig.leicht						
Fig.mittel						
Fig.schwer						

Buttons: Alles löschen, Rechne, Ende

Bild 1 und 2: Einige der Formulare, die 'repro kontor' zur Auftragsverwaltung zur Verfügung stellt. Die gesamte Produktion im Bereich EBV kann über eine differenzierte Zeiterfassung abgerechnet werden. Die Zeitwerte wie auch einige Tabellenbeschriftungen können individuell festgelegt werden.

Bild 3: Die Auftragsbeschreibung. Aus den hier gemachten Angaben kann ein Auftragsbogen mit Arbeitsanweisungen ausgedruckt werden, der den Auftrag während der gesamten Produktion begleitet.

Bild 4: Das Formular „Kamera/Lichttisch“ beinhaltet eine modifizierte Tabellenkalkulation für die traditionelle lithografische Produktionstechnik. Die Arbeits- und Materialbezeichnungen in der Tabelle können, wie auch der Menü-Eintrag selbst, für den eigenen Bedarf frei belegt werden.

gemessen z.B. auch an der regionalen Konkurrenz, leicht festlegen.

Die Probleme beginnen aber im allgemeinen dort, wo die Kreativität beginnt und noch keine oder nur wenig eigene Erfahrungen vorhanden sind. Wie erfasse ich da den Aufwand einer Arbeit für den Kostenvoranschlag, wenn ich diesen Aufwand erst nach Fertigstellung der Arbeit kenne, wie z.B. bei einer Logogestaltung? Dieses kann natürlich keine Software lösen. Wohl aber kann sie Hilfestellung leisten bei der Kalkulation einzelner Tätigkeiten im Bereich der Druckvorstufe.

Repro Kontor

Repro Kontor wendet sich in seiner Konzeption an den professionellen Dienstleister in der computergestützten Druckvorstufe, vorrangig an den traditionellen Lithografiebetrieb sowie an Belichtungsstudios mit mehr oder weniger großem lithografischen Produktionsanteil.

Repro Kontor verwaltet dabei den gesamten Arbeitsablauf von der Kalkulation über Produktion, Fakturierung, Mahnwesen bis hin zum Zahlungseingang. Die Software ist sehr praxisnah entwickelt worden. Das zeigt sich besonders in den detaillierten Kalkulationsmöglichkeiten für den gesamten lithografischen Bereich, der auch EBV-Arbeiten wie Scans, Retouche,

Freisteller usw. weitestgehend erfaßt. Auch in den von der Software bereitgestellten Eingabefeldern, die neben den Standards zur Kunden- und Auftragsverwaltung branchenspezifische Eingaben für Scans, Kamera/Lichttisch, EBV/Belichtungen und Proofs beinhalten, wird Praxisnähe groß geschrieben. Sehr genau können hier die einzelnen Arbeitsschritte der Druckvorstufe erfaßt und ausgewertet werden. Für die Produktion kann bereits nach der Erfassung des Auftrags ein Arbeitsblatt mit den genauen Arbeitsanweisungen ausgegeben werden, und als 'Laufzettel' den gesamten Ablauf begleiten.

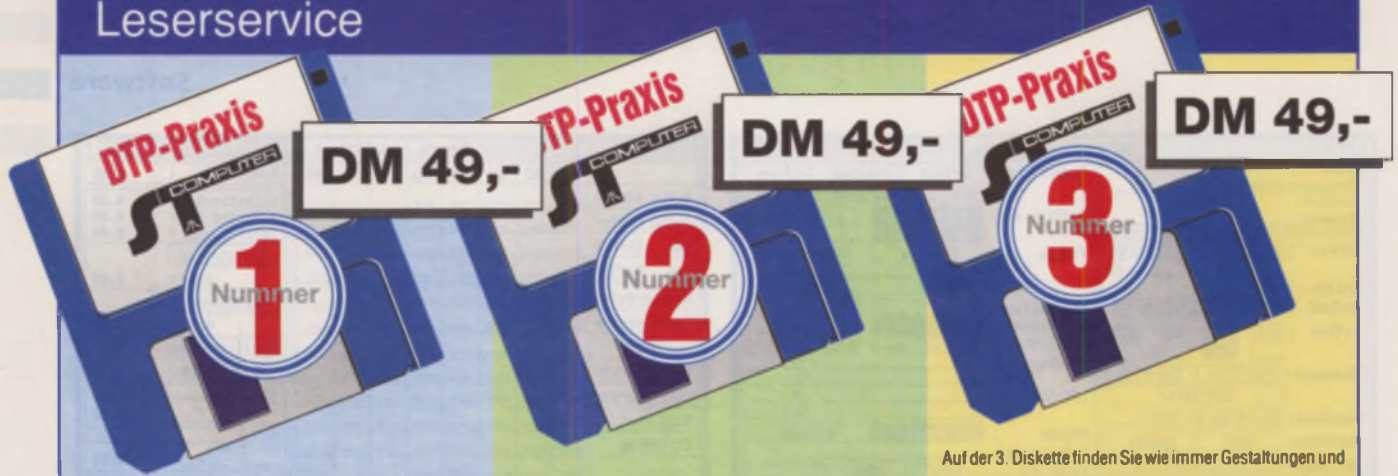
Die nur schwer bis gar nicht erfaßbaren Bereiche von eher kreativen oder vom persönlichen Geschick und Kenntnis abhängigen Arbeiten lassen sich differenzierter festlegen (z.B. in der EBV als frei zu definierende Schwierigkeitsgrade mit einer entsprechend unterschiedlichen Rabattstaffel). Hier hilft die Software sogar, einen Auftrag ausführlicher auch dort zu kalkulieren, wo die bisher vielleicht angewandte 'Pi mal Daumen'-Regel helfen mußte.

Nicht unbedingt ein Nachteil aber dennoch mit in den doch recht hohen Anschaffungspreis der Software einzukalkulieren ist die überdurchschnittlich hohe Einarbeitungszeit gerade für Berufseinsteiger und Computerneulinge. Hier hilft auch das Handbuch nicht viel weiter, da es ein gerütteltes Maß

an Rechner-Know How bereits voraussetzt. Ist diese erste Hürde überwunden, verwaltet Repro Kontor aber den gesamten Bereich der Auftragsabwicklung transparent und flexibel.

dtp-kontor

Für den professionell arbeitenden DTP-Grafiker kann Repro Kontor deutlich zuviel, da es sehr spezialisiert auf den Litho- und Dienstleistungsbereich ausgerichtet ist. Aus diesem Grund ist in die neue 3.0-Version die Aufnahme der Kostenstellen „Gestaltung und Satz“ hinzugenommen worden. Für das entsprechende Kalkulationsblatt können Einträge bequem aus einem Leistungskatalog ausgewählt werden. Die Gestaltungsstufen können über eine Klassifizierung des Auftraggebers sowie eine Nutzungsstufe genauer bestimmt werden. Diese Faktoren sind im grafischen Gewerbe üblich, da ein Entwurf für einen Konzern eben anders abgerechnet wird als für den Schuhladen um die Ecke. Über den Eintrag „Nutzungsstufen“ kann dann differenziert werden, ob das entwickelte Firmenlogo lediglich auf dem Lieferwagen des ortsansässigen Pizza-Express wirbt, oder aber weltweit von einem Frikadellen-Fastfoodkonzern für weitere Umsatzsteigerungen genutzt werden soll. Was hier zählt, ist eben nicht nur der Arbeitsaufwand des Grafikers, der in beiden Fällen durchaus der gleiche



Die Disketten zur DTP-Praxis

Auf den DTP-Praxis-Disketten, die in unregelmäßigen Abständen alle 2-4 Monate erscheinen, finden Sie Gestaltungen und Grafiken, die in der DTP-Praxis diskutiert werden, Dokumente und Einstellungen, die Ihnen bei der täglichen typografischen und gestalterischen Arbeit zur Seite stehen, ausgewählte Vektor-Fonts und Utilities für die grafische und typografische Feinarbeit im ATARI-DTP; alle hier vorgestellten Dateien und Programme gibt es exklusiv nur auf der DTP-Praxis-Disk.

Auf der DTP-Praxis-Disk 1 finden Sie:

CFN-SHOW 1: ein Calamus-Dokument im S/SL- und 1.09N-Format, mit dem Sie die Übersicht über Ihre Calamus-Fonts behalten. Die Zeichensätze werden mit allen Zeichenbelegungen dargestellt. Für jedes Zeichen ist zudem der ASCII-Code angegeben, so daß auch die Sonderzeichen eines Fonts schnell im Calamus gefunden und genutzt werden können!

CFN-SHOW 2: ein Dokument im SL- und 1.09N-Format, mit dem Sie sich eine Übersicht über die Gebrauchsfähigkeit (Schriftmuster) Ihrer CFN-Fonts darstellen und auch ausdrucken lassen können.

BLEISTIFT.CFN

AIOLI.CFN: zwei komplette Vektor-Fonts im Calamus-Format zum Artikel „ATARI in Frankreich“, die uns von „Plume d'Ange“ freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

VK_NUTZ.CDK: fertig gestaltete und komplett separierte Visitenkartennutzen; kommen in der DTP-Praxis 10/93 noch ausführlich zur Sprache.

WORKOUT: CDK-Dokumente für Calamus S/SL und 1.09N im DIN-A4/5-„Belichtungsformat“, mit allen Passer- und Schnittmarken

TYPO 1: Programm zur vollautomatischen korrekten Berechnung der Versalhöhe aller CFN-Fonts

TYPO 2: Programm zur vollautomatischen Trimmung aller Zeichensätze auf linken Textrahmen im Calamus

Wer die Probleme im DTP-Satz kennt, weiß, was diese beiden typografischen Hilfen bedeuten! Programmiert wurden sie von Hasso Baudis, dem Programmautor des Calamus-Font-Editors „TypeArt“, der uns diese beiden typografischen Highlights exklusiv für die DTP-Praxis-Disk zur Verfügung gestellt hat.

Auf der DTP-Disk 2 finden Sie unter anderem:

CDK OUT: Um Calamus-Dokumente und die darin verwendeten Fonts für den Transport zum Belichtungs-Service zusammenzustellen, gab es bisher nur den etwas umständlichen und bei größeren Dokumenten auch sehr zeitraubenden Weg: Calamus mußte gestartet werden, die entsprechenden Dokumente geladen, die verwendeten Fonts auf einen Zettel notiert werden, dann vom Desktop aus in einen gemeinsamen Ordner kopieren, usw. Mit CDK OUT genügt jetzt nur noch ein einziger Mausklick, mit dem vom Desktop aus eine Calamus-CDK-Datei angewählt wird, alles weitere erledigt das Programm automatisch: CDK OUT zeigt augenblicklich die zum Dokument gehörenden Fonts an. Auf Wunsch packt dann CDK_OUT das CDK-Dokument und die Fonts in einen gemeinsamen Ordner auch noch auf eine Modem-freundliche Größe. Auch eine Textdatei wird von CDK OUT automatisch erzeugt, in der die im Dokument benutzten Fonts dokumentiert sind. Wer CDK OUT einmal genutzt hat, wird es nie wieder missen wollen! Programmiert wurde CDK OUT von Hasso Baudis, dem Programm-Autor des Calamus-Fonteditors „TypeArt“, der uns das Programm exklusiv für die DTP-Praxis Disk 2 zur Verfügung gestellt hat.

CALPALETTE: Die neueste Version des Farbkalibrierungs-Programms für die Programme: Calamus, Crnach/PreVision, DA's Vektor, DA's Layout und Chagall. Mit CalPalette steht eine außerordentlich effektive Softwarelösung zur Bildschirmpalibrierung für Grafikkarten im 256 Farbenmodus zur Verfügung. Das Accessorie gleicht die Monitor-Farbdarstellung an die verwendeten Druckfarben an. Wer mit Palettenfarben (z.B. HKS) oder im 4C-Bereich arbeitet, kann jetzt also bereits im Monitor die Farben sehr nah am zukünftigen Druckergebnis beurteilen. In dieser Version werden auch Triplex- und Duplexbilder auf dem Monitor in den gewünschten Schmuckfarben des späteren Drucks dargestellt! War das, beispielsweise im Calamus, bisher nur mit „Platzhaltern“ möglich, z.B. „Cyan“ und „Schwarz“, so kann jetzt auch direkt im Monitor beurteilt werden, wie eine beliebige Schmuckfarbe in diesen Druckverfahren wirkt. Auf der Diskette befindet sich die funktionsfähige Version von CALPALETTE, bei der die Anwendungszeit jedoch auf 5 Minuten begrenzt ist.

WORKOUT: Unter anderem befinden sich hier die Original-Siebdruckvorlagen (als CDK-Dokumente, S/SL) zu unserer Artikelserie „Vom Entwurf bis zum Druck“.

FONTS: 4 komplette Vektorfonts im Calamus CFN-Format von Plume d'Ange in Avignon/Frankreich (siehe auch DTP-PRAXIS 8/93).

ZEITPLAN: Ein Dokument zur Zeitplanung im CDK-Format (Calamus S/SL), das Ihnen helfen kann, Ihre Termine (und die Ihrer Lieferanten!) auch bei größeren Gestaltungsprojekten etwas besser in den Griff zu bekommen.

DINOS: In fast jeder Werbung tauchen sie im Moment auf, die Dinosaurier. Wer noch keinen hat, findet hier einige ausgewählte Exemplare im CVG-Vektorformat.

Auf der 3. Diskette finden Sie wie immer Gestaltungen und Grafiken, die in der DTP-Praxis diskutiert werden, Dokumente und Einstellungen, die Ihnen bei der täglichen gestalterischen Arbeit hilfreich zur Seite stehen, sowie ausgewählte Vektorfonts, Utilities und Programme für die grafische und typografische Feinarbeit im ATARI-DTP; viele der hier vorgestellten Dateien und Programme gibt es exklusiv nur auf der DTP-Praxis Disk.

Calamus-Modul: Ein „Stempel-Modul“ für die Ausgabe im Stempelformat für DA's Picture. Beliebige Bereiche eines Calamus-Dokuments können mit diesem Modul als Stempel für die Arbeit in DA's Picture exportiert werden. Eine Anleitung liegt als Readme bei.

Calamus goes MagiX: Alle Calamus-Versionen seit Juni '93 enthalten einen kleinen Bug, der alle Tastatureingaben unter Multitasking-Umgebungen blockiert. Das Patch-Programm vom Calamus-Programmierer Harald Siegmund behebt diesen Fehler, so daß nun auch Calamus S und SL unter MagiX und MultiTOS problemlos laufen.

Tasten.CKT: Sinnvolle Tastaturbelegung für Calamus S/SL, mit einer Tastaturbelegungs-Übersicht als CDK-Dokument zum Ausdrucken. Die wichtigen und häufig benötigten Funktionen des Calamus sind mit dieser Datei über die Tastatur erreichbar, und dazu auch einige vielleicht noch unbekannte. Es werden dazu auch viele optional erhältliche Module wie Bridge, Toolbox, LineArt und das Maskenmodul berücksichtigt! Dazu noch eine Beschreibung zum Umgang mit den Tastaturbelegungen mit zusätzlichen Informationen.

Fraktale: Mit dem SL-Modul LineArt lassen sich auch fraktale Elemente aus allen Calamus-Objekten erzeugen, wie unser LineArt-Workshop in den letzten Ausgaben der DTP Praxis zeigte. Wenn die dort vorgestellten Beispielen trotzdem nur schwer nachvollziehbar blieben, bekommt hier die Original-Abbildungen der Fraktale mit Erläuterungen zur Arbeitsweise in LineArt. Dazu noch weitere Grafiken zum LineArt-Workshop als CDK-Dokumente für Calamus S und SL.

Fonts: Wieder einige ausgewählte Fonts im CFN-Format.

Textkonverter: Exklusiv für die DTP-Praxis Disk von Günther Kreidl (Digital Arts). Konvertiert Text aus dem PC-Programm WORD 5.0 nach ASCII, und macht ihn damit für alle textverarbeitenden Programme verfügbar.

DA's Picture Konverter: Ein nagelneues Konvertierprogramm von Digital Arts. Konvertiert alle wichtigen Grafikformate (mono/grau/TC). DA's Picture-Konverter läuft auf allen Grafikkarten.

Bestellen können Sie die Disketten jeweils zum Preis von 49,- DM bei

PSH Medienvertrieb
Georgenstraße 38b
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 94 77-0

sein kann, sondern der wirtschaftliche Nutzen, den der Auftraggeber mit der geleisteten Arbeit erzielt.

Besonders für grafische Betriebe und DTP-Dienstleister bietet repro-kontor 3.0 die Möglichkeit, den gesamten spezifischen Kostenapparat der Druckvorstufe zu erfassen und bis ins Detail zu kontrollieren. Anhand der Preise des vom Grafiker bevorzugten Belichtungs- oder Scan-Service können Projekte dann schnell und sicher kalkuliert und zuverlässige Angebote erstellt werden.

Für kleinere DTP-Unternehmen ist eine Light-Version von repro-kontor unter der Bezeichnung „dtp-kontor“ zum Preis von DM 790.- erhältlich. Alle wesentlichen Funktionen der „großen“ Version sind in ihr enthalten, aber eben auf den kleineren Betrieb, mit weniger Umsatz und weniger Personal ausgelegt. So sind die monatlich zu verwaltenden Aufträge wie auch die Kundendatei auf 99 Einträge beschränkt. Auch die Mitarbeiterverwaltung läßt

Bild 5: In diesem Formular werden alle Kalkulationsschritte im Überblick dargestellt. Auch nachträglich können hier alle Positionen noch mit Aufschlägen oder Rabatten geändert werden.

lediglich zwei Namen zu. Für den Kleinbetrieb oder den selbständigen DTP-Dienstleister bietet gerade die Light-Version „dtp-kontor“ eine spezialisierte Branchenlösung, die sich komfortabel für die Erfassung von Satzarbeiten, Gestaltungsaufträgen, Beschriftungen und EBV-Arbeiten einsetzen läßt. Belichtungsstudios und Lithobetriebe hingegen sollten sich Repro Kontor anschauen. Für diesen Bereich dürfte die

Software auf dem ATARI-Markt konkurrenzlos sein. Demos beider Versionen sind direkt beim Entwickler erhältlich.

Softwareentwicklung
Sabine und Helmut Zinter
Wilhelm-Wolters-Str. 85
28309 Bremen
Tel.: (0421) 450109

Wo andere aufhören, fangen wir erst an!

CD-NEWS

- DTP-GRAFIKEN Vol. 1 inkl. Buch 89,- DM
- 1500 DTP-Grafiken CVG, IMG, PCX, EPS
- DTP-GRAFIKEN Vol. 2 inkl. Buch 89,- DM
- noch mehr DTP-Grafiken CVG, GEM, IMG, PCX, EPS, TIF
- INITIALE inkl. Buch 39,- DM
- 40 schöne Initialenreihen (IMG, PCX, TIF)
- NEU: HAITI, 1GB GIF-Bilder (Doppel-CD) 49,- DM
- Architektur, Menschen, Landschaften usw.
- NEU! WHITELINE ALPHA CD 79,- DM
- Alle DL PDS, 4 Vollversionen etc. für ATARI
- Lohrum 1 oder 2 59,- DM
- PD/Shareware für den ATARI
- NEU! LOHRUM 3 I 59,- DM
- Die neueste Ausgabe der bekannten CD-Serie
- Mega Archive 59,- DM
- 1.9 GIGABYTE PD und Shareware für ATARI
- SKYLINE inkl. uneingeschränkter Versionen 59,- DM
- PD, Shareware, Demos, Falcon, FI, MOD usw.
- Pixel Perfect 39,- DM
- Über 2000 Grafiken (PCX, BMP) von Kirk Gibson
- Jugendstil-Art Nouveau inkl. Buch 69,- DM
- Vektorgrafiken für ATARI & DOS • TIF
- GIF-Galaxy Vol. 1+2 (Doppel-CD) 59,- DM
- ca. 6900 GIF-Bilder auf insgesamt fast 1,1 Gb
- RDS - Random-Dot-Stereogramme 19,- DM
- 3D-Animationen (Fli), über 140 GIF-3D-Bilder
- POWER ON 19,- DM
- über 1200 MOD-Files, 200 Fli-Files, 250 GIF u.a.
- Multi-Media Experience Vol. 2 38,- DM
- 260 MIDI, 350 MOD, 400 VOC, 300 WAV u.a.
- 500 Fonts (Postscript & TrueType) • TIF 89,- DM
- enthält 500 Fonts sowie einige Cliparts
- Venedig, Asien, Landschaften je 49,- DM
- jeweils 150 TIF (24 Bit) Fotos inkl. Übersicht
- GEMINI ATARI 49,- DM
- massenserielle PD/Shareware nur für ATARI
- NEU! DATAMANIA Die ASCII-Daten-CD 39,- DM
- Bibel, 0130, Sprüche, Gesetze, Rezepte usw.
- NEU! FAXCARTOONS von Sternzeichern 38,- DM
- über 100 Faxcartoons (PCX, EPS, BMP und CDR)



inkl. Übersichtsblätter
SUPER-BUNDLE
CD DTP-GRAFIKEN 1 und 2 und INITIALE
159,- DM

PD-PAKETE

- Accessories & CPX 5 D 20,- DM
- Astronomie 6 D 20,- DM
- Calamus Fonts # 1-5 je 5 D 29,- DM
- NEU: Best of MOD-Files 8 D 25,- DM
- Desktops 3MB 20,- DM
- Die Elberfelder Bibel 1984 7 D 29,- DM
- Desktops (A/S) 3 D 15,- DM
- DFU-Entwickler-Entwurf 3 D 29,- DM
- Fährtendruck 5 D 19,- DM
- Falcon Demos # 1-5 je 10 HD 39,- DM
- Falcon Demo VGA only 11 D 39,- DM
- Falcon Demo RGB only 10 D 29,- DM
- Finanzen 10 D 29,- DM
- GDOS Fonts 3MB 20,- DM
- Gemini 2 5 D 29,- DM
- GNU C++ 2.5.8 10 D 39,- DM
- GNU C++ Source 10 D 39,- DM

- HP Deskjet 500 10 D 39,- DM
- Treiber für Copy/Print's unter
- Harddisk Festplattentools 4 D 15,- DM
- Top Spiele mono 9 D 29,- DM
- TT 1 oder 2 je 11 D 29,- DM
- Lehrer 3 D 15,- DM
- Lehrer 9 D 15,- DM
- Lehrer 3 D 15,- DM
- Lotto 10 D 10,- DM
- MIDI PRG Utilities 6 D 19,- DM
- Musik/Notendruck 3 D 15,- DM
- 280 Signum 2 Fonts inkl. Übersicht 29,- DM
- 400 Signum 2 Fonts inkl. Übersicht 49,- DM
- 600 Signum 2 Fonts inkl. Übersicht 69,- DM
- Vorstellung für 9 N / 24 N / Laser
- Signum-Utilities 8 D 15,- DM
- Sport/Fußball 5 D 19,- DM

- Partyspiele 5 D 19,- DM
- Denkspiele 5 D 19,- DM
- Spiele Farbe 1 oder 2 je 10 D 29,- DM
- Spiele Mono 1 oder 2 je 10 D 29,- DM
- Sport/Fußball 5 D 19,- DM
- STE Pack 1 oder 2 je 10 D 29,- DM
- Tetris (29 Varianten) 5 D 19,- DM
- Textverarbeitung 5 D 19,- DM
- Vorstellungswortung 3 D 15,- DM
- Vokaltrainer 3 D 15,- DM
- Wissenschaft 6 D 20,- DM

■ Wenn ihr Bestellwert an PD-Paketen 100,- DM übersteigt, erhalten Sie 1 weiteres PD-Paket Ihrer Wahl für nur 5,- DM!

Alle großen PD-Serien ab Lager lieferbar!!!

SOFTWARE

- Calamus SL Sommer '94 498,- DM
- inkl. Mega DTP-Paket (sollange Vorrat)
- Outline Art 3.0 195,- DM
- Checkliste Pro 49,- DM
- Raster II 49,- DM
- EPS → CVG Konverter (variante Fonts) 279,- DM
- MacSE 29,- DM
- Type Art 1.4 189,- DM
- Kennlinienpaket für Farbdruck 49,- DM
- Kennlinienpaket für Star-Screening 49,- DM
- DMC-Fontkatalog (neue Auflage) 39,- DM
- DMC-Sonderfontkollektionen 95,- DM
- Calamus-Module: Seriennummer angeben
- Line Art 1.5 379,- DM
- Merge: Mischen von Rahmen 395,- DM
- Filter, das Filtermodul 289,- DM
- Paint, Bildverarbeitung 579,- DM

- Hilfenlinien-Modul 149,- DM
- Stereo Magic, 3D Bilder-Modul 79,- DM
- Maskenmodul 699,- DM
- Toolbox plus, Rahmenbearbeitung 289,- DM
- Bridge, Export & Konvertierung 439,- DM
- Curve & Line, Farbtracé 179,- DM
- Clip Art, Klappbrett zum speichern 95,- DM
- GDOS, ohne GDOS-Transfer 95,- DM
- 4-Color MKS, Farbpalette 265,- DM
- Calicut 1.2, Plotmodul 349,- DM
- C-Quadrate, Messung 69,- DM
- Font-Jongleur 95,- DM
- Photo CD Importmodul 95,- DM
- Star Screening Light 279,- DM
- Updates & Upgrades:
- SL Update Sommer '94 149,- DM
- Calamus 1.08N → SL 8,- DM

- Sonstige Software:
- DAs Picture 249,- DM
- Papillon 2.1 119,- DM
- Morpher 79,- DM
- Magi 2.0 79,- DM
- Emu 3.5 79,- DM
- MacCI World pro 119,- DM
- ASH-Office-Paket 389,- DM
- Signum 3.5 189,- DM
- Phoenix 3.5 189,- DM
- Emuconverter '94 (Oliv) 89,- DM
- MIDICOM-Marktwirtschaft 95,- DM
- SLM 605 Oho-Toner-Doppelpack 49,- DM
- SLM 804-Toner 69,- DM

Wir liefern Ihnen alle gängigen Tools und Hardware für ATARI. Fordern Sie unseren Katalog an.

ATARI-Reparatur, Einbauten, Umbauten im Hause.

GRAFIKPAKETE

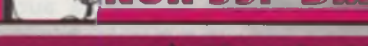
- Vektor 2000 (2000 CVG-Grafiken) 99,- DM
- Vektor 3000 (400 CVG-Grafiken) 129,- DM
- Vektorgrafik 1-3 (1300 CVG-Grafiken) 69,- DM
- Vektorgrafik 4 (400 CVG-Grafiken) 69,- DM
- DTP-Paket 1-4 (400 CVG-Grafiken + 4 Fonts) 99,- DM
- DTP-Paket 5 (400 CVG-Grafiken + 4 Fonts) 99,- DM
- DTP-Paket 6 (400 CVG-Grafiken + 4 Fonts) 99,- DM
- Scrubble Art (100 Grafiken CVG + 4 Fonts) 49,- DM
- Symbol Art (300 Symbole im CVG-Format) 69,- DM
- Rahmen 1-3 (200 Rahmen im CVG-Format) 79,- DM
- Rahmen 4-6 (150 Rahmen im CVG-Format) 79,- DM
- 760 DTP-Grafiken (760 CVG-Grafiken) 79,- DM
- Frame Art 1 (50 Rahmen Rahmen CVG) 39,- DM
- Frame Art 2 (50 Rahmen Rahmen CVG) 39,- DM
- Coupons (50 Coupons Rahmen CVG) 39,- DM
- Die Luxe (150 Sprüche Rahmen CVG) 99,- DM

- Card-Art 1-6 (163 Sprüche Rahmen CVG) 149,- DM
- Memokarten (CVG-Grafiken + 12 Übersichten) 89,- DM
- A la Carte (CVG-Spracheinblendungen + 1 Font) 79,- DM
- CUT (176 Hintergrundbilder + 1 Font) 79,- DM
- CALAMUS FONTS:
- 50 Fonts + Beispieldokumente 49,- DM
- 220 Vektorfonts 99,- DM
- Fontpack 1-6 (64 Fonts) 79,- DM
- Image-Pack 1 (64 Outline Fonts) 199,- DM
- Image-Pack 2 (64 Outline Fonts) 199,- DM
- Movie Headlines (32 Headlines) 99,- DM
- Font-Box extra (43 hochwertige Fonts) 99,- DM
- 27 Power Fonts (Spezialfonten) 99,- DM
- Font-Sampler 1-4 (je 100 Fonts mit 80 Fonts) 29,- DM
- Falls Sie unseren Grafik- und Schriften-Übersichtskatalog noch nicht haben, dann erhalten Sie diesen bei Anforderung gratis zugesandt!

Postleitzahlen CC

In Sekundenschritte die neue Postleitzahl • Eingebaute Schriftenerkennung • Unter 4 MB daher keine Platzprobleme auf der Festplatte • Als ACC oder Programmiersprache • Auch nach dem NEUEN PLZ • Jetzt auch mit Abfrage der Briefleitzahlen • Einfach, schnell und unheimlich praktisch für alle ATARI ab 1 MB und Festplatte

NUR 59,- DM



Unsere Versandkosten betragen:
Vorkasse (Scheck) 6,- DM / Bankinzug 6,- DM (ab 50,- DM frei) / Nachnahme 13,- DM, Ausland 18,- DM.
Ein Versand ins Ausland ist nur gegen Vorkasse (Euro-Scheck oder Postbankweisung) möglich.
So einfach können Sie bestellen: Schriftlich, telefonisch von Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr (in der übrigen Zeit ist ein Anrufper Fax angeschlossen) oder per Fax rund um die Uhr. Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr.
Einige verwendete Produkt- und Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragte Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Alexander Schütz
Ochsenmühlstr. 11
85049 Ingolstadt
(0841) 490660
(0841) 4906620
BTX: Schutz#

Interview

Neue Impulse gab es auf der proTOS für jeden Anwender. Für die Software-Häuser im ATARI-DTP war es aber vor allem der Apple und „MagiC Mac“, die überall für Gesprächsstoff sorgten. In einem Gespräch, das ich nach der proTOS mit Günter Kreidl führen konnte, war dies dann auch das zentrale Thema.

Auf in Nachbars Obstgarten?

Interview mit Günter Kreidl,
Digital Arts

STC: Die proTOS ist zu Ende. Können Sie schon ein Fazit für die weitere Software-Entwicklung bei Digital Arts ziehen?

Günter Kreidl: Wir hatten einen Kundenansturm, wie schon seit 2 Jahren nicht mehr. Die Leute wollten Beta-Versionen vom neuen DA's Layout sehen, das Color-System war unglaublich umlagert. Ich denke aber, die Leute hatten eine ganz, ganz große Frage, die sie mit sich rum-schleppten, immer mit Blick nach drüben zum Apple-Stand. Und die meisten wußten ja auch vorher schon, daß da was in Richtung Apple

auf der proTOS zu sehen sein wird. Ich schätze mal, daß vielleicht ein Drittel unserer Messekunden alleine deswegen gekommen ist: ob das mit MagiC Mac stimmt, ob das wirklich funktioniert, usw. Auf der Messe selber war das, neben dem Interesse an der Weiterentwicklung unserer Produkte und den neuen Produkten, die wichtigste Frage überhaupt. Die Entscheidung ist für sehr, sehr viele Anwender inzwischen gefallen.

STC: Das bedeutet, daß sich die Software-Entwicklung bei Digital Arts jetzt voll auf den Apple konzentrieren wird?

GK: Alles, was wir an unseren Produkten jetzt tun, läuft ja auf dem ATARI-Betriebssystem, also TOS oder MagiC. Alles, was wir machen, kommt also zu 100 Prozent dem ATARI-Anwender zu gute, er braucht doch nicht die Hardware-Plattform zu wechseln. Er wird sich aber trotzdem freuen, wenn er beispielsweise auch Adobe-Illustrator-Formate lesen kann.

STC: Wenn es dann so aussieht, als ob Apple nun als alternativer Hardware-Lieferant für ATARI-Software zur Verfügung steht, wird sich das nicht negativ auf die reinen TOS-Lösungen auswirken? Ich denke da vor allem an die Medusa oder den Eagle, den es ja bald schon in kleineren Versionen für den Heimanwender für unter 1000,- DM geben soll?

GK: Das eine beißt sich ja mit dem anderen nicht. Man muß unterscheiden zwischen der breiten Schicht der ATARI-Anwender, also vorwiegend Heim- und semiprofessionelle Anwendern und einem kleineren professionellen Kreis. Und die letztgenannten haben einfach auch andere Gründe, sich für weitere Systeme zu entscheiden. Das ist auch keine neue Situation. Wenn man aber schon Rechneralternativen in Erwägung ziehen muß, liegt der Apple dem ATARI-DTP viel näher als ein PC. Bei vielen stehen ja schon TTs und Macs, jetzt hat man eben beides in einem Rechner. Ich denke, das ist der größ-

te Vorteil: man ist kompatibel mit dem Rest der Welt, und kann weiter mit der sehr leistungsfähigen ATARI-Software arbeiten. Umgekehrt heißt das natürlich auch für alle ATARI-Software-Häuser, daß sie auch den Leuten, die sich bisher nicht auf die „Insel ATARI“ begeben wollten, jetzt ihre Produkte anbieten können. Das gilt für uns, das gilt für DMC, das gilt für 'as'; jeder kann jetzt seine Produkte auch reinen Mac-Anwendern anbieten.

STC: Das klingt ja alles sehr positiv ...

GK: ... ist es doch auch! Vor allem für die DTP-Software, die hier in Deutschland sehr auf den deutschen Anwender hin geschrieben wurde. Diese ganze Software-Palette, und da sind ja durchaus sehenswerte Werkzeuge dabei, die auch auf dem Mac nicht unbedingt ihren Gegenpart haben, steht nun auch dem Apple-Markt zur Verfügung, und zwar zu einem für diesen Markt tollen Preis-Leistungsverhältnis. Dazu können wir den Anwendern garantieren, daß alle Software so an MagiC Mac angepaßt wird, daß sie auch erstklassig auf beiden Systemen läuft. Einziges Fragezeichen ist derzeit noch „Look 2“, aber das wird sich in Kürze entscheiden.

STC: Werden die ATARI-DTP-Software-Häuser mit Apple zusammenarbeiten können, um auch an diesen neuen Kundenkreis heranzutreten?

GK: Die Unterstützung von Apple ist schon jetzt hervorragend, und wir nehmen sie auch dankbar an. Die meisten ATARI-Produkte sagen den Apple-Anwendern ja nicht unbedingt etwas, mit Ausnahme vielleicht des Calamus. Apple hat aber den Software-Häusern bereits explizit jede mögliche Unterstützung angeboten, um die Produkte erst einmal bekannt zu machen. Die ATARI-Software-Entwicklung steht jetzt auf einer viel soliden Basis als vorher!

STC: Wir danken für das Gespräch

Mit Günter Kreidl sprach Jürgen Funcke

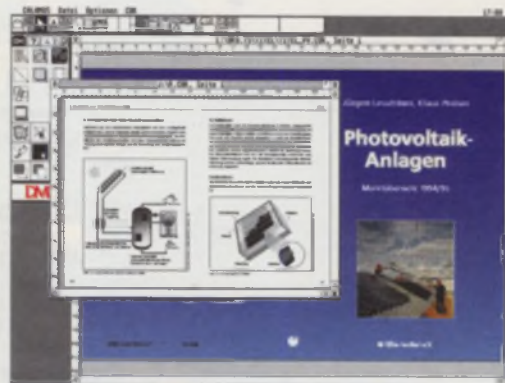
Profi-DTP für alle

präsentiert von
MAXON & DMC

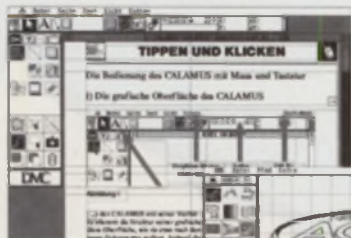
Das Profi-DTP-System Calamus **SL**

Vollversion des sensationellen DTP-Programms, inkl. vieler Module, wie z.B. Raster- und Vektorgrafik, PKS Write, Vierfarbseparation, Seitenmontage u.v.m. Absolut professionelle Leistung für anspruchsvollen Anwender. Für alle ATARIST/STE/TT oder FALCON mit monochromem oder farbigem Bildschirm ab 2MB RAM.

DM 398,-



Calamus 1.09N & Friends



Sensationelle Zusammenstellung bewährter Programme zum Schlagerpreis.

Das bewährte Paket zum Erstellen von Layouts aller Art, Briefbögen, Geschäftspapiere, Anzeigen, Zeitschriften, Plakate, ...

Calamus ist der Marktführer im ATARI Desktop-Publishing. Rahmenorientiertes Layouten mit beliebig großen hochauflösende Vektorschriften, Grafikeinbindung (Vektor und Bitmap), u.v.m.



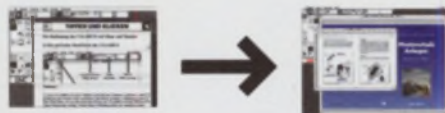
Mit OUTLINE Art lassen sich Vektorgrafiken zum Einbinden in Calamus-Dokumente entwerfen. Mit dem CALAMUS FONI EDITOR lassen sich eigene hochwertige Vektorschriften für Calamus erzeugen. Zahlreiche Fonts runden dieses einzigartige Paket ab. Für alle ATARIST/STE/TT mit monochromem Bildschirm.

DM 155,-

Vom Einsteiger zum Profi

Als Besitzer von Calamus 1.09N können Sie jederzeit unter Angabe Ihrer Seriennummer zu Calamus SL upgraden. Anruf genügt.

DM 288,-



Avant VEKTOR

Als weiteres Schmankerl präsentieren wir Avant Vektor, das bislang nur zu einem weitaus teureren Preis erhältlich war. Beinhaltet einen sehr umfangreichen Vektor-Editor, mit vielfältigen und komfortablen Zeichenfunktionen. Ferner einen hervorragenden Vektorisierer, der Bitmap-Grafiken in Vektoren umsetzt. Das alles zu einem sensationellen Preis.

DM 99,-

Calamus SL – Das Profi-DTP-System, inkl. zahlreicher

Module, z.B. Vektoreditor, Farbseparation & Fonts

DM 398,-

Calamus 1.09N & Friends

Layoutprogramm, Grafikprogramm, Fonteditor und Fontsammlung

DM 155,-

Upgrade von Calamus 1.09N auf Calamus SL

Bitte geben Sie Ihre Seriennummer an _____

DM 288,-

Avant Vektor 1.2

Zeichenprogramm mit Vektorisierer

DM 99,-

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

• Anruf genügt: 06196 / 481811

• oder FAX: 06196 / 41885

• oder schreiben Sie an:
MAXON Computer • Industriestr. 26
65760 Eschborn

Belichter-Rubrik



DTP-Dienstleistungen

Adressen und Leistungen von DTP-Dienstleistungszentren für qualitativ hochwertige DTP-Dokumente

Name, Adresse	Ausstattung	Service
30000 pictura, Werbung Studio Computer Am Lindenberg 10, 35410 Hungen IV Tel. (06402) 2836, Fax (06402) 3131 / Berlinerstr. 14, 35080 Bad Endbach, Tel. (02776) 8694, Fax (02776) 6271	Shinko 24-bit Thermosublimation, Belichtungen sw/4c/24h Service, Übernahme und Druck von Photo-CD & Video Bilddaten, AGFA-Scanner, Schneidplotter	Photorealistische Ausdrucke (ohne Raster/16,7 Mio. Farben) auf Papier & Folie, Belichtungen (Staffelpreise!) und Scanservice (Auflicht & Durchlicht, EBY Plotservice, Videoproduktion, Fotostudio, Industriephoto, Lithographie & Druck, Datenübernahme (DOS&MAC) auf CD, MO(650MB), WP(4488), Disc, Modem
40000 PPS.Photo-Fachlabor GmbH Hüttenstraße 41, 40215 Düsseldorf Telefon (0211) 9947-0 Fax (0211) 9947-176	Kodak Photo CD Workstation PIW 4200 PPS	Professionelle Filmentwicklung und Überspielung von Negativen und Dias auf MASTER Photo CD und PRO Photo CD bis zum Format 4 x 5". Photo CD-Beratung, Kopieren von Photo-CDs, Thermosublimationsausdrucke von Photo-CD Bildern, Erstellung von WRITABLE CDs
Darksoft//AVANTI Inh. Ulf Dunkel, Alter Postweg 6, 49624 Lönningen Telefon (05432) 4306 Fax (05432) 30820, Mailbox (05432) 30565	Linotronic 300 QR, ATARI TTs+FALCON, MO 128 MB WP 270/105/88/44 MB, Kodak PhotoCD, HPLJ IV, HPDJ 550C + 500, Farbscanner, Dryproof AVANTI	Belichtungen: Calamus SL/S/1.09N, DA's Layout, papyrus!, 4c-Bildverarbeitung, 4c-Proofs, Text-Satz- & Anzeigenagentur, DTP (über 4000 Schriften), Calamus-Schulung, Datenerfassung & Konvertierung, (BABYLON), Portalanalysen, Mailings (MAIL Service), Druckvermittlung & Weiterverarbeitung

Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
10000 Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik Siemensstraße 74, 12247 Berlin Telefon (030) 7969853 Fax (030) 7967567	AGFA Accuset (Format 355 x XXX), Shinko-Farb-Thermosublimation, HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800, AGFA Arcus Plus	Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!
20000 JOBS Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg Telefon (040) 276433 Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302	Linotype-Hell UX 70 Diabelichter CI 5000	Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.
CLN Kieler Kamp 49, 24306 Plön Telefon (04522) 8484 von 9 - 22 h Fax (04522) 60167, Modem (04522) 8486	Hell UX Imagesetter, Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten, Trommelscans, auf Wunsch mit Montage, Info anfordern, Aglproof, OPTOSCANdrum	Scanservice/Wechselplatte (Trommelscanner - 4000 dpi), Bild/Text/ Monatge, 4C-Separation & Belichtung von 1.09N, SL, Didot Dokumenten, Highspeedmodem, Datenarchivierung auf DAT-Streamer Tape (2GB), Blitzservice, Plotservice.
Gogo Layout DTP - Belichtungsservice - Druck Rablinghauser Landstraße 19, 28197 Bremen Telefon (0421) 545191, Fax (0421) 544248	Linotype 300	Auch Overnight- und Weekendservice für Belichtungen (Calamus SL) Hardware: TT030/24; WP 44/88/200; MOD 128 MB. Besucher benutzen bitte die Zufahrt i. d. Wiedhofstraße 20-24. Keine Parkplatzprobleme!
G.E.L.D. Produktion Gesellschaft für Entwurf, Litho und Druck Humboldtstraße 6, 28203 Bremen Fon (0421) 72660, Fax 701894, Box 74217	G.E.L.D. PRODUKTION Rüdiger · Hansen · Rüdiger GbR	Die Spezialisten für komplexe Farbseiten. Professionelle Veredelung Ihrer Dateien und Vorlagen durch Fachpersonal für alle Produktionsstufen. Leistungsfähiger Trommelscanner und kalibrierte Belichter für tonwertgenaue Filme. Alles Inhouse, vom Satz übers Litho bis zum Prüfdruck.
30000 ZzO Türkstraße 4, 30167 Hannover Telefon (0511) 1316277 Fax (0511) 1316298, Modem (0511) 1316298	Ultre 70	24 Stunden Belichtungsservice, Blitzservice: Didot, Calamus, DA's Vektor und PostScript. Datenübermittlung: DFÜ/Mailbox, Syquest, opt. Medien (a.A.), Farbdruck-, Farbscan- und Layoutservice, Druckabwicklung, SW-Vertrieb. Weitere Leistungen auf Anfrage.
40000 Lauer Lasersatz & Cut Service Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf Telefon (0211) 720309 Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822	AGFA ACCUSET Linotype/Hell UX 70 LAUER LASERSATZ	Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, keine Zeitzuschläge, Calamus, DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.
Design Studio Herbert Wahmann Am Leveloh 13 D, 45549 Sprockhövel Telefon (02324) 71722, Fax (02324) 73716 ISDN-DFÜ (02324) 972026	Linotronic 530, RIP 50 Linotronic 300 R mit RIP 4	Sofort-Belichtungen ATARI, Macintosh, MS-DOS, NeXT, Feindaten-, Fachbettschans, PhotoCD, Fuji-Farbproofs bis A2 auf Original-Auflagenpapier, Folien-Cuts bis B 116 cm, Sofortservice o. Aufpreis, Festpreise o. Einrichtungspauschale, 24 h ISDN-DFÜ, Farbdrukke, Full-Service.

Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
MBB Design Waldring 90, 44789 Bochum Telefon (0234) 335577 Fax (0234) 332325, Mailbox (0234) 332326 (24 h)	MBB	4-farb Proofs bis DIN A2, 4-farb Andrucke bis DIN A1, 4-farb Lithos (Projektionen) bis DIN A0, Scan-Service, Dias, Offsetdruck (Prospekte, etc.) Bogen-Affichen (für Plakatwände), Rotations (Zeitungs-)druck, Siebdruck, Displays, Großfotos, Großdias...
Atelier Göpel GmbH, Druckvorlagenherstellung Wandastraße 10, 45136 Essen Telefon (0201) 256665 Fax (0201) 250119	AGFA ACCUSET 1000 <i>atelier göpel</i>	Professionelle und tonwertrichtige SL-Sofortbelichtungen bis 356 mm mit max. 3000 dpi, 80er Raster, Dokumentfinishing, Pre-Press-Fullservice, Fotografie, traditionelle Retusche, Feindaten-Scans, Proofs/Andrucke, 4c-Auflagen im Trockenoffset bis 100er Raster.
MH-Belichtungsservice Südring 31, 48231 Warendorf Telefon (02581) 6719 Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen	Calamus Color Setter 1000 (baugleich mit AGFA ACCU SET) Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten 	24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.
Druck- & Verlagscooperative 85 GmbH Kommenderiestraße 41, 49074 Osnabrück Telefon (0541) 26460 Fax (0541) 29354	Linotronic 300 R	Belichtungen in Osnabrück für Calamus, DA's Layout + Repro (0541/26460) und MAC (0541/28998) von Diskette und Wechselplatte bis 2540 dpi, bis DIN A3 (305 mm) auf Film und Papier, DTP-Satz, Gestaltung, Druck und Verarbeitung.
50000 Rolf Rocks Computer Auestraße 1, 51379 Lverkusen Telefon (02171) 2624 Fax (02171) 47448	Linotype/Hell UX 70 Polaroid-Rekorder CI 5000 	Belichtungen bis zu 304 mm aus Calamus, Didot BW/CD, Retouche BW/CD, ATARI-PostScript-Dokumenten und Diabelichtungen, Scan-service mit Epson GT 8000, Datenübernahme per Disk 720 KB/1.44 MB, Wechselplatte, 512 MB Optical-Disk oder High-Speed-Modem.
60000 LIGHTWERK Digitale Druckvorstufe Siedlungsweg 3, 64397 Modautal Telefon (06254) 3286+2445, Fax+Modem (06254) 1622	Ultrase-Setter mit CQR, Shinko-Thermosublimation (auch OHP-Folie) 	Ihr Calamus-Partner in Südhessen. Tonwertkorrekte Belichtung von SL- und NT-Dokumenten (64 MB), Trommelscans, PhotoCD, Proofs (Shinko, Cromalin, Andruck), DTP+EBV, Finishing, Daten per Syquest 44/88 MB, MO 128 MB oder HS-Modem, Service-Info anfordern!
VEKTOR Belichtungsservice und Werbebeschriftung Robert-Koch-Straße 2, 65479 Raunheim Telefon (06142) 23186, Fax (06142) 21447	Linotronic 300 <i>Vektor</i>	Calamus-Belichtungen (1.09N, SL) von Diskette, Wechselplatte und Mailbox, Schneidplott-Service, Vektorisierung, DTP-Full-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, Barcode 39/EAN-Code-Belichtungen, Scanservice.
GraphiType Bernd Schröder Schraudolphstraße 18, 67346 Speyer/Rhein Telefon (06232) 71056 Fax (06232) 76763	Linotronic 300 <i>Graphi TYPE</i>	Calamus-Belichtungen auf Film und Papier, Satz und Satzerfassung, Grafik, Layout für Anzeigen, Broschüren, Zeitschriften, Buchillustrationen, Schriften: Compugraphic, Linotype, URW, div. Designer-Schriften.
70000 Piacenza + SIEGMANN, Ges. für Werbekommunikation mbH Helferstraße 3, 73430 Aalen, Herr Starz Telefon (07361) 9573-0 Fax (07361) 64079	DMC 3000 E, DMC 3000 <i>Piacenza + SIEGMANN</i> GESELLSCHAFT FÜR WERBEKOMMUNIKATION MBH	Digital-Litho-Service: Satz, Scans (4-farb, s/w, Dia, Aufsicht), Calamus SL, Text-Bild-Integration, Farbaudrucke, Belichtungen, Modem, Beratung, Schulung, Schriften: DMC, Serials, Divis.
Schweiz URWA Informatik AG Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel Telefon (032) 413535 Fax (032) 421657	AGFA ProSet 9800 	ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen. Schriften: DMC Classic Typen.
gdz Zürich Ihr Partner für Druck-Vorstufe und Druck Spindelstraße 2, CH-8041 Zürich Telefon (01) 488 81 11, Modem (01) 488 83 20, Voice 21	Linotronic 330 Agfa SelectSet 5000 Farblaser Agfa 305C <i>gdz</i>	ATARI-DTP-Belichtungsservice, Scan-Service mit Proof, Belichtungs-service und Farblaser-Drucke ab Mac- und DOS-Dokumenten aus allen Programmen mit allen gängigen Datenträgern oder über Modem.
reto's PrePress, R. Battaglia Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur Telefon (052) 2136240 Fax (052) 2136292	Linotronic 230 <i>reto's Pre Press</i>	Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

Einkaufsführer

Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

Berlin

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice

dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

Atari • DOS • Mac

Rigaer Str. 2
10247 Berlin

Tel. 5891928
Fax 5889296

tritec
Computerfachhandel

Schminder & Treffer GbR
COMPUTER SECOND HAND

An- und Verkauf von Hard- und Software,
Reparatur- & Versandservice

Isarstraße 12 Tel.: 030/6 23 60 03
12053 Berlin Fax: 030/6 23 60 05
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Sa. 10.00-14.00
Händleranfragen erwünscht!

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

Hamburg

G.M.A.
Wandsbeker Chaussee 58
22089 Hamburg



Einziges, autorisiertes Atari-DTP-Center
in Hamburg.

Telefon: 040 / 25 12 41 5-7

Tel. 04183/50387 Fax. 04183/50387

jobis

unternehmenssupport

BSS Plus → Warenwirtschaft & FIBU
Atari → Rechner & Peripherie

jobis Falcon Tower

Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

Lüneburg

Sienknecht
Bürokommunikation
Beratung - Verkauf - Werkstatt

Heiligengeiststr. 20, 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 4 61 22, Btx 40 24 22
Mo.-Fr. 9.00-18.00 und Sa. 9.00-13.00

Elmshorn

HINSCH & PARTNER

computer + entertainment

Hardware * Software * Zubehör
Servicehotline/ Fax: (0 41 21) 7 70 54

Ch. Hirsch & Partner GbR • Rethfelder Straße 52 • 25337 Elmshorn
* kein Laden, nur Versand *

Kiel

computer & service
Feinke GmbH i.G.
Die größte Auswahl an Hardware,
Software und Zubehör für
Knooper Weg 111
24118 Kiel
Tel.: 0431 5403-0
Fax: 0431 5403-30

ATARI
in Kiel

Atari Competence Center, Calamus
Profi-Center, Fachwerkstatt

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (06151) 94770 BUF

Kiel

Layout-Service-Kiel

Landeshauptstadt Kiel, Schleswig-Holstein

ATARI FALCON030



16MByte-Ram Karte
aus eigener Fertigung!
Mit 0 Wait States,

Eckernförder Str. 83,
24116 Kiel
Tel.: 0431-180966/75,
Fax.: 17080

Bremen

ps
DATA
DIE SYSTEM-PROFIS
Hard- u. Software GmbH

ATARI-DTP Center
CALAMUS-Profi-Center
3K-Computerbild

Faulenstr. 48-52
28195 Bremen
0421/170577+170169
Fax 0421/12870

WBW-Service

Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 04 21 / 39 68 6-19; Btx 04 21 75 11 6

Edewecht

TUM

Soft- & Hardware
Vertriebs- & Handels GbR
ATARI System Center
Commodore System Haus

Postanschrift:
Postfach 1105
26181 Edewecht
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:
Hauptstraße 67
26188 Edewecht
FAX: (04405) 228

Hannover

ATARI

autorisierter Systemfachhändler

digital data deicke

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
Hannover, Nordring 9 - Tel.: 05 11 / 63 70 54..56
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

Marburg

ABC
Software

Inh. Carsten Meissner BTX: MEISSNER

Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC-Kompatibel

Am Krekel 47 **35039 Marburg**

Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12

24h-Hotline: 01 71-6156294

Göttingen

PAGEDOWN
ATARI
Systemcenter
Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel/Fax (0551) 378149
Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Braunschweig

COMPUTER FÜR PROFIS - CAD - DTP - VME - SYSTEME
DICKERS
Datentechnik
38159 Vechede • Wacholderweg 4 • 05302-5692
COMPUTER FÜR ZU HAUSE - VIDEO - AUDIO - MIDI

Habichtswald

REITMAIER
Musikelektronik
ATARI-Systemfachhändler
Hardware - Software - Zubehör
MIDI-Technik
BOHM-Vertragshändler
Parkstraße 9 • 34317 Habichtswald • Tel. 0 56 06/98 12

Düsseldorf

Hard und Software
Werner Wohlfahrtstätter
Atari Ladenlokal
Public Domain Irenenstraße 76c
Atari Spiele 40468 Düsseldorf-Unterrath
Atari Anwender Telefon (02 11) 42 98 76

acs COMPUTER
Jörg Bauhaus
Computer Drucker Festplattensysteme
Gehäuse Monitore Software Zubehör
Versand Alt-Niederkassel 122 40547 Düsseldorf
Tel 0211-551222 Fax 0211-551276
Geschäft Mo-Fr 15-18 30
Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Telefon: 0211-745030

M'Gladbach-Neuss

OutSoftware
Ladenlokal:
Nelkenstr. 2
41383 Jüchen-Hochneukirch
(Wegbeschreibung siehe große Anzeige)
Tel.: 02164/7898
Fax: 02164/7541
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Atari™
Hard-und Software und Versand
Reparaturservice

Steinfurt

CBS GmbH
COMPUTERSYSTEME
48565 Steinfurt • Tecklenburger Straße 27
Telefon (0 25 51) 25 55 • Fax 25 37
ATARI
DMC *calamus*
3K Retouche + Didot
Desk Top Publishing Center

Dortmund

Midi & Computer Systeme
Baroper Bahnhof Str. 53 44225 Dortmund/Barop
Tel. 0231-759283 Fax. 750455
.....
ATARI MIDI CENTER - EPSON - ACORN CENTER
Wir sind autorisierter ATARI - EPSON - ACORN Händler
.....
und wir helfen Ihnen gern in Sachen.....
Hardware, Reparatur, Einbau, Zubehör, Midi, 19"
.....
* Falcon Harddisk Recording Vorführung Samstags *

ATARI®
... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05
Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur
Meyer & Jacob
Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

Gelsenkirchen

TEAM
Computer GmbH
Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal
ATARI® Competence
Center : ACC
Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0921-466774

DUISBURG

SMS2
Tel. & Fax
0203 - 501274
Im stillen Winkel 12
D-47169 Duisburg
Sehr schnelle und kompetente Multitasking-Netzwerk-Systeme
alternatives OS für ST/STE
echtes Multitasking
keine Installation notwendig
eingebautes Netzwerk
Nur Versand! Wir akzeptieren

Erfstadt-Kierdorf

COMPUTER UND MUSIC
Compusic
Merkus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erfstadt-Kierdorf
Tel 02235-86763 Fax: 86868
Der SERVICE-Service!
ST-Stacy-Falcon
Reparaturen • Ein-Umbauten • Zubehör
- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorkühnert.
- Fest / Wechselpl. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäfteräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.
AN • VERKAUF von Gebrauchte • ATARI's!

Köln

TEAM
Computer GmbH
Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal
ATARI® Competence
Center : ACC
Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
Tel. (0921) 466 774 • Fax 466 775
Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelminenstr. 29 • Tel. 0909-49 01 11

Michael Nolte
Vertrieb von Computersystemen
Spezialisiert auf Anwendungen
und Software für Atari-Computer
Vasters Str. 10. 50825 Köln
Tel.: 0221-558269 Fax: 5504629
Bürozeiten nach Vereinbarung. Kein Ladenlokal.
Reparaturservice durch Vertragswerkstatt.

Leverkusen

Computersysteme
DTP • EBV • CAD
Reparaturen
Service
Rolf Rocke
Computer
Auestraße 1, 51379 Leverkusen
Pf. 300710, 51336 Leverkusen
Tel. 0 21 71 - 26 24, Fax 0 21 71 - 4 744 8

Würselen

Ihr kompetenter Partner für
• ATARI - Computer
• Hard- & Software
• ZyXEL-Modems etc.
• drive - Distributor
Händlerpreisliste gegen Gewerbenachweis!
EDV Service
Christian Bontenackels
Beethovenstr. 5 • 52146 Würselen
Tel. (02405) 72307 • FAX 743 69

Solingen

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing
MegaTeam
Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3
42659 Solingen
Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399

Aachen

ATARI SYSTEM CENTER



CATCH COMPUTER

Hofmann Forster GbR

Hirschgraben 27
52062 Aachen
Tel.: 0241 40 65 13
Fax: 0241 40 65 14

Hard- und Software

Hagen



Axel Böckem

Computer + Textsysteme

Eilper Str. 29 • 58091 Hagen
Telefon (0 23 31) 7 34 90

Werne

COMPUTER & FREIZEIT SHOP

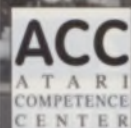
MIT MEHR ALS 3500 Atari PD DISK'S
(auch IBM/PC und Amiga Soft- / Hardware)

Weitere Informationen in Form
von Disketten und Beilageheft

COMPUTER & FREIZEIT SHOP

Tel. 02389 538595
Lunenerstr. 32 • 59368 Werne

Frankfurt



In der Römerstadt 259
60488 Frankfurt am Main
Tel 069-763409
Fax 069-7681971

Darmstadt



Computer Profis

Computersysteme & Bürokommunikation

Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 596440 • Fax 06151 596441

Darmstadt

Der Hardware-Profi Computertechnik Ingolf Schneider

Computer - Kopierer
Bürokommunikation

Beratung - Verkauf - Reparatur

Ostendstraße 1 Telefon: 0 61 57 - 47 49
64319 Pfungstadt Telefax: 0 61 57 - 8 45 41

Taunusstein

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt



65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53



Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 947 70

BUF

Worms



67547 Worms • Friedrichstraße 22

Telefon 0 62 41/67 57-18

Stuttgart



Personal
Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt



Der Top-ATARI-Service
jetzt in neuen Räumen



G
m
b
H

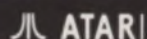
Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

Backnang

Computer Studio

Computer Studio GmbH
Sulzbacher Str. 128/1, 71522 Backnang
☎ 07191 / 1527 FAX 07191 / 60077

Tübingen



calamus
Profis-Center



NEC

Apple F&L* Stützpunkt

*Fortbildung & Lehre Sondermodelle und Sonderkonditionen

DON'T PANIC

Computer-Komplettlösungen GmbH
Pflegelhofstraße 3, 72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 - 92 88 - 0
FAX 0 70 71 - 92 88 - 14

Karlsruhe

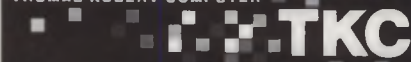
EPSON ATARI SYSTEMHÄNDLER



Durlacher-Allee 30 • 76131 Karlsruhe
Telefon 07 21/ 69 68 78 • Fax 69 80 64

Konstanz

THOMAS KOBERT COMPUTER



ATARI
SYSTEM
CENTER

KOMPATIBLE PC'S

BLARERSTRASSE 31
78462 KONSTANZ
TEL 07531/ 20269
FAX 07531/ 27564

Freiburg



ATARI

in Freiburg
Rehlingstraße 7
Nähe Basler Tor



Tel 0761-706321
Fax 706785

Ulm

AKZENTE COMPUTER & WERBEDESIGN

Kein DOS
Kein Amiga
Kein Mac

nur
lupenreine
Atari-Ware!

J. Wassermann & A. Kneissle GbR Frauenstraße 40
D - 89073 Ulm Tel. 0731/22551 Fax 9217612

München

SOFTHANSA

Soft-Hardware Vertriebs-GmbH

Autorisierter ATARI-Systemfachhändler mit großer
Auswahl an Soft- und Hardware rund um den
Atari ST/STE/TT/Falcon • Einbauten • Reparaturen

81839 München (Giesing), Unterbergstraße 22
(U/U2 Haltestelle, 7 Fahrminuten vom HBM.)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 13.00 Uhr
u. 15.00 - 18.00 Uhr (außer Mittwoch Nachmittags)

☎ 089/497 22 04 FAX 492 48 30

Grassau i. Chiemgau

Tel. 08641/5024 Fax. 08641/5027

jobis

unternehmenssupport

BSS Plus → Warenwirtschaft & FIBU
Atari → Rechner & Peripherie

jobis Falcon Tower

Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

Ingolstadt

MX
DESIGN
SOFT

- SOFT & HARDWARE
- CD-ROM SHOP
- PD-SERVICE
- WERBEAGENTUR
- FOLIENSCHRIFTEN

MX-SOFT • Alexander Schütz • MX-DESIGN
Ochsenmühlstr. 11 • 85049 Ingolstadt-Friedrichshofen
Fon: (0841) 49066-0 • Fax: (0841) 49066-20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 18 Uhr

Augsburg

Adolf & Schmoll Computer

ATARI COMPETENCE CENTER

Händleranfragen erwünscht

Schwalbenstr. 1 • 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 52 85 33 oder 52 80 87
Fax (08 21) 52 75 05

Computer Vertriebs- und Software GmbH

Memmingen

AG COMPUTER
TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

- Der Mann mit dem freundlichen Service
- Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
Schnadweg 1
87700 Memmingen

TEL. 0833/86373
FAX 0833/86345

Buckenhof

Get FALCONized by Nur geklaut ist billiger!

KGC-Studio

Keyboard Guitar Computer

now!

IHR SPEZIALIST IN ERLANGEN für ATARI / PC / MAC / MIDI n° MUSIC!

An den Hornwiesen 40 / D-91054 Buckenhof

Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 10-12h / 14-18h u. Vereinbarung

Fon: 09131 / 502991, Fax: 09131 / 58766, D-Netz: 0171 / 4540349

Hof

ATARI Computer und Zubehör Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

Teltow

ATARI & PC's Wir fallen auf!

wodurch?
guter Service und günstige Preise
wo?

Computersysteme Gobernatz
14513 Teltow Hoher Starnweg 7 • Tel/Fax: (03328) 470723

Dresden

WEDLER Datentechnik GmbH

Kaitzer Straße 82 • 01187 Dresden
TEL. 0351 - 471 88 65 FAX: 0351 - 471 96 52

★ Hard- und Software
★ CD-ROM Einzelherstellung

ÖSTERREICH

A-1040 Wien

Ihr Atari - Spezialist in Wien
Hardware - Software - Service

Computer - Studio

Wehner Gesellschaft m.b.H.

A - 1040 Wien • Paniglgasse 18 - 20
Tel. (02 22) 5 05 78 08, 5 05 88 93

SCHWEIZ

CH-4900 Langenthal

steineberg computer-shop

Im Zentrum von Langenthal

ATARI

Computer • Software
zum Testen und Ausprobieren

Bahnhofstraße 2a
CH-4900 Langenthal
063/230080

Wir wünschen allen Inserenten ein
★ frohes Weihnachtsfest ★
★ und ★
einen guten Rutsch ins ATARI-Jahr 1995

Ihr Anzeigenteam vom Heim Verlag

MiNT 1.12 ist da!

Viele Monate hat es gedauert, denn Eric Smith mußte alle seine Arbeitskraft in verschiedene Jaguar-Spiele stecken. Doch nun liegt endlich eine neue „offizielle“ MiNT-Version vor. Um Verwechslungen vorzubeugen, hat sie nun die Versionsnummer 1.12 bekommen und darf – wie versprochen – auch in fertig übersetzter Form weitergegeben werden. Eine genaue Übersicht über die einzelnen Archive können Sie Abbildung 1 entnehmen.

Von besonderer Bedeutung ist, daß man MiNT nun auch kommerziellen Produkten beilegen darf. Damit ist einer der größten Hinderungsgründe für die Entwicklung von MiNT-Dateisystemen beseitigt. Wichtig ist auch, daß die aktuelle MiNT-Version recht gut mit MetaDOS zusammenarbeitet, so daß man die verschiedenen Treiber der CD-ROM-Anbieter besser in ein MiNT-System einbinden kann.

Aber es gab auch noch Neuerungen im Funktionsumfang: schon immer hatten die MiNT-Dateisystemtreiber die Möglichkeit, „beliebig“ lange Disklabels zu behandeln. Diese Funktionen wurden bislang nur in der Emulation von „Ffirst()/Fsnext()“ benutzt, die zu alledem auch noch Labels mit mehr als acht plus drei Buchstaben unmöglich machte.

Die neuen Aufrufe „Dreadlabel()“ und „Dwritelabel()“ (siehe Abbildung 2) erlauben es nun, auch längere Labels zu benutzen und zu erfragen, sofern es das jeweilige Dateisystem unterstützt (ISO9660 auf CD-ROMs, Mac-Dateisysteme usw.). Auch die nächste MetaDOS-Version (2.50) wird diese Aufrufe unterstützen, wenn der entsprechende DOS-Treiber sie bereitstellt.

Auch „Dpathconf()“ wurde erweitert: neue Opcodes erlauben die Abfrage, welche Teile der XATTR-Struktur überhaupt sinnvolle Daten enthalten. So kann beispielsweise ein Desktop selbst erfragen, ob es überhaupt sinnvoll ist, für eine Datei etwa Unix-Zugriffsrechte anzuzeigen. Zum Thema „TOS-Programme auf anderen Hardware-Plattformen“ gibt es ebenfalls ein paar neue Informationen: nach Absprache mit Eric Smith wurde festgelegt, wie die Cookies „_MCH“ und „_VDO“ zu setzen sind. Zusätzlich wurde der Cookie „_MNAM“ definiert, über den man den Namen der Hardware erfragen kann. Im einzelnen:

- Wenn der Maschinentyp-Cookie „_MCH“ den Wert -1 (\$FFFFFFF) enthält, läuft das System auf nicht-ST-kompatibler



```
Dreadlabel() und Dwritelabel()
/* #defines für PureC */
#define Dreadlabel(a,b,c) gemdos(0x152, (char *)a, (char *)b, (int)c)
#define Dwritelabel(a,b) gemdos(0x153, (char *)a, (char *)b)
long Dreadlabel (const char *path, char *label, int len);
long Dwritelabel (const char *path, const char *label);
```

„Dreadlabel()“ liefert in „label“ den Namen des auf „path“ liegenden Dateisystems zurück. Mit „len“ gibt man an, wie viele Zeichen in „label“ passen. Wenn der Name länger ist, liefert das Betriebssystem den Fehler ENAMETOOLONG (-1001) zurück.

„Dwritelabel()“ schreibt den in „label“ angegebenen Namen auf das durch „path“ ausgewählte Dateisystem.

Zu MiNT 1.12 gehörende Dateien:

MiNT 1.12, von ATARI „für alle“ freigegebene Version

mint112b.zoo (91828 Bytes)
– Binaries und Copyright-Bestimmungen
mint112d.zoo (104546 Bytes) – Dokumentation
mint112s.zoo (363187 Bytes) – Quelltexte

MiNT-Libraries (Patchlevel 44, mit viel interessantem Beispielcode):

mntinc44.zoo (117845 Bytes) – Headerfiles
mntlib44.zoo (463858 Bytes) – die C-Quelltexte (zum Übersetzen wird GCC oder PureC sowie wg. langer Dateinamen das Minix-Dateisystem unter MiNT benötigt)
mntolb44.zoo (313542 Bytes) – fertig übersetzte Bibliotheken für GCC

Diese Dateien sollten in jeder besser sortierten Mailbox zu finden sein (zum Beispiel: Maus MS2, 0251/77262). Leser mit Internet-Zugang können die Dateien u.a. auch auf den ftp-Servern „atari.archive.umich.edu“ und „ftp.uni-muenster.de“ im Verzeichnis „atari/MiNT/Kernel“ bzw. „atari/MiNT/Lib“ finden. Selbstverständlich kann es sein, daß bis zum Erscheinungstermin eine neue MiNT-Version oder neue Libraries (Patchlevel >= 45) verfügbar sind.

Hardware, und alle Hardware-Zugriffe haben zu unterbleiben.

- Gleiches gilt für den Cookie „_VDO“ (Video-Hardware).
- Der neue Cookie „_MNAM“ zeigt auf eine nullterminierte ASCII-Zeichenkette (max. 24 Zeichen plus Null-Byte), die den Typ der Rechner-Hardware beschreibt (etwa: „ATARI TT030“)

Für den Cookie „_SND“ mußte übrigens nichts Neues festgelegt werden, da er sowieso aus einer bitweisen Aufzählung besteht und daher auf „fremden“ Plattformen auf Null gesetzt werden kann. Diese

neuen Definitionen dürften nicht nur für die MagiC-Portierung auf den Mac, sondern auch für andere Projekte (Janus, Eagle, Medusa) von großem Interesse sein.

CD-ROMs und Streamer am IDE-Bus

Vor 8 Monaten sprach ich bereits schon mal vom „ATAPI“-Standard, der den Anschluß von CD-ROMs und Streamern an den IDE-Bus möglich machen soll. Seit Juni ist nun Version 1.2 des Standards („ATA Packet Interface

for CD-ROMs“, SFF-8020) veröffentlicht. Zu den Urhebern gehören die meisten Großen der Branche: Sony, NEC, Mitsumi, Western Digital, Quantum usw. Die Version für Streamer soll später folgen.

Was besagt dieser Standard, und inwiefern ist er für ATARI-Besitzer interessant? Nun, viele ATARIs (ST mit entsprechender Erweiterung, Falcon, Medusa) haben nun mal eine IDE-Schnittstelle, und es ist nicht einzusehen, warum man sie nur für Festplatten benutzen sollte. Beim ATA-Protokoll („AT Bus Attachment“) werden Kommandos und ihre Parameter in spezielle Hardware-Register geschrieben. Das Packet Interface hingegen benutzt zwar noch die „alten“ Register, packt aber Kommandonummern und Parameter in ein 12 oder 16 Bytes langes Kommandopakete. Manchem mag dies vom SCSI-Protokoll her vertraut vorkommen, und auch in dem zuständigen Ausschuß des „Small Form Factor Committee“ hat man das offenbar gemerkt. Und so entsprechen die benutzten Kommandopakete – von ein paar Erweiterungen und prinzipbedingten Abweichungen abgesehen – genau denen des SCSI-Protokolls. Damit müssen vorhandene SCSI-CD-ROM-Treiber vermutlich nur an einer Stelle erweitert werden.

Da praktisch jeder heute verkaufte PC über eine IDE-Schnittstelle verfügt, darf man davon ausgehen, daß ATAPI-CD-ROMs in großen Stückzahlen über den Ladentisch gehen werden. Das wird sich bei den Preisen bemerkbar machen und im Zweifelsfall auch die Preise von SCSI-Geräten positiv beeinflussen.

Bleibt vielleicht noch die Frage: was ist eigentlich der Unterschied zwischen „ATA“ (AT Bus Attachment) und „IDE“ (Integrated Drive Electronics)? Nun, „ATA“ ist die korrekte Bezeichnung, „IDE“ hingegen die, die fast jeder benutzt.

Julian F. Reschke

DAEMONS

MiNT-Hintergrundprozesse



Im folgenden sollen spezielle Features von MiNT verwendet werden, um ein Programm während des System-Startvorgangs auszuführen. Dazu gibt es die Datei MINT.CNF, in der (in der Regel TOS-) Programme eingetragen werden. Der geneigte Leser mag nun einwenden, daß der Ordner AUTO im Wurzelverzeichnis des Boot-Laufwerks seit Jahren ein probates Mittel ist. Gerade in Verbindung mit MiNT tauchen aber Unschönheiten auf. Ändert sich durch Löschen oder Hinzukopieren die physikalische Reihenfolge der Dateien, so ist plötzlich nicht mehr gewährleistet, daß Programme auch wirklich nach MiNT gestartet werden. Und solche, die von den erweiterten Fähigkeiten MiNT's Gebrauch machen, mußten mühsam von Hand umbenannt werden, wenn mal 'ohne' gebootet werden soll. Hinzu kommt, daß man in der Datei MINT.CNF gleich Parameter spezifizieren kann, die an die auszuführende Anwendung weitergereicht werden. Also nur Vorteile?

Im Normalfall gibt es keine Möglichkeit, aus dem AUTO-Ordner heraus GEM-Programme zu starten, da zu dem Zeitpunkt des Programmstarts die AES in der Regel nicht aktiv sind. Die komfortablen Mechanismen MiNT's zur Prozeßsteuerung lassen uns jedoch einen ebenso einfachen wie sauberen (im Sinne von system-konformen) Ausweg. Aber die hier vorzustellende Vorgehensweise macht nicht nur im Zusammenhang mit AES-Aufrufen Sinn. Auch sogenannte Daemon-Programme (meist kleinere Utilities wie Drucker-Spooler, die nicht unbedingt AES-Aufrufe tätigen müssen) lassen sich so komfortabel in das System einbinden. Um die graue Theorie etwas auflockern zu können, wird dem geneigten Leser ein kleines Listing an die Hand gegeben. Der Zweck dieses Programmchens ist schnell erklärt. Es dient dazu, in der rechten oberen Ecke des Bildschirms den Status der Taste CapsLock darzustellen, stilisiert durch eine kleine LED – ein ausgefüllter Kreis, wenn die Taste gedrückt ist und ein leerer, falls nicht. Dieses Gerippe mag dann als Rüstzeug für weitere Experimente dienen. Der erste wichtige Funktionsaufruf ist *Pvfork()*. Er erzeugt einen neuen Prozeß, der allerdings genau den gleichen Speicher belegt wie der Aufrufer. Da dies wohl oder Übel zu Problemen führt, hält MiNT den Elternprozeß an. Die erste Aufgabe des Kind-Prozesses ist es nun, diesen durch die *Pkill*-Funktion zu terminieren. Dies ist nötig, weil die Routine in MiNT, die die Datei *MINT.CNF* analysiert und gegebenenfalls die angegebenen Programme startet, auf deren Beendigung wartet. Da es aber gerade die Aufgabe unseres Programmchens sein soll, ständig vorhanden zu sein würde MiNT ewig warten... Um die Aufgabe lösen zu können, muß das Kind sich die Prozeß-ID des Elternprozesses durch die Funktion *Pgetppid()* geben lassen. Da durch *Pvfork()* der Elternpro-

zeß in allen bisherigen MiNT-Funktionen angehalten wird, ist die Endlosschleife, die er nach einer Rückkehr aus *Pvfork* ausführen würde, eine reine Vorsichtsmaßnahme. Der Aufruf *Syield()* dient nur dazu, Rechenzeit wieder abzugeben. Nach Ausführung des *switch()*-Konstruktes läuft also ein Prozeß ab, während MiNT normal mit dem Start weiterer Programme fortfährt, die ihrerseits natürlich das gleiche Spielchen treiben können... Was ist nun zu tun, wenn der Daemon-Prozeß AES-Aufrufe machen will? Hierfür installieren wir einen Signal-Handler, den wir für die Funktionen *Talarm()* und *Pause()* brauchen. Signale sind im eigentlichen Sinne Unterbrechungen. Sie sollen uns aber nicht weiter interessieren. Wichtig zu wissen ist nur, daß die Funktion *Talarm()* einen MiNT-internen Timer startet. Wenn dieser abgelaufen ist, schickt der Kernel an uns das Signal *SIGALRM*. Und hierfür brauchen wir den Handler. Ist nämlich für ein Signal kein Handler installiert und wurden sonst keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, wird MiNT die für jedes Signal festgelegte Standard-Aktion ausführen – und dies ist in der Regel das Terminieren des Prozesses (nicht gerade, was wir erreichen wollen). Auf dem Stack liegt bei Einsprung in den Signal-Handler ein long-Wert, der das Signal bezeichnet. Deshalb reicht eine Handler-Funktion, in der alle Signale abgefragt werden können. Mit Beendigung der Handler-Funktion beendet MiNT auch die Signalbehandlung. Jetzt kehrt auch der *Pause()*-Aufruf zurück. Anhand des global-Feldes kann man ersehen, ob die AES mittlerweile initialisiert wurden. Steht nämlich nach einem *appl_init()* in *global[0]* eine 0, sind die AES nicht verfügbar. Falls dies der Fall ist, beginnt das *Talarm()* / *Pause()*-Spiel von neuem... Wozu nun der ganze Aufwand? Bis *Pause()* zurückgekehrt ist, wird der Prozeß schlafen gelegt

und braucht keine Rechenzeit. Dies bedeutet, daß unser Prozeß in regelmäßigen Intervallen prüfen kann, ob die AES mittlerweile verfügbar sind aber sonst die Performance des Systems nicht senkt.

Zu guter Letzt ...

Zu beachten ist noch, daß eine Abfrage auf das Vorhandensein des MiNT-Cookies erfolgen sollte, um evtl. die Lauffähigkeit mit anderen TOS-Versionen sicherzustellen. Wird MiNT in Verbindung mit Atari's Multitasking AES verwendet, unterbleibt die Prozeßumschaltung für eine gewisse Zeit, weil MiNT Taskwechsel im Supervisor-Modus nicht zuläßt, die AES aber im Rahmen ihrer Initialisierung in eben diesen Modus wechseln. Man sieht, wie leicht sich Programme schreiben lassen, die im Rahmen der System-Initialisierung gestartet werden sollen. Die Arbeit für den Anwender endet schon nach dem Eintragen einer einzigen Zeile in der Datei *MINT.CNF*. Und selbst dies ließe sich durch entsprechende Tools verhindern. So schön nämlich die aus der Vergangenheit bekannten residenten Programme sind – sie lassen sich in den allerseltensten Fällen sauber aus dem Speicher entfernen. Daemon-Prozesse hingegen eröffnen neue Wege. Da sie normale Prozesse sind, lassen sie sich sauber und elegant entfernen. Tippen sie in einer Shell einfach 'kill -9 <pid>', und weg isser. Und wer sich mit den Multitasking AES von Atari nicht anfreuden kann, hat mit 'purem' MiNT trotzdem viele Möglichkeiten... Es bleibt zu hoffen, daß alternative Multitasking-Umgebungen im TOS-Bereich so bald wie möglich diese ebenso interessanten wie nützlichen Mechanismen der Prozeß-Steuerung zur Verfügung stellen.

Thomas Künneth

```

1: /*
2:    (c)1994 by MAXON-Computer
3:    Autor: Thomas Künneth
4:    CAPS LED
5:    Compiler: Pure C 1.1
6:    Datum:    10.10.1994
7: */
8:
9: /* Headerdateien */
10: #include <stdlib.h>
11: #include <tos.h>
12: #include <aes.h>
13: #include <vdi.h>
14: #include <stddef.h>
15: #include <string.h>
16: #include <stdio.h>
17:
18: /* ab PureC 1.1 kann diese Zeile entfallen.
19:    Ältere PureC-Versionen benötigen diese Datei.
20:    Sie liegt der Sourcecode-Distribution von MiNT
21:    bei */
22:
23: #include <mintbind.h>

```

```

24:
25: typedef enum ( FALSE, TRUE ) BOOLEAN ;
26:
27: /* Makros */
28: #define CAPSLED1 "\n\r033p CAPS_LED 033q"
29: #define CAPSLED2 "\n\r\xBD Th.Künneth,
30: Röthenbach"
31:
32: #define ERMEM "\n\rFehler: nicht genug
33: Speicher für den Child-Prozeß"
34: #define NOMINT "\n\rFehler: MiNT nicht
35: installiert - CAPSLED nicht lauffähig"
36:
37: #define ENSMEM -39 /* insufficient
38: memory */
39:
40: /* Funktionsprototypen */
41: void output(void);
42: void cdecl signal_handler(long which_signal);
43: void cdecl simple_handler(long which_signal);
44: BOOLEAN get_cookie(long cookie, long *value);
45:
46: /* globale Variablen */

```


GRUNDLAGEN

```

47: int      my_handle,
48:      work_out[57];      /* wird für v_opnvwk
49:                          vq_extnd benötigt */
50:
51: BOOLEAN  abbruch;
52: long  MINT_version;
53:
54: void main(void)
55: {
56:     int      work_in[11],
57:             aes_handle,
58:             apid,          /* AES-Kennung */
59:             i,
60:             dummy;
61:     /* Begrüßungstext ausgeben */
62:     Cconws(CAPSLED1);
63:     Cconws(CAPSLED2);
64:     /* ohne MINT gebootet? - Fehlermeldung
65:     und Schluß */
66:     if (get_cookie('MINT', &MINT_version)
67:     == FALSE) {
68:         Cconws(NOMINT);
69:         exit(1);
70:     }
71:     /* eine Kopie des Prozesses anlegen */
72:     switch (Pvfork()) {
73:         case 0:
74:             /* so, wir sind also der Kind-Prozeß
75:             -> Elternprozeß killen */
76:             Pkill(Pgetppid(), SIGKILL);
77:             break;
78:         case ENOMEM:
79:             /* nicht genug Speicher für den
80:             Child-Prozeß */
81:             Cconws(EREMEM);
82:             exit(1);
83:         default:
84:             /* i'm the parent - waiting to be
85:             killed by my child :- ( */
86:             while (TRUE) Syield();
87:     }
88:     /* jetzt müssen wir solange warten, bis
89:     die AES da sind */
90:     Psignal(SIGALRM, simple_handler);
91:     for (;;) {
92:         apid = appl_init();
93:         if (GemParBlk.global[0] != 0)
94:             break;
95:         /* wir warten 4 Sekunden und
96:         hoffen, daß die AES beim nächsten
97:         Versuch da sind */
98:         Talarm(4);
99:         Pause();
100:    }
101:    /* hierher kommen wir erst, wenn die
102:    AES da sind oder ein Fehler
103:    aufgetreten ist */
104:    if (apid < 0)
105:        exit(1); /* da hat was nicht geklappt */
106:    aes_handle = graf_handle(&dummy,
107:                             &dummy, &dummy, &dummy);
108:    /* bei den AES verabschieden */
109:    appl_exit();
110:    for(i = 0; i < 10; work_in[i++] = 1) ;
111:    work_in[10] = 2;
112:    my_handle = aes_handle;
113:    v_opnvwk(work_in, &my_handle, work_out);
114:    if (!my_handle)
115:        exit(1);
116:    /* Schreibmodus auf REPLACE */
117:    vswr_mode(my_handle, MD_REPLACE);
118:    /* Fülltyp deckend */
119:    vsf_interior(my_handle, FIS_SOLID);
120:    /* keine Umrandung */
121:    vsf_perimeter(my_handle, 0);
122:    /* Handler für verschiedene
123:    Signale installieren */
124:    Psignal(SIGALRM, signal_handler);
125:    Psignal(SIGTERM, signal_handler);
126:    Psignal(SIGABRT, signal_handler);
127:    abbruch = FALSE;
128:    /* die Programm-Hauptschleife */
129:    while (abbruch != TRUE) {
130:        output(); /* die stilisierte
131:                  LED malen */
132:        Talarm(1); /* Timer auf 1
133:                  Sekunde stellen */

```

```

134:        Pause(); /* hier wird der Prozeß
135:                  schlafen gelegt */
136:    }
137:    /* die Workstation schließen */
138:    v_clavwk(my_handle);
139:    /* und ordnungsgemäß beenden */
140:    exit(0);
141: }
142:
143: /* Signal-Handler */
144: void cdecl signal_handler(long which_signal)
145: {
146:     switch ((int)which_signal) {
147:         case SIGALRM:
148:             /* unser mit Talarm() gesetzter
149:             Timer ist abgelaufen; wir können
150:             hier ggf. ein paar Aktionen
151:             tätigen. (X)BIOS- und GEMDOS-
152:             Calls sind möglich, AES-
153:             und VDI-Aufrufe sind zu unterlassen
154:             */
155:             break;
156:         case SIGABRT:
157:         case SIGTERM:
158:             /* und tschüs... */
159:             abbruch = TRUE;
160:             break;
161:     }
162: }
163:
164: void output(void)
165: {
166:     int      x_pos,
167:             pxyarray[8];
168:     vq_extnd(my_handle, 0, work_out);
169:     x_pos = work_out[0];
170:     /* Umrandung der CapsLock-Anzeige */
171:     vsf_color(my_handle, 1);
172:     /* Füllfarbe */
173:     vsf_color(my_handle, 0);
174:     pxyarray[0] = (x_pos - 16);
175:     pxyarray[1] = 0;
176:     pxyarray[2] = x_pos;
177:     pxyarray[3] = 10;
178:     v_bar(my_handle, pxyarray);
179:     /* Abfrage, welche Sondertaste
180:     gedrückt wurde. Wenn in >main< das
181:     appl_exit() erst kurz vor Programm
182:     -Ende gemacht wird kann und
183:     sollte statt dem BIOS lieber das
184:     AES befragt werden */
185:     if (Kshift(-1) & 16) {
186:         /* Füllfarbe rot */
187:         vsf_color(my_handle, 2);
188:         v_circle(my_handle, (x_pos - 4), 4, 4);
189:         /* Füllfarbe */
190:         vsf_color(my_handle, 0);
191:     }
192:     v_arc(my_handle, (x_pos - 4), 4, 4, 0, 360);
193: }
194:
195: void cdecl simple_handler(long which_signal)
196: {
197:     /* die Warning »Parameter
198:     'which_signal' is never used in function
199:     simple_handler« kann selbstverständlich
200:     ignoriert werden */
201: }
202:
203: BOOLEAN get_cookie(long cookie, long *value)
204: {
205:     long oldstack = Super(0L);
206:     long *cookiejar = *((long **)0x5a0L);
207:     Super((void *)oldstack);
208:     if (cookiejar != NULL)
209:     do {
210:         if (cookiejar[0] == cookie) {
211:             if (value)
212:                 *value = cookiejar[1];
213:             return (TRUE);
214:         }
215:     } else
216:         cookiejar = &(cookiejar[2]);
217:     while (cookiejar[-2]);
218:     return (FALSE);
219: }
220: }

```


SOFTHANSA... ATARI-Systemcenter

SOFTHANSA GmbH • Untersbergstraße 22 • 81539 München FAX 089/6924830 TEL 089/6972206
(1 U/U2-Haftstelle, 7 Fahrmin. v. MHH) ...worauf Sie sich verlassen können!

Sonderangebote, zum Teil Einzelstücke, solange Vorrat reicht, längstens bis 20.01.95:

SOFTWARE:		HARDWARE:	
1st Base	189.-	14" Monitore für ST+TT	298.-
1st Word Plus 4	169.-	19" Monitor TTM-kompat.	1598.-
Analog	79.-	256 GS-Handscanner	349.-
Analyze ST Tabellenkalk.	29.-	Atari Falcon-Konfiguration	a.A.
Argon Backup CD	119.-	Atari Jaguar	579.-
Atari Works	ab 129.-	AT-Speed	169.-
Calamus Mega / SL 149.-	419.-	AutoSwitch Overscan	109.-
Cannon Fodder	75.-	Biodata VME-Netzkarte	a.A.
CAR	89.-	Caddy TT od. Mega STE	119.-
CD Tools	89.-	Desktopper/FreeKeys	169.-
CIS Lohn+Gehalt incl. M.B.	999.-	Druckerswitchboxen	ab 39.-
Combase	139.-	Drum SLM 605/804	239.-
Crazy Sounds II	65.-	Eagle	a.A.
Crazy Sounds Nachfüllp.	35.-	ED-Interface	79.-
Cubase light/Score	169.-	Ersatzteile	a.A.
Cypress	99.-	attraktive Festplattenpreise!!!!	
DA's Vektor od. Picture	249.-	JANUS Atari-Emulator	849.-
DATA Professional 4.0	299.-	Lüfter Mega ST	39.-
Ease 3	75.-	Medusa	a.A.
Easy-Rider	ab 89.-		
Einkommensteuer 94	95.-		
Feld	79.-		
fburner e/f	325.-		
GEO	79.-		
Harlekin III / Mortimer	125.-		
Interface 2.3	119.-		
Kobold 2.5	99.-		
K-Spread light	79.-		
Magic 2/World Pro	75.-/125.-		
Mathe2Tar	85.-		
Multivokal	85.-		
NVDI 3	109.-		
Omikron Compiler	89.-		
Outside	125.-		
Papillon	95.-		
Papyrus-Gold-Mod	199.-		
Perspektive	179.-		
Phoenix	189.-		
Power CD	75.-		

Lagerartikel liefern wir sofort: binnen 24 Stunden per Post aus! Bestellannahme rund um die Uhr (außerhalb der Geschäftszeiten durch Anrufbeantworter). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM 5.- Nachnahme DM 12.- incl. Zahlkartengebühr, Monitore, Computer etc. gewichtsabhängig). Einbauten und Reparaturen nach Absprache. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Bankverbindung: DSK-Bank München, Konto 14007096, BLZ 700 107 30 / Postbank München Konto 367792-806, BLZ 700 100 80

Festplatten

Quantum LPS270S	349DM
Quantum LI 365S	449DM
Quantum LI 540S	499DM

Preisverknüpfungen erfragen Sie bitte telefonisch!

270MB Quantum Festplatte extern komplett

489DM

für ST/STE+MEGA incl. Hostadapter/Software 629DM

540MB Quantum Festplatte extern komplett

639DM

für ST/STE+MEGA incl. Hostadapter/Software 779DM

Wechselplatten

Syquest SQ-3270S 270MB	679DM
Syquest SQ-5200S 200MB	759DM
Medium 270MB	129DM
Medium 200MB	159DM

270MB extern mit einem Medium

949DM

für ST/STE+MEGA incl. Hostadapter/Software 1089DM

Ein guter Monitor muß nicht teuer sein!!!

Der Monitor für alle ST Auflösungen!

14" entspiegelt, 0,28 Lochmaske max. 800x600 Bildpunkte, 40Mhz Bandbreite, 15-38KHz Vertikalfrequenz 45-90Hz. Anschluß über RGB analog 15pol HD Sub-D. Ob 320*200 oder 640*480 (72Hz) kein Problem. 800*600 in 60Hz. Auch für Falcon / TT. Exklusiv bei uns zum absoluten Spitzenpreis:

Microvitek 1438: **699DM**
Anschlußadapter ST/STE+MEGA mit Umschalter Color / Mono: 59DM

Sonstiges

IMEX2, ST(E)MEGA a. 3MB	259DM
Installation IMEX2	60DM
CC-MEG TT Fastramkarte	259DM
Simm-Modul 1MB	75DM
HBS640T28	319DM
HBS640T36	519DM
HBS für STE/MEGA STE	+50DM
HD-Floppy extern 1.44MB	169DM
HD-Modul für ST(E)+MEGA	59DM

CD-ROM

Reichhaltiges CD-ROM Zubehör, anschlussfertige CD-ROM Laufwerke zu Supergünstigen Preisen!! Fordern Sie bitte unsere Angebotsliste an oder erfragen Sie telefonisch unsere aktuellen Tagespreise.

Kein Ladenverkauf, Bestellungen täglich von 16-20 Uhr Tel. 02051-84815 oder FAX 02051-85784 oder per Post an Klaus Peters Elektronik + Software Moltkestr. 29, D-42551 Velbert Lieferung per Post NN oder Vorkasse Scheck

direkt & SERVICE!

Festplatten: nackt extern

270 MB	348.-	498.-
340 MB	418.-	568.-
540 MB	498.-	648.-
1050 MB	1098.-	1248.-

Wechselplatten: nackt extern

SQ 105 MB ohne Medium	478.-	628.-
SQ 270 MB ohne Medium	698.-	848.-

Medien: ab 1 Stk. ab 5 Stk.

105 MB	114.-	108.-
270 MB	134.-	128.-

CD-ROM: nackt extern

CD 5201	348.-	498.-
CD 3401	478.-	628.-
CD 3501	598.-	748.-

externe Version komplett incl. Terminator. Aufpreis extern für TT / Mac + 20.-
Aufpreis extern für Falcon (incl. SCSI II - Kabel): + 40.-
Aufpreis extern für ST (incl. "Link 2"-Controller, SCSI Tools Vollversion): +120.-

TT 030 Tuning

PowerUp TT 48 MHz Beschleuniger	248.-
TT FastRam Karte MegTT unbestückt	278.-
TT FastRam Karte MegTT mit 4MB	578.-
TT FastRam Karte MegTT mit 16MB	1378.-

Speicher für ST Modul mit Einbau

CC Meg ST 2 / 2.5MB	248.-	316.-
CC Meg ST 4 MB	398.-	466.-

Speicher für STE Module mit Einbau

2 MB STE	135.-	165.-
4 MB STE	258.-	288.-

Falcon 030 Tuning

PowerUp2 Falcon 32 MHz Beschleuniger	78.-
RamCard Falcon für 1 Simm-Modul 72 pol. leer	118.-
RamCard Falcon 14 MB	1048.-
Soundlifter, Test in ST Computer 11/94	298.-

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Programm. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an - Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

CATCH COMPUTER

Hirschgraben 27, 52062 Aachen

Tel.: 0241 / 406513 Fax: 406514

, Linien, Farbflächen, ...

Signum!3-Workshop für Fortgeschrittene

Teil 1: Rahmen

Im ersten Teil des Tabellen-Workshops wollen wir uns ausschließlich mit „Rahmen“ befassen. Die Tabellenform, und damit auch die Rahmenform, wird über ein lokales Lineal verwaltet. Fügen Sie deshalb zuerst einmal ein neues lokales Lineal in den Text ein. Stellen Sie als Linealtyp „Tabelle“ ein und verlassen Sie die Linealparameterbox mit „OK“. Nun öffnet sich die Parameterbox für den Tabellensatz. Betätigen Sie zuerst den Knopf „Standardeinstellungen“. Da wir nur Rahmen erzeugen wollen, schalten Sie die horizontalen Linien und die vertikalen Tabs aus.

Rahmen im Spalten- satz

Die Tabellen-
funktion macht's
möglich

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat

Dieser Text steht in einem Standardrahmen für Fließtext, wie er im Signum!3-Workshop beschrieben wurde. Der rechte Rand des lokalen Lineals wurde korrigiert.

volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit

Werfen wir nun einen Blick auf die Parameter, die die Position der Rahmenlinien bestimmen: Die untere Rahmenlinie wird immer relativ zur Grundlinie der letzten Zeile des lokalen Lineals positioniert. Der Abstand zwischen der Grundlinie und der unteren Rahmenlinie wird im mittleren Kasten, bei den horizontalen Linien, eingestellt (siehe Abb. 1).

Der Abstand der oberen Rahmenlinie von der ersten Zeile des lokalen Lineals ergibt sich aus dem Wert für „Abstand oben“ minus dem für „Abstand“ (horizontale Linien) eingetragenen Wert.

Die Höhe des Rahmens, also der Abstand zwischen unterer und oberer Rahmenlinie, ist, sofern das lokale Lineal nur eine Zeile enthält, also gleich dem bei „Abstand oben“ eingetragenen Wert.

Die rechte Rahmenlinie wird relativ zum rechten Rand des lokalen Lineals positioniert. Mit dem Eintrag in „Abstand rechts“ läßt sich die Rahmenlinie nach rechts verschieben. Ist hier „0.000“ eingetragen, wird die rechte Rahmenlinie direkt an der Position des rechten Randes gezeichnet.

Die linke Rahmenlinie wird immer an der Position des linken Randes gezeichnet.

Verlassen Sie die Parameterbox mit „OK“. Nun ist es an der Zeit, zwei häufig benötigte Standardrahmen zu definieren und diese in der Linealliste abzuspeichern.

Standardrahmen für Fließtext

Unser Standardrahmen für Fließtext soll folgende Eigenschaften besitzen:

- Die Größe des Rahmens paßt sich der Textmenge an.
- Der Abstand der Rahmenlinien vom Text ist auf allen vier Seiten gleich groß.
- Die Rahmen sind einfach dadurch exakt hintereinandersetzbare, indem man das Rahmenlineal erneut in den Text einfügt.

Abbildung 1 zeigt die Parameter eines Rahmens, der all diese Bedingungen erfüllt. Für die Textformatierung ist Blocksatz eingestellt, dies ist jedoch nicht zwingend. Die Werte für die vertikalen Abstände

orientieren sich dabei an einem zweizeiligen Absatzabstand (0.333 Zoll; 0.847 cm). Dieser Wert wird bei „Abstand oben“ eingetragen. Der Abstand der unteren Rahmenlinie von der Grundlinie der Zeile beträgt 0.111 Zoll (0.282 cm), d.h., es wurde von einem Verhältnis der Unterlängen zu den Versalhöhen der Zeichen von 1:2 ausgegangen. Die Versalhöhe einer 12-Punkt-Schrift beträgt 0.125 Zoll (0.318 cm). Für den Abstand der oberen Rahmenlinie von der Schriftoberkante ergibt sich daher ungefähr 0.1 Zoll (0.222 minus 0.125).

Damit der Rahmen auch horizontal denselben Abstand vom Text hat, sind noch folgende Schritte nötig: Die rechte Rahmenlinie wird vom rechten Rand des Textes über einen „Abstand rechts“ von 0.1 Zoll abgerückt. Da die linke Rahmenlinie nicht links vom linken Rand positioniert werden kann, muß hier also der Text um 0.1 Zoll eingerückt werden. Dazu wird ein Tabulator bei 0.1 Zoll gesetzt und in der Parameterbox des lokalen Lineals die Optionen „erste Zeile einrücken“ und „Folgezeilen einrücken“ aktiviert.

Grafik für ATARI

präsentiert von
MAXON & ASH

Papillon

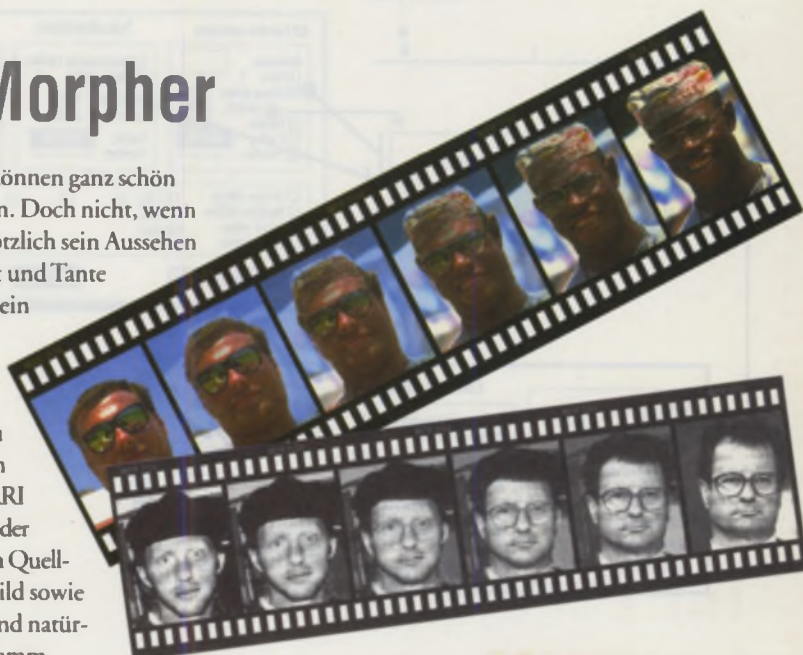
Das zuverlässige Programm zum Zeichnen und Weiterverarbeiten von monochromen und bunten Grafiken bis 256 Farben.

- + zahlreiche ausgefeilte Zeichenfunktionen
- + objektorientierte Erzeugung neuer Grafikobjekte
- + lauffähig auf Grafikkarten allen Auflösungen und Grafikkarten
- + exzellente Konvertierung von Farbbildern in Graueraster
- + Funktionen zum Aufhellen und zur Kontrastbearbeitung bei Fotos und Scans
- + verarbeitet alle gängigen Bildformate der ATARI, DOS und MAC-Welt
- + Druck auf 8/9/24-Nadlern, Laser- und Tintenstrahl Druckern, ATARI-Laser und über GDOS

DM 99,-

Morpher

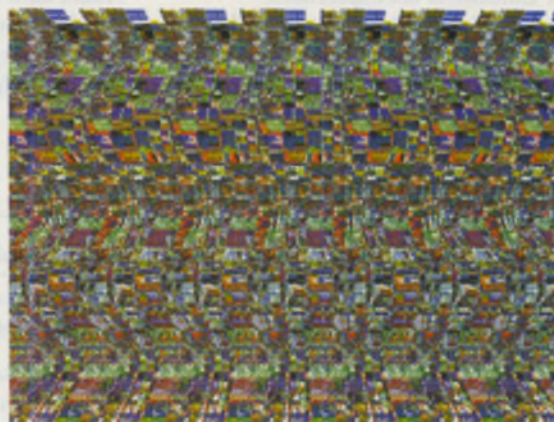
Urlaubsdias können ganz schön langweilig sein. Doch nicht, wenn Onkel Joe plötzlich sein Aussehen radikal ändert und Tante Trude sich in ein Penthouse-Modell wandelt. Was man dazu braucht ist ein beliebiger ATARI ST, STE, TT oder FALCON, ein Quell- und ein Zielbild sowie gute Ideen. Und natürlich das Programm MORPHER.



DM 79,-

Magic Picture

Sie kennen sicher diese Bilder, die zuerst nach einer Bildstörung oder dem Sendeschluß aussehen, dann aber nach genauerem Hinsehen ein plastisches Bild ergeben. Mit Magic Picture können Sie jetzt selbst beliebig eigene 3D-Bilder erstellen. Die Motive lassen sich mit dem integrierten Zeichenprogramm erzeugen; dazu bietet es spezielle 3D-Funktionen. Sie können aber auch auf bereits existierende Bilder (z.B. Clip-Arts) zurückgreifen und diese in ein räumliches Bild umrechnen lassen. Hintergrundbilder sind ebenfalls frei wählbar. Magic Picture erzeugt sowohl



monochrome als auch farbige Bilder. Magic Picture bietet Ihnen fantastische Effekte, mit denen sich tolle Bilder oder auch originelle Postkarten erstellen lassen. Seien Sie kreativ!

DM 40,-

MAGIC PICTURE

– der 3D-Bild-Generator

DM 40,-

PAPILLON

– das zuverlässige
Zeichenprogramm

DM 99,-

MORPHER

– der Verwandlungskünstler

DM 79,-

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

• Anruf genügt: 0 61 96 / 48 18 11

• oder FAX: 0 61 96 / 418 85

• oder schreiben Sie an:
MAXON Computer • Industriestr. 26
65760 Eschborn

MAXON
computer

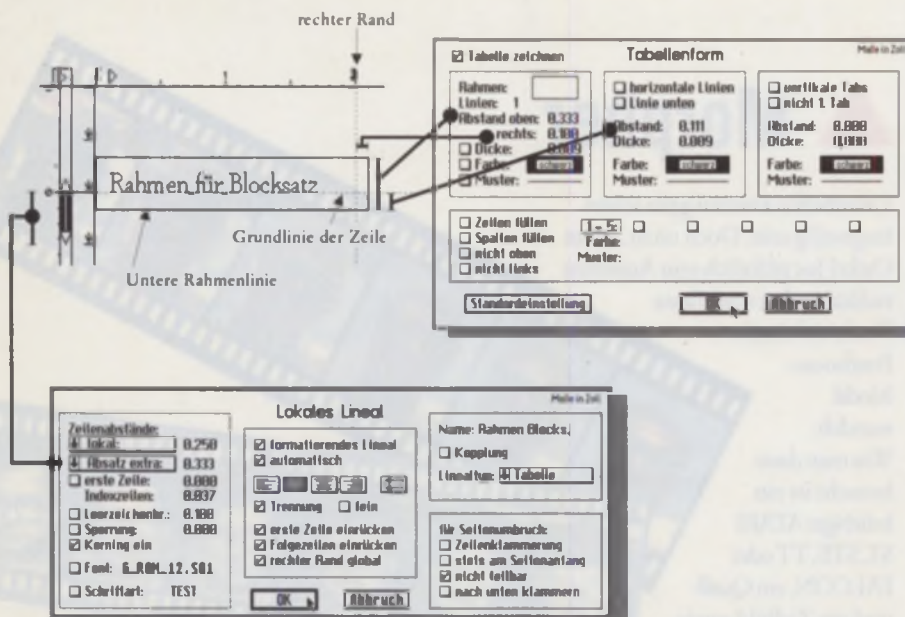


Abb. 1: Der Abstand zwischen der Grundlinie und der unteren Rahmenlinie wird im mittleren Kasten, bei den horizontalen Linien, eingestellt.

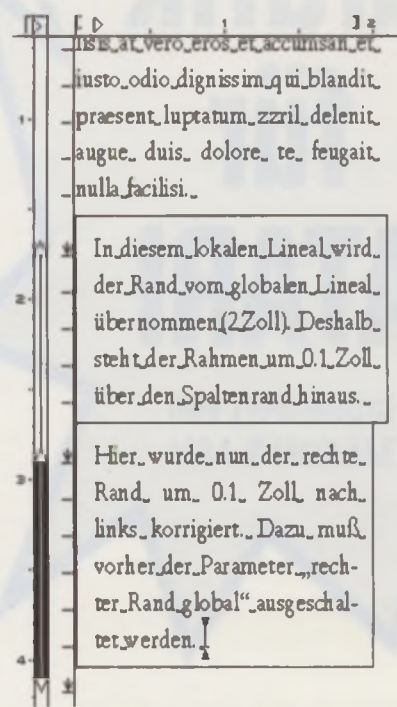


Abb. 2: Die Rahmenbreite wird exakt der Spaltenbreite angepaßt.

Damit ist unser Standardrahmen für Fließtext definiert, vergessen Sie nicht, ihn in Ihrer Linealliste abzuspeichern.

Das einzige Problem ist nun, daß der Rahmen um 0.1 Zoll über den rechten Rand hinausragt. Der Rahmenrand läßt sich jedoch nur korrigieren, wenn man „rechter Rand global“ im lokalen Lineal ausschaltet. Dies hat aber zur Folge, daß sich der Rahmen nicht mehr automatisch dem globalen Lineal anpaßt. Dies könnte vor allem im Spaltensatz zu einem noch größeren Problem werden. Sie sollten deshalb die Option „rechter Rand global“ solange wie möglich aktiviert lassen. Erst wenn Sie sicher sind, daß sich an der Spaltenbreite nichts mehr ändert, schalten Sie „rechter Rand global“ aus und verschieben den rechten Rand des Rahmenlineals um 0.1 Zoll nach links. Damit haben sie die Rahmenbreite exakt der Spaltenbreite angepaßt (siehe Abb. 2). Sofern Sie alle einspaltigen Rahmen in einem Kopplungsring zusammengefaßt hatten, erfolgt die Randkorrektur für alle Rahmen des Kopplungsringes gemeinsam. Wie Sie außerdem in Abbildung 2 erkennen können, passen die Rahmen exakt hintereinander. Dies liegt daran, daß für „Abstand oben“ der Absatzabstand eingegeben wurde.

Hängende Rahmen

Außer dem Standardrahmen für Fließtext, der sich beim Einfügen neuer Zeilen automatisch vergrößert, soll noch ein zweiter Standardrahmen vorgestellt werden, dessen Größe jedoch unabhängig von der Textmenge ist. Da dieser Rahmen einem

lokalen Lineal zugeordnet ist, das sich oberhalb des Textes befindet, und der Rahmen von dort sozusagen „über den Text herunterhängt“, soll dieser Rahmen als „Hängender Rahmen“ bezeichnet werden.

Als Beispiel wollen wir einen Rahmen definieren, der eine feste Höhe von 2 Zoll hat (Abbildung 3). Die Rahmenbreite soll diesmal von vornerein gleich dem Abstand zwischen linkem und rechtem Rand des lokalen Lineals sein. Als Basis dient uns der Standardrahmen für Fließtext, der sich bereits in unserer Linealliste befindet. Ziehen Sie also zuerst dessen lokales Lineal in den Text und rufen Sie die Tabellenparameter auf. Addieren Sie nun zu „Abstand“ (horizontale Linien) zwei Zoll. Damit verschieben Sie den Rahmen um zwei Zoll nach unten. Für den Abstand der oberen Rahmenlinie tragen Sie bei „Abstand oben“ den Wert „2.000“ Zoll ein. Für „Abstand rechts“ geben Sie „0.000“ Zoll ein, d.h., die rechte Rahmenlinie wird auf dem rechten Rand des globalen Lineals gezeichnet (da „rechter Rand global“ eingestellt ist). Wenn Sie nun die Parameterbox wieder verlassen, wird, wie geplant, ein Rahmen der Höhe zwei Zoll gezeichnet. Die obere Rahmenlinie befindet sich 0.111 Zoll unter der Grundlinie der Zeile, d.h., der gesamte Rahmen befindet sich unterhalb der Zeile. Drücken Sie nun die Return-Taste. Der Rahmen

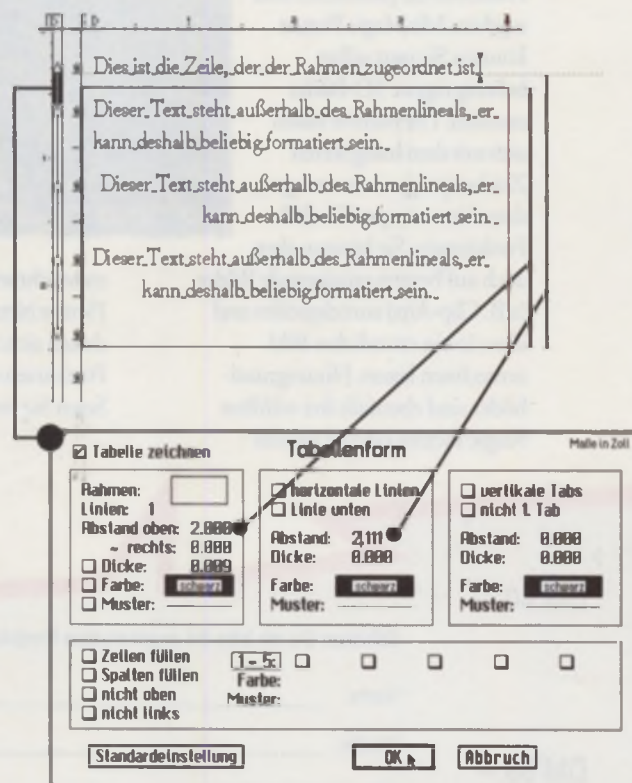
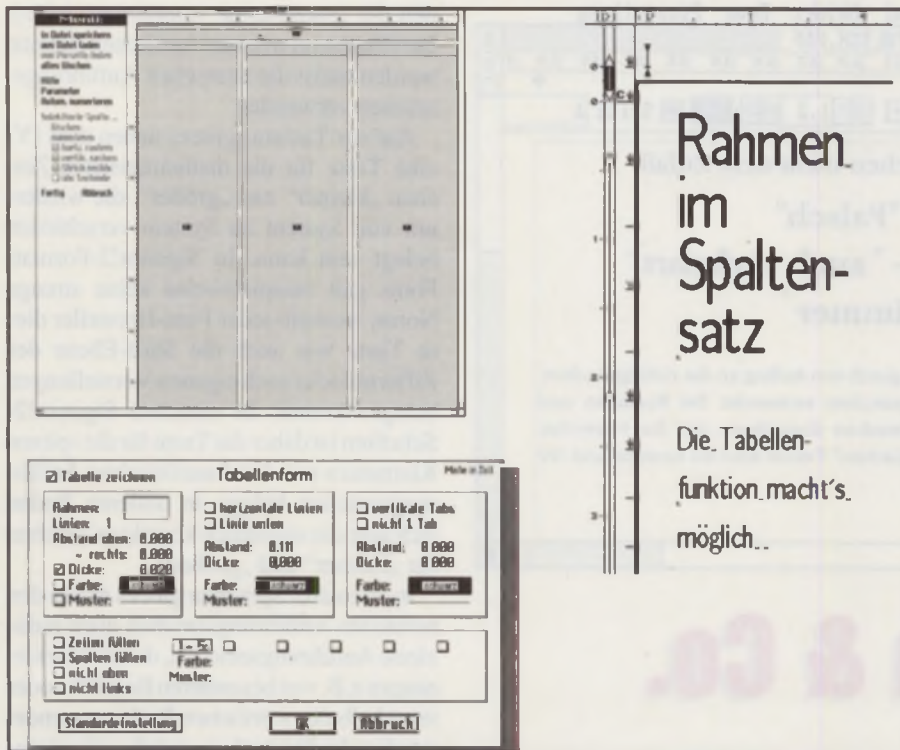


Abb. 3: So wird's gemacht: die Definition eines 2 Zoll hohen Rahmens



vergrößert sich um den Absatzabstand. Rufen Sie nun „Lineal/wieder globales Lineal“ auf. Der Rahmen schrumpft wieder auf seine ursprüngliche Höhe von zwei Zoll. Da sich der nun eingegebene Text nicht im Wirkungsbereich des Rahmenlineals befindet, kann dieser völlig unabhängig vom Rahmen formatiert werden. D.h., Sie können zur Formatierung eines Textes, der sich in einem Rahmen befindet, lokale Lineale verwenden, die keine Tabellenlineale sind. In einem hängenden Rahmen ist sogar Spaltensatz möglich. Abbildung 4 zeigt das Spalten-Layout, die Spaltengrenzen und die Tabellenparameter des Titelbildes. Der hängende Rahmen hat eine Höhe von acht Zoll und ist der ersten Spalte zugeordnet. Das Rahmenlineal könnte genauso gut in der Kopfzeile liegen. Dies wäre zum Beispiel besonders dann sinnvoll, wenn der Rahmen automatisch auf jeder Seite plaziert werden soll.

Im nächsten Workshop erfahren Sie, wie die Tabellenfunktion zur Erzeugung von Linien und Farbflächen verwendet werden kann.

Martin Frank

SPIELE...SPIELE...SPIELE...SPIELE...

Turtles **DM 5.-**

Die Teenage Mutant Hero Turtles sind wieder unterwegs, um die schöne April O'Neil zu befreien, die von Shredder, einem gefährlichen Bösewicht, entführt wurde. Damit Sie erfolgreich sind, müssen Sie in die Rolle eines Turtles schlüpfen.

Airborne Ranger.....**DM 5.-**

Sie sind, als Soldat einer Elite-Truppe, für Spezialeinsätze ausgebildet worden. Bewaffnet mit einer **Maschinenpistole** und **Handgranaten**, müssen Sie Ihre Missionen hinter der feindlichen Frontlinie absolvieren. - Ein gefährlicher Job!



Awesome **DM 5,-**

Von den Schöplern von „Beast & Beast II“ kommt dieses furchterregende Shoot 'em Up. Aweschnie bringt Sie über die Grenzen - eine Galaxie weiter

ST - SPIELEPAKET:



Turtles ...Die Teenage Mutant Hero Turtles sind wieder unterwegs, um die schöne April O'Neil zu befreien, die von Shredder, einem gefährlichen Bösewicht, entführt wurde. Damit Sie erfolgreich sind, müssen Sie in die Rolle eines Turtles schlüpfen.



Killing Cloud ... San Francisco hat seinen goldenen Glanz verloren - eine hochgiftige Wolke liegt über der Stadt und tötet jeden, der die Luft einatmet. Es herrscht Ausnahmezustand, die Kriminalität nimmt zu. Sie als Polizeichef müssen etwas dagegen unternehmen.



The Hunt for the Red October....



Brat.... Er ist hip, er ist cool, er ist trendy, er ist der Arger in Person - und das schon als **Baby**. Während seine Eltern schlafen, geht er auf **Reisen** ins **BRATLAND**. Folgen Sie ihm!

alle 4 Spiele für nur **DM 20,-**

Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

Unsere Bestellbedingungen:

Coupon ausfüllen, ausschneiden und an nachstehende Adresse schicken. Bestellt werden kann per Vorkasse (Scheck/ Bargeld + 5,- DM Unkostenbeitrag Inland/ 12,- DM Ausland) oder per Nachnahme (+ Nachnahmegebühr DM 7,50) über: COMPUTEC VERLAG, Leserservice, Postfach, 90327 Nürnberg.

Bei Bestellung per Nachnahme (+ Nachnahmegebühr) kann auch telefonisch unter 0911 - 64 27 76 3 oder per Fax unter 0911 - 64 26 33 3 bestellt werden.

Hiermit bestelle ich folgende(s) Spiel(e)

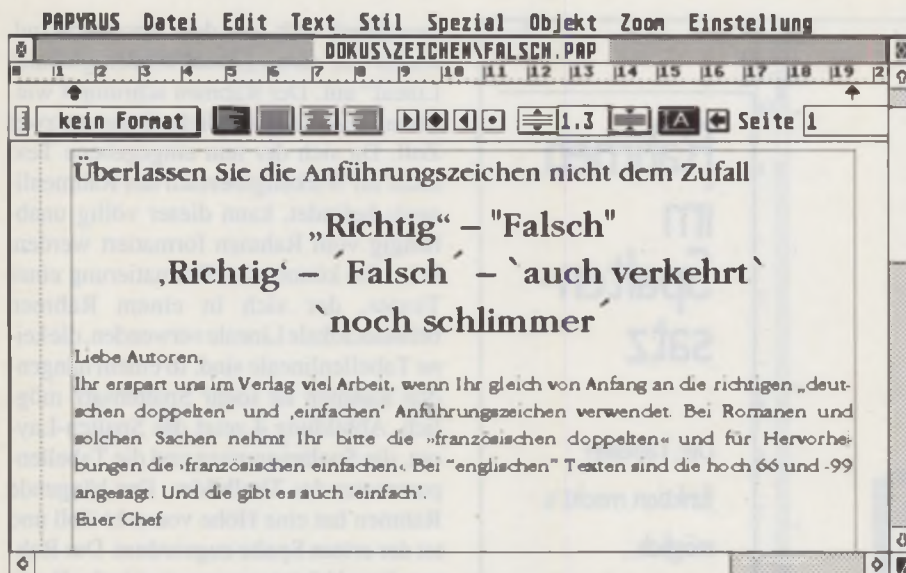
[illegible]

Meine Adresse: (bitte in Druckschrift)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ. Wohnort



Apostroph & Co.

Professionelle Textgestaltung mit Signum!, Script, papyrus, Tempus Word, That's Write und WordPlus

Immer häufiger werden Bücher direkt vom Computer aus veröffentlicht. Die Ergebnisse sind qualitativ kaum noch vom professionellen Druck zu unterscheiden, weisen aber meist erhebliche typografische Mängel auf. Am auffälligsten sind die immer wieder falsch gewählten Anführungszeichen.

Dabei wäre es so einfach. Jedes moderne Font-System bietet sie: die deutschen, französischen und englischen Anführungszeichen. Meist wird von unerfahrenen Anwendern einfach nur das gerade Anführungszeichen ["] auf der Taste Shift+2 verwendet. Dieses Zeichen ist jedoch nur auf der Computertastatur gelandet, weil die Schreibmaschinentastatur weitgehend übernommen wurde. Zur typografisch korrekten Kennzeichnung z.B. der wörtlichen Rede stehen die deutschen Anführungszeichen 99 [„] und 66 [“] zur Verfügung. Die Zeichen sind nach ihrer Form benannt, denn wenn man genau hinsieht, ähneln sie den Zahlen 99 und 66. In serifenlosen Schriften wie z.B. der „Zürich“ ist diese Form allerdings kaum noch zu erkennen.

Die Eingabe der deutschen Anführungszeichen macht etwas mehr Mühe. Der Aufwand lohnt sich jedoch. Die Druckergebnisse sehen deutlich professioneller aus.

Das gerade Anführungszeichen auf der Shift+2 sollte nur noch in Auflistungen als

Übernahmezeichen für das Wort in der vorigen Zeile verwendet werden. Typografisch schöner ist aber auch hier die Wiederholung des Textes.

Bei manchen Systemen wie z.B. dem Signum!3-Font-Format liegt auf Shift+2 meist nicht das gerade Anführungszeichen, sondern die englische Hoch-99 [“], die im Gegensatz zur deutschen 99 [„] oben liegt. In englischen und amerikanischen Texten werden grundsätzlich die Zeichen 66 [“] und Hoch-99 [“] verwendet. Französische Texte dagegen verwenden die doppelten spitzen Anführungszeichen [«]»].

Die französischen Anführungszeichen werden alternativ zum Paar 99 [„] 66 [“] besonders in deutschen Romanen verwendet. Hierbei wird aber ihre Reihenfolge vertauscht: [»][«]. Nur sehr wenige Verlage verwen-

den die französische Anordnung: [«][»]. Bei Zitaten im wissenschaftlichen Bereich werden meist die deutschen Anführungszeichen verwendet.

Auf der Tastatur gibt es neben dem [Y] eine Taste für die mathematischen Zeichen „kleiner“ und „größer“, die wiederum von System zu System verschieden belegt sein kann. In Signum!2-Format-Fonts galt beispielsweise keine strenge Norm, weshalb jeder Font-Hersteller diese Taste wie auch die Shift-Ebene des Ziffernblocks nach eigenen Vorstellungen belegen konnte. In manchen Signum!2-Schriften ist daher die Taste für die spitzen Klammern mit den französischen Anführungszeichen belegt, in anderen finden sich hier die eigentlich korrekten Zeichen für „kleiner“ und „größer“.

In allen drei Sprachen gibt es neben den normalen Anführungszeichen noch reduzierte Anführungszeichen, die für Markierungen z.B. von besonderen Begriffen oder innerhalb der wörtlichen Rede verwendet werden. Im Deutschen sind dies die einfachen Anführungszeichen [.][']. Das beginnende einfache Anführungszeichen sieht fast genauso aus wie ein normales Komma, ist jedoch in vielen Schriften etwas kürzer und dicker. Häufig werden statt der einfachen Anführungszeichen fälschlicherweise der Accent grave und der Accent aigu (sprich: ägü) verwendet.

Die französischen einfachen Anführungszeichen [«]»] lassen sich von den mathematischen Zeichen für „kleiner“ [<] und „größer“ [>] nur durch die Größe und den Öffnungswinkel unterscheiden, was aber für eine eindeutige Identifizierung ausreicht. Auch hier gilt, daß die Zeichen in deutschen Texten mit der Spitze nach innen verwendet werden sollten. Deutsche Texte, die mit französischen Anführungszeichen gesetzt sind, verwenden konsequenterweise auch die einfachen französischen Anführungszeichen.

Wenn innerhalb von Zitaten wörtliche Rede oder nochmals Zitate auftreten, können die Anführungszeichen kombiniert werden. Zitate können beispielsweise mit deutschen Anführungszeichen gekennzeichnet werden. Für Zitate in Zitaten würden sich die einfachen deutschen Anführungszeichen anbieten,

während die französischen Anführungszeichen für die wörtliche Rede innerhalb des

Zitats im Zitat geeignet sind.

Im Englischen und Amerikanischen werden als reduzierte Anführungszeichen die hochgestellte 6 ['] und die hochgestell-

„Deutsch“ und „einfach“
»Französisch« und »einfach«
„Englisch“ und 'einfach'

TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufte CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

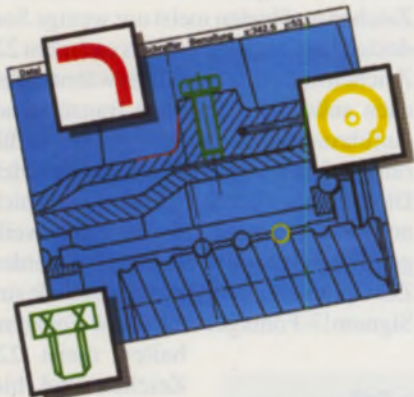
- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

79,-

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

169,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 79,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 169,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

te 9 ['] verwendet. Die hochgestellte 9 ist dabei identisch mit dem Apostroph, womit wir beim nächsten Problem sind.

Standardfehler Apostroph

Der Apostroph ['] liegt auf deutschen ATARI-Tastaturen auf der Taste rechts neben dem »B«. Auf der Shift-Ebene derselben Taste liegt der Accent grave [']. Die Paarung dieser Zeichen auf einer Taste hat zu einer alternativen Belegung in Signum!2-Format-Fonts geführt, in denen anstelle des Apostrophs meist der Accent aigu ['] steht. Für den Apostroph wurde in manchen Signum!2-Fonts die Shift+4 des Ziffernblocks gewählt. Bei dieser Belegung ist es in Signum!3 geblieben. Die Belegung der Shift-Ebene des Ziffernblocks kann hier allerdings frei definiert werden. Eigentlich liegt der Apostroph aber auf der Taste rechts neben dem »B« wie z.B. in papyrus bei Verwendung von Speedo- oder GEM-Fonts. Das größte Problem liegt in der Anwendung des Apostrophs. Im Englischen trennt der Apostroph das Genitiv-s vom Wort ab: "Paul's Chili is great". Im modernen Deutschen steht

das Genitiv-s ohne Apostroph: „Detlefs Computer“. Lediglich bei Kneipennamen wie „MARIA'S GARTEN“ und englisch beeinflussten Werbetexten hat sich der Apostroph beim Genitiv-s gegen die Regel etabliert. Der Apostroph wird im Deutschen eigentlich verwendet, um das Fehlen von Buchstaben anzuzeigen, die normalerweise gesprochen und geschrieben werden müßten: „Mir geht's gut“. Ebenso steht der Apostroph zur Kennzeichnung des Genitivs von Namen, die auf -s enden oder am Ende mit einem S-Laut gesprochen werden: „Aristoteles' Schriften; Ringelmatz' Gedichte“. Die Abtrennung des Plural-s durch einen Apostroph bei Wörtern in Großbuchstaben taucht gelegentlich auf: „drei CD's“. Eigentlich wird das Plural-s in diesem Fall jedoch ohne Apostroph angehängt: „Zwei ATARIs“.

„„Je t'aime“, lallte er“
(Ich liebe Dich) Zitat aus Thomas Mann:
Der Zauberberg, in: Hermann Kurze:
Thomas Mann. Epoche – Werk – Wirkung.

müssen daher etwas länger als der normale Bindestrich sein. Noch etwas länger darf der Gedankenstrich sein. Hier entscheidet der persönliche Geschmack des Setzers und der Grundcharakter der Drucksache.

In der Sprache der Typografie spricht man statt von einem Spiegel- und Gedankenstrich von einem Halbgeviert- und einem Dreiviertelgeviertstrich. Die Geviertbreite ist die Breite des »M« oder des »W«. Der volle Geviertstrich wird nur sehr selten verwendet. Bei eingeschobenen Sätzen mit größerer Eigenständigkeit – dies hier ist so ein Beispiel – kann der Halb- oder der Dreiviertelgeviertstrich verwendet werden. Derartige

Einschübe nennt man Parenthesen, bei denen die Striche die Kommata quasi ersetzen. Nach dem zweiten Gedankenstrich folgt jedoch ein Komma ohne zwischenstehendes Leerzeichen, wenn dieses auch ohne die eingeschobene Parenthese stehen müßte, wie im Beispiel mit dem kränkenden Mann deutlich wird.

Bei Sprechpausen in der wörtlichen Rede oder bei Gedankenpausen ist der Halbgeviertstrich angemessener: »Du hast doch nicht etwa –?« (B. Traven).

Eine einzelner Gedankenstrich ersetzt das Komma nicht: »Sie lehrte uns nämlich Kanons, – die kinderüblichsten natürlich.« (T. Mann). Lediglich bei der Betonung eines besonderen Gegensatzes kann der Gedankenstrich das Komma ersetzen: »Sie versuchte ihm zu helfen – aber er konnte sie nicht verstehen.«

Weitere Hinweise zur Verwendung des Gedankenstrichs finden sich im einleitenden Regelteil des Dudens.

Bei Aufzählungen von zusammengesetzten Wörtern mit demselben zweiten Wortteil wird der normale Bindestrich verwendet: „lang- und kurzärmelige Hemden“.

Noch drei weitere typografische Lieblingsfehler seien erwähnt: Nach einer öffnenden Klammer und vor einer schließenden

Klammer steht nie ein Leerzeichen, ganz gleich, ob es normale, eckige oder geschweifte Klammern sind. Und: Zwischen einem Wert und dem Prozentzeichen [20%] steht kein Leerzeichen. Auch in Abkürzungen wie beispielsweise „z.B.“ wird kein Leerzeichen verwendet. Gekerkte Fonts kennen für diese Kombinationen in manchen

Fällen leicht erweiterte Zeichenabstände.

Besonders schick ist die Verwendung des Grad-Zeichens z.B. bei Temperaturen wie 35° C.

In Programmen ohne Tastatur-Editor fällt die Eingabe der Sonderzeichen am leichtesten mit dem Tastaturmodul des Multi-Accessories Harlekin von MAXON. Mit Harlekin kann sich jeder Anwender seine eigene Tastaturbelegung definieren.

Noch schöner wäre eine Automatik für die Anführungszeichen. Jedes Textprogramm könnte selbständig zumindest das gewünschte „Grundpaar“ der korrekten Anführungszeichen setzen. Der Anwender verwendet dabei ausschließlich die normale Taste für das Anführungszeichen (Shift+2). Im Text erscheinen aber abwechselnd die typografisch korrekten Zeichen für An- und Abführung. Wenn diese Funktion dann auch noch für alle Zeichenpaare einstellbar wäre, hätten die ATARI-Programme wieder einmal die Konkurrenz der anderen Rechnerwelten geschlagen. Denn hier kennen die Programme bei der Automatik für Anführungszeichen meist nur die englischen doppelten, die man fast nie braucht.

Fonts und Formate

Die verschiedenen Font-Formate bieten unterschiedlich viele Zeichen und seien hier zur besseren Orientierung knapp charakterisiert: Signum!2-Fonts umfassen 127 Zeichen und bieten meist nur wenige Sonderzeichen. Signum!3-Fonts enthalten 224 Zeichen und umfassen alle erwähnten Zeichen außer den einfachen französischen Anführungszeichen, dem geraden Anführungszeichen und dem Halbgeviertstrich. Diese Zeichen können jedoch auf den nicht normierten Plätzen 211-220 vom jeweiligen Font-Hersteller hinzugefügt werden. Zur Optimierung der Zeichenabstände sind Signum!3-Fonts gekerk. GEM-Fonts enthalten meist 224 Zeichen und bieten bei den Anführungszeichen nur die französischen doppelten.

Calamus-Fonts enthalten die typographischen Zeichen und liegen in einem serialisierten und einem unserialisierten Format vor.

Mit dem Zusatzprogramm Speedo GDOS 4 können Speedo-Vektor-Fonts in den meisten Textverarbeitungen verwendet werden. Speedo-Fonts können in jeder Punktgröße erzeugt werden und umfassen

»Ich aß ein paar Pflaumen,
die »Der Pudding« hießen
und in einem blauen
Stärkeschleim steckten.«

(B. Traven: Das Totenschiff)

Punkt, Punkt, Komma ...

Ein weiteres Problem sind die Spiegel- und Gedankenstriche, die häufig falsch gesetzt werden. Spiegelstriche sollen eine Auflistung übersichtlich gestalten und

meist mehr als 500 Zeichen. Manche Textprogramme verarbeiten Speedo-Fonts nur bis zu einer bestimmten Punktgröße.

Den Rekord hält momentan papyrus mit maximal 2560 Punkt. Bislang kann noch kein Textverarbeitungsprogramm auf mehr als 224 Zeichen gleichzeitig zugreifen. Speedo läßt sich daher über eine Konfigurationsdatei so einstellen, daß die gewünschten Sonderzeichen innerhalb der 224 Zeichen erreichbar sind.

Die Version 5 von SpeedoGDOS unterstützt auch die in anderen Rechnerwelten weit verbreiteten Font-Formate TrueType und Type-1. Type-1-Fonts sind PostScript-Fonts.

Neu auf dem Markt ist seit kurzem NVDI 3 als weiteres System für Vektorschriften. Dienten bisherige Versionen von NVDI lediglich als Beschleuniger für die Bildschirmausgabe, ermöglicht die neue Version die Verwendung aller Vektor-Fonts im Speedo- und TrueType-Format. Alle genannten Zeichen stehen durch ein internes Mapping in NVDI 3 zur Verfügung. Als Besonderheit meldet der Hersteller, daß sich TrueType-Fonts auch direkt vom Macintosh übernehmen lassen.

Der folgenden Aufstellung können Sie entnehmen, wie Sie die vorgestellten Zeichen in den verschiedenen Textverarbeitungen eingeben können und welche Font-Formate die Textverarbeitungen unterstützen.

Signum!3

Zur Eingabe der Anführungs- und sonstigen Sonderzeichen stehen vier verschiedene Möglichkeiten zu Verfügung. Die einfachste ist die Verwendung der Shift-Ebene des Ziffernblocks, auf die beliebige Sonderzeichen gelegt werden können. Mit

Escape läßt sich eine Eingabebox öffnen, in die der Wert eines gewünschten Zeichens eingegeben werden kann. Mit Return wird das Zeichen dann in den Text übernommen. Schließlich stehen noch Kombitasten, Makros,

Textbausteine und ein Dialog zur Verfügung, in dem alle Zeichen angezeigt werden. Aus diesem Dialog lassen sich die Zeichen mit der Maus in den Text ziehen. Der Apostroph liegt auf der Shift+4 des Ziffernblocks, wenn die Standardziffernblockbelegung geladen ist. Verwendbare Font-Formate: Signum!2 und Signum!3. Speedo-Fonts müssen zunächst mit einem Konvertierungsprogramm in das Signum!3-Format gewandelt werden. Der

Font-Konverter ist ein Zusatzprogramm und erhältlich bei der Firma PageDown in Göttingen.

Script 3.6

Der Apostroph und die sonstigen Sonderzeichen werden wie in Signum!3 über den Shift-Ziffernblock oder mit Escape eingegeben. Zusätzlich lassen sich Sonderzei-

chen auch über Kombitasten eingeben. Bei Verwendung von Speedo-Fonts stehen über eine Konfigurationsdatei dieselben Sonderzeichen wie in Signum!3-Fonts zur Verfügung. Verwendbare Font-Formate: Si-

gnum!2, Signum!3 und alle unter Speedo bzw. NVDI verwendbaren Fonts.

papyrus 3.5

Auch in papyrus werden die Shift-Ebene des Ziffernblocks und Kombitasten für die Eingabe von Sonderzeichen verwendet. Hierzu ist allerdings das mitgelieferte Zusatzprogramm CKBD nötig, bei dem nur Programmierer die Belegung der Tastatur verändern können. Die mitgelieferte Konfiguration können sich auch andere Anwender von CKBD aus den Netzen downloaden (ANFUEHR). Alle Zeichen lassen sich durch Anklicken in einer Zeichensatzübersicht an der Cursor-Position einfügen. Der Apostroph liegt auf der Taste neben dem „ß“. Verwendbare Font-Formate: Signum!2-Fonts, GEM-Fonts und alle unter SpeedoGDOS bzw. NVDI verwendbaren Fonts.

Tempus Word 2.8

Zur Eingabe der deutschen und der französischen Anführungszeichen werden die Tastenpaare Alternate+2 und +3 sowie Alternate+4 und +5 im normalen Tastaturteil verwendet. Dieselbe Kombination mit zusätz-

lich Shift ergibt die jeweils einfachen Anführungszeichen. Die hoch 99 für englische Texte liegt auf der Shift+2 des normalen Tastaturteils. Der Dreiviertelgeviertstrich wird mit Alt+Bindestrich eingege-

ben. Der Apostroph liegt auf der Taste neben dem „ß“. Die Tastaturbelegung läßt sich frei definieren. Ferner stehen Kombitasten zur Verfügung. Verwendbare Font-Formate: Tempus-Word-Fonts in einem eigenen Format, Signum!2-Fonts sowie alle unter Speedo bzw. NVDI verwendbaren Fonts. Mit einem Zusatzmodul können auch Calamus-Fonts verwendet werden.

That's Write 3.1k und WordPlus 4.04

Die beiden Textverarbeitungen aus dem Hause Compo verwenden dieselben Tastaturbelegungen, die jedoch frei umgelegt werden können. Mit Alt+2 und Alt+Shift+2 werden die doppelten deutschen Anführungszeichen eingegeben. Die einfachen deutschen erhält man mit Alt+Shift bzw. nur Alt und jeweils der Taste neben dem „ß“, auf der in der normalen Ebene der Apostroph liegt. Für die französischen doppelten Anführungszeichen ist die normale und die Shift-Ebene der Kleiner-größer-Taste jeweils mit Alt vorgesehen. Die französischen einfachen Anführungszeichen und das englische doppelte Abführungszeichen können auf einer beliebigen Taste definiert werden oder bei neueren TOS-Versionen über Alt+(Ziffernblock)171, +172 und +170 eingegeben werden. Halb- und Dreiviertelgeviertstrich werden über Alt+Bindestrich und Alt+Shift+Bindestrich eingegeben. Für den Vollgeviertstrich steht Alt+Shift+#, für das Grad-Zeichen Alt+0 (Null). In beiden Pro-

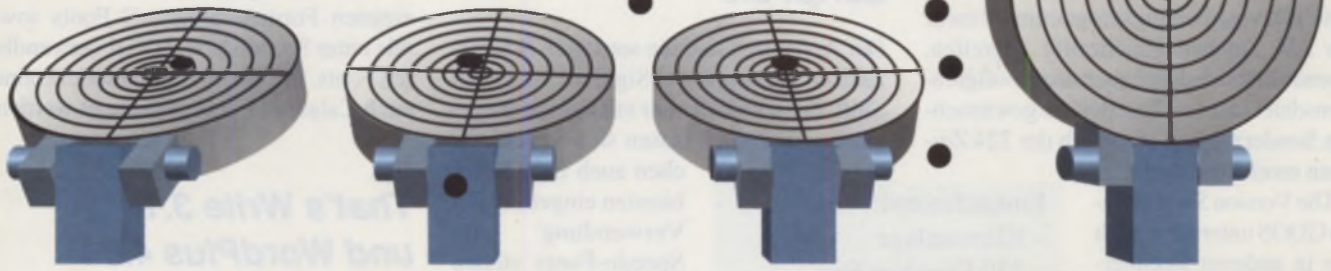
grammen verwendbare Font-Formate: GEM-Fonts und Speedo-Fonts. Für die Speedo-Fonts ist ein interner Scaler (berechnet die Fonts) zuständig, so daß SpeedoGDOS nicht als zusätzliches Programm installiert wird.

Ab der Version 4.0 von That's Write können über die internen Scaler auch True-

Type- und Type 1-Fonts verwendet werden. Signum!2- und Calamus-Fonts lassen sich in das GEM-Format konvertieren.

Hagen Henke

(Thomas Mann: Doktor Faustus)



Teil 1: Richtlinien und Blick auf andere Rechnersysteme

Teil 2: Grundregeln zur hardwarenahen Programmierung

Teil 3: Kompatible Spiele unter MultiTOS

Teil 4: Spiele auf Grafikkarten; alternative Treiberkonzepte

Brot und Spiele

Kompatible Spieleprogrammierung

Teil 3: Spiele unter MultiTOS

Hallo zum dritten Teil unserer Artikelserie. Diesmal geht es um Spiele unter MultiTOS. Zur Zeit läuft kein mir bekanntes, kommerziell vertriebenes Spiel unter MultiTOS, mit Ausnahme einiger recht einfach gehaltener Programme und dem Spiel, welches ich in [2] erkläre. Hier möchte ich zeigen, wie man Spiele programmiert, die nicht nur unter MultiTOS laufen, sondern es auch ermöglichen, immer noch zu anderen Programmen zu wechseln und neue zu starten.

Die wenigsten Spiele laufen in echten GEM-Fenstern, denn an sich liebt der Spieler den Fullscreen (je breiter, desto besser). Das ist auch verständlich, denn die Sprites sind größer, „und man fühlt sich fast wie im Kino“. Nur scheint das unter MultiTOS nicht möglich zu sein, denn da soll ja alles in Fenstern laufen. Aber mit einem kleinen Trick geht es doch, und zwar mit folgenden AES Befehlen:

```
wind_update(BEG_UPDATE); wind_update-
(BEG_MCTRL);
```

```
wind_update(END_UPDATE);
wind_update(END_MCTRL);
```

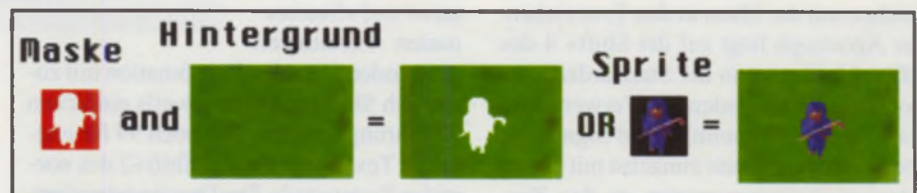
Dabei gibt 'BEG_UPDATE' an, daß man direkt auf den Bildschirm ausgeben möchte. Es ist dann keinem anderen Programm erlaubt, Ausgaben auf den Bildschirm zu machen, bis man mit 'END_UPDATE' die Kontrolle wieder freigegeben hat. Gleichmaßen reserviert 'BEG_MCTRL' die Maus für das laufende Programm. Mit 'END_MCTRL' gibt man die Kontrolle an die AES oder das Programm, dem das oberste Fenster gehört, zurück. An sich

sollte man, obwohl man gar nicht in ein Fenster ausgeben möchte, selbst Besitzer des obersten Fensters sein (einfach ein Dummy-Fenster öffnen), um die Tastaturereignisse gemeldet zu bekommen. Zudem sollte zuvor 'form_dial()' Modus 'FMD_START' den Bildschirm reservieren, um dann mit 'FMD_FINISH' die anderen Programme (inklusive Bildschirmmanager) zu zwingen, ihre Fenster (auch das Fenster 0 des Bildschirmmanagers, aber nicht die Menüleiste!) zu restaurieren (siehe dazu auch [8]).

Auf jeden Fall sollte man dem Spieler die Möglichkeit geben, via Tastendruck oder Mausklick die GEM-Oberfläche restaurieren zu können, um bei Bedarf ein zusätzliches Programm starten oder zu einem noch laufenden wechseln zu können. Damit allerdings ein weiteres Programm gestartet werden kann, muß die ...

Speicherverwaltung ...

... stimmen. Nun ist das ganze gar nicht so schwer, solange man in „C“ programmiert, da die meisten neueren C-Compiler von vornherein einen Startup-Code einbinden, welcher den gesamten Speicher – bis auf Heap und Stack – beim Start des Programms an das Betriebssystem zurückgibt. Ansonsten bekommt das Programm, wenn MINT nicht mit der 'MAXMEM'-Variable anders konfiguriert wurde, den ganzen Speicherplatz zugewiesen. Man kann in Ermangelung dessen dann auch keine andere Applikation mehr starten. Wie auch immer, man kann ja mit 'Mshrink()' den momentan nicht gebrauchten Speicher an das Betriebssystem zurückgeben und bei Bedarf mit 'Malloc()' häppchenweise wieder holen. Aber Vorsicht („is cool man“), wenn man die Häpp-



So erzeugt man Softwaresprites

Hier kommt der Rotstift!



That's Adress 2

Die schnelle und komfortable Lösung, um beliebige Adressen gleichzeitig zu verwalten sowie Listen und Serienbriefe zu erstellen. Da That's Adress als Accessory arbeitet, ist es ständig in That's Write verfügbar. Ein Tastendruck genügt und schon steht die selektierte Adresse an der gewünschten Stelle im Brief. Viele Funktionen erleichtern und vereinfachen die Erfassung des Adressmaterials. Die hohe Datensicherheit des Programms wird dadurch gewährleistet, daß die eingegebenen bzw. geänderten Daten sofort gespeichert werden.

Bisher DM 199,-*

129,-

MusicoM 2

Das Falcon030-Musiksystem für Fortgeschrittene: Mit spezieller Zusatzhardware wird dem Falcon030-Besitzer ermöglicht, in DAT/CD-Qualität aufzunehmen und wiederzugeben: mit 44,1 kHz rein und raus. Darüberhinaus bietet MusicoM 2 Dig-it-all die Möglichkeit, verschiedene Effekte auf die fleische Musiksequenz anzuwenden. Sequenzen können ausgeschnitten und an anderer Stelle wieder eingesetzt werden. Musikstücke können in bestimmter Reihenfolge abgespielt werden.

Bisher DM 199,-*

129,-

SpeedoGDOS 4.x

Der entscheidende Unterschied zwischen dem alten GDOS und SpeedoGDOS ist, daß SpeedoGDOS Programmen erlaubt, skalierbare Vektor-Schriften statt Pixel-Schriften auszugeben. Vektor-Schriften bieten Textausgabe in frei wählbarer Größe bei höchster Qualität unabhängig vom Ausgabegerät.

Falls Sie weiterhin einige Pixel-Schriften, die mit dem alten GDOS ausgeliefert wurden, benutzen möchten, so stellt dies kein Problem dar.

Bisher DM 99,-*

59,-

MusicoM 1

Der Falcon030 sorgt für Spitzenleistungen in Sachen Grafik und Sound. Mit MusicoM bringen Sie dem Falcon 030 die Flötentöne bei, denn MusicoM ist das erste Musiksystem für den Falcon 030, das sogar Ihren CD-Player zum Staunen bringt.

Ob mit 8 Bit Mono, oder mit 8 oder 16 Bit Stereo, zwischen 8,2 kHz und 49,2 kHz schluckt MusicoM alles, was Sie in die Mikrofonbuchse des Falcon 030 schicken.

Bisher DM 99,-*

59,-

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Fontpakete

Style: Blippo Black, Exotic 350, Incised 901, Orbit-B., P.T. Barnum, Revue

nur 69,-

Newsletter: Baskerville roman, Baskerville bold, Baskerville italic, Baskerville bold italic, Century Schollbook, Century Schoolbook italic, Futura book, Futur book italic, Garamond book, Garamond book italic, Zapf Humanist 601 roman, Zapf Humanist 601 italic.

nur 129,-

Headline: Broadway, Compacta, Bitstream Cooper Black, Franklin Gothic (4 Schnitte), Swiss 721 condensed, Swiss 721 condensed bold

nur 99,-

Decorative: Bitstream Copper Black, Caslon Openface, Compacta roman, Compacta light, Copperplate Gothic Bold, Cloister Black, Freehand 575 regular, Orator 10 pitch, Orbit-B regular, Revue regular, VAG rounded, Windsor Outline

nur 129,-

Heim Verlag GmbH
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte senden Sie mir die unten stehenden Produkte an nebenstehende Adresse. Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen.

Adresse:

chen zu klein macht, wird unnötig Speicher verschwendet, weil MINT auf einem 68030-Prozessor wegen der MMU-Page-Größe (das hat was mit dem Speicherschutz zu tun) immer minimal 4KB große Speicherblöcke alloziert. Selbst wenn das nicht der Fall ist, sollte man trotzdem versuchen, größere Speicherblöcke anzufordern (das „C“-Malloc macht das sowie so) und diese dann selbst verwalten. Damit vermeidet man die Fragmentierung des Speichers, die durch häufiges Anfordern und Freigeben kleinerer Blöcke, gerade wenn mehrere Programme gleichzeitig laufen, entstehen kann. Fragmentierung, Zerstückelung des Hauptspeichers in viele unzusammenhängende freie Bereiche, führt immer dann zu Problemen, wenn vom Programm ein großer Speicherblock benötigt wird.

Auch Speicher für zusätzliche Bildschirmseiten muß vom Betriebssystem angefordert werden und darf (auch im „normalen“ TOS) nicht einfach unterhalb der vom Betriebssystem angelegten Bildschirmseite platziert werden.

Animation und Sprites in Fenstern

Auflösungen mit bis zu 256 Farben sind bei dem On-Board-Video-Subsystem der ATARI-Rechner plane-weise organisiert, wobei n Planes zu jeweils n Wörtern hintereinander angeordnet sind. Hierbei präsentiert n die Farbtiefe in Bits. Beispielsweise liegen bei 256 Farben acht Wörter hintereinander im Speicher und bestimmen die Farben der ersten 16 Pixel. Die Planes sind also interleaved angeordnet. Benutzt man einen Rasterkopierbefehl und kopiert ein mehrfarbiges Raster vom Speicher auf den Bildschirm, kann man verfolgen, wie das Betriebssystem Plane für Plane auf den Bildschirm kopiert, was zu seltsamen Verfärbungen der Pixel führt. Wenn man statt der Betriebssystemrasterkopieroutine eine eigene schreibt, kann man diese natürlich so anlegen, daß immer erst alle Planes einer Zeile kopiert werden, was in den meisten Fällen das Flackern vermeidet. Allerdings wirkt der Blitter wenig effektiv, wenn er in gleicher Weise vorgehen soll. Mir ist allerdings aufgefallen, daß z.B. TOS 3.06 (seltsamerweise nicht TOS 2.06) und NVDI – bei abgeschaltetem Blitter – die Raster tatsächlich schon zeilenweise kopieren und damit das Flackern vermeiden. Leider kann man dem Falcon-VDI nicht verbieten, den Blitter zu benutzen, da die Funktion 'Blitmode()' von dessen TOS nicht unterstützt wird, auch weiß man nicht, mit welcher

Technik das VDI – wenn entsprechende Routinen implementiert wären – in diesem Fall Raster kopieren würde.

Warum ich das Problem mit dem Kopieren von rechteckigen Blöcken angesprochen habe, ist leicht zu verstehen, wenn man weiß, daß man, um effektiv Spiele im Fenster laufen lassen zu können, die Sprites mit Maske (ebenfalls rechteckige Blöcke) mit dem Hintergrund verknüpfen (siehe Bild) und – je nach Technik – komplett oder nur ausschnittsweise den so im Speicher erzeugten Screen in das Fenster kopieren muß. Um das Flackern zu vermeiden, kann man entweder das VDI benutzen, wobei man – da man immer nur kleine Teile des Gesamtbildes kopieren darf – möglicherweise eine langsame Bildausgabe in Kauf nehmen muß, oder man beschreibt inkompatiblerweise den Bildschirmspeicher direkt. Wenn man dabei das Fenster immer auf Wortbreite, also 16 Pixel, ausrichtet, und die Fensterbreite und das Verschieben des Inhalts auch in 16-Pixel-Schritten erfolgt, benötigt man keine Rasterkopieroutine mehr, sondern kann entsprechende Teile des Speichers komplett ins Fenster kopieren. Das geht allerdings nur, solange das Fenster nicht verdeckt ist. Aber man kann das Spiel ja anhalten, wenn das eigene Fenster nicht mehr das oberste ist.

Es ist gefährlich, nicht via VDI zu kopieren, da so etwas auf vielen Grafikkarten Probleme bereitet. Auf jeden Fall sollte man VDI-Routinen benutzen und die anderen Möglichkeiten, Blöcke ins Fenster zu kopieren, alternativ dazu anbieten.

Off-Screen-Bitmaps

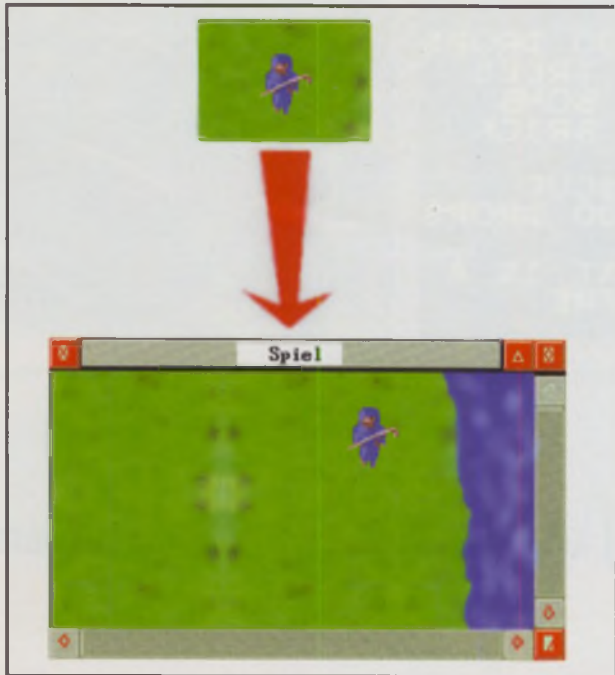
In bestimmten Situationen ist es recht angenehm, wenn die Zeichenfunktionen nicht auf den Schirm, sondern in einen Speicherbereich ausgegeben werden können. Früher hat man einfach mit 'Setscreen()' die logische Bildschirmadresse auf einen Speicherbereich gerichtet, und schon konnte man auf diesem Bereich die Zeichenfunktion genauso wie auf dem Bildschirm einsetzen. Das macht Probleme im Multitasking, weil ein Programm die 'Logbase' des anderen verstellt. Zudem funktioniert das Verfahren mit den wenigsten Grafikkarten. Heute benutzt man Off-Screen-Bitmaps, wobei die heute gebräuchlichen dahingehenden Betriebssystemerweiterungen nur folgende Gemeinsamkeit haben: Sie bieten die Möglichkeit, einen nur durch den Speicher begrenzten virtuellen Bildschirm zu öffnen, auf den die Zeichenfunktionen umgelenkt werden. Ich selbst kenne zwei Definitionen für Off-Screen-Bitmaps. Zum einen die des Treibers meiner Grafikkarte [9], welcher zu der oben

beschriebenen Funktion noch die Möglichkeit bietet, auch Bitmaps mit einer anderen (1, 8, 24, 32 Bit) als der aktuellen Farbtiefe zu verwalten. Zum anderen die von [10] & [11], welche zusätzlich zur eingestellten nur 1 Bit Farbtiefe verwalten. Wobei [11] frei kopierbar ist und das ATARI-VDI um die Off-Screen-Funktionen von [10] erweitert.

Solange sich die Hersteller solcher Betriebssystemerweiterungen nicht über Syntax und Parameter neuer Funktionen einigen können, ist es für den Programmierer schwer, Applikationen zu schreiben, welche diese Funktionen nutzen. Allerdings ist es von Vorteil, daß es [11] gibt, weil so jeder die Möglichkeit bekommt, mit Off-Screen-Bitmaps zu arbeiten – auch wenn [11] nicht den vollen Funktionsumfang von [9] hat.

Auflösungsunabhängig?

Laut ATARI (siehe Teil I, [B] und [H] der Game/Entertainment Software Guidelines) sollte man Spiele so schreiben, daß man sie in jeder Grafikauflösung starten kann. Nun, das muß nicht unbedingt bedeuten, daß man das Spiel in jeder Auflösung spielen kann; eine simple Alert-Box, welche angibt, welche Auflösung man einstellen muß, um das Spiel auch spielen zu können, würde [B] genügen. Naja, laut [H] soll man die 'vr_trnfm()'-(TRANSFORM FORM)-Funktion nutzen, um die Grafikdaten vom Standard- ins geräteabhängige Format, nämlich der eingestellten Auflösung, zu wandeln. Nun kann die 'vr_trnfm()'-Funktion ja eine ganze Menge, nur anständig Grafikdaten in ein geräteabhängiges Format mit weniger Bitplanes wandeln kann sie noch nicht. Dazu müßte die Funktion durch „Dithern“ die Farben andeuten. So etwas oder andere Techniken, um die Anzahl der Farben zu reduzieren, beherrscht das VDI leider noch nicht. Da im Standardformat die Grafikdaten in einzelnen Planes vorliegen, ist es auch gar nicht so leicht, selbst etwas zu schreiben, was die Grafikdaten zu Daten mit geringerer Farbtiefe konvertiert. Einfacher wird das ganze, wenn Grafik im Packed-Pixel-Format vorliegt, denn bei Auflösungen mit gleicher und höherer Farbtiefe kann man 'vrt_cpyfm()' benutzen (COPY RASTER, TRANSPARENT), setzt die Palette und überträgt Pixel-Gruppe für Pixel-Gruppe gleicher Farbe, indem man die Funktion auf ein leeres Stück Speicher richtet und den 'color_index' des Hintergrunds auf die Farbe der Pixel-Gruppe setzt und kopiert. Beim Konvertieren in niedrigere Farbtiefen benutzt man wieder 'vrt_cpyfm()', muß aber darauf achten, daß man die Farben erst durch einen Algorith-



Nachdem Sprites und Hintergrund verknüpft wurden, kann man je nach Aufwand entweder den veränderten Teil oder den kompletten Fensterinhalt erneuern.

mus zur Reduktion der Farbtiefe umrechnen muß. Darüber gibt es aber entsprechende Literatur in [14] und [15] (siehe dazu auch die ATARI-Listings zum PD-Raytracer „POV-Ray“). Es hat in diesem Zusammenhang keinen Sinn, eine Farbreduktion vorzunehmen, wenn man (z.B. in Monochrom) die Sprites vom Hintergrund nicht mehr unterscheiden kann.

Zur Auflösungsunabhängigkeit gehört allerdings nicht nur, daß die Farbtiefe, sondern daß auch die Größenverhältnisse angepaßt werden. So sollte man zumindest eine Stauchung bzw. Streckung der Grafik um den Faktor zwei ermöglichen, um z.B. 320*200-(ST niedrig)-Spiele auch unter 640*480 (TT Mittel) „ohne Lupe“ spielen oder um Seitenverhältnisse z.B. 320*480 (TT niedrig) ausgleichen und umgekehrt z.B. Spiele, welche ursprünglich eine Auflösung von 640*480 benötigen, auch unter 320*200 spielen zu können.

Geschwindigkeitsprobleme

Es wäre sehr unökonomisch, Programme für ein Multitasking-System zu schreiben und dann die Rechenzeit in Leerschleifen zu „verbraten“. Daher empfiehlt der „versierte GEM-Programmierer“, die 'EVENT_TIMER'-Funktion zu nutzen, in welcher man eine Wartezeit in Millisekunden angeben kann. In der Zwischenzeit bekommt dann ein anderes Programm Rechenzeit zugewiesen. Besser ist es natürlich auch hier (wie oben schon erwähnt), den Inhalt von Bildschirm bzw. Fenster häufiger zu erneuern und/oder für flüssigere Animationen etc. zu sorgen.

Klaus-Dieter Pollack

Literatur:

- [1] Thomas Binder, *Gamefix, Falcon030 wird ST(E)-kompatibel*, ST-Computer 11/93
- [2] Klaus-Dieter Pollack, *Spiele selbst programmieren*, erschienen zu CeBIT 1993 im Heim Verlag, ISBN 3-928480-13-8
- [3] *Falcon030 Developer Documentation*, ATARI Oktober 1992
- [4] Jorgo Schimanski, *Spieleprogrammierung in Assembler auf dem Amiga*, erschienen 1991 im Heim Verlag, ISBN 3-928480-01-4
- [5] *RISC OS, Programmers Reference Manual*, Acorn Computer Limited 1989, ISBN 1-86250-060-3
- [6] *Archimedes (Sonderheft der 64er)*, erschienen im Markt und Technik Verlag
- [7] *Two Tribes*, ein schachähnliches Action-/Strategiespiel, welches voraussichtlich irgendwann 1995 erhältlich sein wird und auf allen TOS-kompatiblen Rechnern laufen wird
- [8] Jankowski, Rabich, Reschke, *ATARI ST-STE-TT Profibuch*, erschienen 1991 im Sybex Verlag, ISBN 3-88745-888-5
- [9] Martin Huber, *Nova Treiber ab Vers. 2.0*
- [10] Sven und Wilfried Behne, *NVDI ab Vers. 2.5*
- [11] Sven und Wilfried Behne, *Enhancer ver. 1.0*
- [12] Steve Williams, *68030 Assembly Language Reference*, erschienen 1989 im Addison Wesley Verlag, ISBN 0-201-08876-2
- [13] *MC 68040 User's Manual*, Motorola 1989
- [14] James F. Foley, van Dam, Feiner, Huges, *Computer graphics: principles and practice*, Addison Wesley, ISBN 0-201-12110-7
- [15] Gerd Respondek, *Farblose Darstellung*, CT 11/91

Kinder haben Rechte



Foto: P. Williams

Artikel 24 der „Kinderkonvention“ der Vereinten Nationen (1989):

„...Die Vertragsstaaten treffen insbesondere geeignete Maßnahmen, um Krankheiten sowie Unter- und Fehlernährung auch im Rahmen der gesundheitlichen Grundversorgung zu bekämpfen, unter anderem durch den Einsatz leicht zugänglicher Technik und durch die Bereitstellung ausreichender vollwertiger Nahrungsmittel und sauberen Trinkwassers, wobei die Gefahren und Risiken der Umweltverschmutzung zu berücksichtigen sind...“

Realität: 40.000 Kinder sterben täglich an den Folgen von Mangel- und Unterernährung.

Wir helfen durch „Ernährungsgutscheine“, helfen Sie mit.

**Spendenkonto
Sparkasse Bonn: 6130**

Einzahlungen bei allen Postämtern,
Sparkassen und Banken.



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE

Deutsche Welthungerhilfe · Adenauerallee 134
53113 Bonn · Tel. (02 28) 22 88-0

Ja, über „Ernährungsgutscheine“ möchte ich mehr wissen.

Name: _____

Straße: _____

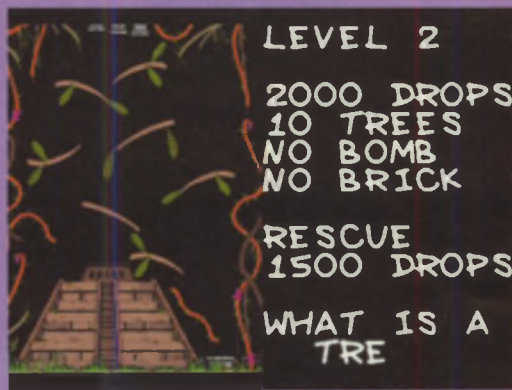
PLZ/Ort: _____

8/94

FALCON SCENE



Wenn man bei „H2O“ eine Weile den Joystick nicht berührt, liest der kleine Propellerman Zeitung ... echt witzig!



EKOs „H2O“: zwischen den Levels gibt's eine Übersicht.



In Action – bahnt dem Wasser den Weg

Bungle in the jungle Die Silliconvention



„PAUSE“ – es tut mir leid, ich habe gerade die Smartgun gefunden und muß runter in Sublevel 5, um mir die Security-Card 10 zu holen. Zwischendurch bin ich mal zur Tastatur gehechtet, um mich zu entschuldigen; ich kann heute keinen Artikel schreiben, hier ist alles voller Aliens, und ein Predator hängt mir an den Hacken ... ciao, A.-t-

Deine Angst, war nur ein Scherz, zum Glück füllt die futuristische Alien-Hatz schon zwei Wochen den Modulschacht meines Jaguars, und seit ein paar Tagen schaffe ich es erfolgreich, einige Minuten für Ernährung und dergleichen abzuzweigen.

Aber ich hatte das letzte Mal jede Menge News versprochen, kommen wir also zur Sache. „Silliconvention by AVENA“. Die Party lief etwas gemütlicher als z.B. die „Fried Bits“ ab, so ungefähr 50 Leute trafen sich in Delmenhorst, und eine Menge interessanter Dinge waren zu sehen. Die Publikumsmagneten bildeten natürlich die rumstehenden Jaguars mit dem zu diesem Zeitpunkt gerade frisch erschienenen AvP, und die Raubkatzen sollten auch das ganze Wochenende keine Ruhe finden. Mein Dank geht an die Leute, die sich um die

super Verpflegung gekümmert haben! Die meiste Zeit habe ich in der Nähe der Küche zugebracht, wo man gemütlich sitzen und Ideen wälzen konnte. Und so lernte ich dann auch mal „INTER“ (eine der größeren Gruppen in der Independent) kennen. Sie ist zwar noch nicht so bekannt, aber das wird sich wohl demnächst ändern, denn ihr Megademo, an dem sie jetzt schon längere Zeit arbeitet, befindet sich in der Endphase, und die gesehenen Previews lassen Gutes ahnen.

INTER besteht aus 8 Mitgliedern: „Lucky of ST“, „Questor“, „Nightmare“, „Pater Michael“ und „Techno“ sind Coder. Um Grafik und Design kümmern sich „Samurai“ sowie „Rachel Bolan“ und für den guten Ton sorgt „Zonk“. Die Jungens gehen alle zur Schule, machen Abi oder eine Ausbildung, und auf der Uni trifft

man auch mal jemanden an. Auf dem ST waren sie noch nicht so aktiv, aber auf dem Falcon merkte man schon öfters etwas von ihrem Schaffen. Lucky of ST z.B. hat einen Grafik-Ripper programmiert, der es mir ermöglicht, all die bunten Screenshots für die „Falcon-Scene“ zu machen. Neben der Demo arbeitet jeder Coder an irgendwelchen Routinen für Spiele. So hat INTER die absolut schnellsten „Wolfenstein-3D-Routinen“ und bastelt an den Grundlagen für Shoot-'em-up- und Geschicklichkeitsspiele. Man darf also gespannt sein, was aus dieser Ecke noch kommt.

EKO aus Frankreich

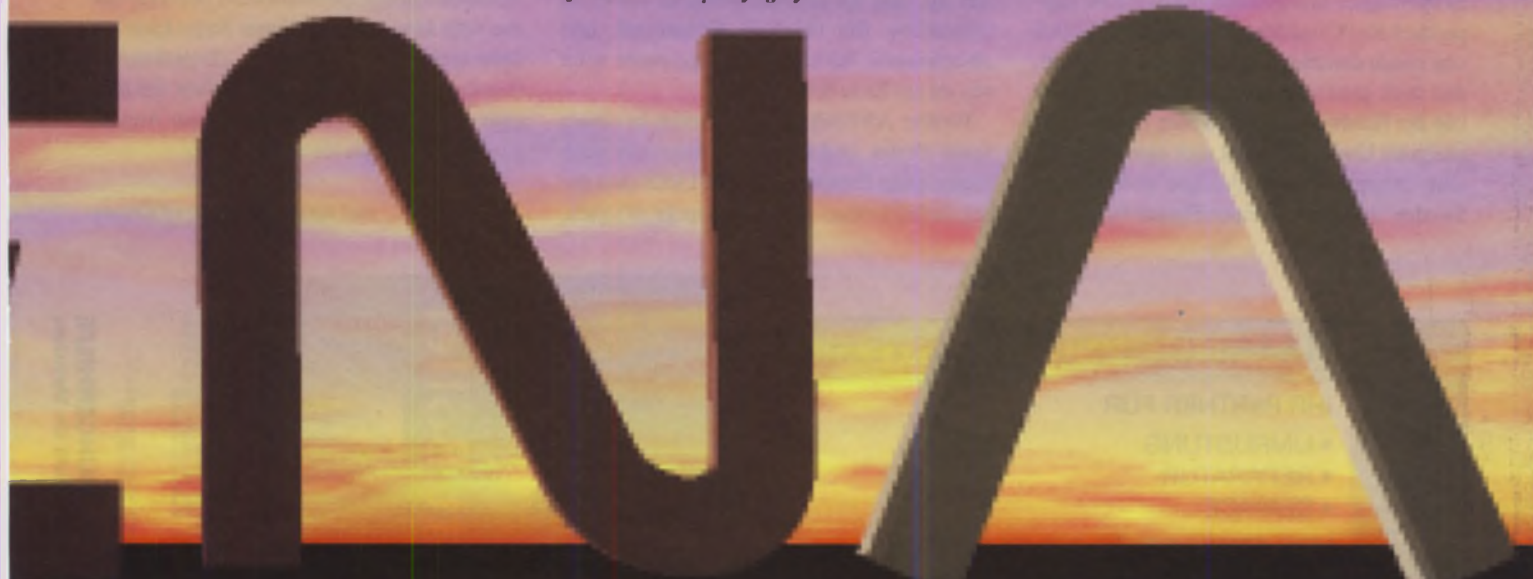
Als Besonderheit auf dieser kleineren Party darf man wohl die Anwesenheit der französi-



n Delmenhorst

Und hier hat A.-t- mal wieder den digitalen Pinsel geschwungen (is' ja gar kein Drachen?).

Großes Bild: Inshape läßt grüßen!



schen Gruppe „EKO“ bezeichnen, die schon in den letzten „Falcon-Scenes“ auftauchte. So war es selbstverständlich, sie zu interviewen, was dann auch mit viel Humor, „kleineren“ Sprachschwierigkeiten und wild gestikulierend gelang. Die 5 Mitglieder von EKO kommen größtenteils aus der (damals) recht aktiven ST-Crew „Mad Vision“, die unter anderem Intros für die legendären „Replicants“ lieferten. Neben ihrem Hobby studieren sie alle: „Major-X“ (Coder) Naturwissenschaften, „MaxxOut“ (Coder) Informatik und „MacDo“ (Musiker) Englisch/Spanisch. Über „DefKLE“ (Grafik) und „Alexis“ (Coder) erfuhr ich nur, daß sie auch zur Uni gehen. Natürlich wollte ich ein paar Infos zur geheimnisvollen „Place to buy again 2“-Party in Frankreich bekommen, von der die deutsche Szene so überrascht war.

Wasserspiele

Es waren ca. 200 Leute aus der französischen ATARI-Szene dort versammelt und bestritten

zahlreiche Competitions. Die Falcon-Demo-Competition gewann EKO, gefolgt von „Abstract“, und der 3. Platz gehörte „MJJ Proud“. EKO will im nächsten Sommer wieder eine Party organisieren, die aber unter einem anderen Namen laufen wird. Natürlich interessierte mich am meisten die Frage, was die ATARI-Gemeinde denn als nächstes von den engagierten Franzosen zu erwarten hat. Für Gamefans gibt es dabei eine frohe Botschaft: Ein Spiel ist bereits komplett fertig und trägt den aussagekräftigen Namen „H2O“. Na, bei einigen Leuten regen sich jetzt vielleicht längst verschollen geglaubte Bröckchen aus dem Chemieunterricht? Tja, dieses Puzzlegame ist nichts für Wasserscheue, denn durch 40 Levels muß man dem besagten Element einen Weg durch viele Hindernisse ebnen. Ein wenig erinnert das Spiel an die bekannten Lemmings und für den Spaß

sorgen eine tolle 256-Farben-Grafik und 4stimmige Musik, die mit weiteren Sample-Stimmen für Spielgeräusche untermalt wird. Da das Ganze in einer Auflösung von 320*240 Pixeln geschieht, steht dem Spaß an RGB- und VGA-Monitoren nichts mehr im Wege. Die Jungs suchen zur Zeit noch einen Vertrieb; falls der nicht gefunden wird, soll das Game als Shareware erscheinen. Exklusiv in der ST-Computer gibt es hier schon ein paar Screenshots.

Damit ist aber noch lange nicht Schluß. Major X arbeitet an einem Asteroids-ähnlichen Spiel, das den Titel „Wotanoid“ trägt und in True Color läuft. Außerdem planen die Vektorgrafikexperten ein Autorennen, das „Virtual Racing“ von SEGA nachempfunden ist. Wer das nicht kennt, sollte mal eine Spielhalle besuchen und dort den Automaten besichtigen, um den die meisten Menschen versammelt sind. Ich denke, da haben sich die richtigen Leute an ein derartiges Spiel gewagt. Über ein neues Demo schwiegen sich die EKOisten hartnäckig aus, mehr als ein vielsagendes Grinsen bekam ich



nicht zu sehen. Auf jeden Fall ist es angenehm zu wissen, daß die ATARI Scene in Frankreich noch längst nicht ruht.

Pinball-Wizzard

Während der Anblick von extatischen AvP-Spielern mit gestäubten Nackenhaaren auf der Party als normal hingenommen wurde, fielen mir dagegen immer wieder Leute auf, die mit demselben Ausdruck im Gesicht die SHIFT-Tasten ihres Falcons malträtierten. Schuld daran war eine spielbare Demoversion von „Obsession“

Auch ich gehörte zu den zweigleisig fahrenden Menschen, die neben ihrem ST einen AMIGA stehen hatten. Ein Spiel, das mich besonders begeisterte, war „Pinnball Dreams“. Eine große, bunte Flipperfläche scrollt flüssig am Spieler vorbei und durch tolle Musik und Soundeffekte hat man es zum ersten Mal geschafft, echtes Flippergefühl auf den Computer zu übertragen. Mittlerweile gibt es solche Flipper auch für PC und Mac, nur mein Falcon blieb von einem derartigen Spiel bislang verschont, was mich ganz schön gewurmt hat, denn er ist von der Hardware her am besten für so etwas geeignet. Und endlich hat sich eine schwedische Gruppe namens „Unique development Sweden“ erbarmt und einen Flipper vom Fein-

sten programmiert. Der Witz ist, daß es sich hierbei eigentlich um ein STE-Spiel handelt, welches Falcon-kompatibel ist. Trotzdem steht es seinen Vorbildern auf Amiga und PC in nichts nach. Auf dem ganz normalen STE läuft das Spiel flüssig, ohne lästige Bildschirmränder, mit megacooler Grafik, mit tollen Soundeffekten und Musik. Als ob das alles nicht reichte, ist auch noch eine Falcon-spezifische Version angekündigt – na, die sollte dann wohl eine wahre Sound- und Grafikorgie werden. Einige Versandhändler bieten „Obsession“ schon an, also einfach mal die Anzeigen lesen und bestellen.

Boom

Ich lasse meinen Blick weiter durch die Sillicon-convention schweifen, und da sieht man „NPG“ an ihrem Falcon-Spiel „BOOM“ basteln, welches eine Art „three in one“ ist. Einen Teil des Games bildet ein horizontal scrollendes Shoot 'em up, und die anderen gehen in die dritte Dimension. Ein bißchen „Comanche“ und „Wolfenstein 3D“, man darf gespannt sein, was da am Ende herauskommt.

Weiter: AVENA stecken mitten in einem neuen Demo, und Delmpaint bekommt auch immer mehr Funktionen. NEWLINE sind dabei, ihr fast fertiges Demo noch mehr zu stylen.

und bei LAZER gab es für Interessierte die erste funktionierende Version von „Indypaint 2“ zu sehen. Mit Freude konnte ich feststellen, daß V 2 sich immer mehr meinem Amiga-Liebling „Deluxe Paint“ annähert. In der fertigen Version wird man freie Auflösungen mit virtuellem Screen wählen können, und dann arbeitet das Programm nicht nur im True-Color-Modus, sondern auch auf allen anderen Grafikmodi, die der Falcon bietet. Die Lupenfunktionen wurden drastisch verbessert, und man wird auch Fremdgrafikformate verarbeiten können. Also alles, was das Herz begehrt, mein Kompliment an Lazer!

Zum Schluß möchte ich nochmals auf ein ernstzunehmendes Problem hinweisen. Aus unerfindlichen Gründen ist ein großer Teil der Bevölkerung in regelmäßigen Abständen vollkommen unzufrieden mit der bestehenden Jahreszahl, man trifft sich also in einer saufseligen Nacht und lost eine neue aus. Aber ganz im Ernst, ich wünsche der ATARI-Welt im allgemeinen und jedem persönlich das „BESTE“ für das neue Jahr 1995. An dieser Stelle kann ich dann auch mal ein „Heho!“ an „Zwischenruf“ (Uschi & Babsi), Teddy (Olli), Silver, die Jungens von CREAM und natürlich ein Augenzwinkern für Silke loswerden.

... viel Spaß, euer A.-t- of Cream

TELEFON 02 01 / 8 43 40 10
TELEFAX 02 01 / 47 38 66

HAASE COMPUTERSYSTEME

IHR PARTNER FÜR

- UMRÜSTUNG
- REPARATUR
- SERVICE

**VON ATARI UND PC COMPUTERN
UND ZUBEHÖR**

**WIR NEHMEN IHRE COMPUTERTEILE
AUCH IN ZAHLUNG**

**HAASE COMPUTERSYSTEME • STIFTPLATZ 2
45134 ESSEN**

[illegible]

89 DM

DISK-INDEX

Verwaltung von
Disketten und
Festplatten

V1.5

Datenblatt mit
ausführlicher
Beschreibung:
kostenlos



Endlich **Überblick** über Diskettenstapel und Ordnerlabyrinth auf Festplatte. Übersichtlich gegliederte **Listen** und Belegungspläne. **Automatisch einlesen** und aktualisieren, löschen, Attribute ändern. Ausführlicher Kommentar zu **jeder** Datei und Diskette, freie Numerierung. **Suchen**, sortieren, markieren, kopieren, **vergleichen**. Listen und Etiketten drucken. Makros, **On line-Hilfe**. Differenzierte, automatische **Backup**-Möglichkeiten.

Alfred Sapp Software

25767 Albersdorf
Grossers Allee 8
Tel./Fax 04835/1447

Bei Nachnahmeversand oder ins Ausland + 8 DM, Ausland nur Eurocheck.

Speicher für ST(E), TT, Falcon:

IMEX II , von 1MB auf 3MB	269,-
Meg4ST , erweitert alle Rechner auf 4 MB	398,-
STE-RAM , 2 und 4 MB sofort lieferbar	ab 145,-
Meg-TT FastRAM-Karte bis 128MB, vollsteckbar	278,-
Meg-TT mit 4MB bestückt	655,- und mit 8MB 955,-

in einem Tag! Blitz-Service:

Einbau IMEX 100,	65,-
Einbau MegST 65,-	65,-
Einbau für STE 30,-	65,-
Einbau HBS	65,-

Modems:

ZyXEL U498Epius* 858,- **ZyXEL U498EG+ 999,-**
*Anschluß pro Netz des Telekomm net streifen.
 327 zugewiesen, Anschluß erlaubt

Zu jedem Modem gibts QFAX/Pro 4.08 gratis dazu !!

Modem- und Telefonkabel, PC-Faxsoftware sowieso

Software und Zubehör:

Kobold 2.5 , Der Diskkopierer	125,-
NVDI 2.5	85,-
QFAX/Pro oder TKR Teleoffice	69,-
TOS 2.08 für alle ST	145,-

Prost Neujahr mit Superangeboten

HBS 640T28 für ST/E sofort lieferbar:	325,-/345,-	HBS640T36 515,-/545,-
Multi-Board f. Mega ST , Steckplatz für IBM/IDE Controller/VGA-Adapter/TOS2 08-Socket	295,-	
Aufpreis für KOBOLD 2.5/NVDI 2.5 zum Multi-Board oder HBS	85,-/55,-	

NOVA-Graphikkarten: (Auswahl)

Die Graphikkarte für den MegaST: NOVA 16M
 lötfreier Einbau, zum Superpreis von **399,- !!!**

beck agent

SCSI-Festplatten für ST/E:

Quantum 100MB 565,- - anschließend für alle ST/E
Syquest 105MB incl. Medium 675,- - weitere auf Anfrage

Dipl.-Ing. J. Becker
 Kastanienweg 5
 52074 Aachen
 9-17Uhr Tel. 0172-2498203
 oder Tel. 0241-4700222

Das ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Angebot.
 Hiermit wird ausdrücklich
 Preisänderungen und
 Lieferverzögerungen
 vorbehalten

Sylvies Tratschecke

Commodore goes to Disney

CEI, ein amerikanischer Konzern, der sich vor allem eine goldene Nase im Lowcost-Bereich verdient hat, hat Commodore aufgekauft. Immerhin haben die CEI-Leute Commodore England bei den Kaufverhandlungen überboten. Commodore England und Commodore USA werden wahrscheinlich wieder Rechner bauen. Für wen? ... fragt sich der kritische Computerfachmann. Angeblich sollen die NASA 1000 und Disneyworld 5000 Rechner geordert haben. Daß diese beiden Firmen die gleichen Rechner brauchen, ist ja klar.

Irma packt ...

Meine Freundin Irma streicht die Segel in Holland. Irma wird den Kontinent (Holland) verlassen und durch den Ärmelkanal schwimmen. Ihre Begründung für diesen Weggang liegt auf der Hand: „Für die Pressearbeit benötigt ATARI England ganz dringend meine Hilfe!“ Irma wird die ohnehin wirren Presstexte jetzt auch noch übersetzen! Auch das Wort „Pressearbeit“ ist doch eher übertrieben, man kann in puncto ST-Fachzeitschriften nicht gerade von einem Blätterwald sprechen. Ich denke da noch mit einem Schaudern an das Presserundschreiben vom Sommer '94. „... ATARI Holland macht's möglich, wir sind 14 Tage nicht erreichbar ...“. Daß solche Texte noch übersetzt werden müssen!

Raffgeier & Co.

Eines der letzten Microsoft-Rundschreiben enthielt ein Bestellformular für Updates. Das ist nicht sehr ungewöhnlich, aber was dabei ins Auge sprang, war die Faxnummer. Also, sie beginnt mit 0180, und das heißt ja wohl, daß der wertige Anrufer zur Kasse gebeten wird. Wie bei den 0190er-Telefonnummern kann man bei den 0180er-Nummern ebenfalls eine Gebühr festlegen. Microsoft läßt sich also für jede Bestellung, die

gefaxt wird, auch noch Kohle rüberschieben. Mein Lieblingsabszocker ist auch mal wieder mit von der Partie – die Post bekommt in diesem Fall die Hälfte der Asche! Man fühlt sich dabei frapierend an ein anderes Gewerbe erinnert, das ebenfalls vom Telefonverkauf lebt.

Nachschlag

Der Postartikel hat eine große Welle der Sympathie mit sich gebracht. Ich danke für die zahlreichen Anrufe und Faxe. Das Dankfax von meinem Freund Hatto (BMPU™) möchte ich hier zitieren: „... und der Rundumschlag zum Thema Post ist mir sozusagen aus dem Herzen gekotzt!“ Die Geschichten über die deutsche Bundespost häufen sich auf meinem Schreibtisch. Eine davon möchte ich als Nachschlag noch zum besten geben.

Mein Freund Chris aus Berlin erwartete ein Paket aus dem Ausland. Er schlenderte mit seiner Abholkarte auf die ihm zugeteilte Post. Das Paket wurde ihm unter die Nase gehalten, und der Postbeamte verlangte siegessicher 122,49 DM. Das Paket sollte eigentlich kostenlos verschickt werden, aber die handschriftlichen Zahlen unter dem Adreßaufkleber machten einen überzeugenden Eindruck. Nach langem Diskutieren und verzweifelterm Suchen der offiziellen Nachnahmepapiere dämmerte es unserem Postbeamten langsam. Einer seiner Kollegen hatte die Postleitzahl auf dem Paket handschriftlich geändert.

Gruß & Huss



Eure Sylvie

BMPU™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hatto W. Renn, Berlin

whiteline

soft series

CD alpha

Auf der ersten Whiteline CD finden Sie: die komplette DL-Serie (134 Disk), 1500 Fonts (True Type, Calamus®, Signum), GDOs alle Whiteline Pakete, 4 registrierte Vollprogramme, Spiele, TeX, Falcon Specials, u.v.m. 1 450MB!

nur 98,- DM

JANe

Der Texteditor für den gehobenen Anspruch, mit eigener Makrosprache und Beispielmakros, SpeedGDOs 5.0 und NVDI 3.0 kompatibel, freie Tastaturbelegung, auflösungsunabhängig und ideal in Multitaskingumgebungen.

nur 79,- DM

Kundendirektor plus

Die Profiversion der guten Fakturierung bietet jetzt SpeedGDOs-Unterstützung und eine Vielzahl neuer Programmoptionen. Neu ist auch ein völlig überarbeitetes Handbuch.

nur 98,- DM

Poison!

Das AntiVirusprogramm mit Online-Test! Unserer Meinung nach der einzig sichere Schutz. Jetzt in einer brandneuen Version 2.50! Läuft als ACC & PRG, auch unter MultiTOS & MagiC!

nur 59,- DM

Linux 68k

Dies ist ein vollständiges UNIX-Paket für Ataris mit 68030/040er-Prozessor incl. des kompl. Betriebssystem-Kernel, X 11 (Windows) und einem speziellen, nur bei uns erhältlichen Installations-Programm. Die Original-Autorendistribution!

nur 98,- DM

DL-Serie

Unsere exklusive PD- und Sharewareserie umfaßt z.Zt. 150 Disketten und wird jeden Monat um mindestens 5 Disketten mit neuen Programmen erweitert. Also möglich! Fordern Sie unseren Katalog an!

jede Diskette kostet nur 5,- DM

Neuheiten:

Music Channel 40,- DM

Top Audio-Player um Musik und Sound-CDs mit Titelwahl auf Ihrem CD-ROM abzuspielen. Zusätzliche Datenbank für beliebige CD-Daten u. MOD-Sounds.

Play it again, GEM! 49,- DM

Ein Paket mit feinsten GEM-Spielen, wie Tricky (eine Kniffelvariante mit Mehrspielermodus), M. ärgere D. nicht, GEM-Sokoban, GEM-Solitaire und anderen.

LAZAZ! 40,- DM

Uhar, Arc, Zip, Arj und Zoo - diese Pakershell macht aus Auspack- und Komprimierungsaufgaben ein Kinderspiel und sollte auf keiner Festplatte fehlen.

Big Convert 50,- DM

Ein neuer Grafikkonverter der Spitzenklasse, der etliche Bildformate sauber darstellt und problemlos in andere Formate konvertiert.

Obsession 69,- DM

DER WAHNSINN! Brandneuer Flipper für STE & FALCON - der beste für Atari! Läuft auf VGA & RGB Monitoren!

Golden Island 69,- DM

Das intelligente FALCON Spiel! Läuft auf VGA Monitor und läßt sich sogar mit dem Jaguar Joypad spielen.

reg. Vollversionen:

BoxKite 30,- DM

Before Dawn 30,- DM

Formel Eins 30,- DM

Everest 35,- DM

xEDIT 35,- DM

IdealList 35,- DM

Chronos 40,- DM

Da Capo 40,- DM

Kandinsky 40,- DM

LDP 40,- DM

PacShell 40,- DM

TurnUs 40,- DM

WinRec 40,- DM

1stGuide 50,- DM

Vesal 50,- DM

Fußball ST 50,- DM

PAD 50,- DM

Chemcalc 50,- DM

Printing Press 50,- DM

The Original 50,- DM

ergo! 59,- DM

GemView 60,- DM

Fast Sector-Backup 60,- DM

ObjectGEM 60,- DM

SL CDKs 79,- DM

Versandkosten: Vorkasse 5,- DM • Nachnahme 10,- DM
Katalog gegen 5,- DM Rückporto - bei Bestellung kostenlos.

WBW - Service
Willi B. Werk
Osterfeuerbergstr. 38
28219 Bremen
Tel. 0421 - 3968620
Fax: 0421 - 3968619

delta labs software
B. Artz & T. Kohl
Rembrandtstraße 1
42329 Wuppertal
Tel. 0202 - 734381
Fax: 0202 - 734351

MX-Soft
Alexander Schütz
Ochsenmühlstr. 11
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 / 49066-0
Fax: 0841 / 49066-20

Hard- & Software
T.U.M.
Hauptstraße 67
26188 Edewecht
Tel. 04405 - 6809
Fax: 04405 - 228

Hard- & Software
Wohlfahrtstätter
Irenenstraße 76c
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 - 429876
Fax: 0211 - 429876

PD Service
Rees & Gabler
Hauptstraße 56
87764 Legau
Tel. 08330 - 623
Fax: 08330 - 1382

Game-Cheat

JAGUAR

Got me!



Die Alien-Königin ist ein harter Brocken, aber zu schaffen!



Die „Smart Gun“ ist ein unerlässliches Werkzeug, um als Marine alle Prüfungen zu bestehen.

Tips zu Alien vs. Predator

Knapp einen Monat, nachdem „AvP“ uns erreichte, wollen wir ein paar Lösungstips zum Spiel veröffentlichen. Es ist empfehlenswert, die Ausrüstungsgegenstände und Security Cards etappenweise einzusammeln und nach jeder „Expedition“ den Spielstand abzuspeichern. Der Vorratsraum neben der Küche (in der Canteen) eignet sich gut zum Speichern des Spielstandes, denn hier gibt's viel Nahrung und maximal zwei Aliens.

Sollte sich bei Ihren „Ausflügen“ der Gesundheitszustand verschlechtern oder Munitionsmangel eintreten, einfach zum Sublevel 3 oder zur Waffenkammer zurückkehren und „auftanken“. Zur Lösung werden nicht alle Gegenstände zwingend benötigt, und die Reihenfolge muß nicht unbedingt eingehalten werden.

Pulse Rifle

Aus dem Gefängnis raus und zweimal links halten, dort findet man die Security Card 1. Von der Kantine gelangt man in die Küche. An die Küche grenzt ein kleiner Vorratsraum mit dem Lüftungsschacht 3C. Im Lüftungsschacht den ersten Abzweig rechts, dann wieder rechts, halb links und dann die nächste Möglichkeit rechts und wieder rechts. Danach immer dem Verlauf folgen. Marine-Tip: den Ausgang mit einem „Säurefleck“ markieren.

Motion Tracker

Der Bewegungsmelder ist ein sehr nützliches Hilfsmittel, denn er erleichtert die „Arbeit“ erheblich und macht die Predators „sichtbar“. Man fährt mit dem Ost-Aufzug in Sublevel 5. Nach dem Verlassen des Aufzuges einmal nach rechts und zweimal nach links abbiegen. Hinter der Tür an der rechten Seite des Ganges liegt der Motion Tracker.

Security Card 3

Der Lüftungsschacht 3B (Eingang in Sublevel 2 und 3) führt ins Quartier der Offiziere auf Sublevel 2. Dort findet man Munition und die Security Card 3.

Security Card 6

Man fährt mit dem Ost-Aufzug in Sublevel 4 und sucht den Lüftungsschacht 4C. Nach dem Verlassen des Aufzuges zweimal links, einmal rechts, einmal links und wieder zweimal rechts abbiegen. Dann immer dem Verlauf des Labyrinthes folgen. Am Ende der Sackgasse befindet sich der Eingang zum Lüftungsschacht 4C. Von hier aus ge-

langt man in die Krankenstation in Level 4, und dort findet man die Security Card 6.

Security Card 7

Mit dem Ost-Aufzug in Sublevel 1 fahren. Die Aliens zu einer Seite des Ausgangs locken und „unschädlich“ machen. Dann auf der anderen Seite das Level betreten und die restlichen Aliens „bearbeiten“. Marine-Tip: Wenn die Situation ruhig ist, den Raum rückwärts betreten. So hat man die Aliens sofort „vor der Flinte“. Nachdem der Raum „clean“ ist, durchsucht man die beiden Räume in der Mitte. Dort findet man die Security Card 7.

Flame Thrower

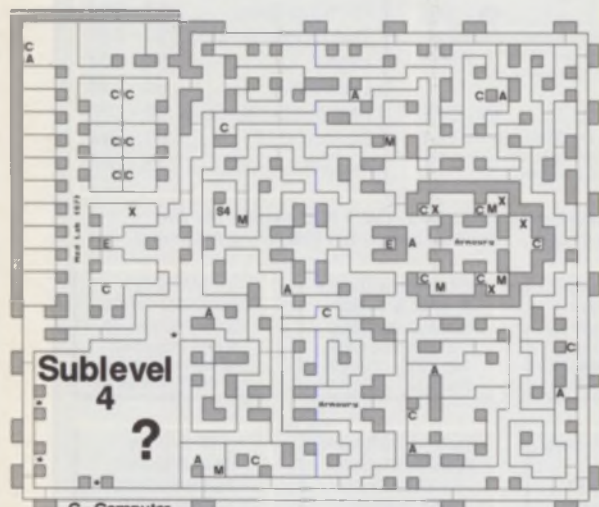
Der Flammenwerfer liegt in der Waffenkammer auf Sublevel 4. Mit Security Card 7 in die Waffenkammer marschieren und den Flammenwerfer „aufsammeln“.

Security Card 9 und Smart Gun

Mit einem der Aufzüge in Sublevel 1 fahren und bis zur großen Lagerhalle mit den beiden Schleusen „vorarbeiten“. Eine von den Schleusen führt ins Predator-Raumschiff. Hier treffen wir auf sechs bis acht Predators. In schmalen Gängen oder Schleusen schießt sich ein Predator schon mal selbst mit der Schulterkanone ab. Marine-Tip: Wenn das Summen der Schulterkanone zu hören ist, den Predator zur Tür locken und diese vor seiner Nase schließen. Der Weg zur Security Card 9 und zum Smart Gun ist mit Predators „gepflastert“. Nach dem Betreten des Predator-Raumschiffes biegt man am Ende des breiten Ganges links ab und hält sich danach immer rechts. Achtung: direkt nach dem Aufnehmen des Smart Guns gibt's etwas „Arbeit“.

Security Card 10

Die letzte Security Card befindet sich im Alien-Raumschiff und wird von der Alien-Queen be-

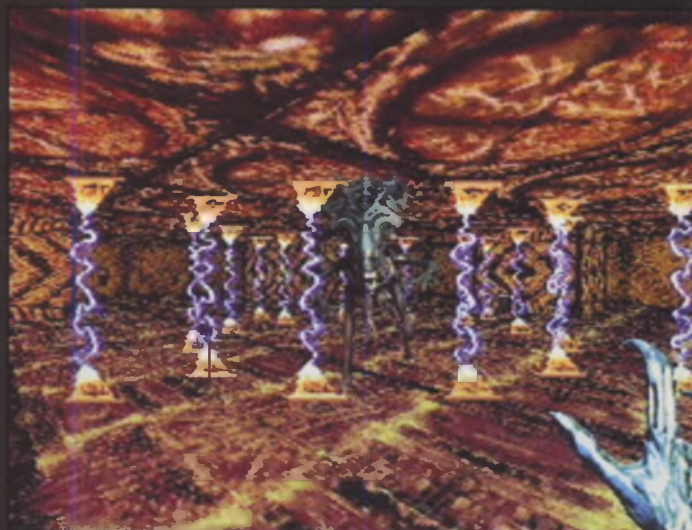


C - Computer
A - Luftschacht
* - Tür versperrt
X - Evil. Waffe/Security Card
? - Nicht erforscht
M - Munition
Sx - Security Card (x= Nummer)

Der komplette Lageplan von Sublevel 4 (gezeichnet von Nils Dennis Raschke)



Wer als Predator dieses Bild sieht, der hat seine Aufgabe erfüllt.



Als Alien steht man hier kurz vor der Rettung der eigenen Königin.

wacht. Man fährt entweder mit dem Ost-Aufzug in Sublevel 5 und kämpft sich durch den Lüftungsschacht 5C, oder man macht einen Umweg über Level 4 zum West-Aufzug. Dann kämpft man sich durchs ganze Alien-Raumschiff. Wenn Sie den Raum mit der Queen gefunden habt sollten Sie zuerst die Alien-Eier im Eingangsbe- reich „unschädlich“ machen. Danach mit dem Smart Gun die Alien-Queen „niederstrecken“.

Nach dem Aufsammlen der Security Card 10 schnellstens den Raum verlassen! Marine-Tip: Smart-Gun-Munition für die Queen „aufspa- ren“. Auf dem Weg dorthin findet man genug Munition für die Pulse Rifle.

Selbstzerstörung auslösen

Zunächst mit dem Ost-Aufzug in Sublevel 5 fahren und den Weg zur Rettungskapsel „frei-

räumen“. Dann wieder zurück in die Komman- dozentrale in Sublevel 2 und Selbstzerstörungs- mechanismus aktivieren. Nun haben Sie noch genau zwei Minuten um die Rettungskapsel zu erreichen und in sichere Entfernung zu gelan- gen. In den nächsten Ausgaben werden wir bei Bedarf auch Tips für den Predator und das Alien geben.

Viel Erfolg! RF

EU-Soft

P. Weber ■ Josefstr. 11 ■ 53879 ■ Euskirchen
Tel. (0 22 51) 7 38 31 ■ Fax 5 26 89

Compusic
Marius Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf
Tel. 02235-86783 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen * Ein-Umbauten * Zubehör

DTP-POWER

Avantgarde Rahmen 99 DM
Symbol Art 89 DM
Crazy Frames Vol. 1 59 DM
Scribble Art 59 DM
Fotografik I 39 DM
• Händleranfragen erwünscht!
DTP-Paket 5 + 6 je 39 DM
Vektor 3000 129 DM
Grafik-/Fontkatalog anfordern!

SPIELE

• Originalspiele ab 7 DM
Stone Age 69 DM
Der Trainer 79 DM
Loom 49 DM
Populous 2 49 DM
Leisure Suit Larry 3 49 DM
Ishar 1 od. 2 29 DM
Ishar 3 79 DM
Transactica 29 DM
Ishar 2 od. 3 Falcon 79 DM
Robinson's Requiem 70 DM

SOFTWARE

Mega DTP-Paket nur 148 DM
Calamus SL nur 439 DM
Upd. C. 109N auf SL 298 DM
• Calamus-Packs jew. zusätzl.
• mit 200 CVG + 50 CFNI
Script 3.5 + 200 Fonts 159 DM
1st Base + 1B-Coil 198 DM
Twist II 249 DM
Maxidot 5.0 85 DM
Postleitzahlen-ACC 55 DM
Technobar Drafter/2 89 DM
Technobar CAD/2 159 DM
DA's Picture 239 DM

CD-ROM'S

• Preiswerte Bundles!
Datamania + Skyline 99 DM
Datamania + Whiteline 99 DM
Datamania + Lohrm 99 DM
Skyline + Whiteline 118 DM
DTP-Grafiken + Lohrm 129 DM
DTP-Grafiken 1 + 2 149 DM
DTP-Grafiken 1 od. 2 79 DM
Initiale 39 DM

HARDWARE

Art Nouv./Jugendstil 55 DM
DTP's Dream Disk 59 DM
5000 Cliparts (BMP) 59 DM
GIF-Galaxy 1 + 2 je 39 DM
GIF-Galaxy 1 + 2 zus. 69 DM
Pixel Perfect (PCX) 39 DM
Clipart Cornucopia 44 DM
Space & Astronomy 49 DM
Ultimate MOD CD 46 DM
Sound WAV CD II 46 DM
Multim. Experience 2 33 DM
Media Waves Vol. 1 25 DM

Public Domain

Alles günstig lieferbar!
Second Hand
Kostenlose Liste anfordern!
Cubase 3.1 / Notator Logic 777-
ICD Micro Link u. Advertinge plus HA.
HMS 248 128 - RGB-Speed 88 - Cusator
24 Pro II mit Master Score 298-
Kobold 2.5 98- Calamus 8 388-
1040 STE 2 MB Neugerst! 698-

Multi-Board!

für alle ST's 288-
AT-4000 mit NVDI 288-

Compusic

Computer und Musik

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen * Ein-Umbauten * Zubehör

Auch für ST's!

HBS 640

Hardware-Speicher mit 64 kb cache für
ihren STE. CoPro-Option.
38 Mhz 530- 28 Mhz nur
STE Version 749- Laptop 1099-

NVDI 2.51

Das Softwarepaket zur
für Grafik + Textausgaben 79-
oder das neue NVDI 2.5 mit True-Type-Fonts... 119-

IMEX II

200-
SMD Speichererweiterung auf
3 MB für alle ST's
Vollständig auf 4 MB erweiterbar durch IMEX Above (198-)

STACY

Speichererweiterung von 1 oder 2 auf 4 MB. TOS 3.06.
neues Treibersystem, Fortdos, interne Festplatten.

Interne AT-BUS

Festplattenlösung!
Paßt in jeden ST und 1040 STE. Bei Zugriffszeiten wird die Festplatte
abgeschaltet. SCSI bleibt voll erhalten. Das Kit besteht aus
Festplatte, Controller, TOS 2.06, Kabelsatz und Adapter ab
78-.
Beim 1040 STE mit zusätzlicher batteriegepufferter Echtzeituhr +50-
Natürlich auch in ME GA ST's einsetzbar. Interne 270 MB komplett ab 698-
AT-BUS Controller für ST's 98- mit Uhr für STE 149-

FALCON 030, 4MB im Tower ab 1898.-

• 10-Megabyte auch Ihren FALCON in einen Tower mit PC-Tastaturlayout und vollwertiger PC-Software.
• Alle Erweiterungen transparent. SCSI bzw. IDE-Port optional.
• Speichererweiterung auf 14 MB ohne Ram's ab 78-.
• Speeder bis 40 MHz
ab 78-.
• CoPro 68882 38-.
• ScreenBit/Blow Up Grafikvergrößerung ab 99-
• Multiscan 38cm-Farbmonitor, 64 kHz, digital control, LCD usw. ab 598-
• Oder als komplettes AUDIO, 1 oder 2 auf 4 MB, TOS 3.06.
• Neu: 16 zu 8 Bit Speicher Interface für 8-kanalige Ausgabe. MOD 1 Umbau für Falcon 63 Preise & 8

Cubase AUDIO, FDI, FAS, SMP II

Logitech-Maus 58- OverScan ST 68-
HD-40 ab 1.030- Prologix-Controller 188-
Lüfter / Lüfteranlage DV 29-
MDI-OUT Exp. für Cubase 78-
DMA Festplattenkabel 70cm 29-
PC-Tastaturlayout mit Tastatur 144-
AM 140 1/4" Monitor 38cm ab 299-
2 MB ST-E oder Multibank 198-
SLM 804 Transwel 388- Toner 69-

Steinberg

Produkte!
40 MB extern 399-
mit 14- 399-

CIS

Lohnabrechnung –
ein endliches Problem...

CIS-Lohn & Gehalt

- schnell
- geprüft
- seit Jahren bewährt

CIS Computer GmbH
Ober-Saulheimer Str. 18
D-55286 Wörrstadt
Tel. (06732) 9411-0
Faxdurchwahl -333

Relax

A D L U D E N D U M



B. Thunder GEGEN Platz: 0
FC Immortals

Tor 41:65 Abw 45:65 Mit 35:65 Ang 47:65

B. Becker	41 (19)	8	13	0
T. Kaufmann	58 (33)	8	14	0
M. Streit	45 (31)	8	11	0
H. Banziki	34 (21)	8	14	0
K. Jorgensen	38 (18)	8	9	0
H. Zuck	22 (16)	8	7	0
H. Kussel	20 (15)	8	7	0
Chappas	42 (38)	8	8	0
H. Kollig	38 (21)	8	7	0
H. Schulz	51 (16)	8	4	0
H. Peters	59 (33)	8	11	0
H. Banziki	33 (38)	8	13	0
S. Ritter	53 (18)	8	5	0

Geld: 206.000 Image: 10 Spieler: 14 (11)
Bundesliga Stadion: 5000 01. Spieltag



Grafik Sound Spaß Ges.

Spitzenreiter II

Hersteller: Solution Software
Genre: Fußball-Management-Simulation
Rechner: ☒ ST ☒ STE ☒ TT ☐ Falcon030
Monitor: Farbe/TV
Steuerung: Maus
Sonstiges:
Minimum 1 MB Speicher,
keine Festplatte möglich,
1 Diskette
Preis: 15,- DM
Bezug bei:
Solution Software GbR
Lessingstraße 13
65597 Hünfelden
Tel.: (0711) 659535

Spitzenreiter II

Mit Spitzenreiter II können Fußballfans spielend feststellen, ob ein gewisses Managertalent vorhanden ist. Bei der Realisierung der Fußball-Management-Simulation wurde aus finanziellen Gründen auf die Verwendung von Originalwappen verzichtet. Die eingebundenen Vereine tragen Fantasienamen wie „Sharks United“ oder „Black Eagles“. Um den Spielablauf nicht unnötig in die Länge zu ziehen, wurden keine Torszenen oder andere Spielsequenzen eingebaut.

Nach dem Programmstart legt man die Anzahl der Mitspieler, das Niveau der Liga und diverse andere Spielbedingungen fest. Es können maximal vier Mitspieler gleichzeitig verwaltet werden. Selbstverständlich lassen sich an dieser Stelle abgespeicherte Spielstände, Vereine und Wappen einladen. Beim Neubeginn wird die ausgewählte Mannschaft erst einmal für sechs Wochen ins Trainingslager geschickt. Durch intensives Training und etliche Testspiele wird das Team auf die Strapazen der kommenden Saison vorbereitet und die Vereinskasse durch die Einnahmen aus den Testspielen gefüllt. Das Training sollte man nicht übertreiben, denn sonst werden die Kicker zu sehr geschwächt und bauen während der Ligaspiele zu schnell ab. Zum Verstärken der Mannschaft können Sie auf

dem Transfermarkt nationale und internationale Spielergrößen (auch mit Fantasienamen) hinzukaufen. Für weitere Einnahmen sorgt der Sponsor der Mannschaft. Beim Erreichen des angestrebten Tabellenplatzes ist eine Prämie fällig. Beim Übertreffen des gesteckten Zieles erhält man Zusatzprämien. Während der Spielzeit sorgen Einnahmen aus Bandenwerbung und TV-Übertragungsrechten dafür, daß die Vereinskasse nicht „austrocknet“. Vor Spielbeginn werden die Eintrittspreise und die Mannschaftsaufstellung festgelegt. Bei Auswärtsspielen können Sie zusätzlich verschiedene Anreisebedingungen für die Mannschaft auswählen werden. Eine Anreise mit dem Flugzeug stärkt die Spieler, schwächt aber die Kasse. Wer den sportlichen Leistungen der eigenen Elf nicht traut, kann im Vorfeld versuchen, den Schiedsrichter bei seinen Entscheidungen mit ein paar Geldscheinen zu unterstützen. Im Statistikbereich gibt's ausführliche Informationen über Torjäger, Tabellen, Zuschauerzahlen und Image-Entwicklung während der Saison.

Durch das Verwenden von Fantasienamen für Vereine und Spieler fehlt leider ein wenig der Bezug zur Realität. Umterm Strich zeichnet sich Spitzenreiter II durch die umfangreichen Statistikfunktionen und den niedrigen Preis aus.

RF

MESSENACHLESE: WIR HABEN FÜR SIE EINGEKAUFT!

JAGUAR 64 BIT POWER

Folgende Spiele sind lieferbar:

CRESCENT GALAXY

RAIDEN

TEMPEST 2000

ALIEN VS. PREDATOR

DINO DUDES

CLUB DRIVER

CHECKERED FLAG

BRUCE LEE STORY

DOOM

WOLFENSTEIN 3D

JAGUAR ZUBEHÖR:

Scart Kabel	35,-DM
Controller	59,-DM
T-Shirt	49,-DM
Baseball-Cap	49,-

GRAFIK ARCHIV IM PAC FORMAT

- über 600 Einzelgrafiken -
quer durch die Welt der
Grafiksammlungen!

4 Disketten + Katalog 25,- DM

FONTS

Formel PI Font Disk 49,- DM

Office Büro PI Font Disk 49,- DM

Sylvester Font Disk 49,- DM

NEU! SCRIPT 4.0 NEU!

Spaltensatz (8 spaltig)

Inhaltsverzeichnis

Fontauswahlbox

NVDI 3.0 + Speedo 5.0 Anpassung

Querverweise und viele Neuheiten mehr!

Preis 279,-

LYNX SPIELE

Folgende Spiele lieferbar solange Vorrat reicht:

ALL POINTS BULLETIN; AWESOME GOLF; BATMAN RETURNS; BILL & TED; CHIPS CHALLENGE; CRYSTAL MINES II; ELEKTOCOP; GATES OF ZENDOCON; GAUNTLET; HYDRA; ISHIDO; KUNG FOOD; MRS. PAC MAN; NINJA GAIDEN; PACLAND; PAPERBOY; QIX; RAMPAGE; ROAD BLASTERS; ROBO SQUASH; ROBOTRON 2084; SHADOW O. T. BEAST; SHANGHAI; STUN RUNNER SUPER SKYWEEK; SUPER CYBERBALL; TURBO SUB; XENOPHOBE; XYBOTS; ZARLOR MERCENARY

Neu:

Das **JAGUAR**
Magazin

Viele News, Tips,
Lösungen

Info Tel. 0551 - 58412

TRUE TYPE GIGA DISK

450 True Type Fonts für 99,- DM

TRUE TYPE MEGA DISK

150 Fonts für 49,-DM

HARDWARE SCHNÄPPCHEN:

SM 146	199,-DM
Atari Farbmonitor SC1224	279,-DM
Atari Farbmonitor SC 1435	399,-DM
Atari Großbildschirm TTM 104	799,-DM
Atari Portfolio	150,-DM
1040 STFM	299,-DM
Spielekonsole 2600/7800	39,-DM
85 MB Festplatte + AT Bus Controller	
für Atari St inkl. TOS 2.06, intern	399,-DM
für STE inkl. Echtzeituhr	459,-DM
Kabelsatz inkl. 3,5" - 2,5" Adapter	35,-DM

16 MB Erweiterung für Falcon 1099,- DM

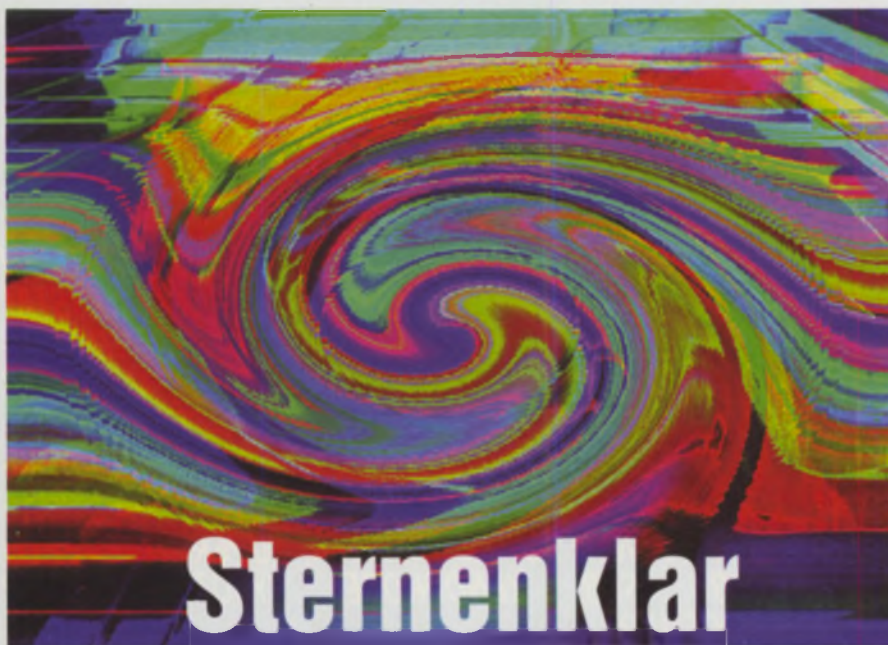
SOFTWARE

Formula	69,- DM
Infinity One	49,- DM
Midnight 2.0	59,- DM
NvDi 3.0	99,- DM
Speedo 5.0	99,- DM

weitere Produkte auf Anfrage

Tel. 0551 - 378149 Hr. Reichard
 Wir nennen Ihnen Ihren Händler in Ihrer Nähe
 Anrufen und Neuheiten entgegen

Lieferbedingungen:
 solange der Vorrat reicht!
 Nachnahme + 10,- DM
 Vorkasse + 5,- DM



Neue Grafikkarte „Supernova Plus“

Lange war es ruhig um die Karten, die einem das Leben bunter machen. Die Computerinsel aus Bad Gögging schreitet als erste Firma voran, um im ATARI-Markt eine Grafikkarte der neueren Generation zu etablieren.

Die Supernova Plus, so der Name des jüngsten Produkts, basiert, wie schon die kleineren Vorgänger, auf einer PC-Grafikkarte. In diesem Falle ist es die ATI Graphics Pro Turbo mit Mach64 Chipsatz. An Speicher verfügt diese Karte über 4 MB VRAM. Anhand dieser Zahlen und des stolzen Kurses von 2999,- DM ist klar abzusehen, wer als Kunde angesprochen werden soll. So sind dies i.d.R. wohl die DTP- und Bildverarbeitungsprofis, die hohe True-Color-Auflösungen bei ausreichender Geschwindigkeit benötigen.

Plug and play

Die Supernova Plus wird, wie ihre kleineren Geschwister auch, in den VME-Slot gesteckt. Dabei wird eigentlich nur eine sehr mager bestückte Adapter-Platine in den Slot gesteckt und die eigentliche Grafikkarte ist durch zwei Flachbandkabel sicher in einem externem schwarzen Gehäuse untergebracht. Dort befindet sich dann auch der 15polige Anschluß für den VGA-Schirm. Prinzipiell läuft natürlich fast jeder VGA-Bildschirm an der Karte, aber richtig Freude kommt erst bei den größeren, sprich leistungsfähigeren, Mo-

nitoren auf. Die Computerinsel empfiehlt Monitore jenseits der 135 MHz Bandbreite. Wir haben aber auch einen NoName-15"-Monitor angeschlossen und recht gute Ergebnisse erzielt. Allerdings mußten bei den maximalen Auflösungen etliche Abstriche gemacht werden.

Nachdem die sehr einfache Installation per Menü durchgeführt wurde, kann der Betrieb schon nach dem nächsten Reset losgehen. Der nächste Schritt ist jedoch die Anpassung an den eigenen Monitor, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Dazu dient der altbekannte VMG (Video-Mode-Generator), der auch schon bei allen anderen Nova-Karten mitgeliefert wurde. Im Test zeigte sich jedoch ein kleiner Bug, der jedoch schon gemeldet wurde und demnächst behoben sein wird. Der Rechner stürzte nämlich bei der Darstellung der VGA-Auflösung

ab, wenn der VMG vom Monitor an der ATARI-Monitor-Buchse aus bedient wurde; Zwei-Monitor-Installation.

Knallharte Fakten

Viele werden jetzt schon geduldig auf ein paar Zahlen warten. Die Supernova Plus schafft folgende Auflösungen in der jeweiligen Farbtiefe:

Farben	Auflösung
2	1152*864 in 72 Hz
256	1408*1056 in 71 Hz
32k/64k	1408*1056 in 71 Hz
16,7 Mio. (24 Bit)	1280*1024 in 67 Hz
16,7 Mio. (32 Bit)	1152*864 in 73 Hz

Ein Geschwindigkeitsvergleich zeigt die Qualitäten der Karte ganz klar auf. Der Testrechner war ein TT 10/8 mit TOS 3.06. Die Prozentwerte beziehen sich auf einen TT mit der Auflösung 640*400 in 2 Farben und 60 Hz. Die Supernova Plus wurde bei einer Auflösung von 1152*864 und 73 Hz in verschiedenen Farbtiefen getestet.

Der Einbruch beim Blitten ist relativ logisch. Dies ist die einzige Funktion, bei der der Rechner RAM abgibt, um den Bildschirminhalt zu verschieben. Da bei 1152*864 Punkte und 32 Bit Farbtiefe mal so eben 4 MB zusammen kommen, ist der Wert schnell verständlich. In der Referenz-TT-Auflösung sind es halt nur 32000 Bytes, die maximal 'kopiert' werden müssen.

Fazit

Mit der Supernova Plus läßt sich sehr zügig arbeiten. Auf einem großen Bildschirm ist es sogar eine wahre Wonne. Die Installation ist sehr einfach und auf der Installationsdiskette befinden sich noch viele weitere Programme, die einen den täglichen Umgang mit der Supernova Plus versüßen. So wird u.a. durch das Pro-

GEM-Benchmark

Referenzsystem TT 030, TOS 3.06

TT+FAST-RAM+FPU	2	256	32k	64k	24b	32b
GEM-Dialogbox:	247%	310%	282%	282%	184%	259%
VDI-Text:	590%	563%	367%	367%	178%	223%
VDI-Texteffekte:	193%	212%	205%	205%	146%	171%
VDI-Kleiner-Text:	202%	622%	235%	235%	164%	241%
VDI-Grafik:	212%	555%	583%	583%	132%	547%
GEM-Fenster:	147%	229%	221%	221%	121%	206%
Blitting:	56%	33%	17%	17%	11%	8%
VDI-Scroll:	120%	399%	221%	221%	125%	119%
Ausgerichteter Text:	171%	162%	153%	153%	111%	124%
VDI-Auskunftfkt.:	247%	244%	244%	244%	247%	244%

Mittelwert Grafik: 218% 332% 252% 252% 141% 214%

HARDWARE

CONTROL PANEL

NOVA-Kontrollfeld V3.12

Neue Auflösung

1024x768x256, 70 Hz, 1024x768

Bildschirm-Schoner

Maus-Spoeeder

Aus

Dynamisch 2

Info

Farbe

Lage

virt.

Sichern

OK

Abbruch

Innerhalb einer Farbtiefe ist ein direkter Auflösungswechsel möglich.

NOVA Color Setup

Farbe

R

G

B

255

255

255

Sichern

Laden

Bildlage

Verschiedenes

Kalibrierung

Auflösung

OK

Abbruch

Bildlagejustierung, Maus-Spoeeder und Auflösungswechsel per Accessory

gramm RESWITCH ein automatischer Auflösungswechsel vorgenommen, wenn ein, vorher definiertes, Programm gestartet wird. Mit Hilfe eines CPX-Moduls läßt sich innerhalb der Farbtiefe eine andere Bildschirmgröße wählen. Geschieht der Sprung dabei von einer größeren auf eine kleinere Fläche, so steht einem der große Schirm als virtueller Monitor weiter zur Verfügung. Wie schon geschrieben, gibt es noch viele solcher Programme. Wer also genug Kleingeld in der Tasche hat, der sollte sich dieses Ereignis gönnen.

JH

Bezugsquelle:

Computerinsel
Zur Limestherme 4
93333 Bad Gögging
Tel.: (09445) 9531-40
Preis: 2999,- DM

Supernova Plus



Positiv:

Sehr einfache Installation
hohe Geschwindigkeit

Negativ:

VMG noch leicht fehlerhaft



Weihnachtspreshämmer! / Superangebote! / Atari / PC / Mac / Jaguar

Get FALCONized by

Nur geklaut ist billiger!

KGC-Studio

Keyboard Guitar Computer

now!

IHR SPEZIALIST in ERLANGEN für ATARI / MUSIK / MIDI / PC / MAC / JAGUAR!

Falcon 030 alle Varianten, ab DM 1388,00
Falcon Tower (inkl. Umbau-Interface) DM 389,00
ARX 15" Monitor, MPR II, digital DM 599,00
AOC 17" Monitor, MPR II, digital DM 1059,00
Conner 420 MB Harddisk, AT DM 379,00
Syquest 270 MB Wechselscheibe, AT DM 629,00
(Festplatten ständig zu Tiefpreisen! Nachfragen!)

CD-Rom Weihnachtspreshämmer!

Toshiba XM 52018 SCSI triple Speed (3,3-fache Geschw. inkl. Treiber Software) DM 369,00
extern f. Falcon 030, kompl. DM 539,00
extern f. TT, kompl. DM 529,00
extern f. ST/E/Mega ST/E, kompl. DM 629,00
Aufpreis: Power on CD+Whiteline CD+DTP DM 119,00
Grafiiken 1 (sie sparen DM 54,00) DM 139,00
Tabby Grafikdibelt f. alle ATARIS DM 298,00
Eagle Sonic (32 MHz Besch. inkl. Einbau) DM 389,00
Speed Resolution Card DM 379,00
Falcon Speed (AT-Emulator) DM 379,00

Jaguar Konsole

alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage
S/PDIF Interface inkl. Streamerbox DM 479,00
Soundpool FA-6 inkl. Audiopackager DM 879,00
Digital Pocket Midi Guitar DM 589,00
Cubase Audio Falcon DM 1089,00
Notator Logic DM 949,00
Notator Logic AudioModul Falcon DM 279,00
Audio Master (digitales Mastering) DM 479,00
Guitar Dreams (Gitarrenlemprogramm) DM 249,00

K-Spread 4 (prof. Tabellenkalkulation) DM 248,00
Devpac DSP Assembler DM 159,00
Tempus Word Pro DM 499,00
Calamus S1 DM 398,00
Phenix 3.5 DM 199,00
Signum 3.5 DM 199,00
Papillon 2.2 DM 125,00
Pixart 2.2 DM 179,00
NVDI 2.5 DM 60,00
NVDI 3.01 DM 109,00
E-Copy DM 75,00
ATARI Works DM 259,00
CD-Rom's:
DTP-Grafiiken Vol. 1 u. 2 je DM 85,00
Lehrum PD Vol. 1 u. 2 je DM 58,00
Power on CD DM 19,00
Whiteline CD (PD/Shareware/Fonts u.m.) DM 69,00
u.v.m. ca. 3000 versch. Titel auf Lager!

Alle ATARI Produkte (neu, neuw.) noch

lieferbar: z.B. Mega STE 1 DM 660,00
TT030 2/0 DM 1699,00
TTM 194 (19" s/w Monitor f. TT) DM 489,00
SM 146 (14" s/w Monitor f. ST/E) DM 199,00
Portfolio DM 99,00/ST-Book DM 1699,00/etc.
Gebrauchtes / Ankauf auf Anfrage!

ID Kit DM 89,00
Wir laden Ihnen alle auf dem Markt erhältlichen Produkte einfach anrufen oder Gratiskat anfordern! Unsere Hotline ist für Sie am Montag u. Dienstag von 18 - 20 h zusätzlich erreichbar. Wir wünschen ALLEN ein frohes Fest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

KGC-Studio / An den Hornwiesen 40 / D-91054 Buckenhof

Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 10-12h / 14-18h u.n. Vereinbarung

Fon: 09131 / 502991, Fax: 09131 / 58766, D-Netz: 0171 / 4540349

Drucker / Mainboards / Reparaturen / Umbauten / Ersatzteile / Zubehör

SPIELRAUM

V. Meyer

Wöhrstr. 17 - 91054 Erlangen

Tel.: 09131/205093 - Fax: 09131/205083

Spielesoftware für ATARI ST/STE:

Another World adv dA 49,95
Air Supply sim dA 69,95
Back to the Future 3 ocl dA 39,95
Bundesliga Manager 2.0 prof. adv dA 49,95
California Games 2 sim dA 89,95
Cadaver+ The Payoff spo dA 39,95
Chaos Engine str dA 49,95
Civilization ocl dA 69,95
The Colonel's Request str dA 89,95
Codename Ice Man adv dA 49,95
Conquests of Camelot adv e 59,95
Crack Down ocl e 49,95
Crusade for a Copse str dA 49,95
Curse of the Aztec Bonchi rol dA 69,95
D-Day str e 59,95
Day of the Viper ocl/adv dA 59,95
Dungeon Master+ Chaos strikes back adv dA 49,95
Dragons Lair 3 adv e 59,95
Elite 2 str e 69,95
F-15 Strike Eagle 2 sim dA 49,95
F-16 Combat Pilot sim dA 39,95
F-19 Stealth Fighter sim dA 49,95
F-29 Batallion sim dA 59,95
Final Conflict sim dA 49,95
Goal spo e 69,95
Gunship sim dA 49,95
Great Courts 2: J. Connors spo dA 34,95
Indiana Jones 3 adv e 39,95
Indiana Jones 4+ Bonanza Brothers adv/bcl dA 39,95
Ihar 1 rol dA 34,95
Ihar 2 rol dA 44,95
Ihar 3 rol dA 79,95
Jack Nicklaus Golf sim e 39,95
Jupiters Masterdive ocl/sim dA 59,95
Kings Quest 1/2/3/4 je adv dA 49,95
Knights of the Sky sim dA 49,95
Lemmings 2 str e 79,95
Monkey Island adv e 49,95
Lethal Weapon ocl dA 39,95
Loom adv dA 49,95
MI Tank Platoon sim dA 49,95

Moniac Moniac adv dA 49,95
Michtin 1 str dA 39,95
Michtin 2 - Flames of Freedom str dA 49,95
Pacific Island str e 44,95
Parasol Storm ocl dA 34,95
Pirates adv dA 39,95
Police Quest 1 oder 2 adv dA 49,95
Powermanger + Data str dA 49,95
Populus II str dA 49,95
Reach for the Stars sim e 69,95
Robin Hood adv dA 49,95
Robinsons Requiem adv dA 79,95
Robocop 3 ocl dA 34,95
Sensible Soccer International spo dA 59,95
Silent Service I sim dA 39,95
Space 1887 str/bcl e 79,95
Space Crusade str e 39,95
Space Quest 1, 2 oder 3 je adv dA 49,95
Spellbound ocl/adv dA 39,95
Spelllighter II ocl dA 49,95
Transarcia str dA 44,95
U.N. Squadron sim e 49,95
Winter Gold spo-sim dA 39,95
Wiz Kid ocl e 39,95
WWF European Rampage Tour spo dA 44,95
ATARI Falcon 030:
Ihar 1 rol dA 39,95
Ihar 2 rol dA 49,95
Ihar 3 rol dA 79,95
Robinsons Requiem adv dA 79,95
Stone Age str dA 79,95
Transarcia str dA 39,95
ATARI JAGUAR Konsole 539,00
Allen vs. Predator 139,95
Checkered Flag 139,95
Crescent Galaxy 124,95
Iron Soldier 149,95
Kosmos World 149,95
Rayman 129,95
Club Drive 129,95
Tempest 2000 119,95
Dragon of the Bruce Lee Story 124,95
Doom 144,95

sim= Simulation, ocl= Action, Plattform, str= Strategie, adv= Adventure, rol= Rollenspiel, spo= Sport, dA= deutsches Handbuch, e= englisch, * = Ankündigung
Porto: ein Spiel DM 10,- / zwei Spiele DM 8,- / drei Spiele DM 6,- / Lieferung per Post NNI Auf Lager Sonderposten und mehr! Fordern Sie unseren Gratiskatalog an. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten!
Versandtelefon von 11 - 19.30 h / Abholung von 12 - 17.30 h möglich / Samstag von 11 - 14 h

Der Tupfer auf dem „i“



Mega-Disk – die monatliche Diskette zur ST-Computer
In diesem Monat enthält die Diskette folgende Programme bzw. Dateien:

JAHRESINHALT ST-COMPUTER 1994

Neben den Listings zu den Grundlagen und Quicktips in diesem Heft, finden Sie in diesem Monat auch die Jahresinhaltsverzeichnisse der ST-Computer von 1991 bis 1994 in Textform auf der MegaDisk. Es handelt sich dabei um ASCII-Textdateien, die Sie problemlos in Ihre Datenbank (Twist, Phoenix, 1st Base usw.) importieren können. Außerdem gibt es ...

KNETE

Knete ist das Programm zur effektiven Organisation Ihrer privaten Finanzen! Sämtliche anfallenden Vorgänge können bequem, nach Konten und Warengruppen strukturiert, erfaßt werden. Zur Auswertung der Daten stehen mehrere übersichtliche und aussagekräftige Funktionen zur Verfügung, die über frei einstellbare Zeiträume erstellt werden können. Die Ausgabe kann sowohl auf dem Bildschirm als auch auf dem Drucker erfolgen. Knete ist sauber in GEM eingebunden (u.a. auch Verwendung von Pop-Up-Menüs), unterstützt alle ATARI ST- und TT-Modelle und läuft in allen Auflösungen in Farbe oder monochrom.

PIPELINE

Pipeline – das schnelle Superspiel für kluge Köpfe. Wer schafft es, innerhalb eines gewählten Zeitlimits, alle Häuser auf dem Spielfeld an eine Pipeline zur Energieversorgung anzuschließen? Daß dies nicht so einfach ist wie es klingt, kann jetzt jeder selbst ausprobieren. Wer einmal Pipeline gespielt hat kommt so schnell nicht mehr davon los. Läuft auf allen ATARI ST/STE/TT mit Monochrommonitor und Maus.

Die Mega-Disk ist unter folgender Adresse gegen DM 10,- inkl. Versandkosten zu beziehen bei:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Tel.: (06151) 9477-0

Drei Dinge braucht man!

1. STARTHILFE

Mit XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den

Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS sind mehr als sechs Accessories anwählbar.

DM 89.-*

2. ALLROUND-MANAGER

HARLEKIN 3, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielmehr, vielmehr. Durch seine speichersparende Modultechnik läßt er sich an die persönlichen Wünsche des Anwenders anpassen. HARLEKIN 3 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- und Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Formatieren und Kopieren, Makroprozessor, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spinner, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und... HARLEKIN 3 läuft als Accessory.

DM 159.-*

4. LEBEN IM ATARI

Mit CrazySounds II wird genau das in jedem ATARI-Rechner zur Wirklichkeit, und zwar mit besonderem Charme. Stellen Sie sich vor, Ihr Rechner meldet sich bei einer Fehlermeldung mit den Worten des Kanzlers „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Gibt ein Programm eine Warnmeldung aus (z.B. „Nicht genügend Speicher“), kommentiert der Rechner das mit „Ich will eine neue Platte, Du Geizkragen!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds II unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound) • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • u.v.m.

DM 79.-*

*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse

MAXON Computer GmbH
Industriestr. 26
D-65780 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 48 18 11
Fax 0 61 96 / 4 18 85

MAXON
computer

3 x TOTAL VERRÜCKT

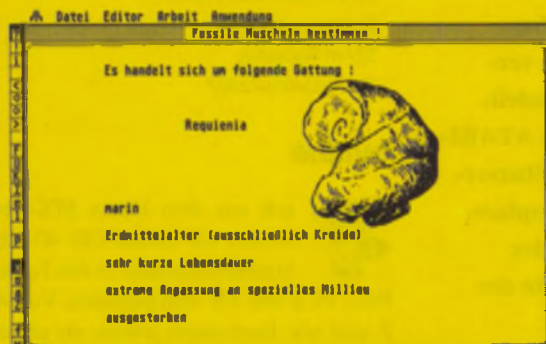
1

1st Card

Seit 4 Jahren behauptet sich 1st Card unangefochten als die multifunktionale Ideendatenbank. Sie vereinigt die Präsentation von Text, Grafik und Sound mit allen Vorteilen einer Volltextdatenbank, die über Querverweise, Hypertext und die Einbindung beliebiger Programme einfach auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

Grenzenlos

Dank des objektorientierten Konzepts kennt 1st Card kaum noch Begrenzungen. Ein einzelner Datensatz kann bis zu 4,6 MB Text in bis zu 65000 Zeilen enthalten. Jeder Datensatz kann bis zu 65000 Querverweise, Hypertextbeziehungen, Grafiken, Programmeinbindungen und Sounds enthalten.



Geschwindigkeit

Auch die Suchgeschwindigkeit im Volltext kennt keine Grenzen. Wird z.B. in einer 100KB großen Datenbank nach einem Wort gesucht, so ist die Suchzeit kaum meßbar.

Voraussetzungen

1st Card 2.0 unterstützt alle ST/STE/TT Computer, alle Grafikmodi mit 80 Zeichendarstellung sowie alle TOS Versionen. Zum Betrieb ist 1 MB Speicher sowie die hohe ST-Auflösung erforderlich.

Bisher DM 298,-

exklusiv Preisgestaltung
des Herstellers

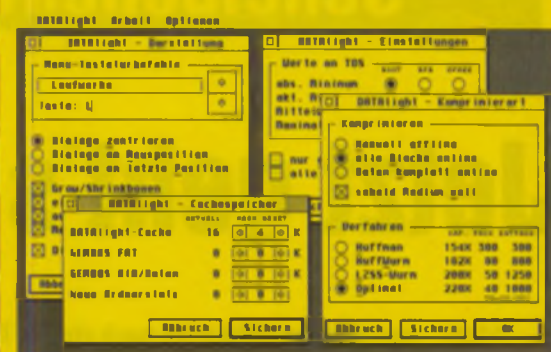
jetzt 99,-

2

Data Light 2.x

Mit Data Light 2.0 passen ca. doppelt so viele Daten auf Ihre Disketten und Festplatten. Sie arbeiten trotzdem wie gewohnt, während Data Light im Hintergrund Daten jeder Art komprimiert - selbst Programme.

Der integrierte Cache, der den Diskzugriff deutlich beschleunigt, kann sogar die Komprimierungsverzögerung auffangen. Natürlich arbeitet Data Light auflösungsunabhängig auf allen Atari ST/STE/TT/Falcon.



Bisher DM 129,-

exklusiv Preisgestaltung
des Herstellers

jetzt 69,-

3

1st Lock 2.0

Das Programm

1st Lock 2.0 ist ein speicher- und reserresidentes Programm, das alle Daten beim Speichern verschlüsselt und beim Laden wieder entschlüsselt. Der Benutzer, der sich über ein Passwort autorisiert hat, kann das gesamte System wie Gewohnt verwenden.

Das Sicherheitskonzept

1st Lock 2.0 läßt beliebig viele Benutzer zu, deren Namen, Passwörter und Schreib-/Leserechte einzeln oder für Gruppen spezifiziert werden können. Illegale Zugriffsversuche werden mit Datum und Uhrzeit abgespeichert und können abgerufen werden.

Bisher DM 189,-

exklusiv Preisgestaltung
des Herstellers

jetzt 59,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir die angekreuzten Produkte an nebenstehende Adresse. Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-)

- ☐ 1st Card, DM 99,-
- ☐ Data Light 2.x, DM 69,-
- ☐ 1st Lock 2.0, DM 59,-
- ☐ Zahlung per beiliegendem Scheck
- ☐ Zahlung per Nachnahme

Adresse:

* Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise

AKTUELLES



Jetzt geht's rund!

Mußte man Anfang 1994 noch nach einer CD mit ATARI-Software suchen, wird man 12 Monate später geradezu überschüttet damit. Da der Markt aber nicht so groß ist, daß jede CD andere und vor allem neue Software bietet, sind Überschneidungen unvermeidbar. Es ist auch sehr schwer eine CD inhaltlich mit einer anderen zu vergleichen, da es sich immerhin um 500- bis 600 MB an Daten handelt. Mit den in diesem Bericht vorgestellten CDs dürfte fast alles an ATARI-Software aus deutschen Landen auf CDs erfaßt worden sein; selbstverständlich zuzüglich der in den letzten Heften vorgestellten Exemplare. Um Ihnen die Kaufentscheidung zu erleichtern, werden wir in der nächsten Ausgabe ein Art 'Best of' veröffentlichen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Um sich nun von der Menge abzuheben, sind die Erwartungen an zukünftigen CD-Produktionen höherzuschrauben. Es reicht einfach nicht mehr aus, eine Mailbox leerzusaugen und damit großes Geld zu verdienen. Eine CD soll ja i.d.R. Plattenplatz sparen helfen. Insofern sollte die CD Ihrer Wahl im Laufwerk liegen und die Applikation holt sich benötigte Daten direkt von ihr. So geschieht es mit Lexika-CDs und großen Datenbank-Anwendungen. Auch die Installation und das Kopieren von CD auf Platte sollte möglichst komfortabel vonstatten gehen. Wir haben diesmal zwei CDs im Bericht, die der Sache schon näher kommen.

Da der Schwung von neuen CDs unseren Platzrahmen gesprengt hat, möchten wir zumindest diejenigen beim Namen nennen, die erst in der nächsten Ausgabe vorgestellt werden:

Types & Letters	Firma Crazy Bits
Die dritte ATARI	Firma Bernd Lohrum
Skyline	Firma Michael Wehner
Power CD V1	Firma Compo
Jupiter	Firma Daniel Roth

Am Rande gibt es noch zwei kleinere Nachrichten, die vielleicht von Interesse sein könnten. Sowohl die Software „CD-Tools 2.0“ als auch die Treiber der Firma Gellermann und Fellmuth können in der neuesten Version IDE-CD-ROM-Laufwerke ansprechen. Interessant ist dies für Falcon-Besitzer, die ja eine IDE-Schnittstelle zur Verfügung haben. Zur Zeit gibt es aber nur sehr wenige Laufwerke mit IDE-Schnittstelle. Diese Anschlußnorm wird auch ATAPI genannt. Ein getestetes Laufwerk ist z.B. das Triple-Speed-Laufwerk von Mitsumi.

Ein Fehler in MetaDOS 2.4 sorgt unter TOS 1.04 dafür, daß Programme nicht direkt von einer CD gestartet werden können. Abhilfe bringt die Verwendung von MetaDOS 2.3 oder Warten auf die neue Version, die in diesen Tagen erscheinen soll.

DTP-Grafiken, die zweite

Nur wenige Monate nach Erscheinen der ersten DTP-Grafiken CD [1] erscheint eine neue mit noch mehr Grafiken und mehr verschiedenen Formaten. Wer die erste CD besitzt und sich die zweite anschaffen möchte, kann sicher sein, daß er sich keine Doubletten einhandelt. Aus dem wahrscheinlich großen Archiv der Firma MX-Design wurden weitere Themengebiete auf die CD gepreßt, so u.a. sechs verschiedene Rahmenarten, „Alte Automobile“ und „Alte Werbegrafiken“, „Coupons“ und für die Speisekartenhersteller „Card de Luxe“. Die verschiedenen Grafikformate wurden in diversen Programmen getestet. So wurde z.B. Papyrus als Testprogramm für die 590 GEM-Dateien verwendet. Die 590 EPS- oder PCX-Dateien wurden mit Corel Draw getestet, womit sich die CD auch für DOSen-Besitzereignet. Selbstverständlich ist auch wieder ein übersichtlich gedruckter Katalog dabei. Für DTPler ein Muß.

Preis: 89,- DM

Händlergemeinschaft Fair Forum oder

EDV Service Bontenackels

Beethovenstr. 5

52146 Würselen

Tel.: (02405) 72307

Initiale



Auch aus dem Hause MX-Design stammt die Initiale-CD. 40 schöne Initialzeichensätze in den Formaten IMG, PCX und TIF sind enthalten. Von A bis Z sind alle Buchstaben jeweils als einzelnes Bild abgespeichert. Getestet in Calamus und Corel Draw, garantiert der Hersteller für einwandfreies Funktionieren der Formate.

Preis: 89,- DM

Händlergemeinschaft Fair Forum oder

EDV Service Bontenackels

Beethovenstr. 5

52146 Würselen

Tel.: (02405) 72307

ATARI Mega Archive Volume 1

Mehr geht kaum noch. Dies ist der erste Gedanke, wenn man sich die Zahlen der CD vor Augen führt. Mit knapp 600 MB durch ca. 8000 Dateien ist die CD randvoll. Als ob das nicht genug wäre, sind alle Programme gepackt. Der Hersteller, System Solution aus GB, verspricht eine entpackte Datenmenge von 1,9 GB! Damit

ist ihnen im ATARI-Markt schon ein Eintrag ins Rekordbuch gelungen. Die riesige Menge an Programmen stammt, wie nicht anders zu erwarten, von einem großen Server. In diesem Fall ist es ein FTP-Server in der Staaten, der über „atari.archive.umich.edu“ zu erreichen ist. Dort befinden sich im PUB-Ordner 30 weitere Ordner, die auch auf der CD zu finden sind. Um das Entpacken relativ einfach zu gestalten, ist eine fertig konfektionierte Version von TWO-INONE auf der CD enthalten. Dieser Ordner braucht einfach nur auf die Festplatte kopiert zu werden und schon kann das Durchforsten und Testen beginnen. Eine Liste aller Programme gibt es im CD-Root als Index, der ca. 200 KB lang ist. Hier steht nur ein klitzekleiner Kommentar zu jedem Archiv, so daß das Auspacken und Anschauen in den meisten Fällen nicht erspart bleibt. Trotzdem eine empfehlenswerte CD.

Preis: 69,- DM
Heyer & Neumann GbR
Hansmannstr. 19
52080 Aachen
Tel.: (0241) 553001

whiteline α

Von der Firma delta labs kommt die von vielen erwartete α-CD. Sie bietet als erste CD ein Programm, in dem der gesamte Produktkatalog der Firma enthalten ist. Auf Wunsch wird ein Bestellformular ausgedruckt. Enthalten ist auf der CD eine sehr gute Auswahl aktueller und nützlicher Programme für den ATARI. Dabei ist u.a. die hauseigene DL-PD-Serie. Zwar wird behauptet, daß die gesammelten Programme nur in dieser Serie vorhanden seien, aber dieses Versehen ist verzeihlich. Um nun alles Gute aufzuzählen, müßte man ein Verzeichnis der CD abdrucken! Es sind Fonts (200 Signum!, 500 TrueType, 300 GDOS, 500 Calamus), Sounds (für Crazy Sounds), Animationen (FLI und MPEG), 3D-Illusionsbilder, Linux 68k, komplette TeX-Systeme und Demos aus allen Bereichen satt vorhanden. Die Krönung aber sind die vier Vollversionen der Programme Poison, Before Dawn, Boxkite und Kundendirektor. Diese Programme sind sonst Shareware und nur eingeschränkt nutzbar. Mit dem Erwerb der CD hat der Käufer ein volles Nutzungsrecht. Mit knapp 15000 Dateien, die 430 MB belegen, ist diese CD z.Zt. die Nummer eins auf der Wunschliste.

Preis: 98,- DM
delta labs software
Rembrandtstraße 1
42329 Wuppertal
Tel.: (0202) 734361



Die MAXON CD

Voll im Trend liegt auch die erste CD der Firma MAXON-Computer. Das Hauptaugenmerk fällt bei dieser CD auf die ST-Computer-PD-Sammlung, die bis einschließlich Nummer 704 komplett vorhanden ist. Um Platz zu sparen, sind alle PD-Disketten speziell gepackt. Durch die integrierte Auspack-Shell auf der CD ist es jedoch ein leichtes, sich einzelne oder auch ganze Reihen von Disketten auf die Festplatte zu kopieren. Um den Überblick über alle PDs zu behalten oder um ganz bestimmte Sachen zu finden, ist die PD-Datenbank DISKO dabei. Diese Twist-Datenbank inklusive einer speziellen Twist-Demoversion erlaubt es dem Anwender, bequem nach bestimmten Kriterien zu suchen und sich bei vielen Disketten auch eine Hardcopy vom Programm anzuschauen. Die Datenbank wird auf der Festplatte installiert, wobei alle ganzen Bilder (über 13 MB) auf der CD bleiben und von dort je nach Bedarf nachgeladen werden. Damit hat MAXON die erste eigentliche Anwendung für eine CD auf den ATARI-Markt gebracht. Neben der PD-Datenbank ist auch eine Sonderdisk-Datenbank (Übersicht über alle MAXON-Sonderdisks) auf der Scheibe. Weitere Demos auf der CD sind Route It, Circu It und Harlekin III. Für die Musik-Fans gibt es die beiden Falcon-spezifische Programme Winrec und Wincut. Als kleines Bonbon liegt zu guter Letzt noch eine Crazy-Sounds-Junior-Version mit vielen Samples bei. Die Junior-Version ist ein abgespecktes Crazy Sounds II. Ein Highlight stellt die CD nicht zuletzt wegen des geringen Preises dar. Ein Muß für jeden CD-ROM-Fan!

JH

Preis: 49,- DM
MAXON Computer
Industriest. 26
65734 Eschborn
Tel.: (06196) 481811

[1] ST-Computer 10/94, Seite 12

Aus presserechtlichen Gründen sind wir zu folgendem Hinweis verpflichtet:
MAXON Computer als Herausgeber dieser Zeitschrift ist gleichzeitig Vertriebspartner der beschriebenen MAXON CD.

mw electronic

PAK 68/3

50 MHz

68030 Beschleuniger mit 32 KB Cache und optionaler FPU und gepatchtem TOS 3.06 für alle ST und STE. Einfacher Einbau, da voll steckbar. In der 50 MHz Version nun deutlich schneller als der TT. Hierfür wird neben dem 50 MHz Prozessor auch die Pufferkarte benötigt.

Bausatz ohne CPU, FPU und TOS 3.06	DM 330,-
fertig aufgebaut mit 33MHz CPU	DM 650,-
dito mit 50MHz CPU, TOS 3.06 und Pufferplatine	DM 970,-
gebrauchte FPU 33 MHz	DM 150,-
gebrauchte FPU 50 MHz	DM 225,-

FRAK 30

Die FASTRAM-Karte zur PAK 68/3 mit 68030 Prozessor. Steckbar; benötigt TOS 3.06; Betrieb mit bis zu 50MHz. Wahlweise 4 oder 16 MB mit normalen 30 poligen SIMM-Modulen bestückbar.

Leerkarte	DM 230,-
bestückt mit 4MB	DM 530,-
bestückt mit 16MB	DM 1.395,-

Mega 4000

Die neue TC-Grafikkarte für alle ST mit Mega-Bus, ideal für Mega ST geeignet (auch mit PAK 68/3). ET4000 Chip, 1 MB DRAM, max. 16 Millionen Farben, Auflösungen von 1024 x 768 bei 256 Farben und mehr als 70 Hz. Schneller Bildschirm Aufbau durch NVDI-ET 4000.

Mega 4000 inkl. NVDI-ET 4000 V3.0	DM 475,-
Mega 4000 ohne NVDI	DM 350,-

E-Backup 1.5



Neue Version mit komprimierendem Datei-Backup, Kobold-Unterstützung, Batch-Betrieb und vielen Detailverbesserungen.

E-Backup 1.5	DM 99,-
--------------	---------

Dazu passend gibt es die neue Version E-Copy 1.7. Durch den BIOS-Modus läuft E-Copy nun auch auf allen ST-Emulatoren. Geblieben ist der Preis.

E-Copy 1.7	DM 89,-
Paketpreis E-Copy & E-Backup	DM 159,-

Weiterhin im Angebot

ED-Kit3+	DM 89,-
Paket ED-Kit3+ & HD-Laufwerk	DM 175,-
ED-Komplettpaket inkl. AJAX	DM 350,-
12MHz Platine für STs	DM 90,-
div. Fest- und Wechselplatten	a.A.

Fordern Sie bitte unsere ausführliche Produkt- und Preisübersicht an!

Mit vielen aktuellen Preisen und Informationen von ATARI-Ersatzteilen, über Monitore und kompletten Rechnersystemen bis hin zur Medusa T40.

Inhalt und Lieferbarkeit vorbehalten

mw electronic

Heisterbacher Str. 96 · D-53639 Königswinter
Tel. (0 22 23) 15 67 · Fax: (0 22 23) 2 69 82

2354 Cäsar 1.5g

DM 15,-*



Strategiespiel um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum. Die historischen Mächte Rom, Karthago, Makedonien, die Hunnen, die Kelten, Persien und Ägypten werden dabei von 1-7 Mitspielern, bzw. vom Computer geführt. Eine schöne Landkarte zeigt die aktuellen Machtverhältnisse. Hier werden Truppen bewegt, ökonomische Faktoren verändert und diplomatische Verhandlungen geführt. Professionelle Grafik, realistischer Spielverlauf und spannende Unterhaltung (f, MB, ST/E/TT/Falcon).

2452 Psycho Pig 2

DM 10,-*



ist ein fantastisches Jump-and-Run Spiel, dessen Held Psycho durch vier riesige Welten geführt wird. In den Höhlen, in der Wüste, im Schnee und unter Wasser lauern gefürchtete Gegner und natürliche Hindernisse. Doch der Weg lohnt sich: Wunderschöne Landschaften und Animationen sind eine wirkliche Augenweide und die anspruchsvollen Rätsel verlangen volle Konzentration. Grafisch und spielerisch erreicht Psycho Pig Profiniveau, get your Joystick and go ... (f, Datadisk 2453 erforderlich).

2511 Arcan

DM 15,-*



lockt den Spieler in einen umfangreichen, professionell gestalteten und verführerisch einfachen Höhlenkomplex. Knifflige Rätsel, gemeine Fallen und gefährliche Monster sorgen dann dafür, daß nur echte Helden wieder aus dem Gewirr der Gänge entkommen! Brillante Grafik, Soundeffekte, unkomplizierte Bedienung und die große Simulationstiefe sind der Lohn der Angst. Wer sein Leben in einem dunklen Verließ aushaucht, wird dennoch zugeben müssen, "ich würde es wieder tun ..." (f, MB, ST/E/TT).

2553 Magic Quest

DM 15,-*



ist ein Jump & Run Abenteuer mit exzellenter Grafik und hoher Spielmotivation. Die Spielfigur muß dunkle Höhlen und die Kältezone durchqueren, in denen es von Monstern und anderen Gefahren wimmelt. Im Zauberschloß angekommen, folgt die Auseinandersetzung mit dem mächtigen Endgegner. Auf dem Weg dorthin erhält der Spieler ausreichend Gelegenheit, seine Fähigkeiten zu verbessern, wertvolle Gegenstände einzusammeln, Waffen und Ausrüstung zu ergänzen (f, MB, ST/E/TT/Falcon).

2398 Topas 1.2

DM 15,-*



Strategie- und Denkspiel, bei dem Feuer, Wasser, Erde und Luft gegeneinander antreten und versuchen müssen, gegnerische Elemente vom Feld zu räumen. Jede der Figuren kann dabei von einem Spieler oder Computer gesteuert werden. Topas kennt über 2.500 Fragen aus 10 Wissensgebieten und mehr als 10.000 Antworten dazu. Sieger ist, wer als erster alle fünf Edelsteine gesammelt, die gegnerischen Figuren und Burgen zerstört, fünf Burgen erobert oder die Apokalypse ausgelöst hat (f, J, ST/Falcon).

2399 Electra

DM 15,-*



Denkspiel, bei dem eine vom Computer aufgebaute Kombination von Steinen abgeräumt werden soll. Die mit Nummern versehenen Steine müssen dabei so zusammengefügt werden, daß die Summe der Zahlen auf den Steinen neun ergibt. Ist es der Fall, dann verschwinden die Steine. Beträgt das Ergebnis der Addition weniger als 9, so entsteht ein neuer Stein. Bei Werten über neun entsteht ein Blockadestein, der nur noch durch eine Bombe zerstört werden kann (f).

2430 Ritter der Lüfte

DM 15,-*



Luftkampfsimulation der legendären Doppel- u. Dreidecker des ersten Weltkriegs. Unterschiedliche Leistungsmerkmale, aerodynamische Eigenschaften und Bewaffnung der Fokker, Camel, Nieuport, Albatros und vieler anderer Maschinen machen jeden Luftkampf zu einer neuen Herausforderung für 1-6 Spieler und/oder Computerpiloten. 22 historische Flugzeuge, Pilotenverwaltung, Rollenspielelemente, Fliegerasse. Fliegen Sie selbst oder schau'n Sie zu wie sich das Schicksal fügt (ST/E/TT/Falcon, s/w).

2492 GPPO

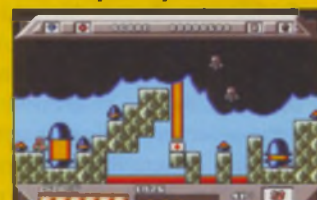
DM 15,-*



Autorennen, bei dem der Spieler gegen sieben talentierte Computerpilote tritt. 16 verschiedene Strecken werden in Einzelwettkämpfen, bzw. im Cup-Modus gefahren. Wer in der Wertung immer wieder vorne liegt, erreicht am Ende den Grand Prix Sieg. Spielstände und die schnellsten Rundenzeiten werden gespeichert. Grand Prix zeichnet sich durch seine grafische Gestaltung und die reaktionsfreudige Steuerung aus. Update mit 3 Spielstufen, 3 Joystick-Einstellungen (s/w, J, ST/E/TT/Falcon).

2552 Super Psycho Kart

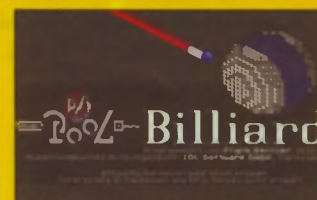
DM 15,-*



ist die Fortsetzung der beliebten Psycho Pig Spiele. Psycho, Tsin, Muffy, Guffy, Antonius und Lunar sind liebevoll gestaltete Spielfiguren, die sich in dieser Episode des Jump & Run Spiels auf den Weg machen. Flüssige Animationen und anspruchsvolle Rätsel halten den Spieler auf Trab. Super Psycho Kart bietet neue Spielelemente und kreative Endgegner, die anhaltenden Spielspaß bieten und dennoch besiegt werden können (Datendiskette 2553 wird ebenfalls benötigt, f, MB, J, ST/E/TT/Falcon).

2567 Pool Billiard

DM 15,-*



zeigt den mit grünem Filz bezogenen Tisch, an dem 1-2 Spieler/Computer zum Wettkampf antreten. Sieger ist, wer die Mehrzahl der 10 Kugeln in die Löcher des Tisches spielt. Mit der Maus wird die Stoßstärke und -richtung der weißen Spielkugel gewählt, und der Stoß ausgelöst. Realistische Bewegungsabläufe, Kollisionen und Geräusche lassen schnell Clubatmosphäre aufkommen. Billiard kommt bei Partygästen gut an. Steht kein Gegner bereit, spielt das Programm sogar alleine (f, ST/E/TT).

GREIF DIR EINE!

**2531 Animalsoft Co. 3**

DM 15,-*



Animalsoft Compilation 3 ist eine Spielesammlung der Programme Color Clash und Goblins' Gold. Bei Color Clash handelt es sich um ein sehr schön gestaltetes Jump 'n Run, bei dem ein Chameleon durch gefährliche Spielerebenen gesteuert werden soll. Indem das Chameleon andere Farben annimmt, können die verschiedenen Gegner erfolgreich bekämpft werden. Ziel des Spiels ist es, sämtliche Fliegen eines Levels zu fangen und in die nächste Spielebene aufzusteigen (ST/E/TT/Falcon, f, J).

2546 Premium Mah Jongg II

DM 15,-*



knüpft in Suchtwirkung und Qualität an das erfolgreiche PMJ I (Disk 2356) an und erobert die Farbwelten des Falcon (bis 800'608, bzw. CrazyDots/Matrix bis 1280'1024 mit je 256 Farben). Das Großrummer "Mah Jongg Happening" ist ein Partyhit, der Autorouter geht auf die Jagd nach Pyramiden-Lösungen. Bewährte Eigenschaften und neue Features des PMJ II sind echte Highlights. Warnung: "PMJ II nimmt Ihnen jedes Zeitgefühl, Sie vergessen förmlich alles!" (ST/TT/Falcon, Grafikkarten optional).

Poolware erhalten Sie exklusiv bei folgenden Händlern:

Dresdner Computer Center • Kaizer: Str. 82 • 01187 **Dresden** • 0351 / 4718865 ☎ 4719652
Softwareservice Seidel • Hafenstraße 16 • 24226 **Heikendorf** • 0431 / 241247 ☎ 245230
T.U.M. - Soft&Hardware • Hauptstr. 67 • 26181 **Edewecht** • 04405 / 6809 ☎ 288
WBW-Service • Osterfeuerbergstr. 38 • 28219 **Bremen** • 0421 / 3968620 ☎ 3968619
Heim Verlag • Heidelberger Landstr. 194 • 64297 **Darmstadt** • 06151 / 94770 ☎ 947718
Bossart-Soft • Sonnenhofstr. 25 • PF 5146 • CH-6020 Emmenbrücke 3 • 041 / 458284

Bitte verwenden Sie die eingehaftete Bestellkarte (Kontaktkarte).

Versandkosten 6,- DM (unabhängig von der bestellten Stückzahl), ab 5 Disketten versandkostenfrei.
 Zahlbar per **Scheck** oder **Nachnahme** (nur Inland, zuzüglich 8,- DM Nachnahmegebühr).

PD-Szene Magazin!

Poolware- & PD-Listen zum Sammeln • Programmfest für ST & Falcon.

Ausgabe 19 für 5,-* DM beim Poolhändler erhältlich.

Biete Hardware

Blow-Up Hard II, VB 70,- und Eagle Sonic 32 MHz Beschl., VB 100,-; Tel.: (abend) 08024/2064

SCSI Fest- u. Wechselplatte, Quantum 105 MB / SyQuest 44 MB, in einem Gehäuse, kompl. mit Kabel, Handbuch u. Treiber, DM 800,-; Telefon: 0711/539828

Mega STE 4/48; SM 124; Zubehör u. Lit. VB 1000,- DM; Telefon: 02196/1397

TT030, 8 MB RAM, TOS 3.06, 1,44 MB LW, 240 MB Quantum, Fast-RAM-Karte, Crazy Dots II, NVDI/ET4000 + umfangr. Software, kpl. 2900,- DM; Telefon: 05222/15226

Falcon 4 MB, 16/32 MHz, 120 MB int. ddd-Desktop, abges. Tastatur, NEU! Für 1900 DM, 0711/331557

Farbmonitor Atari SC 1435 350 DM. Tel.: 02761/3691

Super-Atari: TT030, 74 MB + 420 MB FP + EIZO 660i + Epson GT8000 + Scanview 2000 Trommelscanner + orig. DA-Layout CD + DA Repro CD. Tel.: 0931/408483 - VHB DM 60000,-

Matrix M110 19"-Monitor mit Karte M128 für Mega STE oder TT 1100,-; Tel.: 05602/2981

PORTFOLIO: 384 KB-RAM-Karten (3*128KB-Bänke) im Techno-design: 180,- DM; 07641/47649, S. Kächele

PORTFOLIO: Kartenplatinen zum Selberlöten auf 128/256/384KB-RAM-ROM inkl. Kurzanleitung: 35,- DM/Stück; Tel.: 07641/47649

1040 STF + SM124 + SH204 + Spiele + PD, div. Zubehör. Komplett: VB 500,-. Telefon: 0871/24779 (abends)

1040 STE, 1 MB, SM 124, 2 Laufwerke, div. Spiele u. Literatur, VB 500,- DM, Tel.: 02536/6471

Verkaufe: Mega ST4, 4 MB RAM, Festplatte 30 MB, interner PC-AT-Speed C16, HD-Laufwerk, SM 124, Farbmonitor, 2. Tastatur, ca. 300 Leerdisk, Original-Spiele VB 1500,-; Telefon: 02391/14242

SCSI-FP, Seagate 48 MB, 100,- DM; Einbaupaket TT/Mega STE, 60,- DM. Tel.: 0551/35174

TT 4 MB 1500,-; Crazy Dot 1 350,-; TTMEG 200,-; Calamus SL 250,-; Scooter C 250,-; Papyrus 130,-; Stained 130,-; Cubase 450,-; J. Prommer 150,-; magix 80,-; SPG 50,-; PC 200,-; NVDI. 075443801

Atari TT, 2 + 6 MB RAM, 240 MB HD, 19"-Monitor TTM 195 + Software + Literatur 2800 DM; Tel.: 0561/814226, n. 18 Uhr

TT030/4/48 VGA-Monit. PTC-1426 VB 1400,-; Tel.: 0711/424898 Mo-Do ab 19.30 Uhr; 07073/6075 Fr-So

Atari TT, 19"-Monitor, 12 MB RAM erweitert bis 36 MB, 120 MB HD, 1,5 Jahre Gar., Eickmann Tower, 3,5" + 5,25" LW, Papst-Lüfter, Preis VHS. Tel.: 07483/1714

HBS 640 T28 für 250,- und Copr. für HBS 80,-. Wegen Fehlkauf abzugeben. Tel.: 02452/61987 ab 17.00 Uhr

Mega ST2/4 400 DM, SM124 150 DM, gr. Laufw. 60 DM, Handy 150 DM, Stad+, DailyMail, Read-Pic je 30 DM, Tel.: 04952/1476

Mighty Sonic 32, 1A Zustand für 799 DM oder Gebot, D. Glatz, Fliegerweg 5, 04821 Brandis

KAOS 1.42, KAOSDESK 2.24 30,- DM. Tel.: 06150/2648

NEC P6+ 260,- DM; Aus 1040 STF: DD-Floppy 25,- DM. Telefon: 06150/2648

Mega ST2, 4 MB, TOS 1.4/2.06, 28 MHz, HD-LW/ext. LW, Megafille 30 MB, Wechselpl. 44/88 MB, Charly Scanner u. orig. Softw., Preis DM 2400. Tel.: 0234/301072, ab 19 Uhr

Atari TT030, 8 MB, 210 MB Quantum, TOS 3.06/MAGIC, Fast-RAM-Karte 32 MB, Grafikkarte Crazy DOTS II, NVDI-ET 4000, + umfangr. Software, kpl. 1900,- DM, Tel.: 0221/7124745, abends

SCSI-Festplattenkit 3.5 / SCSI-The Link I / Supercharger 1.5 - jeweils Originale und vollständig - einzeln DM 60,- / zusammen DM 150,- + Porto. Tel.: 040/373316, 19-22 Uhr, Jörg

Atari Mega STE4, 48 MB, SM 124, SLM 605, Profex DL1314, Software u.a. Signum 3.3m, Signum 2, PD. Kpl. 1000,- DM. Telefon: 09741/4593

Crazy Dots, Grafikkarte für MEGA ST 1-4 ungebraucht, originalverpackt, gegen Gebot zu verkaufen, Tel.: 07551/64035

PC-Emulator SUPERCHARGER V1.5 einfach extern anschließen, 140,- DM. Telefon: 02133/70316

Atari TT030, 18 MB RAM, 120 MB Festpl., Monitor TTM 195, Laser SLM605 (neue Trommel), div. Software, günstig abzugeben, auch einzeln, Preis VB. Telefon: 0911/698226

21" Eizo Flexscan 6500 mit Umschalter: 1600,- DM; 4 MB Fast-RAM für TT 400,- DM. Tel.: 02303/68251

Mega ST1 + Monitor SM 124 zus. 600,- DM. Tel.: 02902/51207

EPSON-LQ570 298 DM + automat. EINZELBLATTEINZUG 198 DM, Hebel z. Umschalten auf Schub-/Zugtraktor od. Einzelblattschacht, 1 Pfg./Seite, f. alle die Durchschläge brauchen Tel.: (04141)84911

Atari 1040 STF, kompl. mit Maus u. Monitor SM 124, div. Progr. u. Spiele, 280,- DM. 08457/1579

Mega ST2 + SM 124 + ext. Harddisk Quantum 105 MB + Bücher + PD-Software: VB 800,-. Tel.: 0951/58028

Falcon 030, Screenblaster 2, TT-Tastatur, 170 MB SCSI Platte, im Minitower + 200 W-Netzteil. Dazu orig. Papyrus Gold, Speedo, Pascal... + PD, 2000,- DM. Tel.: 0721/685162, ab 18 Uhr

Falcon 030, Tower, 4 MB RAM, 15" Farb-Monitor, HD 250 MB, Screenblaster + NVDI, Multi-TOS, Programme usw. Neupreis DM 4050,-, 12 Wochen alt, gegen bestes Gebot. Tel.: 02575/2799

Verkaufe Atari 1040 STE mit Farbmonitor (SC 1224), Tastatur, Maus, Script (Version 2.0) 600,- DM VB. Tel.: 06733/8199

Atari 520 STFM, 1 MB, Floppy SF 314, SM 144-Monitor, ca. 30 Original-Spiele für 500,- DM (VB). Tel.: 06831/88628, Zimmer

Falcon: PC-Emulator, Gehäuse, Tastatur + Netzteil; Atari ST: Grafikkarte; Software: Pure Pascal, Morpher, NVDI, SCSI-Tools. Alle Preise VB. Tel.: 02638/6635

Supercharger, 1 MB, Version 1.5 + MS-DOS 4.01 + MS-DOS f. Einsteiger von Data-Becker, VHB: 180,- DM. Tel.: 0521/763699

Atari-Karte für PC (Janus), inkl. TOS 2.6 und 2 MB RAM, DM 750,-. Tel.: 06428/1691 (Rainer)

SLM 605, 1511 Drucke, 500,- DM; Toner für SLM 804 DM 50,-; 44 MB SyQuest ext. SCSI/ASCII WP-Laufwerk DM 350,-; SyQuest 44 MB Medien á DM 50,-. Ab 18 Uhr unter 07461/75407

Falcon Speed MS-DOS-Emulator DM 320,-; ScreenEye plus Video-Digitizer DM 410,-. Tel.: 0451/478350

Matrix-Grafikkarte TC 1006 mit Digitizer inkl. NVDI 3.0 VB DM 2500,-; NEC MultiSync 3D VB DM 400,-; NEC CP7 (A3-Color-Druker) VB DM 400,-; Telefon: 07021/6145

1040 ST Desktop 2,5 MB RAM, HDLW, 48 MB HD, TOS 2.06, SM 124, viel Zubehör, 600,- DM. Tel.: 06261/14734

Grafikkarte TC1208 + NVDI TC + tms (Paint, Vektor B., Multi.) für nur 1500 DM zzgl. V., P., NN. Telefon: 0531/890915, CG/PEER

STACY der ST-Laptop, 4 MB RAM, 120 MB Harddisk, 3,5" Floppy, Originalsoftw. VHB 2200,-; ST 520+ 2,5 MB RAM, 2* 3,5" Floppy, Quantum 170 MB Harddisk, SM 124 Monitor, Maus, 950,-. Tel.: 0621/744163

Atari 1040 STF, SM 124, Star LC-10 II-Drucker, GFA-Basic-Buch, ST-Profi-Buch, Omikron-Basic, PDs. Auch einzeln! 030/4142425

TT im Tower 4+4 RAM, 230 HD, Epson GT6000 Scanner, Eizo 6500 21 Zoll, SLM 804 Laser, WP 44, Dataport + ST im Tower 4 MB RAM, WP 44, Multisync Eizo, Calamus SL, X-Act, viele Schr. usw. VB 5000,- DM. Telefon: 0201/512288

1040 STF + Floppy SF 314, SM 124, Vortex HD plus 30, 500,- DM. Tel.: 02234/82375

1040 STF; Maus; Kabel; SM 124; OKI 9-Nadeldrucker; Einzelblatt-einzug; Handbücher; kompl. 500,- DM. Tel.: 0221/403214

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Kleinanzeigen

Biete Hardware

TT030 48 MB HD, 4 MB, 1,5 Jahre, DM 2000 + **GS148** VB. Tel.: 0521/173838

Falcon030, Tower, HD 240 MB, NVDI, SpeedoGDOS, Screenblaster, Falcon Speed, Papyrus Gold, Papillon, XBoot, Harlekin, F-Copy pro, 15" Farbmonitor. 5 Monate alt. DM 3000,-. Telefon: 02575/2799

TT 4 MB, 3.06, HD 3,5", VB 1600,- DM; WP-Medien 44 MB SyQuest 80,- DM; Stuck; Diabelichter, KB, 4000 Linien, inkl. Papier + Folienoption, Treiber für Calamus + Crnach, VB 8900,- DM. Telefon: 09549/417

16 MB Falcon-RAM-Karte (4 * SIMM, 70 ns), originalverpackt und getestet. VHS. Telefon: 06306/6605

Atari Mega ST2,5, TOS 2.06, SM 124 u. 80 MB HD, DM 850,-. Tel.: 0951/42777

A4-Flachbettscanner, Printtech. Pro II + Softw. DM 480. Tel.: 09951/6389

Verkaufe 16-Kanal-Line-Mixer Fostex DCM 100, voll MIDI-steuerbar! Preis 1400,- DM. Telefon: 06621/70743

Mega ST4 im Tower, 44 MB HDD, Monitor NEC Multisync, div. Soft. 1600,- DM. Telefon: 0201/488730 (17.00)

19" Monitor „Atari TTM 195" mit Übernahmegarantie für 850,- DM; Tel.: 06241/58130

Atari TT, 8 MB, 48 MB Festplatte, 21" Eizo 6500 s/w Monitor, SLM 605 Laserdrucker mit Software und Schriftenpaket gegen Gebot zu verkaufen. Telefon: 09372/20672, Fax: 09372/20610

Mega STE4, Monitor SM 144, Laserdrucker SLM 605 (fast neuw.) und Calamus 1.09 N, VB 2400,- DM. Tel.: 089/3195533

Mega ST1, Megafile 30, SM 124, WordPerfect 4.1, SuperCharger (MS-DOS-Emul.), VB 600,- DM. Tel.: 0511/652651

PowerUp2 (40 DM); HD-Modul (20 DM); Gehäuse (30*30*6) für 2 SCSI-Geräte (95 DM); 1040-Chips: MMU/GLUE/Shifter (20 DM); **0821/159743**

Wegen Systemwechsel neuer-tig. (noch 4 Mon. Garantie) ddd-Falcon Tower 32 MHz, inklusive Falcon Speed, 420 MB-HD, 15"-Multisync-Monitor und Drucker Star LC 24-10 zu verk. VB 3400,- DM. Tel.: 0661/602717

Platinen: 2/3/4MB; Toscard ab 35 DM; SCSI-Controller ab 45 DM; VGA-Adapter 58 DM; AutoHDMo-dul 20 DM; Reparatur ab 50 DM; Einbau ab 30 DM. Tel./FAX: 07931/8390 *G

1040 ST DM 320; **SM 124** DM 190; **Megafile** mit PD DM 330; zus. DM 800; externes Laufwerk mit 30 Disk PD DM 100; **Drucker NL 10** DM 180; **Mega ST2/4** DM 850; **Farbmon.** (14", Bildgröße verstellbar, Anschlüsse für Video- + Sat.anlage) DM 360; **Supercharger** (einfach anstecken u. MS-DOS-Programme nutzen) DM 180; **Portfolio** DM 140; **Lynx** DM 130 (mit 3 Spielen DM 200, weitere Spiele); **TTM-Großbildschirm** DM 1111; **SPAT-Scanner**, DIN-A4, auch nutzbar als Fotokopierer und Drucker (Fax-Papier), DM 380; **SLM 804** mit unbekanntem Defekt DM VHS. Stacy 4/40 (größere Festplatte einbaubar) DM VHS. Tel.: 02626/8583

Steuern per Fernbedienung: Schachtel mit 2 (!) Sendern (Joy-pads) für zwei Benutzer gleichzeitig, Empfänger und Anschlußkabel für Atari, Commodore, Sega, Nintendo, MSX und Sears. Tel.: 02626/8583

SLM 605 inkl. 2 neue Toner, kaum gebraucht VB 450,-; **Crazy Dots VME** Grafikkarte VB 150,-. Tel.: 07121/577132

Wegen Systemwechsel: Verk. Atari **Mega ST4 (16 MHz) / MC 68881** mit SM 124, Festplatte 80 MB Ultra Speed Drive und Dru-cker NEC P6 VB 650,- DM; Tele-phon: 0711/744903.

STACY 2 MB – 80 MB Festplatte VB 2250,- DM. Tel.: 08552/2824

1040 STFM 4 MB + TOS 1.0–1.4 umsch.; 80 MB Festpl.; SF 314; AID-Wandl.; div. Zubehör 1000,- DM. Tel.: 069/843855

TT030/4/520! inkl. Crazy-Dots Grafikk.: 2500,-; Video-Digi.: 300,-; Handy: 150,-; BTX-Mana-ger: 150,-; Outside: 50,-; Karma: 50,-; Creator/Notator: 400,-; Calamus 1.09N: 100,-; etc. auf Anfrage: 06131/53520

1040 ST, 2,5 MB, ROM-TOS 2.06, SM 124, 990,- DM; Phillips Far-mon. CM8833 400,-; ext. HD 105 MB SCSI 500,-; Preise VB. Tel.: 0221/511406

Komplettsystem bestehend aus: **ATARI 1040 ST**, 2,5 MB RAM, 2. LW. 30 MB MEGAFIL Festplatte, SM 124 Monitor, STAR NL10 Drucker auf Computertisch mit etl. Programmen u. ACC's kpl. instal-liert, alles in Topzustand für 975,- DM zu verkaufen. Tel.: 02238/81294, Fax: 02253/3550

Verkaufe SLM 605 Laserdrucker mit neuer Drucktrommel: 700 DM. F. Bühne, Tel.: 02261/4092154

COCO-Grafikkarte v. MATRIX für ATARI MEGA STE u. TT inkl. NVDI-Matgraph 350,- DM; BTX-Modem v. Drews 100,- DM; Inter-face CASIO Datenbank auf ATA-RI 60,- DM zu verkaufen. Tel.: 02253/3523, Fax: 02253/3550

TT030 Tower 4/0/50 DM 1690; Matrix **COCO** Farbgrafikkarte inkl. NVDI 2.5 für COCO DM 500; **Pro Screen TT** 19" Mon. DM 990; **Fastramkarte** für TT0300–32 MB (0 MB bestückt) DM 120; **Sy-Quest** Wechselplattenlaufwerk 44 MB inkl. 3 Medien DM 540; Tel.: 07723/7211 oder 5481 (Fax)

Biete Software

Wordplus 4, nicht registriert, 100,- DM; Crazy Sounds 2 + 40 Disket-ten Sounds, 100,- DM; Harlekin 3, 90,- DM; Druckertreiber HP 550C für SL, 20,-; 20000 Grafiken CVG/IMG, VS; Tel.: 09549/417

Signum!3.5 mit Update VP 160 DM; Signum!2 Buch 15 DM; Druk-ker KX-P1123 VP 100 DM. Tel.: 030/5414894

Morpher 50 DM; Data 4.0 prof. (NP 298 DM) 120 DM; 256 GS H+S Handysc. + Softw. 180 DM; 200 ZS f. Signum + Maxon DSP-Kit + Fotolab + Arrow + Datist + Data Plotter + Gemplot 80 DM – jew. + Porto. Tel.: 04542/4604

DA-Vektor-Pro inkl. 19 DFN-Font 320,- DM; T-Design CFN-Fonted. 50,- DM; ST/TT-Profibuch 45,- DM; TMS-Cran-Paint 100,- DM; Telefon: 04346/6773

Verkaufe: **DAS'LAYOUT**, VRAM, Data Light 2, Avant Vektor, 6 Spie-le, Monitorumschaltbox, PD. Zus.: 600 DM, auch einzeln. Tel.: 05681/6973

Tempus Word Pro, inkl. Regi-strierkarte absolut neu und unbe-nutzt. VB 400,-. Tel.: 02434/19441 od. 003177/521719

Speedo-GDOS 5 45,- DM; Tel.: 07031/224466

Tempus Word pro (2.85), unreg., original versiegelt, VB 400,-; Tel.: 0234/9204125 o. abends 15926

CALAMUS SL, Version Sommer '93 für Atari ST/TT zu verkaufen: VB 500,- DM. Tel.: 0511/448523

Papyrus Gold, 250 DM; Screenbl. 80 DM; Soundsurfer 190 DM; C. Glaser, Stubenrauchstr. 61, 12161 Berlin

Verkaufe „That's Write", original Software für 120,- DM; Tel.: 02331/36854

Speedo-GDOS 5.0c + 4.2 zusam-men für nur 70 DM. 0261/701211

Original Soft **Word+** V4.0 85,- DM; **Harlekin V3.1** inkl. HPG-Modul „Extendet File" 75,- DM; **Wordflair** 60,- DM; **Querdruk** 2 20,-; **Signum!2** 45,- DM; **Multi Desk** 25,- DM. Tel.: 030/3667097

PD-Soft: Tausche alle gängigen ST-Serien oder Verkauf. Pro Disk 1,30 DM. Teste auch bei Bestel-lungen ob Progr. mit der Janus-Karte laufen. Tel.: 030/3667097 oder Fax: 030/3678619

Orig. **LOOM, INDY 3**, je 30,- DM u. **TRANSARCTICA** f. Falcon 40,- DM. Tel.: 02131/65478, n. Jan fragen

Demos: Papyllon, Arabesque, That's Write 10,- DM; Calamus SL 20,- DM; Papyrus+Gold, Pix-Art, Signum3, 12mal Fonts, mit Buch 40,- DM. Tel.: 02129/51646

1st Wordplus 4.0 DM 110,-; Su-che Vektorfonts. Telefon/Fax: 0251236777

Soft-BÜROBUSYMAN ab 75,- **ST-Test**, Faktu, Fibu, GEMA... **Direkt-VK SELZER SOFT** Tel.: **069-838970 *G**

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Fal-con, Pool (ab 2330) 6 DM, Kat. 3 DM. Wacker, Hardenbergerstr. 37, 42549 Velbert, Tel. + Fax: 02051/602092 *G

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Kleinanzeigen

Biete Software

Script 4.0 + 300 Fonts mit Karte, DM 180,-. Tel.: 04102/58426

Maxidat 4.3 DM 59,-. Tel.: 0631/51383 *G

Script 3.1 + 4 weitere Programme; **8 Atari ST-Bücher** Wert DM 420,-; 30 PD-Disk, davon 14 für Script **Alles zum Superpreis von DM 180.** Bühlmann, Mühlemattweg 4, CH-44312 Magden, Tel.: 0041/61/8412882

Casio SF 9500 64 KB Card System; Casio RAM Card 64 KB ES-100; Casio RAM Card 256 KB ES-110; Casio Multi 5 Linguale ES-810; Casio SF 7500 64 KB Digit Diary; Atari Portfolio + Parallel Interface; Sanyo Diktiergerät TRC 3500 9V; Philips Pocket Memo 393 Rech3V; Suche für Mega ST/Mega STE Hardware/Software, z.B. kpl. DTP, CD-Laufwerk, externe Harddisk. Dieter Lausch, Jacobstraße 24, 27576 Bremerhaven, Telefon: 0471/501923

Original-Software 50% vom NP: LDW Power Calc 2.0 DM 95,-; Papillon 2.0 DM 85,-; Universal Item Selector DM 30,-; Karma DM 15,-; NeoDesk 3 DM 20,-; Multidesk DM 15,-; Showtime 35,- DM; Clipart Collection DM 75,-; Picture-Disks DM 75,-. Alles zusammen für nur DM 350,- zu verkaufen. Pro Sendung DM 8,- Versand. Tel.: 02253/3523, Fax: 02253/3550

Originalverpackte Software: ASH, Atari, GFA, Bela, BSS, Heim, Timew.; Bücher. Liste Tel.: 06202/17728

Speedo 4.2 (25 DM): **0821/159743**

TeleOffice, Om-Basic, BTX-Man., RTOS, Syntex, Scooter, Script, Papyrus, GrandPrix-Spiel – alles registriert mit Handbuch, supergünstig bei 030/3943594 – ruft an, auch Hardware mögl.

Chemosoft **Chemplot 2.1C** 55 DM; **1st Word+ 3.1** (updatefähig auf 4.0 für 95 DM) 40 DM. Tel.: 089/6789091

Phönix 3.0, DM 80; Truepaint, DM 40; Drafter m. Sym., DM 40; Basichart 1.2, DM 30; Multidesk 3, DM 30; Hard Disk Sentry, DM 20; TKC Haushalt Expert, DM 20; Neodesk 3 + Climax + Neotools, DM 30; Lazyshe III, DM 10. Tel.: **0214/403835**

Suche Hardware

Suche günstigen Mega STE. Tel.: 07636/1494, Münstertal (Andy)

Joysticks für 520 ST gesucht. Tel.: 02202/38437

Mega ST4. L. Driessen, Neue Jülicherstr. 28, 52353 Düren

Suche günstig Multiboard, NVDI ET4000, Digitizer, HBS240T 28/36, Megamodul für Maxon E-Prommer u. Grafikkarte für Mega ST. Telefon: 07321/66619 (abends)

Suche orig. Atari Grafikkarte für SM 194, evtl. Tausch gegen Matrix C32 inkl. Optionen. Frank, Tel.: 02151/778784 Suche 19"-Atari-Leiterplatten (nach Elrad), leer, bestückt, auch defekt. Tel.: 08153/2367

386-Emulator für Mega STE. Tel.: 0561/44111

Atari 1040 STE; 2 MB; Monitor; HD. Koch, Tel.: 030/5414894; 030/49942120

Suche Software

Suche Spiele für 520 ST ohne HD. Tel.: 02202/38437

Orange Line 2 für Atari ST Lernprg. f. Vokabeln. Tel.: 04240/1001, Wienburg

Suche **Banktransfer** von der C.A.S.H. GmbH für Atari ST. Tel.: 07381/6238

CFN Westernfonts Rodeo, Gringo, Mexico u. andere. Tel.: 0721/558958

BSS-Plus: Faktura, Tools II, Handw. oder Modultausch. Tel.: 06202/17728

Tausch

Formula 1 Grand Prix gegen Bundesliga Manager 2, Der Patrizler, Kaiser, Lemmings, o. andere Spiele. Tel.: 083425040, ab 17 Uhr (Klaus)

Kontakte

Ich suche Mitspieler und Co-Spielleiter für mein selbstentwickeltes Strategie-Fernspiel **DRAGON'S CROWN!** Gratisinfo: Christoph Stahl, Fikentscherstr. 27, 93051 Regensburg

Suche geniale Programmierer für ein sehr umfangreiches Programm. Hamburg, Telefon: 040/292332

Wer hilft mir bei LDW Power-Calc gegen Bezahlung? Telefon: 0551/7702967

Verschiedenes

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * PF. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Deutsch 10. Kl. Erörterung: Stoffslg. u. Glg. f. Signum3 u ASCII, DM 20 + Versand: Verlag f. Unterrichtsmaterialien, Walter Stromsky, August-Zahn-Str. 3, 91154 Roth *G

PORTFOLIO: Internes Speichertuning 224–512 KB, Hardwarebeschleunigung auf max. 12 MHz, uvm. Anleitungstexte für 35,- DM bei S. Kächele, 07641/47649

Copro f. Mega ST VB 90 DM; That's Write 3.0 VB 220 DM; MultiGEM 2 VB 50 DM; Falcon F16 30 DM; Logi Handscanner 32GS VB 250 DM. Tel.: 08241/3113

CAD-Software GFA-DRAFTplus und **TECHNOBOX DRAFTER/2**, Mega ST4 Gehäuse + Netzteil, Blätter. Alles VS. Tel.: 0221/6403805 Q

ST-Magazin 43 Hefte 70,- DM; PD-Journal 17 Hefte 25,- DM; TOS inkl. Disketten 36 Hefte 100,- DM VHB. Tel.: 0521/763699

ST-Computer 2/86–9/94, Preis VB. Tel.: 09172/2476

Sehr günstig! Atari SLM 605 + diverse Software. Tel./Fax: 07154/21674 (schnell anrufen!)

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

PD Pakete

- 1: Spiele
- 2: Anwendungen
- 3: Farbspiele
- 4: Einsteiger
- 5: Clip-Arts V1
- 6: Midi & Musik V1

- 7: Erotik +18 J.
- 8: Farbspektakel
- 9: Erotik. f +18 J.
- 10: Digimusic
- 11: Wissenschaft
- 12: Utilities

- 13: TOP-Acc's
- 14: DTP
- 15: Business
- 16: Quiz & Party
- 17: Sportspiele
- 18: Lernen

- 19: Signum-PD
- 20: Ballerspiele
- 21: Clip-Art V2
- 22: STE-Demos. f
- 23: Zeichnen
- 24: Brettspiele

- 25: Clip-Art V3
- 26: Datenbanken
- 27: Schule
- 28: Adventure/Sim.
- 29: Farbbilder
- 30: Midi & Musik V2

30 Pakete – je 5 Disketten randvoll mit TOP-PD-Programmen je Paket nur

15,- DM

Die TOP-10

- 1 Bundesliga M. Prof. 79.95
- 2 Elite 2 69.95
- 3 Civilization 79.95
- 4 Police Quest 2 49.95
- 5 Lemmings 2 79.95
- 6 The Chaos Engine 64.95
- 7 Formula 1 Grand Prix 89.95
- 8 Der Patrizler 89.95
- 9 Sensible Soccer Ltd 59.95
- 10 Leisur Suit Larry 3 39.95

SPIELE!

NEUHEITEN!!!

- Tactical Manager 79.95
- Ishar 3 79.95
- Kings Quest 4 49.95
- Populous 2 44.95
- Euro Football Champ 39.95
- Indy 4 29.95

sammlungen!

- * Air Combat Aces 49.95 (Gunship, Fighter, Bomber, F-16 Falcon)
- * TOP-League 49.95 (Speedball 2, Midwinter, F-16 Falcon, J)
- * Winning 5 39.95 (Iron Lord, Twin World, Night Hunter, J)

Top-Angebote!

- The Turtles - Coin Op 29.95
- Ishar 2 (ST) 29.95
- Pinball Magic Flipper 29.95
- Great Courts 2 29.95
- Turncan 2 29.95
- TOM and the Ghost 29.95

Weitere Knüller

- Signum/2 99.-
- Signum/3 298.-
- Phoenix 3.5 298.-
- Monitor-Umschaltbox 35.-
- Scartkabel an ST/E 2m 24.95
- für Maus & Joystick (genial) 19.95
- Gamepad für Atari 19.99
- Erotik Prof. (11 Disks) 29.95
- Atari-Maus 29.95
- Kaiser (Spiel) 119.95

Markert Computer

Eichholzweg 11 * 97922 Lauda
Tel: 09343/3854 * Fax: 09343/58411
Tel ab 13.45 Uhr: 07931/52828

Versandkosten:
Vorkasse 6.00 DM / NN 9.- DM
PS: Unsere Katalogdiskette gibt's gratis!

> ATARI ST <

Pure C, V2.x	a.A.	Traktix	80,-
Lattice C V5.x	385,-	Approximationsprog.	
ST Pascal V2.10	140,-	für sämtliche Funktions-	
Tempus Editor 2.1x	100,-	typen.	
Assembler Tutorial	a.A.	Kubische Spline Inter-	
	90,-	polation.	
GFA Basic V3.5 (1+C)	175,-	DGL Professional	30,-
Easyrider (Reass.) ST	140,-	für Lineare u. Allgem.	
Easyrider (Ass.) ST	90,-	Differentialgleichungen	
Easyrider (Reass.) TT	240,-		
Easyrider (Ass.) TT	180,-	Prospero Fortran	337,-
Signum! 3.5	270,-	Pure Pascal	270,-
Signum! 2	99,-	Arabesque prof.	149,-
Scarabus	90,-	Convecter 2	149,-
Phönix 3.5	270,-	NVDI V3.0	125,-
Fonddisketten verfügbar			

Porto: Vorkasse 7,- Nachnahme 10,-

Computerversand G. Thobe
Pf. 1303 - D-49603 Quakenbrück
Tel.: (05431) 5251

TUM Soft- & Hardware ATARI System Center ☎ (04405) 6809 FAX: 228 Hauptstr. 67 • 26188 Edewecht

ATARI und Schule	
Lückentext zum Trainieren der dt., Fremd- u. Fachsprachen	59,-
10Finger Erlernen d. 10Finger Systems	59,-
Geographietrainer mit Landkarten und Daten der Länder	45,-
PD-Schul-Pakete für die Grundschule	10,-
SLP1 ab Klasse 10	30,-
SLP2/SLP3 je	30,-
PD-Katalog auf 2 Disks	5,-
Coproz. 68882 z.B. für Falcon030	49,-
263 MB Toshiba HD f. Falcon	539,-
105 MB Syquest nackt	499,-
Medium FALCON030 4 MB, 65 MB HDD, Softw.	1798,-
486DX66, 4 MB, 420 MB HDD, VGA-Monitor	
Janus Karte+TOS+2 MB RAM	3499,-
Performa 475/4/250 HDD	1829,-
MagicMAC	299,-

Versandkosten (bis 1KG): VK + 5 DM • NN + 8,50 DM

dongle® ware Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermouse an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum! für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA, NaXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angegeben!	59,-
Oxyd Magnum (general edition) CD	59,-
Das Oxyd Buch (general edition) für alle Rechnersysteme	49,-
Oxyd Diskette (general edition) je System	5,-
Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT)	49,-
Oxyd 2 Diskette	5,-
Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT)	24,80

ausg. DM 6, Ausl. DM 10,- | unabhängig von der bestellten Anzahl

Bestellung an: **Heinrich Verlag**
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77 - 0
Telefax (0 61 51) 94 77 - 18

Der Dauerbrenner seit vielen Jahren SteuerStar '94

Lohn- u. Einkommensteuer 1994

Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer

50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col

Test: ST-Magazin 2/89

„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel einen sicheren Platz in der Reihe der Spitzensoftware für den ST ein“

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

42499 Hückeswagen

Tel 02192/5104



IDEE Individuelle Computer-Lösungen GmbH
Hasselbinnen 2
22869 Schenefeld / Hamburg
Tel: 040 / 839 20 51 Fax: 040 / 830 78 09

Galactic Sampling & Sound für jeden Atari!

Nicht nur der Falcon macht Musik!
Auch für "normale" Ataris haben wir jede Menge Soundanwendungen und Sampler.

- Musimon 2.0** ist ein Chiptracker der Extraklasse. Aus dem Atari-Soundchip werden Sounds gekürzt. Sie glauben es nicht (auch auf FALCON).
- DIGIT** ist der einzige professionelle Sample-Soundtracker. Mit digitalen Instrumenten können Sie Musik komponieren oder per MIDI eingeben. Die Wiedergabequalität paßt sich dabei der Computerhardware an. Tests u.A. ST-Format 12/93, ST-Computer 12/92 auch auf FALCON.
- Sample Star MIDI** ist der universelle Sampler für alle ST's. Mehr 8 Bit Stereo Samples. Aufnahmen schneiden, editieren, mit Effekten versehen - alles ist möglich. Verschiedene Sequenzerfile sowie polyphone MIDI-Wiedergabe.
- Sample Wizard** ist die Erweiterung für STE und TT Stereo 8 Bit, sonst wie Star MIDI.

Musimon, DER Chiptracker für alle Ataris	89 DM
DIGIT, Soundtracker für alle Ataris	129 DM
Sample Star MIDI, der universelle Sampler	198 DM
Sample Wizard, der STE/TT-Stereosampler	248 DM

Fordern Sie ausführliche Infos an!

Versand: Inland Kredit & Vork. • 7 DM Nachn. • 15 DM
Ausland: Nur Vorkasse/Kreditkarte • 20 DM Porto/VP

Galactic Juliusstraße 7 • 45130 Essen
Tel. +49-0201/79 20 81 • Fax 0201/78 03 04

BibelST

Das Bibelprogramm
für alle ATARI ST(e)/TT/Falcon

Zürcher Bibel

Lutherbibel 1984

Einheitsübersetzung

Elberfelder Bibel V3.0

Neu: NT Greace, LXX

Fordern Sie unser kostenloses Info oder für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω-Software

Reinhard Bartel

Bachgasse 3

D-67071 Ludwigshafen

Tel: 0621 - 67 72 93

Fax: 0621 - 67 72 93

PUBLIC DOMAIN PAKETE

3 Spiele	20 DM	35,-	32 Erotik	160 DM	99,-
6 Spiele	160 DM	35,-	40 Spiele	160 DM	35,-
7 Spiele	160 DM	35,-	41 Spiele	160 DM	35,-
8 Sprachen	160 DM	50,-	42 MASC-Spiele	160 DM	35,-
11 Erotik	160 DM	35,-	43 DFO	160 DM	35,-
12 Erotik	160 DM	35,-	44 GIF-Erotik 1	20 DM	99,-
14 Erotik	160 DM	35,-	45 GIF-Erotik 2	20 DM	99,-
15 Erotik	160 DM	35,-	46 GIF-Erotik 3	20 DM	99,-
16 Grafiken	160 DM	35,-	47 GIF-Fantasy	10 DM	49,-
19 Mid-Songs	20 DM	35,-	50 GNU C V2.5.8	59,-	
21 TeX 3.1	160 DM	35,-	51 LINUX 1.68000	79,-	
22 PLZ	10 DM	25,-	52 Packer & Shells	30,-	
23 MINT	160 DM	35,-	53 STE-Demos	5 DM	30,-
24 Utilities	5 DM	20,-	54 GNU-Superpak	35,-	
25 ACCS	5 DM	20,-	CD: GEMINI	59,-	
26 CPX & Icons	5 DM	20,-	CD: GIF Galaxy	98,-	
27 Gesetze	5 DM	20,-	CD: GIF Galore	39,-	
31 Erotik	160 DM	99,-	CD: Clip Arts	49,-	

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamt-Katalog an! Bitte geben Sie unbedingt den Computertyp an! Erotikpakete nur gegen Altersnachweis
Versand: Vorkasse 5,00 DM • Nachnahme 8,00 DM • Ausland nur EC 15,00 DM
Computer-Service Eberle
Hagelsfelder Allee 5d
76131 Karlsruhe
Tel 0721 / 897483 (10:00-14:00 ab 20:00) • Fax 0721 / 897483 (jederzeit)

edketa GmbH

Der Top-ATARI-Service jetzt in neuen Räumen

Last Minute
Das letzte Mal, daß wir Sie haben.
ATARI STE/TT-Tastaturen 149,-

Janus "der Göttliche"
Janus Steckkarte 895,-
TOS 2.06 150,-
SIMM's 1, 4, 16 MByte a.A.

ATARI RAM
RAM Erweiterung für alle
ST-Rechner. 51mm • 69 mm klein.
Einbau mit nur 20 Lötlücken.
Mit ausführlicher Anleitung: 239,-
2 MByte 379,-
4 MByte 68,-
Einbau auf Anfrage

ATARI Bauteile
Glue, Shifter, DMA je 95,-
Soundchip 35,-
AJAX original ATARI 75,-

Fair Forum
weitere Angebote finden Sie in den Anzeigen von Fair Forum.

Schnäppchen
Faxmodem 14400 bps, BZT 279,-
Blitter zum Nachrüsten 49,-
Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart • Tel. 0711/763381

Bürosoftware

Die professionelle
Software rund ums Büro
auf ATARI ST/TT
vom Electronic Banking
bis zur kompletten
Finanzbuchhaltung

unter Berücksichtigung der Gesetze des
EG-Binnenmarktes

FIBU

- ST-Fibu- komplette Finanzbuchhaltung mit Offener Posten- und Inventarverwaltung ab DM 398.00
- ST-Fibu-Mini-Version ab DM 168.00

Neu: Fibu jetzt auch für PCs
unter Windows

- ST-Fakt- Fakturierung ab DM 258.00
- ST-Giro- Überweisungen und Lastschriften auch per Datenträgere Austausch ab DM 99.00

- Demoversionen mit Handbuch (werden beim Kauf verrechnet) je DM 60.00
- alle Preise zuzüglich Versandkosten

Kostenlose Info anfordern!



GMA-Soft
Gerd Matthäus
Bergstr. 18
63073 Offenbach

Tel. 069 / 89 83 45 - Fax 89 84 21

MAXIDAT V

Multifunktionale
Datenbank

(inkl. Testeditor und Geburtskalendarium)

MAXIDAT besticht durch seine vielfältigen Möglichkeiten, die nicht mal Profis erwarten würden. Die intuitive Benutzerführung macht die Bedienung fast zum Kinderspiel! MAXIDAT eignet sich für die Verwaltung nahezu aller Datenbestände, wie z.B. Videos, CD's, Kakteen, Clipart-Sammlungen, Briefmarken, und insbesondere für die Adreß- und Kundenverwaltung! MAXIDAT...

Erweitert Serienbriefe mit eingebautem Texteditor. **Rechnet** zwischen Datenfeldern. **Zeichnet** Diagramme Ihrer Daten als Linien, Balken oder Torten. **Integriert** externe Bilder und Texte beliebig in die Datenansicht. **Beschreibt** die Datenansicht durch umfangreiche Auswahlmöglichkeiten. **Vorbereitet** zehn Feldtypen (Zahl, Text, Datum, Geburtsdatum, Zeit, ext. Text, ext. Bild, ext. Programm, Bild) 1.2 und Spezial Bild. **Erweitert** Minimum, Maximum und Summe aller numerischer Datenfelder. **Druckt** in allen Variationen und Formen wie Listen, Etiketten, Formulare, Briefumschläge... durch leistungsfähige Kommandosprache. **Sucht** und ersetzt innerhalb aller Datenfelder. **Sortiert** nach allen Feldern mit vielfacher Untersortierung. **Erhöht** die Datenfelder. **Unterstützt** ein Terminal. **Speichert** auf Wunsch Ihre Daten verschlüsselt mit Passwort. **Frage** **Nutzt** Speicher durch dynamische Datenstruktur optimal aus. **Vorbereitet** bei 1 MB RAM maximal 10000 Datensätze je Datenbank 14 MB max. 1000000. **Importiert** und exportiert Daten in vielen Formaten. **Hat** Treiber für zahlreiche Drucker. **Überzeugt** sich durch viele, viele weitere Dinge...

Testberichte in "TOS 7/90", "ST-Computer 3/91", "TOS 10/92", "ST-Magazin 6/93" und "ST-Computer 2/94"

MAXIDAT V: DM 97,- * Demo mit Handbuch: DM 28,- *

MAXIDAT 4.33: DM 98,- * Upgrade von 1.x - 4.x: DM 45,- *

Festplattentreiber HDDRIVER (von Uwe Seimet) DM 49,-

Disketten- und Festplattentool DISKUS DM 199,-

Videoencoder-Software VT-DECODER DM 87,-

Alle Produkte laufen auf dem ATARI ST, 516, TT und dem Falcon mit allen Grafikkarten ab 640x200 Bildpunkten und allen TOS-Versionen inkl. MultiTOS und MagiC, und in GEM eingebunden und unterstützt das GEM-Clipboard sowie Drag&Drop. Ein deutsches Handbuch und der Hotline-Service sind für uns selbstverständlich!

Ausführliche Informationen gratis!

Verantwortlich: Vorlesung DM 5,- NN DM 6,- Ausland DM 8,- (G+Schick) 7,-

Softwarehaus Alexander Heinrich

Postfach 1411 D-67603 Kaiserslautern

HEINRICH Tel. 0631-51383 Fax: 51438 Mobil: 0171-4322738

Soft- und Hardware zu absoluten Spitzenpreisen

Software

Papyrus 3.0	198.00	Tracky	269.00
Scratch 3	59.00	A1-Speed C16	349.00
TruePaint	99.00	TB Driller	89.00
Formula	79.00	TB CAD-2-TOS	149.99
Devpac DSP	169.00	MatheStar	79.00
Signum! 3.5	239.00	1st Lock 2.0	159.00
Pure Profiler	89.00	Data Light 2.0	109.00
Pure C 2.0	4 A.	Toxis	49.00
Morpher	89.00	Karma 2.0	69.00
Signum! 2	89.00	Unifac	79.00
A.S.H. Utilities	69.00	Audio Box	49.00
NVDI ET 4000	129.00	Gig Box	79.00
Tempus Word pro	509.00	Workhorse	79.00
Tempus Word junior	159.00	Crazy Sounds II	69.00
Dialux	149.00	ACS pro	359.00
MultiTOS	89.00	Test II	239.00
Muscom 2.1	169.00	Maxon Pascal	219.00
TrisCom	169.00	Multi Tex 5.2	59.00
Studio Photo	169.00	Winvec Pro	109.00
That's Address 2	169.00	K Spread 4	199.00
T-Phone	369.00	Monnier de Luxe	139.00
Fly Player	69.00	FreeWay	239.00
Digital Box	559.00	Screenblaster II	129.00
DA's Vector pro	349.00	Overlay	169.00
DA's DTP System TC	1159.00	VRAM 030	89.00
DA's DTP System BW	579.00	Midnight	79.00
DA's 3D System I	179.00	Speedo Fontconverter	47.00
GT Look II	199.00	Exit 3.1	529.00
DA's Layout 2.3	159.00	Argon CD	129.00
DA's Layout 4.3	549.00	Argon Backup	89.00
DA's REPRO BW	239.00	Avastaseq	139.00
DA's Photo Screening	779.00	Convictor 2	129.00
DA's Falcon Farbstayst	679.00	True Paint	89.00
DA's Videosystem	989.00	Score Perfect pro 2.1	499.00
STANED 1.1	219.00	Cubase Lite	199.00
Spaceline 1.4	119.00	Cubase Audio	1019.00
Calamus SL	4 A.	Route 4	69.00
Calamus Module	4 A.	JANe	69.00
Papyrus S 3.0	239.00	Printing Press	49.00
Papyrus GOLD upgrade	119.00	Kandinsky	39.00
Hottestaker	179.00	Q FAX pro	79.00
Papillon 2.0	129.00	Kobold 2.5	109.00
Pure Pascal 1.1	239.00	OXYD General Edition	59.00
Phoenix 3.5	239.00	Oxyd II	59.00
MagiC World pro	129.00	ST online plus	69.00
MagiC	89.00	Falotalk	79.00
EASE 3.1	89.00	Notator Logic-Falcon	799.00
NVDI 2.5	79.00	Audic Modul Falcon	249.00
NVDI 3.0	109.00	Hairmaster	199.00
Tempus Word student	359.00	Unitor 2	649.00
Tempus Editor	99.00	Sample Wizard	209.00
Speedo GDOS 5.0	109.00	Falcon Speed	449.00
Muscom	89.00	Chemograph Plus	79.00
That's Write classic	89.00	Symbolbit	22.90
1st Word plus 4.0	169.00	BASIC Lampng. I+II	119.00
Studio Photo pro	339.00	Ergo pro	119.00
Spaceline Font CD	89.00	Kassenbuch	119.00
Test Time	169.00	Skyplot Plus	159.00
ATARI Works	249.00	1st Card 2.0	249.00
Tabby	139.00	midcom	79.00
DA's Vektor	239.00	Address Box	49.00
DA's Pictura	239.00	Videobox	49.00
DA's DTP SYSTEM CD	929.00	Raknark	79.00
DA's Render Kit	89.00	Herlekin 3.2	129.00
DA's 3D Systeme II	419.00	Soundpack	33.00
DA's 3D Systeme III	539.00	Outside III	79.00
DA's Layout 3.3	349.00	Maxon Prolog	249.00
DA's Layout 5.3	779.00	XBox II	79.00
DA's REPRO CD	389.00	Winout pro	109.00
DA's Movi	169.00	K Spread light	79.00
DA's Falcon Farbstayst. plus	759.00	Easy Base	199.00
DA's Videosystem plus	1089.00	PrizART	179.00
SPICE 206	89.00	Screenblaster II + NVDI	169.00
STANCOG	149.00	Hypermedia Modul	89.00
Calamus 1.09N	129.00	Script 3.6	199.00
OXYD Magnum	59.00	Sleep Joe	89.00
Oxyd 1	49.00	Crypton Utilities	89.00
Spaceline	20.00	Arabesque pro	219.00
Jest Set 2.0	69.00	Interface 2.3	109.00
MagiPaint 6.0	209.00	Zoom	59.00
HD Plus 6.0	79.00	Cubase 3.xx	879.00
Notator SL	579.00	Cubase Score	839.00
Notator Alpha	339.00	Circu II	199.00
SoundSurfer	249.00	Potion	49.00
DIGIT II Studio	129.00	Alpha CD	69.00
DIGIT II Midi	249.00	QsmView	59.00
Sample Star MIDI	169.00	SL CDKs	69.00
		BAAS light	199.00
		SCSI-Tools 8 X	89.00
		CD-Tools	89.00

Hardware zu Sonderpreisen

Atari Computer (alle Modelle) - Festplatten - Wechselplatten - CD-ROM-Laufwerke - Speichererweiterungen - SIMM-Module - Drucker - Monitore - Jaguar-Spiele sowie Zubehör aller Art auf Anfrage.

PD-Software für ST/STE/TT/Falcon

Über 3000 Disketten aller gängigen PD-Serien sind lieferbar. Preis pro Diskette ab 1.50 DM. Bitte Katalog anfordern.

PD-Pakete

(jeweils 15 Disks für nur 30.00 DM)

- | | | |
|-------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Erotik 1 (s/w) | 9. Signum Fonts | 17. Spiele 2 (f) |
| 2. Erotik 1 (f) | 10. Anwender | 18. Spiele 2 (s/w) |
| 3. Spiele 1 (f) | 11. Lernprg. | 19. Cal. - Fonts |
| 4. Spiele 1 (s/w) | 12. Hilfspg. | 20. Mod-Files |
| 5. Einsteiger | 13. Midi (Sgs+Prg) | 21. Finanzen |
| 6. Grafik | 14. Geschäft | 22. Erotik-Spezial |
| 7. Clip-Art 1 | 15. Best of PD | 23. Falcon Demos |
| 8. Clip-Art 2 | 16. Erot. 2 (s/w) | 24. Falc. Spezial |

Sonderaktion PD-Pool Disketten

Alle Poolwaredisketten ab 2331, für nur 4.00 DM/Stück.

PD-Service Rees & Gabler

Hauptstraße 56, 87764 Legau
Telefon: 08330/623 & 0171/6155747
Telefax: 08330/1382

Versandkosten: Vorauskasse 5,- DM, Nachname 8,- DM

*** Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an ***



fibuman

DER FINANZBUCHHALTUNGSMANAGER

Problemlose Einnahme-Überschuß-Rechnung
(fibuman 1ST, e+m) und Bilanzierung
(fibuman f+m) nach den neuesten gesetzlichen
Vorschriften

Die beste Fibu für den ST*

*Testbericht fibuman ST-Magazin 10/88

Nach wie vor... Referenz unter den Finanzbuchhaltungen**

**Testbericht fibuman ST-Magazin 1/91

Wollen Sie mehr wissen?

fibuman Atari (auch Falcon), DOS, Mac, Amiga wurde in über 30 Tests hervorragend benotet. Wir senden Ihnen gern Sonderdrucke einzelner Rezensionen und ausführliches Informationsmaterial.

Bitte senden Sie mir:

☐ Demo + Handbuch (DM 85,- wird angerechnet)

☐ ausführliches Informationsmaterial

Name/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel./Fax:

NOVOPLAN

SOFTWARE GMBH

Hardtstraße 21 Telefon: 02952 / 8080
D-59602 Rütten Telefax: 02952 / 3236

Clipboard in GFA-BASIC

Nachdem inzwischen alle professionellen Programme das GEM-Clipboard unterstützen, kommt auch bei vielen Hobbyprogrammierern der Wunsch auf, sich dessen zu bedienen. Ist der Clipboard-Ordner bereits von einem anderen Programm gesetzt worden, so bereitet das auch keine weiteren Probleme: Einfach mit dem GFA-Befehl `~SCRAP_READ(clipboard$)` den Ordnernamen auslesen und fertig.

Wesentlich kniffliger wird's, wenn der Ordner noch nicht vorbelegt wurde: Erstmal muß natürlich festgestellt werden, daß der Ordner noch nicht gesetzt wurde. Dann müssen vor

dem Setzen des Clipboards noch diverse Sicherheitsabfragen durchgeführt und eventuell ein entsprechendes Directory eingerichtet werden. Die untenstehende Funktion löst alle oben beschriebenen Probleme. Einfach mit: `clipboard$=@scrap_read$` aufrufen, und es wird immer ein gültiger Ordner zurückgeliefert, wenn nicht ein unvorhersehbarer schwerer Systemfehler beim Aufruf der GEM-Routinen aufgetreten ist. Die Funktionen `@exist_ordner()` und `@exist_drive()` müssen mit ins Programm eingebaut werden, da `@scrap_read$` darauf angewiesen ist.

Peter Harder

```
1: '(c)1994 by MAXON-Computer
2: 'Autor: Peter Harder
3: '
4: FUNCTION scrap_read$
5:   ' Rückgabeformat: "C:\CLIPBRD\"
6:   LOCAL scrap$,drive$,back$
7:   '
8:   ~SCRAP_READ(scrap$)
9:   IF LEN(scrap$)=0
10:    ' Clipboard noch nicht gesetzt?
11:    scrap$=""
12:   ELSE IF RIGHT$(scrap$)<>"\"
13:    ' hängt CHR$(0) noch dran?
14:    scrap$=LEFT$(scrap$,INSTR(scrap$,CHR$(0))-1)
15:    ' dann weg damit
16:   ENDIF
17:   '
18:   IF (NOT @exist_ordner(LEFT$(scrap$,LEN(scrap$)-1)))
19:    OR LEN(scrap$)<11
20:    IF @exist_drive("C:")
21:      drive$="C:"
22:    ELSE
23:      drive$="A:"
24:    ENDIF
25:    IF NOT @exist_ordner(drive$+"\CLIPBRD")
26:      MKDIR drive$+"\CLIPBRD"
27:    ENDIF
28:    back$=SCRAP_WRITE(drive$+"\CLIPBRD"+CHR$(0))
29:    IF back$<>0
30:      scrap$=drive$+"\CLIPBRD\"
31:    ELSE
32:      scrap$=""
33:    ENDIF
34:  ENDIF
35:  '
36:  RETURN scrap$
37:  '
38: ENDFUNC
```

```
39: '
40: FUNCTION exist_ordner(ordner$)
41:   ~FSETDTA(BASEPAGE+128)
42:   ' Setzen der Disktransferadresse
43:   IF F$FIRST(ordner$+CHR$(0),&X10000)=0
44:     ' Dateisuche mit gesetztem Ordnerbit,
45:     RETURN TRUE
46:   ' findet aber auch normale Dateien
47:   ELSE
48:     RETURN FALSE
49:   ENDIF
50: ENDFUNC
51: '
52: FUNCTION exist_drive(l_pfad$)
53:   LOCAL drive!,drives%,byte$
54:   l_pfad$=UPPER$(l_pfad$)
55:   '
56:   IF MID$(l_pfad$,2,1)="/" OR LEN(l_pfad$)=1
57:     byte$=ASC(l_pfad$)-65
58:     drives%=GEMDOS(14,GEMDOS(25))
59:     ' laut Profibuch S 223
60:     IF BTST(drives%,byte$)=TRUE
61:       drive!=TRUE
62:     ELSE
63:       drive!=FALSE
64:     ENDIF
65:   ELSE
66:     drive!=TRUE
67:   ENDIF
68:   '
69:   RETURN drive!
70:   '
71: ENDFUNC
```

ATARI TT030 Großbildschirm

Händlerverzeichnis bitte anfordern!

ATARI TT030 ist eingetragtes Warenzeichen der Firma ATARI Computer

Der monochrom Großbildschirm ist direkt an den ATARI TT030 anschließbar. Er erlaubt ergonomisches Arbeiten bei 1280 x 960 Punkten mit 72 Hz.

1698 DM

Computertechnik Rosenplänter GmbH
Wagenstieg 5 D-37077 Göttingen
Tel.: 0551-377021 Fax: 377242



Virenwarnung!

Vielleicht wäre ein Hinweis in Ihrer Zeitschrift interessant, daß die Diskette zum ATARI STE, der auf der proTOS von ACN (Holland) verkauft wurde, den Ghost-Virus enthält!

Burkhard F. - 53117 Bonn

Red.: Vielen Dank für diese Warnung, die wir hiermit an die Besitzer der proTOS-Rechner weiterleiten. Um den Virus zu vernichten, können Sie das Programm „Sagrotan“ von der ST-Computer-PD Nr. 425 benutzen.

PC-Festplatte am Falcon030?

Ich habe nur eine kurze Frage: ist es praktisch (nicht nur theoretisch) möglich, eine gewöhnliche externe SCSI-Festplatte für den PC an den ATARI-Falcon030 anzuschließen? Leider sind die Preise für solche Festplatten (z.B. Quantum ELS 340) doppelt oder sogar bis dreimal so hoch (laut den Anzeigen in Ihrer Zeitschrift) wie in der PC-Szene. Wo ist also der Haken, wenn ich eine PC-Platte anschließen möchte (vielleicht bei der Formatierung)?

Was Ihr Magazin „ST-Computer“ betrifft: weiter so! Nur weiterhin Postkartenaktionen, trotz garstiger Kommentare von Computer-Club-Modératoren ... :-) ATARI lebt!!!

Björn Sigurd K. - 32429 Minden

Red.: Wenn Sie mit gewöhnlichen externen Festplatten wirklich SCSI-Geräte meinen (das ist bei PCs eigentlich eher ungewöhnlich), dann dürfte es

beim Falcon030 keinerlei Probleme geben. Er hat einen „echten“ SCSI-Anschluß und kann somit alle SCSI-Festplatten ansprechen. Sie müssen lediglich auf das korrekte Kabel achten (der Falcon hat eine SCSI-II-Buchse, wie sie auch der Next verwendet).

ATARI im Datex J (BTX)

Laut der neuen Ausgabe von „Connect“ war ATARI eine der ersten Computerfirmen, die ins BTX eingestiegen sind, und das war bereits 1982! Über eine Million mal wurde damals die ATARI-Seite angewählt. Nur leider war in letzter Zeit recht wenig los!

Aber jetzt fand ich einen ATARI-Club unter *ATARI#. So wie ich das sehe, sind die Betreiber erst im Aufbau begriffen. Also alle ATARI-Fans mit Modem und Datex-J-Zugang: wählen Sie *ATARI# an, damit dieser Service nicht gleich wieder untergeht, und schreiben Sie, so viel Sie können!

Red.: Vielen Dank für diesen Tip, den wir hier gerne an unsere Leser weiterreichen.

DOS-Emulatoren

Ich besitze derzeit einen ATARI Mega STE und bin auch sehr zufrieden mit dem Gerät. Ich werde jedoch in Kürze eine Ausbildung anfangen, für die es die Lern-Software nur für DOS-Rechner und evtl. noch für Macs gibt. Nun ergab Ihr Test in der letzten ST-Computer, daß die Janus-Karte trotz des veralteten Prozessors eine teilweise sehr hohe Leistung

hat; daher meine Frage an Sie, ob Sie Testergebnisse zu den DOS-Emulatoren ATonce 386 SX für den Mega STE und den Falcon-Speed haben, bzw. ob Sie mir sagen können mit welchen DOS-Rechnern sie leistungsmäßig vergleichbar sind.

Christoph S. - 30173 Hannover

Red.: Der AT-Emulator ATonce wurde in der ST-Computer 1/92 getestet, der Falcon-Speed in der Ausgabe 6/93. Sie können alte Ausgaben der ST-Computer nachbestellen, sofern diese noch vorrätig sind. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag (PSH in Darmstadt). Soviel sei dazu gesagt: Wer unbedingt Farbfähigkeit unter DOS und Windows braucht, kommt um den FalconSpeed nicht herum, da dieser Emulator auch Farbauflösungen unterstützt. In Sachen Geschwindigkeit kann man beide mit einem 16MHz-286er vergleichen, wobei der ATonce durch seine 386sx-CPU leichte Vorteile hat.

RAYSTART 3.0
Raytracing
Rendering
Animation
Autostereogramme (Magische Bilder)

Die komplette 3D-Grafikwelt in einem Programm. Von der Erzeugung dreidimensionaler Körper bis hin zur kompletten Animationserstellung bietet dieses Programm eine unerschöpfliche Quelle an verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten und Effekten.

Topaktuell: RAYSTART unterstützt ab Version 3.0 die Erzeugung echter Autostereogramme, "Magische Bilder" mit einer echten Tiefenwirkung.

RAYSTART 3.0 DM 399,-
 * Version 2.0 zum Einstiegspreis:
 (Keine Animation und Autostereogramme)
RayStart 2.0 DM 199,-

Dazu:
 DAS RENDERSKIT: Animationstool bestehend aus einer Vielzahl von Programmen zur Animationserstellung und Bildkonvertierung, inklusive Mal- und Zeichentrickprogramm.

DAS RENDERSKIT DM 99,-

RAYSTART 3.0 + DAS RENDERSKIT
Bundlepreis DM 469,-

Versand:
 * Nachnahme DM 9,- + 3,-; Vorkasse DM 5,-
 * Ausland: Vorkasse DM 16,- (Euroscheck)
 * Bestellung und Info bei:

IR Reinhard Epp
IE Software Donauschwabenstr. 75a
SS 33609 Bielefeld
 Tel. + Fax: 0521/70492

Steuern sparen.

Steuern sparen:

EINKOMMENSTEUER 1994

(Testsieger in ST-Computer 4/94)

• Steuererklärung •

Die Hilfe für jede Steuererklärung - vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel. Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 250 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter. Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips. Die gängigen amtlichen Formulare können direkt gedruckt werden. Außerdem: Verwaltung bis zu 50 Mandanten. Seit 11 Jahren auf dem Markt.

• Haushaltsbuch •

Das Programm enthält außerdem eine vollständige Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis. 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen. Der Clou - das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist. Damit wird dieser selbständig bei der Steuererklärung bearbeitet. Das ist einzigartig unter den bestehenden Programmen.

• Cross-Update •

Bis 30.4.95: Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1994** zum Preis von nur 49,- DM ein. Sie sparen 50,- DM. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

• Lieferumfang •

Version Atari (ST/STE/TT/FALCON): Diskette, Handbuch, Update-Garantie: nur 99,- DM plus Versandkosten.

Demo-Diskette:

10,- DM

Erhältlich direkt bei

OLUFS-SOFTWARE

Bachstr. 70 k

53859 Niederkassel

Tel & Fax: 02208 - 4815

BTX: *OLUFS#

Klappern gehört zum Handwerk

Auf den Spuren von Al Capone

MAFIA

Autor: Gerd Höller **ST-SD:** 754

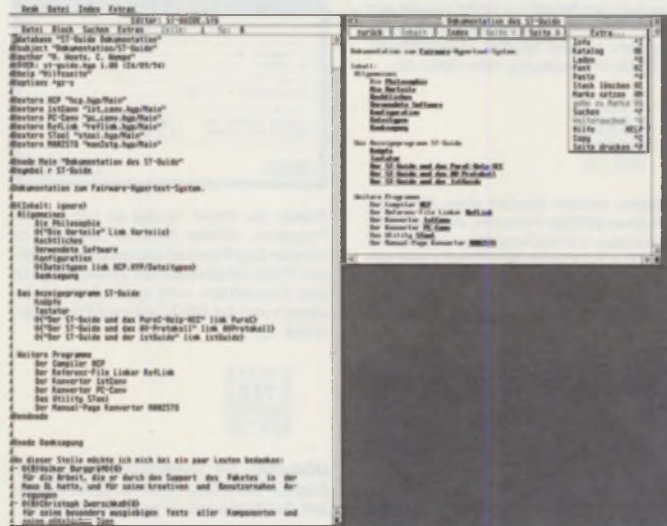
Status: ☒ PD ☐ Shareware ☐ Freeware

Auflösung: ☒ hoch ☐ mittel ☐ niedrig ☐ sonstige

Zu Hilfe?

Obwohl das Programm ST-Guide gerade erst in der November-Ausgabe bei den Utilities vorgestellt wurde, möchten wir hier nochmals einen kurzen Überblick darüber geben. ST-Guide ist ein sogenanntes Hypertextsystem. Dies bedeutet nichts anderes, als daß man einen Text auf dem Bildschirm bekommt, bei dem i.d.R. ein paar Wörter besonders hervorgehoben sind (fett, kursiv, schräg, hell, unterstrichen etc.). Nun kann der Leser des Textes bei weiteren Fragen einfach mit der Maus auf einen gekennzeichneten Begriff klicken, und es wird zu dem weiterführenden Bereich verzweigt. So kann man sich (stundenlang) durch Anleitungen hangeln und dabei nur die Stellen lesen, die für einen interessant erscheinen. Man spart sich das Durchlesen von oft langatmigen Handbüchern.

Sinn hat dieses System natürlich nur, wenn es auch Anleitungen oder Texte in diesem Format gibt. Und gerade in letzter Zeit häufen sich eine Menge an wirklich sehr guten Texten in diversen Mailboxen an. Wir haben auf Diskette 759 einen Astronomie-Hypertext kopiert, der über 600 KB groß ist. Dort kann man auch sofort eine weitere schöne Eigenschaft von ST-Guide sehen: die



Links der Rohtext und rechts der fertige Hypertext in ST-Guide.

Einbindung von Bilddaten. Erlaubt wird die Einbindung von IMG-Bildern, wobei diese im Hypertext gespeichert werden. Da dies normalerweise viel Platz rauben würde, sind die Bilddaten extrem gut gepackt. Zur Bedienung ist relativ wenig zu sagen, da sich das Programm sehr einfach bedienen läßt. Man kann ganz simpel Seite für Seite vor- oder zurückblättern und auf Wunsch die gewünschte Seite ausdrucken. Springt man kreuz und quer durch den Hypertext, so erlaubt die Zurück-Funktion den gleichen Weg rückwärts zu gehen. Selbstverständlich ist auch eine Suche im Text erlaubt.

ST-Guide hat als Accessory irgendwo auf der (vorzugsweise) Festplatte einen Ordner installiert,

in dem sich alle Hypertexte befinden. Mit Hilfe eines weiteren Programms werden alle Hypertexte erfaßt und kategorisiert. Wählt man den Katalog in ST-Guide an, so kann man sich über verschiedene Themen zum eigentlichen Text vorarbeiten. Dies ist zwar alles recht schön, aber die eigentlichen Fragen zu einem Programm tauchen während dessen Benutzung auf. Unterstützt das Programm nun die Kommunikation zu ST-Guide, so wird in der Anwendung die Hilfe angewählt, und der Anwender landet in ST-Guide, wo dann der Text zum befragten Begriff schon rausgesucht worden ist. Würde man hier die Zurück-Funktion anwählen, um zu sehen, welches der Oberbegriff wäre, würde

man leider auf dem 'alten' Weg langwandern, den man beim letzten Mal beschritten hatte. Aber auch dafür gibt es eine Lösung. Mit 'Stack löschen' wird die Erinnerung von ST-Guide gelöscht, und der Weg ist wieder jungfräulich.

Wer sich selbst hinsetzen möchte, um seinen Stammbaum zu realisieren, der sollte sich etwas Zeit nehmen und sich die Anleitung zum HCP, dem Hypertextcompiler, zu Gemüte führen. Der Aufbau eines Hypertextes ist im Grunde ganz einfach. Einzelne Seiten werden durch Schlüsselwörter eingegrenzt. Oft gebrauchte Begriffe werden mit Kommandos zur Steuerung der automatischen Referenzen behandelt. Dadurch können Begriffe z.B. einmal definiert und an vielen Stellen benutzt werden. Des weiteren gibt es sowohl Grafik- und Strukturierungs-, als auch Dokumentations- und Kompatibilitätskommandos. Alles in allem ein wirklich tolles Programm. Zu guter Letzt sollte noch gesagt werden, daß ST-Guide Fairware ist und somit auf eine freiwillige Spende vom regelmäßigen Nutzer gehofft wird. Denken Sie an die Arbeit, die in einem solchen Programm steckt!

ST-Guide PD NEWS

Autor: Holger Weets ST-PD: 739

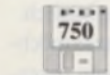
Status: ☐ PD ☐ Shareware ☒ Fairware

Auflösung: ☒ hoch ☒ mittel ☒ niedrig ☒ sonstige

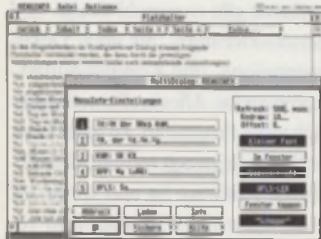
INSERENTENVERZEICHNIS

ACC-Händler	23	GMA-Soft	103	Peters	71
AG-Computer	17	Haase	86	PSH	56, 94
Application	3	Hard + Soft Computer	12, 30, 31	Rees + Gabler	103
A+Ω-Software	102	Heim-Verlag	13, 77, 81, 95, 98	RES-Software	105
Becker + Richter	86	Heinrich	103	ROM-Software	49
Catch-Computer	71	Heyer + Neumann	15	Rosenpläner	28
Compo-Software	116	Idee GmbH	102	Saß-Software	86
Computec	75	KGC-Studio	93	Schuh-Datensysteme	9
Computer-Service Eberle	102	Lighthouse	17	Seidel	19
CIS-Comp	89	Markert	101	Softansa	71
Data Deicke	115	Maxon	17, 27, 37, 59, 73, 94	Spielraum	93
Dinter	89	MW-Electronic	97	Thobe	102
Edicta	102	MX-Soft	57	T.U.M.	102
EU-Soft	89	Novoplan	103	Ventur	102
Fair Forum	33	Olufs	105	VHF-Computer	25
Fischer	42/43	Overscan	7	Wedler-Datentechnik	35
Galactic	102	Page Down	91	Whiteline	87

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

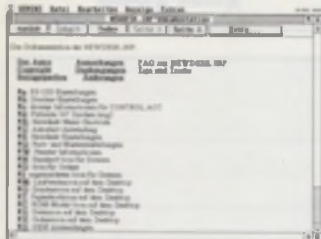


GEM-Solitaire: GEM-Version des bekannten Spiels, bei dem es darum geht, durch geschicktes Überspringen alle Spielsteine zu entfernen. Neu: Hilfsanzeige, MTOS-Iconifying, HyperText für ST-Guide, englischsprachige Version, Bugfixes.



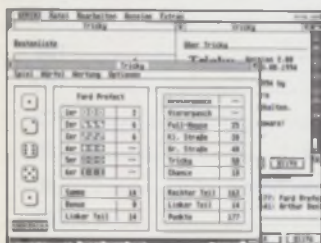
MenuInfo: Utility zur Anzeige verschiedenster Infos in der Menüzeile oder im Fenster. Läuft als ACC/APP. Variable Anzeige durch Platzhalter. Inkl. Fenstertopfer, Mini-Bildschirm, XSSI-Unterstützung, Online-Konfiguration und vieles mehr.

Calendar: GEM-Version von CALENDAR TTP aus den Mupiel-Tools. Wer einen Terminplaner sucht, mit dem man komfortabel Termine verwalten kann.



Dokumentation der NEWDESK.INF: Ausführliche Dokumentation der NEWDESK.INF von Dirk Hagedorn @PB im ST-Guide-HyperTextformat.

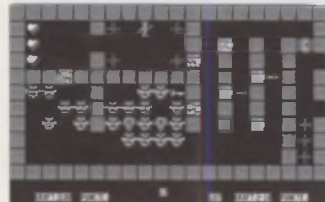
NIU: Mit NIU können Dateien vom Typ NEWDESK.INF, welche vom Desktop ab TOS 2.0x angelegt werden, überprüft, korrigiert und interpretiert werden. Änderungen: Bugfixes, Ausgaben in eine Datei möglich....



Tricky: Tricky ist ein GEM-Würfelspiel, welches nach den Regeln von Kniffel gespielt wird und als Accessory oder Applikation läuft. Änderungen: zu zweit spielbar, Mehrfachtricky, ST-Guide-Unterstützung, neue Optik. (S)



Assilern: Assilern simuliert einen ATARI ST und seinen 68000er-Prozessor, inklusive TOS. Der Benutzer schreibt Assembler-Code, den er GLEICH ausprobieren kann. Damit eignet sich das Programm ideal zum Erlernen der Assembler-Sprache und zum Testen eigener Routinen. ASSILERN.PRGM ist für Assembler-Anfänger.



BallerPW: Das klassische DGDB-Spiel in einer ganz persönlichen Version des Autors mit leichten Levels für Kinder und Feldeditor.

MIDIern: Das Notenlernprogramm schlechthin. Mittlerweile Version 2.0, läuft via MIDI-Keybord oder Tastatur.

Roland E70: C, UND, D.ACC: Ein Accessory, daß die beim ROLAND E70 nicht direkt ansprechbaren Bänke C und D aufruft. Damit stehen weitere 128 Sounds zur Verfügung.

Blindflug: Das Programm speichert und sendet die 64 User-Programme des E70. Damit werden die teuren RAM-Cards überflüssig. Um im Live-Betrieb nicht unnötige Teile des Computers mitschleppen zu müssen, läuft das Programm auch ohne Monitor und Maus. Das Programm arbeitet auch mit vielen anderen Keyboards auf die selbe Art.

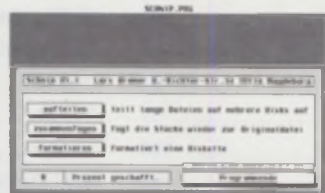
PW-Utilities: Datum: ein winziges, harmloses Programmchen, interessant für User, die einen ATARI ST ohne Hardware-Uhr besitzen und trotzdem bei abgespeicherten Dateien das richtige Datum haben wollen.

My-Shell startet man gleich nach dem Einschalten. Von My-Shell lassen sich dann weitere 8 Programme starten, ohne sie jedesmal auf der Festplatte suchen zu müssen. Der Vorteil von My-Shell zu anderen Shells liegt im minimalen Speicherbedarf.

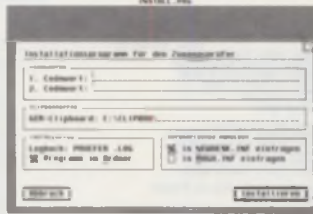
Sparlist: bringt bei Listings und bei langen Texten einfach mehr aufs Papier. Gerade bei Listings sind Zeilen oft nur 20 Zeichen lang. Ein Spaltensatz verkürzt die Papierlänge erheblich. Vor der eigentlichen Ausgabe auf den Drucker prüft Sparlist zunächst den Text. Er läßt sich gegebenenfalls noch optimieren.

Split: Das Programm teilt übergroße Dateien in einzelne Teile auf, damit sie entweder auf eine DD- oder HD-Diskette passen. Die einzelnen Teile der Dateien können dann anschließend wieder zusammengefügt werden.

o'clock: o'clock – die x-te Desktop-Uhr für STs. Die Verwendung von o'clock ist nur in Multitasking-Betriebssystemen sinnvoll, da die Uhr nicht als Accessory lauffähig ist.



Schnipp: Das Programm teilt sehr große Dateien in diskettengroße Stücke und setzt diese wieder zusammen.



Prüfer: Bei Prüfer handelt es sich um ein Programm, mit dem Sie Ihren Computer vor fremden Zugriff ausreichend gut schützen können. Prüfer erlaubt dabei die Verwendung von zwei Codewörtern. (eins als Reserve ...). Zusätzlich wird der GEM-Clipboard-Platz eingezeichnet. (S)



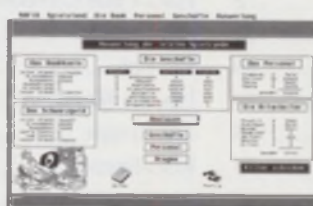
DOG-VOC: Ein Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch-Wörterbuch, das man als ACC installiert. Der Wortschatz ist leicht erweiterbar.

Vokabeln: Der dritte Teil (Disk 644 & 684). Adimens-Daten zum Lernen von Englisch oder Französisch-Vokabeln. Es sind auch zwei ASCII-Dateien dabei, die das Einladen in andere Vokabelnprogramme ermöglichen. Die Vokabeln entsprechen dem Lernstoff der neunten Klasse.

Vokabel-Anfänger: Adimens-Daten zum Lernen von Englisch oder Französisch-Vokabeln. Es sind auch zwei ASCII-Dateien dabei, die das Einladen in andere Vokabelnprogramme ermöglichen. Hier geht es besonders um die Einführung in die Fremdsprache Englisch oder Französisch.



UPoint-light: UPoint stellt einen vollständigen UUCP-Point dar und unterstützt sowohl Email als auch Netnews. Das System ist für einen einfachen Einstieg in die Email gedacht. An einer neuen Version wird bereits gearbeitet. Als Erweiterungen sind smtp, nntp, 3D-MyDials, Serienbriefe und eine Schnittstelle für externe Module in Arbeit.

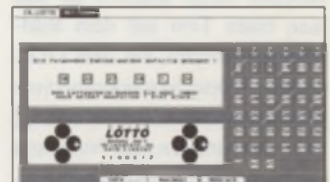


Mafia - The Game: Schließen Sie in die Rolle von einem Mafia-Mann und lenken Sie die Geschicke der Organisation. Vielleicht sind Sie ja am Ende der DON. Etliche Stunden sollten Sie schon jetzt reservieren! (S)

Assdebug: Bei Assdebug handelt es sich um ein leistungsfähiges Debugging-Paket, besonders für Assembler-Programmierer.



Silence: Silence ist ein Programm, das einem Bildschirmschoner ähnlich, die Festplatte(n) eines Rechners bei Nichtgebrauch ab- und bei Bedarf wieder anschaltet.



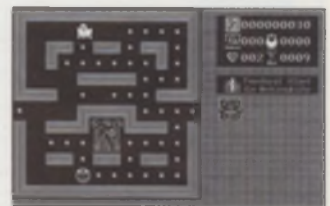
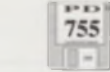
Swiss Lotto: Wenn Sie in der Schweiz wohnen und dort Lotto spielen, hilft Ihnen Swiss-Lotto bei der Auswahl der Zahlen.



Lotto: Genau wie Swiss-Lotto wählt ein Programm ein paar Zahlen für das 6-aus-49-Lotto aus. Der Preis für das Programm liegt bei 10% des Lottogewinns!



Calamus-Fonts: CAL-FONT ist ein Programm, das dazu dient die Übersicht über die vielen Calamus-Fonts auf der Platte zu erleichtern. Es läuft sowohl als Programm, als auch als Accessory.

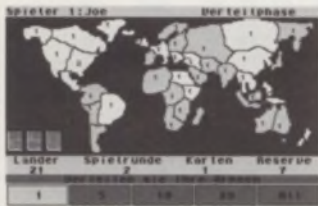


McMinos: Version 2 des PacMan-Clones. Da die Entwickler an dem Programm ab sofort nichts mehr machen, ist das Spiel von nun an Freeware. Die Vollversionen dürfen weitergegeben werden. Da zur Benutzung der lizenzierten Vollversion ein Dongle-Papier mit Codes nötig ist, und die Programmierer den Code aus dem Programm nicht mehr entfernen, enthält die McMinos-Diskette jetzt auch das Lizenzierungsprogramm, so daß jeder User sein Exemplar selbst lizenzieren kann. Noch mehr zu McMinos gibt es auf Disk 756.

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



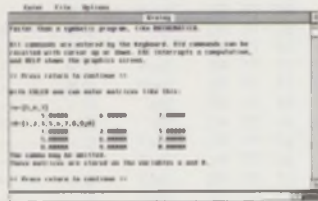
McMinos (Levels + Levelcompiler): Auf dieser zweiten Diskette finden Sie sämtliche existierenden McMinos-Levels im Source-Code – darunter viele, die bisher unveröffentlicht sind. Dazu für Spieler, denen das nicht reicht, der Levelcompiler, der zur Compilation der spielbaren Level-Dateien verwendet wird. Neue Levels können in jedem beliebigen ASCII-Editor erstellt und bearbeitet werden. Zu guter Letzt finden Sie auch noch einen Text-Compiler im Paket, der dazu dient, Level-Titel, Hinweis-Screens oder ähnliches zu erstellen.



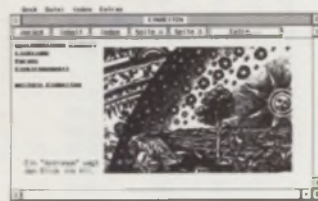
Machtkampf: Eine Umsetzung des Brettspiels RISIKO, bei dem man die Welt erobern oder eine Mission erfüllen muß. Für ein bis vier Spieler. (f)



Spitzenreiter: Ein Fußball-Manager-Spiel, bei dem Sie der Trainer sind und für alles rund um die Mannschaft sorgen müssen. Aufstellung, Spielerein- und verkäufe und vieles mehr. (f)



Euler: Umfangreiches Mathematik-Programm, welches funktionell an MATHEMATIKA aus der PC-Welt heranreicht – nur schneller! Auch Funktionen werden grafisch dargestellt.



Astro Guide: Ein sehr großer Hypertext für ST-Guide (Disk 739). Gezeigt werden viele Bilder und Grafiken, als auch viele Informationen über unser Sternensystem!

Die MAXON-CD

700 PDs auf einen Streich +++

Crazy Sounds jun. +++ PD-Datenbank

Jetzt gibt es sie! Der Inhalt von 700 Disketten auf einer CD. Auf dieser gigantischen Compact-Disk befinden sich mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

und ... die Datenbank DISKO mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie bis einschließlich ST 12/94, mit genauer Beschreibung, unterteilt in Gruppen (z.B. Spiele, Utility, Musik, Wissenschaft, Anwendung,...), Besonderheiten und Bildschirmhardcopies.

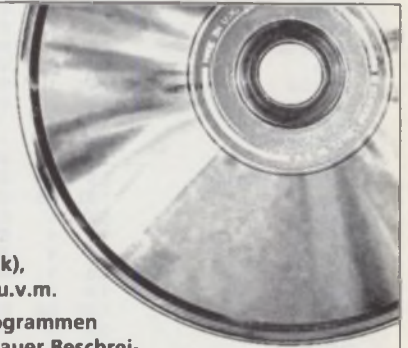
und ... die Sonderdisk-Datenbank mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie.

und ... als besondere Zugabe gibt es CrazySounds junior – das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Übrigens ... die PD-Datenbank gibt es auch allein auf mehreren Disketten für DM 20,-.

Alles für nur DM 49,-

Lieferbar ab 12.12.1994



UPDATES

- 613 Iconeer 2.0
- 673 MCAD2 4.10
- 677 Midi File Printer 1.0
- 680 TeX AS 1.1
- 686 Jogger 1.5
- 691 OCR 1.3c
- 697 FileMon 1.13 (jetzt Shareware und völlig neu programmiert)
- 711 Else '94 (jetzt für 94/95 geeignet)
- 716 Égale 2.1
- 716 User-Registrierung 1.2
- 717 Make Up 2.04
- 723 HASCS-Tools 3.5
- 725 Zodiac Release 1.10.1994
- 730 Kassa Release vom 7.9.1994
- 742 Maus Window 1.32
- 746 Thats Write 2 Fonts (Anpassung an NVDI 3.0)
- 747 Thats Write 3 Fonts (Anpassung an NVDI 3.0)
- 748 Emperor 1.0 Release 30.10.1994

ABKÜRZUNGEN

ST = für ATARI-ST, TT = für ATARI-TT, STE = für 1040-/Mega-STE, FC = Falcon, ohne Angabe = alle Systeme
ST-Hoch = Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)

sw = nur monochrom, f = nur Farbe

S = Shareware, 1MB = mind. 1MB erforderlich

HD = 1.4MB-HD-Diskette

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem. Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer • ST-Computer-PD
Industriestraße 26 • D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-)
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorkasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:

MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65734 Eschborn

Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft

Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	- -	- -	
1st Card	1.25	0.5	ST -	Sw	- -	-	Maxon MultiGEM	2.0	0.5	ST TT -	Sw/F	G -	- -	
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Maxon MultiTeX	5.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	- -	-	Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	- -	
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- A	Maxon PASCAL	1.6	0.5	ST TT -	Sw/F	G -	- -	
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	Maxon PROLOG	1.01	1	ST TT -	Sw/F	- -	- -	
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Maxon TWIST	2.03	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- A	
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Maxon WinCut Pro	2.3	4	- - FC	Sw/F	G M	- -	
Audio Master	1.5	4	- - FC	Sw/F	G M	-	Maxon WinRec Pro	2.1	4	- - FC	Sw/F	G M	- -	
AudioTracker	1.11	4	- - FC	Sw/F	G -	-	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
BAAS	1.51	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Means	1.2	4	ST TT -	Sw/F	G M	- -	
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Basicalc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G -	-	MFax	1.2	1	ST TT -	Sw	- -	- -	
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G -	-	Midi Com	3.9	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST -	Sw	- -	- -	
BibelCard	1.0	4	ST -	Sw	- -	-	Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- A	
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	-	MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Calccheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	-	MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
Castell	3.6	4	ST TT -	Sw	G -	-	Musimon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	- -	
CHIVIP	2.84	2	ST TT -	Sw/F	G -	-	Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G -	- -	
CNCPROFI	1.01	2	ST TT FC	Sw	G M	-	NVDI	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L -	
Compositeur	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT -	Sw/F	G -	DL -	
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST -	Sw/F	- -	- -	
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	Orchest	7.7	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	- -	-	Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
DA's Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	-	Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
DA's Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Oxyd magnum!	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	- M	- -	
DA's Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
DA's Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
DataDat	1.23	4	- - FC	Sw/F	G M	-	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	- -	- -	
DATALight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	- -	-	PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	- -	- -	
DIGIT II MIDI	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	Papillon	2.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
DIGIT II MIDI SDS	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	papyrus	3.6	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DIGIT II Studio	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	papyrus GOLD	3.6	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DIGIT II Studio S/PDIF	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Disk-Index	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Phoenix	3.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Diskus	3.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G -	-	Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
Drumatrix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	PixArt	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	- -	-	Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G -	DL -	
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	- -	-	ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
E-Backup	1.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Ease	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Elle	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	- -	-	Querdruk 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G -	- -	
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Quick Step 01/W	1.31	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
> Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Quick Step 03R/W	1.31	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G -	-	Quick Step GS	1.11	1	ST TT FC	Sw	G M	- -	
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	-	RayStart	2.01	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G -	-	Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
fibuKURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	-	Sample Star MIDI	3.0	1	ST*	-	Sw	- -	- -
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	-	Sample Wizard	1.2	1	-* TT -	Sw	- -	- -	
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	-	Score Perfect Professional	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	-	Script	3.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
fibuSTAT	3.5	1	ST TT -	Sw	- -	-	SE-Address	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	-	SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Formular plus	3.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
> Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G -	- -	
Fractals IV	4.33	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Signum3	3.5	2	ST TT FC	Sw/F	G -	L A	
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Sleepy Joe	2.40	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G -	-	Spacola	11.91	0.5	ST TT FC	Sw	G M	- -	
GMA-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G -	-	SpeedoGDOS	5.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Goliath 3	1.0	0.5	ST -	Sw/F	- -	-	Spice 2G6	1.25	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	Spiceline	1.53	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	- -	
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
HDDriver	3.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
> Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Ing CAD	2.0	0.5	- TT -	Sw	G -	-	ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
InShape	1.02	4	- TT -	F	- -	-	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G	- -	
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	- -	-	ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
Interface	2.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	- -	- -	
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Kobold	2.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST -	Sw	- -	- -	
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G -	- -	
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	Tempus Editor	2.21	0.5	ST TT -	Sw	G -	L -	
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G -	-	> Tempus-Word junior	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G -	-	> Tempus-Word pro	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Liveplus	2.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	> Tempus-Word student	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	- -	
Locate II	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL	That's Write	4.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
LV	2.0	4	ST TT -	Sw	G -	-	Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	-	TX-802-Editor	3.0	0.5	ST TT FC	Sw	G -	- -	
M>DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Vermplus	1.0	1	ST TT -	Sw	- -	- -	
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G -	-	Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G -	- -	
MagiC!	2.0	2	ST TT -	Sw/F	G -	- A	VT-Decoder	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
MAIL Service II	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Maler ST	2031	1	ST TT FC	Sw/F	G -	-	Wordplus	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL -	
Marc 4.0	1.01	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Maxidal	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	X-Window (PAM)	11.5	3	- TT FC	Sw	G -	- -	
Maxon ACS pro	2.05	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Maxon Circu iT!	1.43	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- A	Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	
Maxon CrazySounds	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	- -	
Maxon Harlekin	3.21	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	- -	

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

SONDERDISK

Grafik

Grafik

DISCOVERY DTP

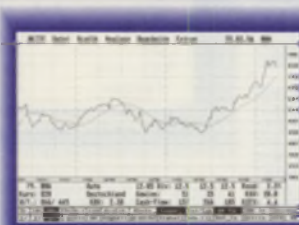
Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich. Das Programm ist 32Bit-fähig, bietet einen eigenen RIP und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbarer Formatzustand und Freiformspalten sowie acht Textattribute. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmelisten ergänzt werden. Zum Layout stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Fontkonverter. Dem Im-/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCII-Text, Metafiles und IMG-Dateien beigelegt, Drucktreiber u.a. für den Atari-Laserdrucker und GDOS beigelegt. Ab 4MB, Platte erforderlich.

Neu: Version November 94. Effizientere Speicherverwaltung, FlyDials, Textmodul mit manuellem Kerning, Sperrung, Komfortables Rahmenhandling. Neue Drucktreiber, die (mit SD 109) auch farbspezifisch ausgeben können & HP 500C-Treiber. Neue Treiber für HP-Laser, HP-DeskJet, 48 Nadel-/Düsen-drucker, Überarbeitete Schriften.

Update (enthält zwei Disketten) DM 20,-

SD 107 ST, TT, FALCON ab 640*400 DM 45,-

Bild



1ST AKTIE

Chart-Analyse und Depotverwaltung

Extrem leistungsstarkes Aktienprogramm für den ATARI. Für Profis und die, die in die Materie hineinschnuppern wollen. 1st Aktie bietet: Einfache Bedienung, komfortable Dateneingabe, 1-8 Jahres-Charts, bis 2000 Chartdatensätze gleichzeitig im Rechner, frei definierbare durchschnittliche, Oszillator, Zeichnen im Chart, übereinanderlegen von Charts, automatische Währungsumrechnungen, Fundamentaldatenanalyse, Verwaltung von über 1000 Depots mit jeweils beliebig vielen Transaktionen, Relative-Stärke-Index mit über 20 Indikatoren in der Listenauswertung, Filtersystem, Fuzzy-Logik, manuelle und automatische Makroerstellung, selbst definierbare Kauf- und Verkaufssignale, Erstellung eigener Handelssysteme.

SD 104 (ST, TT, F) DM 40,-

MASTER ETIKETT 3

Etikettendruck

Bedruckt Etiketten aller Art. VHS-Video, Video 2000, Diskettenaufkleber, nie wieder unsauber beschriftete Aufkleber. Bequeme Eingabe, Abspeichern zur späteren Verwendung. Direktes Einlesen des Directories bei Disk-Aufklebern, Einbinden von Grafik-Clips zur optischen Gestaltung, div. Fonts (GDOS) sowie Funktionen eines Zeichenprogramms stehen zur Verfügung. Druck auf 8,9- und 24-Nadeldruckern. Besser kann man seine zahlreichen Etiketten nicht bedrucken. Neu: SPEEDO-Fonts, Schnittstelle zu Datenbanken, Druckoptimierung (24er), FALCON, u.a. Ab TOS 1.04.

SD28 (ST, TT, F) DM 35,-

GEM-CALCPLUS 4

Tabellenkalkulation

Eines unserer Highlights. GEM-CALCplus ist eine flexible und sehr leistungsfähige Tabellenkalkulation. Neben zahlreichen mathematischen und statistischen Funktionen bietet es eine exzellente Grafikausgabe der Daten. Vielseitig einsetzbar, z.B. zur Bilanzierung, Finanzierungsplanung, Kreditberechnung oder auch zur betrieblichen und privaten Kostenrechnung. Sehr großer Funktionsumfang, Blockfunktionen, Zellschutz, Fußwortschutz, Speichern von IMG-Dateien zur Übertragung von Grafiken in Textsystem. Ab TOS 1.04.

SD 44 (ST, TT, F) DM 35,-



DISCOVERY GRAFIK-EXTENSION

Als Ergänzung zu DISCOVERY enthält diese Diskette Module für True-Color-Grafik, Halbtonbilder, Rasterung und Bildbearbeitung. Damit ist das Einbinden und Manipulieren von 24-/32-Bit-Farb- und 8-Bit-Halbtonbildern in Dokumente möglich. Das Grafikmodul bietet z.B. das weiche Maskieren mit Farbmasken, das Mischen („Mergen“) von Bildern, die Erstellung von Farb- und Grauverläufen und eine frei einstellbare Vierfarbseparation der Bilder. Das Rastermodul ermöglicht die gerasterte Ausgabe von Bildern, Text und Vektorgrafik. Beliebige einstellbare Amplituden- und frequenzmodulierte Rasterung. Separierte Druckausgabe oder Farbdruk auf Tintenstrahldrucker. Import von TIFF-Bildern.

SD 109 (SD 107 erforderlich) DM 30,-

Die Grafik-Extension plus Update auf die aktuelle Discovery-Version ist für DM 40,- erhältlich. Kein Einsenden einer Originaldisk erforderlich.



MAGIC PICTURE

Sie kennen sicher die merkwürdigen Bilder, die nach genauerem Hinsehen ein plastisches Bild ergeben. Diese können Sie jetzt auch selbst erstellen – mit Magic Picture. Die Motive erstellt man mit dem integrierten Zeichenprogramm, das dazu spezielle 3D-Funktionen bietet. Es lassen sich auch bereits existierende Bilder (z.B. Cliparts) in ein räumliches Bild umrechnen. Auch die Hintergründe sind frei wählbar. Das Programm erzeugt sowohl monochrome als auch farbige Bilder. Magic Picture bietet fantastische Effekte mit denen sich tolle Bilder oder auch originelle Postkarten erzeugen lassen. Laden und Speichern von (X)IMG, Druck auf 8,9- 24-Nadler, HP-Laser-kompatible und HP PaintJet.

SD 108 ST, TT, FALCON DM 40,-

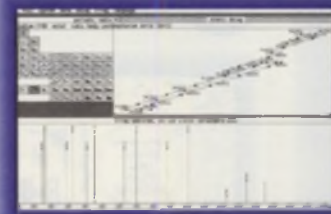
ARROW 1.1

Raytracer

Ein topaktuelles Thema auf dem ATARI. Mit ARROW steht der Weg in den dreidimensionalen Raum offen. Leicht lassen sich im komfortablen 3D-Editor Objekte gestalten, Szenen zusammensetzen, Lichtquellen definieren und dann mit dem Raytracer in 24-Bit-Qualität zu einem Bild verwandeln. Die Bildschirmanzeige wird in die jeweils vorhandene Farbauflosung umgerechnet, egal ob 256, 16 Farben oder monochrom. 3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchpunkt-darstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper); Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m. Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS im Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

SD 100 (ST, TT, F) DM 40,-

Entspannung



PSE 2

Professionelles Periodensystem

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker. PSE 2 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente. Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählbar die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronenaffinität, die Elektronegativität oder die Ionisationsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedenste Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit; Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten; die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar. Ab TOS 1.04.

SD 106 (ST, TT, F) DM 40,-



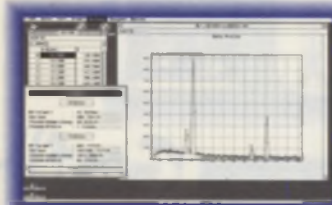
SKAT 2

Endlich! Ein gut gestaltetes und spielstarkes Skatprogramm. SKAT bietet einen nahezu menschlichen Spielpartner, der in seiner Spielweise menschliche Züge aufweist und lernfähig ist (neuronale Netze). Das Programm spielt nach den offiziellen Regeln des Deutschen Skatverbandes DSKV, nach denen er auch eine automatische Listeneinführung tätigt. Durch witzige Kommentare der Mitspieler und viel Liebe im Detail, bietet SKAT zwei Spielpartner, die jederzeit bereit sind, auch mal ein Spiel zu probieren, da+ im richtigen Skatleben teuer werden könnte. Verschiedenen Spielstärken, das Laden & Speichern von Partien, Listeneinführung, Trainingsmodus, sowie Spielvorhersage (falls erwünscht) runden dieses Superspiel ab. Prädikat: Absolut empfehlenswert. Ab TOS 1.04. **Neu in Version 2:** größeres Bild im Monochrombetrieb, Wiederholung der letzten Partie, u.v.m.

SD 105 (ST, TT, F) DM 40,-

SONDERDISK

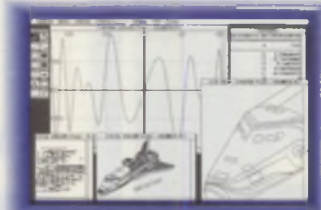
Büro



DPE Data-Plotter Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll in GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x). DPE unterstützt das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossenen Messgeräten. Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS notwendig.

SD 83 (ST, TT, F) DM 35.-



GEMPLOT

Funktions-Plotter/Zeichenprogramm

Suchten Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckauflösung? Mit GEM-plot haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000*32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadlern und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatibel.

SD 76 (ST, TT, F) DM 30.-

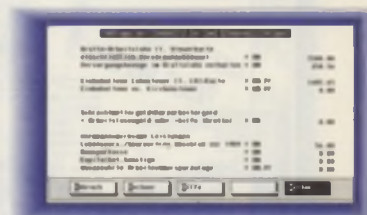


HAUSHALT-MANAGER

Der private Finanzverwalter

Der Haushalt-Manager ist ein Programm zum Verwalten der privaten Finanzen. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben hat man damit fest im Griff. Festkostenverwaltung, Bilanzierung, Ordnen nach Kategorien (z.B. KFZ, Computer, Lebensmittel). Suchen nach Beträgen und vieles mehr machen den Haushalt-Manager zu Ihrem privaten Finanzverwalter. Automatisches Buchen der Festkosten. Ab TOS 1.02.

SD 77 (ST, TT, F) DM 35.-



STEUERLOTSE 93

Der sparsame Berater

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-93. Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbstklärende Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge, ...).

SD 59 (ST, TT, F) DM 35.-

Utility

Special

MULTITeX 5.2

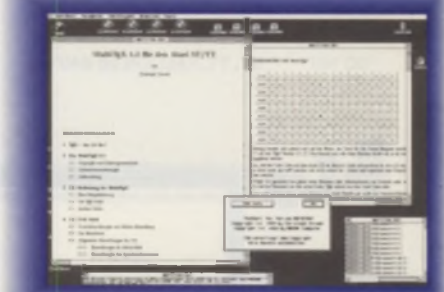
TeX in GEM-Umgebung

Jetzt komplett an MuhiTOS angepaßt, Editieren, TeXen, Drucken, gleichzeitig im Hintergrund.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen.

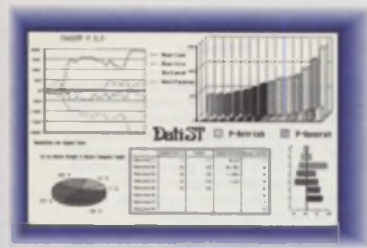
MuhiTeX 5.2 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2. MuhiTeX 5.2 läuft auf allen Atari ST/STE/TT und allen bekannten Grafikkarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 8/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahldrucker und als Krönung PostScript.

Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, MakeIndex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont. Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugaben wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das beiliegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht. Auf 8 Disketten finden Sie satte 10 MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10 MB frei) ist daher zwingend erforderlich. Ein Update von MuhiTeX 5.x auf 5.2 ist für DM 20.- (Ausland DM 30.-) erhältlich.



Das Update von MuhiTeX 5.x auf 5.2 ist für DM 20.- (Ausland DM 30.-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F) DM 75.-



DATIST 2.5

Präsentationsgrafik

Grafiken sagen mehr als 1000 Zahlen, daher sollte man sich bei der Auswertung von Daten auf DataST verlassen. DataST stellt Ihre Daten als Kuchen-, Balken-, Säulen- und Liniendiagramme in mehreren Variationen dar, entweder in 2D oder 3D. Ferner verfügt DATIST über Funktionen eines Zeichenprogramms, sodaß sich Grafiken beschriften oder vielfältig manipulieren lassen. Variable Druckeranpassung (z.B. Epson 90/24N, NEC 24N, IBM PPR 24N, IBM AGM 24N, HP Laser, Atari-Laser II.)

SD 40 (ST, TT, F) DM 25.-



ORDNE HDB

Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeitverlusten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der neuen Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F) DM 20.-



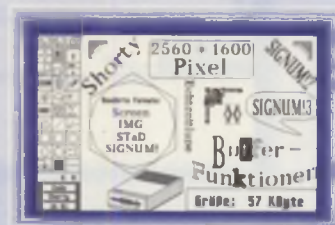
FOTOLAB 3

Digitale Bildverarbeitung

FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Rastern (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobelichter)).
Neu in V.3: Eigene Druckroutinen, daher eine vielfach höhere Druckgeschwindigkeit. Absolute Bildgrößenverarbeitung, komfortablere Oberfläche, TIFF-Format, beliebig große Platten beim Export, z.B. für Belichtungen mit 2400 dpi.

SD 70 (ST, TT, F) DM 40.-

Grafik Wissen



SHORTY

Kompaktes Grafikprogramm

Zeichenprogramm als Programm und Accessory. Jederzeit erreichbar - auch aus SIGNUM2 und SIGNUM3 zu starten. SHORTY ist kompakt (57K), schnell und verfügt über zahlreiche luxuriöse Zeichenoperationen (z.B. turboschnelle Lupe, Spines, Lasso, stufenloses Drehen), virtuellen Großbildschirm, Raster/Snap und liest Handyscanner-Daten. Shorty unterstützt SIGNUM1-Fonts und diverse Bildformate (STAD, SIGNUM1, Screen, IMG). Ideal für die kleine (aber feine) Grafik zwischendurch.

SD 67 (ST, TT, F) DM 25.-

KARTEYE

Karteikasten

KARTEYE ist ein elektronischer Karteikasten der Informationen verschiedenster Natur aufnehmen kann. Die Eingabemaske läßt sich frei am Bildschirm gestalten, sodaß KARTEYE sich ebenso für eine Adressverwaltung und CD-Archiv, als auch als Vokabelkartei eignet. Viele Beispiellisten sind enthalten, so z.B. eine Transistorliste mit charakteristischen Kennwerten. Zur Verwendung als Vokabelkartei steht ein Lemmodus bereit, der KARTEYE als Vokabeltrainer einsetzbar macht. Ebenso besteht die Möglichkeit ein Verzeichnis einer Diskette direkt in einen Karteikasten einzulesen, womit KARTEYE zur Diskettenverwaltung wird. Die Daten lassen sich in frei gestaltbarer Listenform ausgeben (z.B. Telefon- oder Geburtsstagsliste) oder sogar in einem Serienbrief verwenden. Passwortschutz, Funktionstastenbelegung und eine kleine Schreibmaschine runden das Paket ab.

SD 85 (ST, TT, F) DM 35.-



LEHRER

Internationaler Vokabeltrainer

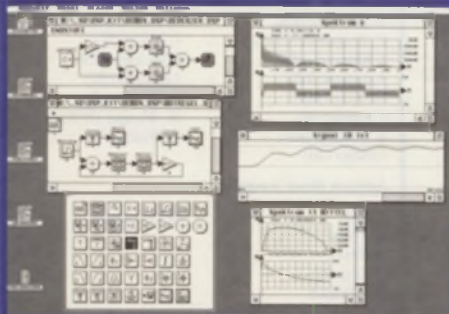
Flexibler Vokabeltrainer für fast alle Sprachen. Zahlreiche Vokabeln sind bereits enthalten: englische Grundvokabeln, Spezialbegriffe und unregelmäßige Verben, französische Grundvokabeln und Verben sowie griechische Vokabeln (inkl. griechischer Buchstaben). Weitere Sonderzeichen lassen sich selbst erstellen. LEHRER fragt die Vokabeln ab, wobei er auch fast richtige Übersetzungen erkennt und lässige Vorschläge (wie to) auf Wunsch ignoriert. LEHRER läßt sich mit eigenen Wörtern erweitern.

SD 102 (ST, TT, F) DM 30.-

SONDERDISK

Special

Sound



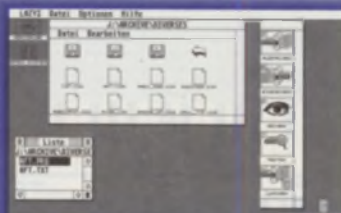
DSP-KIT 1.09

Digitale Signalverarbeitung

Spätestens seit Erscheinen des Falcon ist die digitale Signalverarbeitung in aller Munde. DSP-KIT setzt zwar (noch) nicht auf dem Falcon-DSP auf, ermöglicht aber vielfältige Simulationen digitaler Signalverarbeitungssysteme - auch auf „normalen“ ST/TTS. Eine ausgeklügelte grafische Darstellung von Signalverarbeitungsbausteinen und deren Signallaufverschaltung ermöglicht (neben abstrakteren Themen wie Regelungstechnik) auch die hörbare(!) Wiedergabe von Sounds (z.B. Klangsynthese) auf dem

Monitorlautsprecher, einem D/A-Wandler am Parallel-Port (Bauanleitung beigelegt) oder der DMA-Soundeinheit des STE/TT. Zur Verfügung stehen Filter erster und zweiter Ordnung, Kennlinien, Gleichrichter, Sample & Hold, Signal- und Spektraldarstellung (FFT) inkl. optionaler Klirrfaktorberechnung, Delay, Integrierer, Differenzierer, Subsysteme und vieles andere mehr. Alles ist vollständig GEM-konform (mit WINX max. 31 Fenster) und sehr leicht zu bedienen. Das ideale Werkzeug (oder auch die ideale Spielwiese) für den Nachrichten- und Regelungstechniker, der „selbst ausprobieren“ möchte.

SD 93 (ST,TT,F) DM 40.-



LAZY-SHELL 3.1

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpakete (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern „wirft“ sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

SD 92 (ST,TT,F) DM 40.-

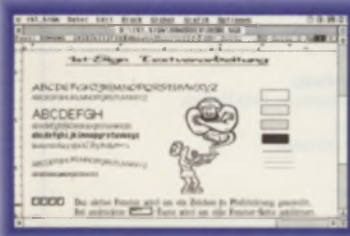


SAM 4.7

Sample-Studio

Universelles Sample-Tonstudio für alle 8-Bit-Sampler. Leistungstarker Editor mit zahlreichen Effekten und Filter. Samples lassen sich zu einem Ablaufplan zusammenfügen. Somit wird aus wenigen Samples ein kompletter Song. **Neu V 4.7:** Liest und schreibt CrazySound- und IFF-Format, rechnet Sample-Frequenzen um und läuft in Farbe und auf TT.

SD 68 (ST,TT) DM 30.-



1ST SIGN 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatische Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitelhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikeinbindung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24-Nadel- und HP-Laser(Deskjet)-kompatiblen Druckern (180, 300, 360dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator. **Neu:** Anpassung für MultiTOS/Magix! Druck auf FALCON (aufgrund eines Fehlers in TOS 4 konnte bislang nicht gedruckt werden).

SD 90 (ST,TT,F) DM 40.-

ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichnen

Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene können dann wiederum geöffnet werden usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientiertheit besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadeldrucker und HP-Laser. Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 08 (ST,TT,F) DM 30.-



PUBLIC PAINTER 2

Grafikprogramm

PPM ist ein reines GEM-Zeichenprogramm (eines der wenigen), was erhebliche Vorteile bringt (z.B. unter MultiTOS, MultiTOS). Überzeugende Funktionen: Bildgröße frei wählbar, nur vom Speicherplatz abhängig • GDOS-Font-Unterstützung (auch Proportional Schrift) • 8- und 24-Nadeldrucker mit flexibler Anpassung • div. geometrische Biegearten • Grauvorlauf, Schattierungen • Splines, Bézier-Kurven • flexible Echtzeitlupe • Clipboard-Unterstützung • Präsentationsgrafikmodul (Linien, Kuchen- und Balkendiagramme).

SD 66 (ST,TT,F) DM 35.-



TOOLBOX

Zeichenaccessory

Toolbox läuft als Programm und Accessory und ist daher immer zur Stelle, wenn man mal schnell etwas Anspruchsvolles zeichnen will. Toolbox läuft voll in GEM (bis 11 Fenster), bietet ausgewählte Funktionen, ist schnell, scrollt beim Erreichen des Fensterrandes, und verfügt über eine superschnelle Lupenfunktion, die in 4 Zoomstufen alle Zeichenoperationen erlaubt. Ideale Ergänzung zu einem Textprogramm, um Bilder zu zeichnen oder nachzubearbeiten. Snapshotfunktion, Clipboard. Druck auf 8/9-, 24 Nadel und HP-Laser HP-Deskjet.

SD 95 (ST,TT,F) DM 35.-

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15.- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zuzüglich Versand (Inland 5.- DM, Ausland 15.- DM).

Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Bestellkarte in diesem Heft.

Versandkosten: Inland DM 5.-

Ausland DM 15.-

Versandk.frei ab Bestellwert von DM 100.-

MAXON Computer • Industriestraße 26
D-65760 Eschborn • Tel. 06196/48 18 11

AUTOREN

Schreiben Sie an:

Häufig werden wir von Programmierern gefragt, welche Programme für die Sonderdisks interessant wären. Prinzipiell sind alle guten Programme für diese Serie geeignet, einen Überblick bekommt man ja auf diesen Seiten. Lassen Sie sich nicht abschrecken, wenn es bereits ein ähnliches Programm gibt, auch sind wir für neue Ideen völlig offen. Als Autor erhalten Sie eine attraktive Umsatzbeteiligung. Lassen Sie doch mal was von sich hören.

MAXON Computer
"Sonderdisk-Autor"
Industriestr. 26

D-65760 Eschborn
oder rufen Sie
uns einfach an.

Tel. 06196 / 48 18 11

DARKSTAR

animierter Bildschirmschoner

Bildschirmschoner, die das Bild dunkelschalten sind out, daher gibt es jetzt DARKSTAR. Dieser bietet nach einer einstellbaren Zeit entweder einen Flug durch den Weltraum mit animierten Sternen oder berechnete Figuren, deren Formen ständig variieren. DARKSTAR ist multitaskingfähig, läßt also GEM-Programme beim Dunkel-schalten weiterlaufen. DARKSTAR läuft auf allen Original-Auflösungen und Grafikverweiterungen. **Neu in V3.22:** Anpassung an MultiTOS. Auflösungswechsel funktioniert nun.

SD 88 (ST,TT,F) DM 25.-

SPIELESAMMLUNG

Fünf ausgewählte Super-Brettspiele.

Türkische Dame: eine strategische Dame
Babylonische Dame: hochaltes Damespiel
Qui perd gagne: polnische Schlachtdame
Vier gewinnt: mit 6 Spielbrettern
Rivers: mit 3 Spielbrettern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken. Mausebedienbar, GEM.
Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST/TT/F) DM 35.-

Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette.
Sonderdisks sind © by MAXON

Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE

TT alle Atari TT

F Falcon030

Besonderheiten:

1 nur für Monochrommonitor

(SM124=640*400 bzw. 'ST Hoch')

3 alle monochrome Auflösungen

In der nächsten ST-Computer lesen Sie unter anderem:

Scale It

Eigentlich war Scale It schon für diese Ausgabe der ST-Computer angekündigt; aus technischen Gründen mußten wir den Test allerdings verschieben – dennoch: MIDI-Anwendungen sind DAS Betätigungsfeld der ATARI-Computer. Bislang waren es allerdings fast ausschließlich Keyboarder, die von den MIDI-Fähigkeiten der TOS-Maschinen profitieren konnten. Mit Scale It soll sich das nun ändern. Dieses Programm wurde besonders für Gitarristen entwickelt. Was für Möglichkeiten es bietet, und welche Vorteile die Gilde der „zupfenden“ Musiker aus diesem Programm ziehen können, wird unser Test zeigen.

DFÜ: ATARI in den Mailboxen

Datenfernübertragung gehört inzwischen zum Alltag im Leben eines Computeranwenders. ATARI-Systeme haben in vielen Bereichen der DFÜ schon immer eine Vorreiterrolle gespielt. Inzwischen ist die Zahl der Mailboxen und Netzwerke in Deutschland schier unübersehbar gewor-

den. Wir haben aus dieser Menge einige speziell für ATARI-Anwender nützliche Mailboxen herausgesucht und wollen sie Ihnen genauer vorstellen.

Emulatoren

Schon seit den Anfängen der 16Bit-Computerei hat es immer wieder Versuche gegeben, auf einem Computersystem ein anderes zu emulieren. Nur allzu deutlich können wir uns noch an den Mac-Emulator „Aladin“ für den ATARI erinnern, oder an den guten alten „PC-Ditto“. Inzwischen sieht es gerade umgekehrt aus. Von ATARI selbst ist kein neuer Rechner in Sicht, also kommen ATARI-Emulatoren auf anderen Systemen groß in Mode. Wir haben alle zur Zeit auf dem Markt befindliche ATARI-Emulatoren miteinander verglichen.

Die nächste ST-Computer erscheint am 27.1.1995.

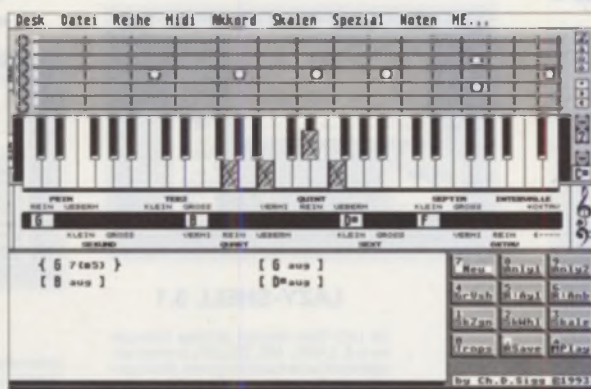
Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Impressum ST-Computer

Chefredakteur:
Harald Egel (HE)

Stellvertretender Chefredakteur:
Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)	D. Johannwerner (DJ)
C. Borgmeier (CBO)	C. Kluss (CK)
I. Brümmer (IB)	C.P. Lippert (CPL)
S. Dettloff (SD)	J. Reschke (JR)
M. Ficht (MF)	U. Seimet (US)
J. Funcke (JF)	W. Weniger (WW)
R. Fröhlich (RF)	R. Wolff (RW)
J. Heller (JH)	

Autoren dieser Ausgabe:

E. Dick	K. Tennemann
M. Frank	
H. Henke	
T. Küneth	
K.D. Pollack	

Redaktion:

MAXON Computer GmbH
Postfach 59 69, D-65734 Eschborn
Industriest. 26, D-65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)
FAX: 0 61 96 / 4 11 37

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38 b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-23
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung:

Manfred V. Zimmermann

Fotografie:

Christian Möller

Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Lektorat:

V. Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, SFr 8,-, Lit 7500,-
Jahresabonnement: DM 80,-
Europ. Ausland: DM 130,-
Luftpost: DM 238,-
In den Preisen sind die gesetzliche MwSt. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteneinsendungen:

Programm Listings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

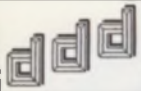
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schadenhaftwerden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1994 by PSH Medienvertriebs GmbH



Jaguar vorführbereit. Probieren Sie ihn mal!

Guten Rutsch ins neue Jahr ... wünscht Ihnen Ihr Team von ddd



ddd-Tower

Spezieller Tower für ATARI Computer, mit Netzteil, Schächte für 3.5" und 5.25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

Tower *classic*: (s. Abb.)

DM 295,-

NEU! NEU! NEU!

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

Pro Tower: (s. Abb.)

DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



MicroDisk-Festplatten

Gutes setzt sich eben durch: die bewährte ddd-MicroDisk I (siehe Tests I) Diese kleine externe anschlussfertige Festplatte hat den Controller schon eingebaut! Geeignet für alle ATARI ST, STE, TT und Falcon, kann aber auch am Mac oder IBM betrieben werden. Die Festplatte wird mit Cache-Software, (=incl.) ddd-Compress und komplett eingerichtet geliefert. Anschließen - läuft! So einfach ist das. (NEU: Jetzt mit viel Extra-Software)

42/65MB-	85/130MB-	270/420MB-	540/840MB-
555,-	633,-	699,-	888,-

Wechselplatten u. CD-ROM

Alle Geräte sind mit SCSI-Anschluß (für ST und STE wird ein Controller benötigt = DM 150,-) als internes und als anschlussfertiges externes Gerät lieferbar, incl. Treibersoftware (außer CD-ROM). MO=Magneto-Optisch, SY=SyQuest (=Magnetisches System)	intern/extern/Medium		
MO 127MB:	1155,-	1299,-	66,-
MO 230MB:	1633,-	1777,-	77,-
SY 105MB:	477,-	621,-	115,-
SY 270MB:	699,-	843,-	135,-
CD-ROM:	355,-	499,-	—

Rechner nach Maß

Beispiel 1:

Falcon 4MB im neuen **ddd-Desktopgehäuse**, abgesetzte MFII-Tastatur incl. Interface, **210MB Festplatte**, **ddd-BlowUp** (800-600 Pixel), Virenschutzschalter, kompl. aufgebaut und installiert

DM 1988,-

Beispiel 2:

Falcon 4MB im **Towergehäuse**, abgesetzte MFII-Tastatur incl. Interface, **540MB Festplatte**, **ddd-BlowUp** (800-600 Pixel), **32 MHz Beschleuniger**, kompl. aufgebaut und installiert

DM 2444,-

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Es lohnt sich! Rufen Sie uns an und wir machen Ihnen ein günstiges Angebot und beraten Sie auf Wunsch gerne.

Die Renner

32 MHz Beschleuniger für den Falcon. Gut und preiswert!
nur DM 99,-

ddd-HighSpeeder: 40 MHz für den Falcon. Power-Pur! Zum Superpreis.
nur DM 177,-

Wer seinen bei uns gekauften Falcon gleich damit aufrüsten will, bekommt den Einbau kostenlos.

Gehäuse

Auch für Ihren ATARI haben wir ein neues Gehäuse. Professionell mit Platz für Festplatten und viele andere Erweiterungen. Preiswert! Interesse? Dann gleich

Gehäuse-Info anfordern.

ACHTUNG:

Restbestände von ATARI Deutschland, von uns geprüft und mit voller Garantie zu unglaublichen Preisen.
Nur solange der Vorrat reicht!!!

ATARI 1040 STE /IMB DM 299,-
ATARI Mega STE ab DM 598,-
auch mit Festplatte und/oder Einbau in Desktop-/Towergehäuse; günstig a.A.

Monitor SM 124 DM 169,-
Großbild-Monitor SM 194 DM 498,-
Grafikkarte für Mega ST dazu DM 99,-
Großbild TT-Monitor TTM 194 DM 498,-

Das Schnäppchen schlechthin: Der **ATARI Portfolio**, DOS-Rechner im Taschenformat, incl. Adressverwaltung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Terminplaner usw. Aber wer kennt ihn nicht? Ab sofort zum neuen(!) Preis von

DM 122,- (offiziell: DM 329,-)

Preiserhöhungen insbesondere beim Portfolio können nicht ausgeschlossen werden!!!

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Zeit zum Spielen? Gönnen Sie sich mal ein paar Stunden Ruhe und Freude, Spaß und Unterhaltung. Wir haben den Atari LYNX, ein tragbares Spiel mit Farbdisplay und steckbaren Speicherkarten für Sie so richtig günstig eingekauft. Vergleichbare Spiele anderer Hersteller kosten ein vielfaches. So sparen Sie spielend. Unser Angebot des Monats:

Atari LYNX der erste für**nur DM 77,-**

Spiel dazu für DM 22,-

Solange Vorrat reicht.

Der TIP vom letzten Monat läuft noch bis zum 31.12. Es gelten danach wieder die Katalogpreise!

Falcon-Desktop

oder

ddd Falcon-Tower

Flaches Desktopgehäuse einschließlich neuer abgesetzter MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, Halter für 3.5" Festplatte eingebaut; alle Anschlüsse standardmäßig herausgeführt, incl. Tastaturinterface sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon:

DM 199,-

Abgesetzte MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, 200 Watt Netzteil, 2 Einschübe für 3.5", 4 Einschübe für 5.25" Laufwerke; incl. Tastaturinterface, Adapterplatine für Joystick, Midi- und LAN-Anschlüsse sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon:

DM 399,-

→ Software: alle gängigen Programme sehr preiswert. Gleich anfragen! ←



Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen.



Rufen sie doch mal an

Heute schon den Rechner gefüttert?



SpeedoGDOS 5.0 129,-*

inclusive 22 Schriften. SpeedoGDOS 5.0 ermöglicht die Benutzung von Type 1-, True Type- und Speedo-Schriften in verschiedenen Programmen mit universellen Drucktreibern und hoher Druckqualität. Weitere, umfangreiche Schriftenpakete verfügbar. Mit SpeedoGDOS 5.0 können jetzt also drei wichtige Schriftenformate verwendet werden.

SpeedoGDOS 5.0 Upgrade von 4.X 69,-*

incl. 8 neuen Schriften



That's Write 4 399,-*

Das umfangreiche Textverarbeitungssystem mit Seiten- und Absatzlayouts, Kürzelautomatik, Langenscheidt Rechtschreibkorrektur, Unterstützung von Speedo-, True Type und Type 1 Schriften, vollautomatisches Einbinden von RTF-Dateien und RTF-Tabellen (!), vielen (Farb-) Grafikformaten u.v.a.m. aus anderen Rechnerwelten - jetzt in Farbe! Und schneller. Und besser. Und komfortabler. Und...

That's Write 4 Upgrade

von 1.X/2.X: 119,-*

von 3.X: 99,-*

That's Write Classic 99,-*

der kleine Bruder von That's Write, benötigt nur 1 MB Speicher! Unterstützung von Speedo Schriften.

1ST WORDPLUS 4.0 199,-*

mit Unterstützung von SpeedoGDOS

1ST WORDPLUS 4.0 Upgrade 149,-*

von 1ST_WORDPLUS 3.X

Wörterbücher für That's Write

und 1ST WORDPLUS 4.0 je 99,-*

Dänisch, Englisch/Amerikanisch, Finnisch, Französisch, Niederländisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch

ATARI WORKS 149,-*

Integriertes Softwarepaket bestehend aus Datenbank, Tabellenkalkulation, Chartgrafik und Textverarbeitung unter SpeedoGDOS (unter SpeedoGDOS 5.0 ist damit die Verwendung von Speedo-, Type 1- und True Type Schriften endlich möglich).

ATARI WORKS + SpeedoGDOS 5.0 299,-*

Mit 22 Speedo Schriften und 40 Bitstream True Type Schriften

ATARI WORKS + Upgrade SpeedoGDOS 5.0 199,-*

(von 4.X) Mit 8 neuen Speedo Schriften und 40 Bitstream True Type Schriften

Fontpakete mit hochwertigen Schriften aus dem renommierten

Hause Bitstream:

40 True Type Fonts	25,-*
Fontpaket OFFICE mit 100 Speedo-Schriften	99,-*
Fontpaket GOLD mit 100 Speedo-Schriften	99,-*
Fontpaket Intro mit 40 Speedo-Schriften	69,-*
Fontpaket Star Trek mit 6 True Type Fonts	29,-*

CD-ROM-Adapter 159,-*

für Mitsumi CD-ROM Laufwerke an jedem ATARI mit zusätzlicher POWER CD VOLUME 1

POWER CD Volume 1 59,-*

mit bekannten TOS Programmen, Shareware, PD, Original Software, Demos und reichlich Bild- und Sounddateien

CRAWLY CRYPT CD 59,-*

aus den USA mit Shareware, PD, Demos, reichlich Bild- und Sounddateien, 150 MB FALCON Software, 50 MB ST(E)/TT Software

MUSICOM 2 Harddiskrecording 159,-*

für FALCON030 mit erweiterten Möglichkeiten, zusätzlichen Tools und Jingle Verwaltung

MUSICOM 2 Upgrade von 1 99,-*

TrakCom für den FALCON030 199,-* macht aus Samples Songs, Spots, Ansagen und Filmversionen mit Nachbearbeitungsmöglichkeiten. Transponieren in Echtzeit und freie Positionierung im Stereoraum sind selbstverständlich.

COMPOnium 149,-*

für ATARI ST(E), TT und FALCON erzeugt ganze Partituren per Mausclick mit der schon mitgelieferten Bibliothek (erweiterbar). Instrumentenwechsel mitten in der Partitur oder Transponieren von Jingles sind phantastische Möglichkeiten auch für Nichtmusiker.

Zoom 69,-*

erstellt mehrfarbige ICONs und konvertiert Windows ICONs für Ihren persönlichen DESKTOP

Interface 2.3 + Mydials 129,-*

als Resource-Construction-Set bearbeitet RSC-Dateien, Menüs, Dialoge, Alerts, Icons usw. von den gängigen Programmiersprachen.

Convector 2 129,-*

vektoriert sw-Grafiken wie IMG, ABM, PCX, BLD, OBJ, PIC, SMP, IFF und PI3 zu den Vektorgrafiken GEM, CVG, EPS und AOB. Als Programm und Accessory.

STUDIO CONVERT 99,-*

konvertiert SEF, TIFF, GIF, TARGA (TGA), PCX, IFF, DEGAS, NEO, JPEG, PCD, XGA, ART, GEM-IMG, STAD, SPECTRUM, DALI, CRANACH, RAW, MTV DIS.

STUDIO PHOTO 99,-*

bearbeitet Pixel-Grafiken mit 16,7 Millionen Farben und hat einen integrierten Photo CD Treiber.

APEX MEDIA 299,-*

ist ein Grafik- und Animationsereignis auf dem FALCON030. Verschiedene Morphing- und Distortions-Modi in konfigurierbaren Videomodi mit eingebauter Ansteuerung für Videodigitizer in FALCON True-Color. Höchste Geschwindigkeit durch volle DSP Ausnutzung (bekannt aus WDR-Computerclub).

SCREEN EYE VIDEODIGITIZER 498,-*

mit Software für den FALCON030 digitalisiert Einzelbilder oder Sequenzen aus Videoquellen in 720 x 576 Bildpunkten. Einbau im Originalgehäuse.

TeaTime 69,-*

läßt Geräusche und Musik zu beliebig wählbaren Zeiten vom FALCON030 abspielen und wiederholen. Pausenzeichen, Werbeansagen, Sound, Musik und Sprache, wann immer Sie wollen.

T-Phone 399,-*

für den FALCON030. Ein Komfortanrufbeantworter mit vielen, vielen Möglichkeiten (aufrufbar zum Voice-Mail-System wie im WDR-Computerclub)

Infra-Red Interface 199,-*

für alle ATARI ST(E), TT und FALCON. Aus Programmen heraus kann das Interface externe Geräte (z.B. Videorecorder) steuern. Einfache Anwendung durch lernfähige Software für verschiedenste Funktionen.

ARABESK II 249,-*

ist ein Vektorgrafikprogramm in 24 Bit Farbe für die Erstellung von Logos, Cliparts u.v.a.m.

Formel-X2 149,-*

schreibt als Accessory bequem Formeln, die auf Mausclick in die That's Write und andere Textverarbeitung übernommen werden können.

That's Adress 2 199,-*

ist viel mehr als eine normale Adressverwaltung. Drucken von Umschlägen, Etiketten, Listen, Im-/Export, beliebige Zusatzinformationen, Serienbriefe u.v.a.m.

Auflösungs-Erweiterungen

Screenblaster III/extern 149,-*

Die Auflösungserweiterung für den Falcon030.

Screenblaster III/inside! 77,-*

Für Preisbewußte. Nur vier Lötpunkte.

Screen-Power-Card 155,-*

Screenblaster III/inside im Bundle mit dem 32MHz-Beschleuniger PowerUp2 von Catch.

AutoSwitch-OverScan ST 120,-*

Unser Evergreen. Mindestens 672x480 auf jedem SM124.

AutoSwitch-OverScan TT 249,-*

832x496 in Farbe für jeden TT.

Multimedia

Overlay II 199,-*

Multimedia für jeden ATARI-Rechner.

Hypermedia-Modul zu Overlay II 99,-*

Interaktive Präsentation = Hypermedia!

FLI-Player-Modul zu Overlay II 79,-*

Spielt Autodesk/Apex-Media/FLI/FLC-Files.

MPEG-Player-Modul zu Overlay II 79,-*

Spielt MPEG-Filme per DSP. Nur für Falcon030.

IR-Modul zu Overlay II 199,-*

Steuert Ihre HiFi/Audio-Geräte via Infrarot-Sender fern.

Overlay II 3-in-1-Paket 299,-*

Overlay plus Hypermedia-Modul plus FLI-Player-Modul.

FalcoGen Genlock 899,-*

Videotitel mit Ihrem Falcon030 oder STE. High Quality.

MultiGen VGA-Genlock 989,-*

Videotitel mit jedem VGA-Ausgang. TT, Falcon030, PC, Mac.

Utilities

VRAM030 99,-*

Virtuelle Speichererweiterung für 68030-Rechner.

SM124-Emulator 79,-*

Kompatible 640x400 in TT-Hoch. Mit AutoSwitch.

ScreenEye GDPS-Treiber 99,-*

Standard-Schnittstelle für Ihr Falkenauge.

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen in DM

Weiter Informationen können Sie bei COMPO Software GmbH, Vaalser Str. 540, 52074 Aachen, bei OverScan, Elbestraße 28/29, 12045 Berlin und bei Ihrem Fachhändler erhalten.

COMPO Vertrieb Weltweit:

Atari, dBase, Windows, dBase, TIFF, Type1 und TrueType sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen und Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung nach Verfügbarkeit

Deutschland	Niederlande	Schweiz	France	UK	USA
(030) 623 82 92 / (0241) 83098	(04454) 6 38 88	(01) 784 89 47	(1) 47 359 966	(095) 25 82	(415) 35 50 862

COMPO

OverScan

Ing.-Büro Patrick Jerschel